



Landeshauptstadt  
**Mainz**

# *Beteiligungsbericht 2019*

über die wirtschaftliche Betätigung  
der Stadt Mainz



# *Beteiligungsbericht 2019*

über die wirtschaftliche Betätigung  
der Stadt Mainz



Landeshauptstadt  
**Mainz**

## Impressum

### **Landeshauptstadt Mainz**

Dezernat für Finanzen, Beteiligungen und Sport

[finanzdezernat@stadt.mainz.de](mailto:finanzdezernat@stadt.mainz.de)

[www.mainz.de/finanzdezernat](http://www.mainz.de/finanzdezernat)

### Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner Beteiligungsmanagement:

Herr Heinz-Peter Gottschalk

06131/12 42 86

[heinz-peter.gottschalk@stadt.mainz.de](mailto:heinz-peter.gottschalk@stadt.mainz.de)

Frau Alexandra Stritter

06131/12 22 66

[alexandra.stritter@stadt.mainz.de](mailto:alexandra.stritter@stadt.mainz.de)

Frau Cirstin Caspary

06131/12 38 42

[cirstin.caspary@stadt.mainz.de](mailto:cirstin.caspary@stadt.mainz.de)

Frau Kamila Dobrowolska

06131/12 24 05

[kamila.dobrowolska@stadt.mainz.de](mailto:kamila.dobrowolska@stadt.mainz.de)

Frau Svitlana Holzapfel

06131/12 25 38

[svitlana.holzapfel@stadt.mainz.de](mailto:svitlana.holzapfel@stadt.mainz.de)

Frau Petra Kissel-Schanz

06131/12 21 74

[petra.kissel-schanz@stadt.mainz.de](mailto:petra.kissel-schanz@stadt.mainz.de)

|                                                             |            |
|-------------------------------------------------------------|------------|
| <b>Vorwort</b>                                              | <b>5</b>   |
| <b>Abkürzungen</b>                                          | <b>7</b>   |
| <b>Einführung</b>                                           | <b>9</b>   |
| Gesetzliche Grundlagen                                      | 9          |
| Public Corporate Governance Kodex                           | 9          |
| Zielsetzung des Beteiligungsberichtes                       | 9          |
| Aufbau des Beteiligungsberichtes                            | 10         |
| Finanzwirtschaftliche Kennzahlen im Überblick               | 11         |
| <b>Überblick</b>                                            | <b>13</b>  |
| Direkte Beteiligungen der Stadt Mainz                       | 13         |
| <b>Steuerungsholding der Stadt Mainz</b>                    | <b>29</b>  |
| Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH       | 30         |
| <b>Ver- und Entsorgung, Verkehr</b>                         | <b>35</b>  |
| Mainzer Stadtwerke AG                                       | 36         |
| PMG Parken in Mainz GmbH                                    | 42         |
| EGM Entsorgungsgesellschaft Mainz mbH                       | 47         |
| Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz                          | 51         |
| Wirtschaftsbetrieb Mainz Anstalt des öffentlichen Rechts    | 57         |
| GWM - Gebäudewirtschaft Mainz                               | 63         |
| Stadt Mainz/Eigenbetrieb Kommunale Datenzentrale            | 67         |
| <b>Stadtentwicklung/- immobilien und Wohnungswirtschaft</b> | <b>73</b>  |
| Wohnbau Mainz GmbH                                          | 74         |
| Rheingoldhalle Verwaltungs-GmbH Mainz                       | 79         |
| Rheingoldhalle GmbH & Co.KG                                 | 82         |
| Mainzer Aufbaugesellschaft mbH                              | 86         |
| <b>Wirtschaftsförderung</b>                                 | <b>91</b>  |
| Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH      | 92         |
| TechnologieZentrum Mainz GmbH                               | 96         |
| Rheinessen Standort Marketing GmbH                          | 100        |
| <b>Bildung und Soziales</b>                                 | <b>103</b> |
| in.betrieb gGmbH Gesellschaft für Teilhabe und Integration  | 104        |
| Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH                          | 109        |
| Jobperspektive Mainz gGmbH                                  | 114        |

|                                                                                                                                      |            |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| <b>Kultur und Stadtmarketing</b>                                                                                                     | <b>119</b> |
| Staatstheater Mainz GmbH                                                                                                             | 120        |
| Kulturzentren Mainz GmbH                                                                                                             | 125        |
| mainzplus CITYMARKETING GmbH                                                                                                         | 129        |
| Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG                                                                                                   | 134        |
| <b>Zweckverbände</b>                                                                                                                 | <b>139</b> |
| Zweckverband für Informationstechnologie und Datenverarbeitung der Kommunen in Rheinland-Pfalz (ZIDKOR)                              | 140        |
| Zweckverband Altlastenzweckverband Tierische Nebenprodukte                                                                           | 142        |
| Zweckverband "Sparkasse Mainz"                                                                                                       | 144        |
| Gewässerzweckverband Flügelbach-Kinsbach                                                                                             | 145        |
| Zweckverband Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund KÖR                                                                                       | 147        |
| Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland- Pfalz Süd                                                                         | 149        |
| Zweckverband zur Erhaltung des Lennebergwaldes                                                                                       | 151        |
| Zweckverband Tierische Nebenprodukte Südwest                                                                                         | 153        |
| Zweckverband Layenhof/Münchwald                                                                                                      | 155        |
| Zweckverband "Schulverband Schule mit dem Förderschwerpunkt motorische Entwicklung"                                                  | 157        |
| Zweckverband Tierkörperbeseitigung in Rheinland-Pfalz, im Saarland, im Rheingau-Taunus-Kreis und im Landkreis Limburg-Weilburg i. L. | 159        |
| Zweckverband Interregionale Allianz für den Rhein-Alpen-Korridor EVTZ                                                                | 161        |
| <b>Anhang</b>                                                                                                                        | <b>163</b> |
| Überblick über die Wirtschaftsprüfungsgesellschaften 2018                                                                            | 163        |
| Überblick über die Gesamtvergütungen und Aufwandsentschädigungen 2018                                                                | 164        |
| 10-Jahresübersichten (2009 – 2018)                                                                                                   | 165        |
| Gesamtbericht MVG 2018                                                                                                               | 187        |



Die Landeshauptstadt Mainz legt mit dem vorliegenden Beteiligungsbericht nunmehr die 20. Ausgabe dieses Berichtes vor. Der Beteiligungsbericht 2019 beinhaltet basierend auf den jeweiligen Jahresabschlüssen 2018 die Einzeldarstellungen der städti-

schen Beteiligungen mit einer unmittelbaren Beteiligungsquote von mindestens 5% sowie der städtischen Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts. Zum dritten Mal werden auch die Zweckverbände aufgeführt, bei denen die Landeshauptstadt Mainz Mitglied ist. Das vielfältige Aufgabenspektrum der wirtschaftlichen Betätigung außerhalb der Kernverwaltung umfasst insbesondere die Bereiche Versorgung und Entsorgung, Verkehr, Stadtentwicklung, Wohnen, Wirtschaftsförderung, Bildung und Soziales, sowie Kultur und Stadtmarketing.

Wie in allen Bereichen, entwickelt sich die Landeshauptstadt Mainz auch in Bezug auf ihre wirtschaftlichen Beteiligungen ständig weiter. Im August 2019 hat die Landeshauptstadt Mainz zusammen mit der Stadt Worms sowie den Landkreisen Mainz-Bingen und Alzey-Worms die Rheinhesse Standort Marketing GmbH gegründet. Durch diese Marketingaktivitäten sollen der Standort mit seinem Namen und die Marke „Rheinhesse“ im internationalen Rahmen einen größeren Bekanntheitsgrad bzw. Wiedererkennungseffekt erreichen. Weitere Themen in 2019 waren die Übertragung von 24,9 % der Geschäftsanteile an der Wohnbau Mainz

GmbH und von 2,8 % Gesellschaftsanteilen an der Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) auf die Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (ZBM). Nach wie vor spannend sind die vielfältigen Überlegungen zur künftigen Ausgestaltung des Öffentlichen Personennahverkehrs. Dieser ist keine Pflichtaufgabe der Stadt Mainz, weshalb diese Aufgabe auch nicht durch den Kernhaushalt der Stadt Mainz finanziert werden kann. Das jährliche Verkehrsdefizit wird über den steuerlichen Querverbund zwischen der MVG und der Mainzer Stadtwerke AG (MSW) finanziert. Um künftigen Anforderungen an den Öffentlichen Personennahverkehr gerecht werden zu können, sind gesetzliche Neuregelungen zur Finanzierung notwendig.

Gemäß den kommunalverfassungsrechtlichen Vorgaben wird der Beteiligungsbericht dem Gesamtabchluss der Stadt Mainz beigelegt.

Wir möchten allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Stadtkonzern danken, die mit Ihrem Einsatz zum wirtschaftlichen Erfolg unserer Landeshauptstadt Mainz und ihrer mittel- und unmittelbaren Beteiligungsgesellschaften bzw. Eigenbetriebe und AöRs beigetragen haben. Ferner danken wir den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Beteiligungscontrollings für die Erstellung des vorliegenden Beteiligungsberichts 2019, der Ihnen wie in den Vorjahren ebenso als Download unter [www.mainz.de/beteiligungsbericht](http://www.mainz.de/beteiligungsbericht) zur Verfügung steht.



Mainz, im Januar 2020

**Michael Ebling**  
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Mainz

**Günter Beck**  
Bürgermeister





## Gesellschaften

|                         |                                                        |
|-------------------------|--------------------------------------------------------|
| EGM                     | EGM Entsorgungsgesellschaft Mainz mbH                  |
| Entsorgungsbe-<br>trieb | Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz                     |
| GVG                     | Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH |
| GWM                     | Gebäudewirtschaft Mainz                                |
| KDZ                     | Kommunale Datenzentrale Mainz                          |
| KMG                     | Kulturzentren Mainz GmbH                               |
| MAG                     | Mainzer Aufbaugesellschaft mbH                         |
| MAW                     | Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH                     |
| mainzplus               | mainzplus CITYMARKETING GmbH                           |
| MSW                     | Mainzer Stadtwerke AG                                  |
| PMG                     | PMG Parken in Mainz GmbH                               |
| RGH                     | Rheingoldhalle GmbH & Co. KG                           |
| TZM                     | TechnologieZentrum Mainz GmbH                          |
| Wirtschaftsbetrieb      | Wirtschaftsbetrieb Mainz, AöR                          |
| Wohnbau                 | Wohnbau Mainz GmbH                                     |
| ZBM                     | Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH  |

## Beteiligungen an anderen Unternehmen

|                          |                                                      |
|--------------------------|------------------------------------------------------|
| M.T.E. Ludus             | M.T.E. Ludus Beteiligungsgesellschaft mbH            |
| Taubertsberg             | Aufbaugesellschaft Taubertsberg GmbH & Co. KG, Mainz |
| KG                       |                                                      |
| MAG Hopfen-<br>garten KG | MAG Hopfengarten GmbH & Co. KG, Mainz                |

## Zweckverbände

|         |                                                                                                    |
|---------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| EGTC    | European Grouping of Territorial Cooperation (Europäische Verbund für territoriale Zusammenarbeit) |
| EVTZ    | Europäische Verbund für territoriale Zusammenarbeit                                                |
| KommWis | KommWis Gesellschaft für Kommunikation und Wissenstransfer mbH                                     |
| ZIDKOR  | Zweckverband für Informationstechnologie und Datenverarbeitung der Kommunen in Rheinland-Pfalz     |
| ZRNN    | Zweckverband Rhein-Nahe-Nahverkehrsverbund                                                         |
| ZSPNV   | Zweckverband Schienenpersonen-nahverkehr Rheinland-Pfalz Süd                                       |

## Sonstige Abkürzungen

|             |                                                                                                  |
|-------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|
| AGTierNebG  | Ausführungsgesetz zum Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz                                 |
| AöR         | Anstalt des öffentlichen Rechts                                                                  |
| AVerkAusglG | Landesgesetz über den Ausgleich von Preisermäßigungen bei der Beförderung von Personen mit Zeit- |

|         |                                                     |
|---------|-----------------------------------------------------|
| BauGB   | fahrausweisen des Ausbildungsverkehrs               |
| Bgm     | Baugesetzbuch                                       |
| Bgo     | Bürgermeister                                       |
| BSI     | Beigeordneter                                       |
|         | Bundesamt für Sicherheit und Informationstechnik    |
| DIN     | Deutsche Industrienorm                              |
| e.V.    | eingetragener Verein                                |
| eG      | eingetragene Genossenschaft                         |
| EigAnVO | Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung               |
| EU      | Europäische Union                                   |
| EWG     | Europäische Wirtschaftsgemeinschaft                 |
| Fa.     | Firma                                               |
| ff.     | Fortfolgende                                        |
| GbR     | Gesellschaft des bürgerlichen Rechts                |
| GemO    | Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz                     |
| gGmbH   | gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung |
| GmbH    | Gesellschaft mit beschränkter Haftung               |
| HGB     | Handelsgesetzbuch                                   |
| i.H.v.  | in Höhe von                                         |
| inkl.   | Inklusive                                           |
| i. Vj.  | Im Vorjahr                                          |
| ITK     | Informations- und Telekommunikationstechnik         |
| KG      | Kommanditgesellschaft                               |
| KÖR     | Körperschaft des öffentlichen Rechts                |
| LRat    | Landrat/Landrätin                                   |
| MdL     | Mitglied des Landtages                              |
| MdB     | Mitglied des Deutschen Bundestages                  |
| MHKW    | Müllheizkraftwerk                                   |
| MPCGK   | Mainzer Public Corporate Governance Kodex           |
| MR      | Ministerialrat                                      |
| MVG     | Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH                    |
| NVG     | Nahverkehrsgesetz                                   |
| o.a.    | oben angegebenen                                    |
| OB      | Oberbürgermeister                                   |
| ÖDA     | Öffentlicher Dienstleistungsauftrag                 |
| ÖPNV    | Öffentlicher Personennahverkehr                     |
| ORN     | Omnibusverkehr Rhein-Nahe GmbH                      |
| PBefG   | Personenbeförderungsgesetz                          |
| PKK     | Papier, Pappe, Kartonagen                           |
| RMV     | Rhein-Main-Verkehrsverbund                          |
| RNN     | Verkehrsverbund Rhein-Nahe GmbH                     |
| SPNV    | Schienenpersonennahverkehr                          |
| SGB     | Sozialgesetzbuch                                    |
| StRM    | Stadtratsmitglied                                   |
| StS     | Staatssekretär                                      |
| t       | Tonnen                                              |
| t/a     | Tonne pro Jahr                                      |
| T€      | Tausend EURO                                        |
| VO      | Verordnung                                          |



# Gesetzliche Grundlagen

Die Offenlegungspflicht der Gemeinde sowie die Verpflichtung zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes ist in § 90 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz geregelt.

Hiernach hat die Stadtverwaltung dem Stadtrat einen Bericht über die Beteiligungen der Stadt Mainz an Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen sie mit mindestens 5 % unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist, vorzulegen. Nach § 86 Abs. 3 Satz 3 GemO werden die Vorschriften des § 90 Abs. 2 Satz 1 und 2 Nr. 4 GemO auch analog für Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts angewendet. Der Beteiligungsbericht soll gem. § 90 Abs. 2 GemO insbesondere Angaben enthalten über:

1. den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die Beteiligungen des Unternehmens,
2. den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen,

3. die Grundzüge des Geschäftsverlaufes, die Lage des Unternehmens, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde und die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft und die gewährten Gesamtbezüge durch die Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates oder der entsprechenden Organe des Unternehmens für jede Personengruppe sowie
4. das Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO für das Unternehmen.

Der Beteiligungsbericht ist im Stadtrat in öffentlicher Sitzung zu erörtern. Die Stadtverwaltung hat die Einwohner über den Beteiligungsbericht in geeigneter Form zu unterrichten. Die Einwohner sind berechtigt, den Beteiligungsbericht einzusehen.

# Public Corporate Governance Kodex

Der Public Corporate Governance Kodex der Landeshauptstadt Mainz (MPCGK) enthält wesentliche Bestimmungen geltenden Rechts zur Leitung und Überwachung von Gesellschaften sowie anerkannte Standards guter Unternehmensführung. Ziel ist es, die Unternehmensführung und -überwachung transparenter und nachvollziehbarer zu machen. Zugleich soll das Bewusstsein für eine gute Corporate Governance erhöht werden. Der Corporate Governance Kodex soll zudem durch Transparenz, Verantwortungsbewusstsein und Kontrolle das Vertrauen der Bürger und Bürgerinnen der Stadt Mainz in die Gesellschaften der Stadt Mainz zur Erfüllung der öffentlichen Daseinsvorsorge stärken.

Nach den Vorgaben des MPCGK soll die Geschäftsführung gemeinsam mit dem Aufsichtsgremium (bzw. gleichermaßen Beirat, Werkausschuss und Verwal-

tungsrat) jeweils jährlich über die Einhaltung der Regelungen im MPCGK des Unternehmens berichten. In diesen Entsprechenserklärungen ist zu bestätigen, dass den Empfehlungen des MPCGK („Soll-Regelungen“) im vorangegangenen Berichtszeitraum 2018 entsprochen wurde bzw. mit Begründung zu erläutern, in welchen Punkten hiervon abgewichen wurde („comply or explain“). Bei Erläuterung der Abweichung ist auch darüber zu informieren, ob künftig eine Änderung angestrebt wird. Die Auswertungen der Entsprechenserklärungen aller Beteiligungen werden in diesem Beteiligungsbericht in komprimierter Form bei den Einzeldarstellungen der Gesellschaften dargestellt.

Der MPCGK ist im Internet unter:  
<http://www.mainz.de/kodex> als Download verfügbar.

# Zielsetzung des Beteiligungsberichtes

Der Beteiligungsbericht wendet sich in erster Linie an alle Stadtratsmitglieder sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger, um diesen den Umfang der wirtschaftlichen Betätigung der Stadt Mainz innerhalb ihrer Beteiligungsgesellschaften graphisch, verbal und anhand der

zur Verfügung stehenden Zahlen zu erläutern. Während der Stadtrat sich ansonsten nur mit jeweils einer Gesellschaft im Rahmen des Jahresabschlusses, des Wirtschaftsplanes oder in Sondersituationen, wie zum Beispiel bei wesentlichen Änderungen des Gesellschafts-

vertrages oder der Satzung, bei Maßnahmen der Kapitalbeschaffung oder Kapitalherabsetzung oder bei Gründungen neuer Gesellschaften sowie Beteiligung an bestehenden Gesellschaften beschäftigt (§ 88 Abs. 5 GemO), enthält dieser Bericht einen Gesamtüberblick über das Beteiligungsvermögen der Stadt Mainz.

Neben der Informationsfunktion soll es den vom Stadtrat entsandten Aufsichtsratsmitgliedern erleichtert werden in die Unternehmen, in denen sie in Organen und Gremien Verantwortung übernehmen, so steuernd und überwachend eingreifen zu können, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt und das Unternehmen wirtschaftlich geführt wird (§ 87 Abs. 4 GemO).

Die von den Beteiligungsgesellschaften angestrebten Ziele im Rahmen der Daseinsvorsorge ergeben sich aus dem jeweils aufgeführten Gesellschaftszweck. Weiterhin stehen die Fragen des öffentlichen Zwecks der Unternehmen (§ 85 Abs. 1 Nr. 1 GemO) sowie die Subsidiaritätsprüfung (§ 85 Abs. 1 Nr. 3 GemO) im Mittelpunkt. Diese drei Aspekte zusammen bezeichnet man als

Schrankentrias, die bei jeder wirtschaftlichen Betätigung der Kommunen zu beachten ist.

Hinsichtlich der finanzwirtschaftlichen Betrachtung wird darauf hingewiesen, dass das Prinzip der Gemeinwohlorientierung und der öffentliche Unternehmenszweck gegenüber dem Prinzip der Gewinnmaximierung im Vordergrund stehen. In diesem Zusammenhang verlangen die kommunalrechtlichen Vorgaben, dass

- a. das Unternehmen nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde und dem voraussichtlichen Bedarf zu stehen hat (§ 85 Abs. 1 Nr. 2 GemO),
- b. das Unternehmen einen Überschuss für den Haushalt der Gemeinde erbringen kann (§ 85 Abs. 2 Satz 1 GemO),
- c. die Gemeinde sich nicht zur Übernahme von Verlusten in unbestimmter oder unangemessener Höhe verpflichten darf (§ 87 Abs. 1 Nr. 6 GemO).

## Aufbau des Beteiligungsberichtes

Der 20. Beteiligungsbericht gibt einen Überblick über das Beteiligungsportfolio der Landeshauptstadt Mainz. Um den Leserinnen und Lesern ein übersichtlich strukturiertes Informationsinstrument zur Verfügung zu stellen, werden die Einzelberichte der städtischen Beteiligungsgesellschaften, Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts wie folgt gegliedert:

- Gegenstand des Unternehmens,
- Gründung der Gesellschaft und Datum der aktuellen Fassung der Satzung bzw. des Gesellschaftsvertrages,
- Wirtschaftsjahr, Stammkapital und letzte Stammkapitalveränderung,
- Beteiligungsverhältnisse,
- Besetzung der Organe,
- Aufwendungen für Gesellschaftsorgane,
- Grundzüge des Geschäftsverlaufes,
- Lage des Unternehmens,
- Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks,
- Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinden,
- Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO für das wirtschaftliche Unternehmen (Subsidiaritätsprüfung),
- Personal,
- Wichtige Verträge
- Ausführungen zu den Anforderungen im Sinne des § 90 GemO (notwendige öffentliche Bekanntmachungen), (entfällt bei Eigenbetrieben und AöRs) sowie

- Public Corporate Governance Kodex.

Grundsätzlich ist die Struktur der Darstellungsform für alle Beteiligungsgesellschaften, Eigenbetriebe und Anstalten einheitlich und beinhaltet alle in der Gemeindeordnung geforderten Informationen.

Basis aller Einzelberichte sind die aktuellen Satzungen bzw. Gesellschaftsverträge, die Jahresabschlüsse und Prüfberichte des Geschäftsjahres 2018 (bei abweichendem Wirtschaftsjahr die Daten zum Ende des Geschäftsjahres 2017/18), soweit sie bis zum 30.10.2019 dem Beteiligungsmanagement bekannt geworden sind. Die Angaben zu Grundkapital, Beteiligungsverhältnisse, Gegenstand des Unternehmens bzw. Eigenbetriebs/der Anstalt sowie die Besetzung der Organe sind stichtagsbezogen zum 30.10.2019 dargestellt. Die im Berichtsjahr ausgeschiedenen Organmitglieder werden in den nachfolgenden Tabellen nicht aufgeführt.

Die unmittelbaren Beteiligungen von weniger als 5 % kommunalem Anteil sowie die mittelbaren Beteiligungen werden lediglich in Form von Übersichten nachrichtlich erwähnt. Auf die Darstellung der Sparkasse Mainz wird aufgrund des § 85 Abs. 5 GemO verzichtet, wonach für alle öffentlichen Sparkassen das Sparkassengesetz abschließend Anwendung findet. Dennoch sei an dieser Stelle erwähnt, dass die Stadt Mainz gemeinsam mit dem Landkreis Mainz-Bingen Gewährträgerin der Sparkasse Mainz ist und die mit der Gewährträgerschaft verbundenen Rechte und Pflichten wahrnimmt. Im Gegenzug leistet die Sparkasse ihrerseits einen Beitrag - u. a. durch einen Finanzierungszuschuss zur Schuldnerbe-

ratung, zur Daseinsvorsorge sowie zur Gemeinwohlorientierung in der Stadt Mainz.

## Finanzwirtschaftliche Kennzahlen im Überblick

Zur Bewertung von Informationen aus Prüfberichten und Wirtschaftsplänen sind finanzwirtschaftliche Kennzahlen ein geeignetes Instrument. Diese sind als betriebswirtschaftlich relevante absolute Zahlen oder Verhältniszahlen, die messbare betriebliche Ergebnisse aggregiert wiedergeben, zu verstehen. Anhand von Kennzahlen können frühzeitig unerwünschte Entwicklungen erkannt und gegebenenfalls noch rechtzeitig Maßnahmen zur Gegensteuerung ergriffen werden.

Die Bewertung von Unternehmen anhand von Kennzahlen erfordert umfangreiche zusätzliche Informationen sowie branchenspezifische Fachkenntnisse. Deshalb sei an dieser Stelle vor voreiligen Rückschlüssen gewarnt. Insbesondere bei Unternehmensvergleichen über Branchengrenzen hinweg ist Vorsicht geboten.

In dem vorliegenden Beteiligungsbericht sind folgende finanzwirtschaftliche Kennzahlen von wesentlicher Bedeutung:

### Ertragslage

$$\text{Eigenkapitalrentabilität} = \frac{\text{Jahresergebnis}}{\text{Eigenkapital}} * 100$$

$$\text{Gesamtkapitalrentabilität} = \frac{\text{Jahresergebnis}}{\text{Gesamtkapital}} * 100$$

### Vermögensaufbau

$$\text{Anlagenintensität} = \frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Gesamtvermögen}} * 100$$

$$\text{Intensität des Umlaufvermögens} = \frac{\text{Umlaufvermögen}}{\text{Gesamtvermögen}} * 100$$

### Anlagenfinanzierung

$$\text{Anlagendeckung I} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Anlagevermögen}} * 100$$

$$\text{Anlagendeckung II} = \frac{\text{Eigenkapital} + \text{langfristiges Fremdkapital}}{\text{Anlagevermögen}} * 100$$

### Kapitalausstattung

$$\text{Eigenkapitalquote} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}} * 100$$

$$\text{Fremdkapitalquote} = \frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Gesamtkapital}} * 100$$

### Liquidität

$$\text{Liquiditätsgrad I} = \frac{\text{Liquide Mittel}}{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}} * 100$$

### Ertragslage

#### 1. Eigenkapitalrentabilität

Die Eigenkapitalrentabilität gibt die Verzinsung des Eigenkapitals an. In § 8 des Kommunalabgabengesetzes ist geregelt, dass „neben den Zinsen für Fremdkapital, eine angemessene Verzinsung des von den kommunalen Gebietskörperschaften aufgewandten Eigenkapitals anzusetzen ist“. „Unabhängig von den tatsächlichen Eigenkapitalverhältnissen können 1,6 v. H. des jeweiligen Buchrestwertes des Anlagevermögens angesetzt werden“. Dabei wird unterstellt, dass 40 % des Anlagevermögens durch Eigenkapital finanziert wird, so dass die Eigenkapitalverzinsung 4 % beträgt.

#### 2. Gesamtkapitalrentabilität

Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses am Gesamtkapital. Die Gesamtkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte (Gesamt-) Kapital im Geschäftsjahr verzinst hat. Alternativ hätte neben dem Jahresüberschuss auch die Höhe der Fremdkapitalzinsen mit einbezogen werden können.

### Vermögensaufbau

#### 1. Anlagenintensität

Beim Anlagevermögen werden solche Gegenstände ausgewiesen, die dazu bestimmt sind, dem Geschäftsbetrieb dauernd zu dienen. Hierunter fallen immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen und Finanzanlagen. Ist ihre Nutzungsdauer begrenzt, sind die Anschaffungs- oder Herstellungskosten um die planmäßigen Abschreibungen zu

vermindern.

## 2. Intensität des Umlaufvermögens

Im Umlaufvermögen werden Vorräte, Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände, Wertpapiere sowie Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben und Guthaben bei Kreditinstituten ausgewiesen. Der Grad der Umlaufintensität ist – durch die Verschiedenartigkeit der Branchen bedingt – entweder vorratsintensiv orientiert, d.h. durch einen hohen Materialbestand gekennzeichnet, oder er besteht überwiegend aus einem hohen Forderungsbestand bzw. liquiden Mitteln.

Die Intensitätskennzahlen sagen etwas über den Vermögensaufbau eines Unternehmens aus. Je höher die Anlagenintensität ist, desto höher sind tendenziell die fixen Kosten, die unabhängig von der Beschäftigung anfallen. Eine hohe Fixkostenbelastung wirkt sich besonders bei rückläufiger Beschäftigung nachteilig aus, so dass in der Regel bei konjunkturellen Schwankungen anlageintensive Betriebe weniger anpassungsfähig sind. Eine kapazitätsbewusste Unternehmenspolitik und eine laufende Kontrolle der Kapazitätsauslastung sind deshalb notwendig.

## Anlagenfinanzierung

### 1. Anlagendeckung I

Deckung des Anlagevermögens durch das Eigenkapital. Die Kennzahl Anlagendeckung I dient der Beurteilung der langfristigen Liquidität (langfristig gebundene Vermögenswerte sollen durch langfristiges Kapital finanziert werden).

### 2. Anlagendeckung II

Deckung des Anlagevermögens durch Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital. Da das Anlagevermögen dazu bestimmt ist, dem Betrieb dauerhaft zur Verfügung zu stehen, sollte es möglichst durch Eigenkapital (Anlagendeckung I) bzw. Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital (Anlagendeckung II) gedeckt sein.

## Kapitalausstattung

### 1. Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote stellt den Grad der finanziellen Unabhängigkeit dar. Sie wird bei Banken oft zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit herangezogen. Ein Vergleich der Eigenkapitalquote verschiedener Unternehmen ist nur dann sinnvoll, wenn sie nach denselben Kriterien berechnet wurde. Für Eigenbetriebe und Eigengesellschaften wird von den Wirtschaftsprüfern eine Eigenkapitalquote zwischen 30% und 40% der Bilanzsumme empfohlen (vgl.

Eigenkapitalrentabilität).

### 2. Fremdkapitalquote

Die Fremdkapitalquote ist eine betriebswirtschaftliche Kennzahl, die den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital bzw. der Bilanzsumme analog zur Eigenkapitalquote beim Eigenkapital angibt.

## Liquidität

### 1. Liquiditätsgrad I

Die Liquidität 1. Grades gibt das Verhältnis der liquiden Mittel zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten eines Unternehmens an und erlaubt damit eine Analyse darüber, inwieweit ein Unternehmen seine derzeitigen kurzfristigen Zahlungsverpflichtungen allein durch seine liquiden Mittel erfüllen kann. Die Forderungen werden dabei nicht berücksichtigt.

# Direkte Beteiligungen der Stadt Mainz

Stand 31.10.2019

| Name der Gesellschaft                                                                  | Stamm-/ Kommanditkapital<br>gesamt in € | Anteil der Stadt<br>Mainz in € | Anteil der Stadt<br>Mainz in % |
|----------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH                                  | 25.000                                  | 25.000                         | 100,00                         |
| Mainzer Stadtwerke AG                                                                  | 185.000.000                             | 13.667.737                     | 6,25                           |
| PMG Parken in Mainz GmbH                                                               | 358.000                                 | 179.000                        | 50,00                          |
| EGM Entsorgungsgesellschaft Mainz mbH                                                  | 5.000.000                               | 250.000                        | 5,00                           |
| Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz                                                     | 511.292                                 | 511.292                        | 100,00                         |
| Wirtschaftsbetrieb Mainz Anstalt des öffentlichen Rechts                               | 7.300.000                               | 7.300.000                      | 100,00                         |
| GWM – Gebäudewirtschaft Mainz                                                          | 4.864.057                               | 4.864.057                      | 100,00                         |
| Kommunale Datenzentrale Mainz                                                          | 1.050.000                               | 1.050.000                      | 100,00                         |
| Wohnbau Mainz GmbH                                                                     | 35.500.000                              | 31.879.000                     | 89,80                          |
| Rheingoldhalle Verwaltungs-GmbH Mainz                                                  | 25.000                                  | 12.500                         | 50,00                          |
| Rheingoldhalle GmbH & Co.KG                                                            | 4.480.000                               | 2.240.000                      | 50,00                          |
| Mainzer Aufbaugesellschaft mbH                                                         | 3.884.818                               | 1.682.878                      | 43,32                          |
| Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH                                 | 30.357.700                              | 15.209.208                     | 50,10                          |
| TechnologieZentrum Mainz GmbH                                                          | 511.292                                 | 10.226                         | 2,00                           |
| Rheinhausen Standort Marketing GmbH                                                    | 25.000                                  | 6.250                          | 25,00                          |
| in.betrieb gGmbH Gesellschaft für Teilhabe und Integration                             | 1.000.000                               | 328.000                        | 32,80                          |
| Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH                                                     | 26.000                                  | 24.674                         | 94,90                          |
| Staatstheater Mainz GmbH                                                               | 52.000                                  | 24.440                         | 47,00                          |
| Kulturzentren Mainz GmbH                                                               | 1.960.000                               | 100.000                        | 5,10                           |
| Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG                                                     | 50.000                                  | 50.000                         | 100,00                         |
| ivm GmbH (Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt Rhein-Main) | 241.000                                 | 7.500                          | 3,11                           |
| Baugenossenschaft Mainspitze eG, Ginsheim-Gustavsburg                                  | 4.007.936                               | 41.683                         | 1,04                           |
| Rheinhausen-Touristik GmbH                                                             | 46.350                                  | 250                            | 0,54                           |
| Gemeinnützige Wohnstätten Genossenschaft eG, Mainz                                     | 2.308.827                               | 970                            | 0,042                          |

## Landeshauptstadt Mainz

| Steuerungsholding der Stadt Mainz                                | Ver- und Entsorgung, Verkehr                                            | Stadtentwicklung/-immobilien und Wohnungswirtschaft | Wirtschaftsförderung                                             | Bildung und Soziales                                                 | Kultur und Stadtmarketing                     |
|------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|
| Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH<br>100,00% | Mainzer Stadtwerke AG<br>6,64%                                          | Wohnbau Mainz GmbH<br>89,80%                        | Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH<br>50,10% | Jobperspektive Mainz gGmbH<br>0,00%                                  | Staatstheater Mainz GmbH<br>47,00%            |
|                                                                  | PMG Parken in Mainz GmbH<br>50,00%                                      | Rheingoldhalle Verwaltungs-GmbH Mainz<br>50,00%     | TechnologieZentrum Mainz GmbH<br>2,00%                           | in.betrieb gGmbH Gesellschaft für Teilhabe und Integration<br>32,80% | Kulturzentren Mainz GmbH<br>5,10%             |
|                                                                  | EGM Entsorgungsgesellschaft Mainz mbH<br>5,00%                          | Rheingoldhalle GmbH & Co.KG<br>50,00%               | Rheinhesen Standort Marketing GmbH<br>25,00%                     | Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH<br>94,90% (0,00%)                 | Mainzplus CITYMARKETING GmbH<br>0,00%         |
|                                                                  | Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz<br><i>Eigenbetrieb</i>               | Mainzer Aufbaugesellschaft mbH<br>43,32%            |                                                                  |                                                                      | Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG<br>100,00% |
|                                                                  | Wirtschaftsbetrieb Mainz Anstalt des öffentlichen Rechts<br>100,00%     |                                                     |                                                                  |                                                                      |                                               |
|                                                                  | GWM - Gebäudewirtschaft Mainz<br><i>Eigenbetrieb</i>                    |                                                     |                                                                  |                                                                      |                                               |
|                                                                  | Stadt Mainz/Eigenbetrieb Kommunale Datenzentrale<br><i>Eigenbetrieb</i> |                                                     |                                                                  |                                                                      |                                               |



## Mainzer Stadtwerke AG

| Verbundene Unternehmen                                               |                                                          | Beteiligungen                                  |                                                 |
|----------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|------------------------------------------------|-------------------------------------------------|
| Mainzer Netze GmbH <sup>5)</sup><br>100,0%                           | Mainzer Fernwärme GmbH <sup>4)</sup><br>66,7%            | Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG<br>50,0%         | CityBahn GmbH<br>32,5%                          |
| Mainzer Stadtwerke Vertrieb und Service GmbH <sup>1)</sup><br>100,0% | EVB Energieversorgungs-Betriebsges. mbH<br>100,0%        | Mainzer Hafen GmbH<br>50,0%                    | Rheinhausen-Energie GmbH<br>12,6%               |
| Mainzer Erneuerbare Energien GmbH <sup>2)</sup><br>100,0%            | Windpark Rheinhessen I GmbH & Co. KG<br>66,6% (33,3%*)   | Frankenbach Container Terminals GmbH<br>25,2%  | Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH<br>3,2% |
| Mainzer Stadtbad GmbH<br>100,0%                                      | Windpark Erbes-Büdesheim GmbH & Co. KG<br>66,6% (33,3%*) | Zollhafen Mainz GmbH & Co. KG<br>49,9%         |                                                 |
| Mainzer Breitband GmbH<br>100,0%                                     | Windpark Wingertsberg GmbH & Co. KG<br>66,6% (33,3%*)    | RIO Energieeffizienz Verwaltungs GmbH<br>50,0% |                                                 |
| Mainzer Wärme GmbH <sup>3)</sup><br>100,0%                           | Windpark Heimersheim GmbH & Co. KG<br>66,6% (33,3%*)     | RIO Energieeffizienz GmbH & Co. KG<br>49,8%    |                                                 |
| Gonsbachterrassen GmbH<br>100,0%                                     | Windpark Bornheim GmbH & Co. KG<br>66,6% (33,3%*)        | Mainz Worms Energiebündnis GmbH<br>50,0%       |                                                 |
| Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH<br>97,2%                            | Windpark Mockenberg GmbH & Co. KG<br>66,6% (33,3%*)      | Count+Care Verwaltungs GmbH<br>25,1%           |                                                 |
| Überlandwerk Groß-Gerau GmbH<br>95,0%                                | RIO Windkraft GmbH & Co. KG<br>100% (50%*)               | Count+Care GmbH & Co. KG<br>25,1%              |                                                 |

1) ehemals: Energiegesellschaft Rheinhessen GmbH

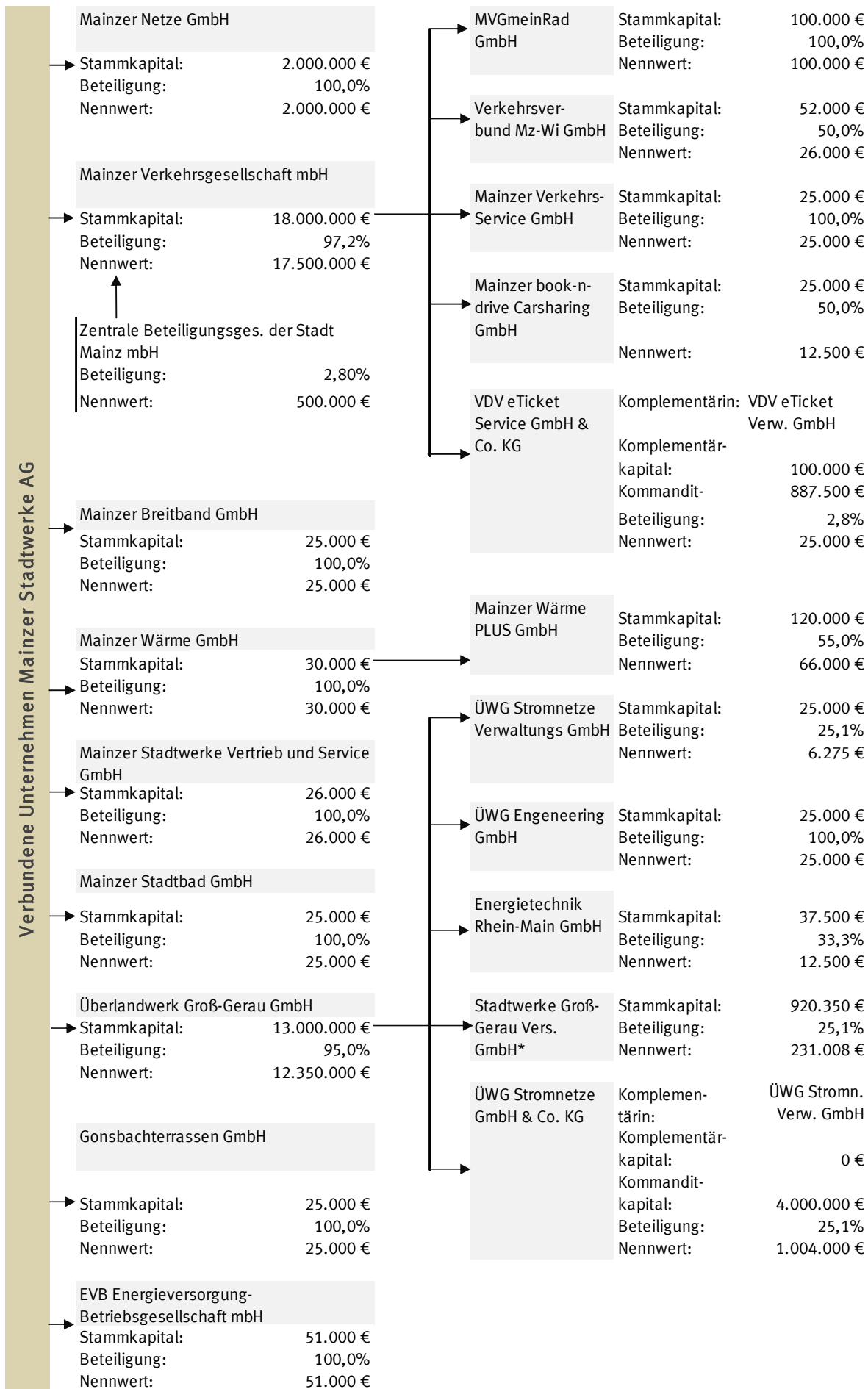
2) ehemals: RIO Energie GmbH

3) ehemals: Thermago GmbH

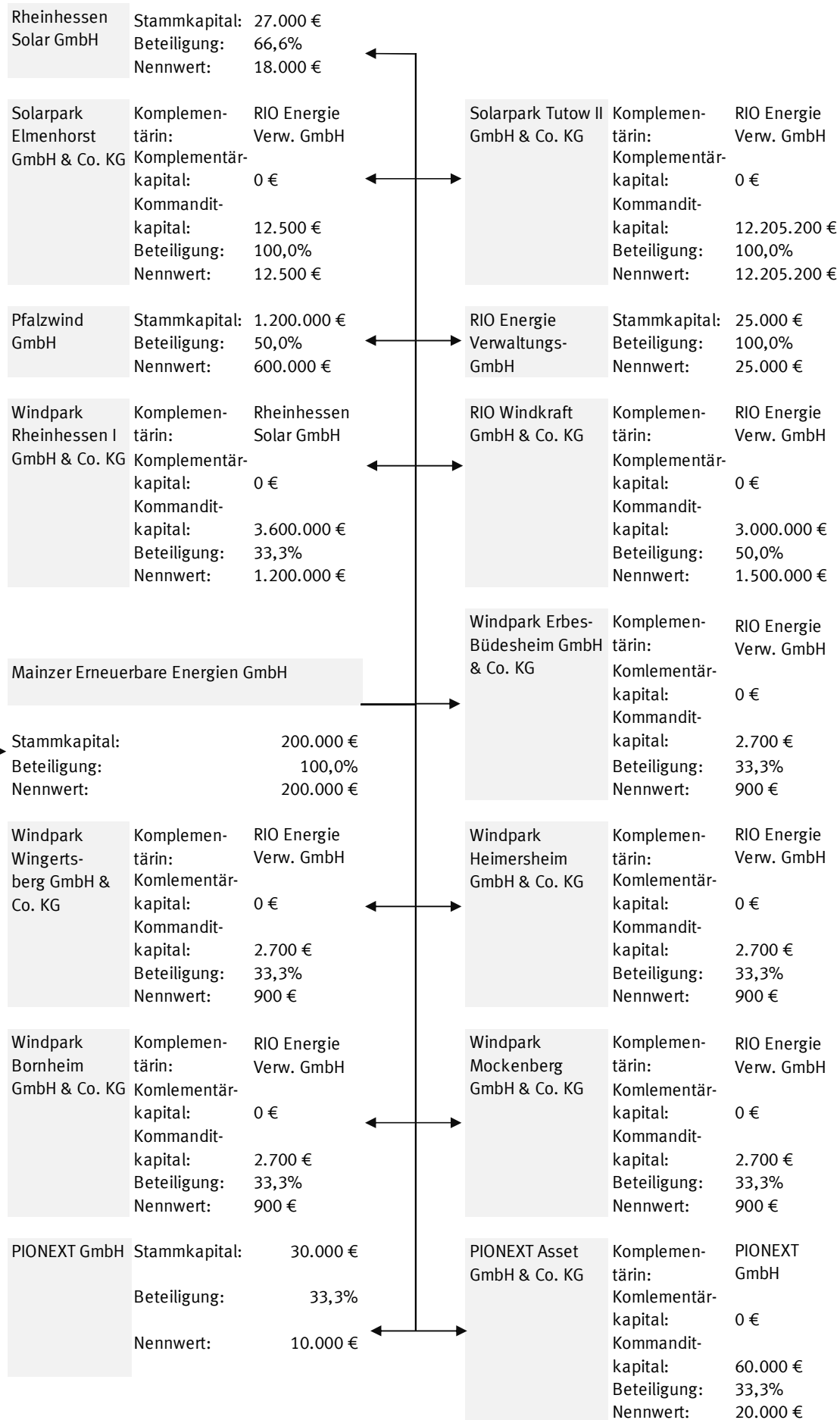
4) ehemals: Heizkraftwerk GmbH Mainz

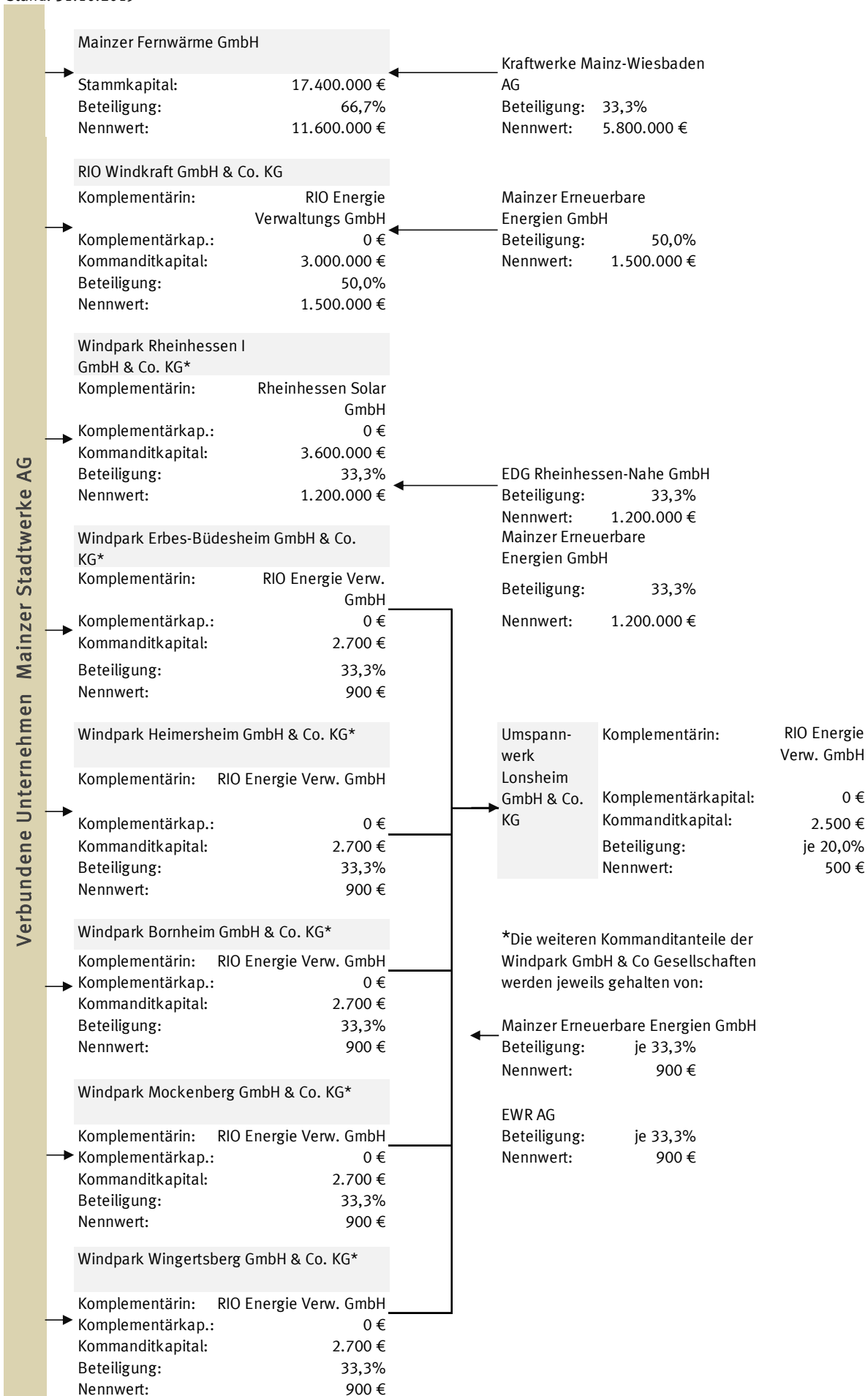
5) ehemals: Stadtwerke Mainz Netze GmbH

\*) direkt gehaltene Anteile



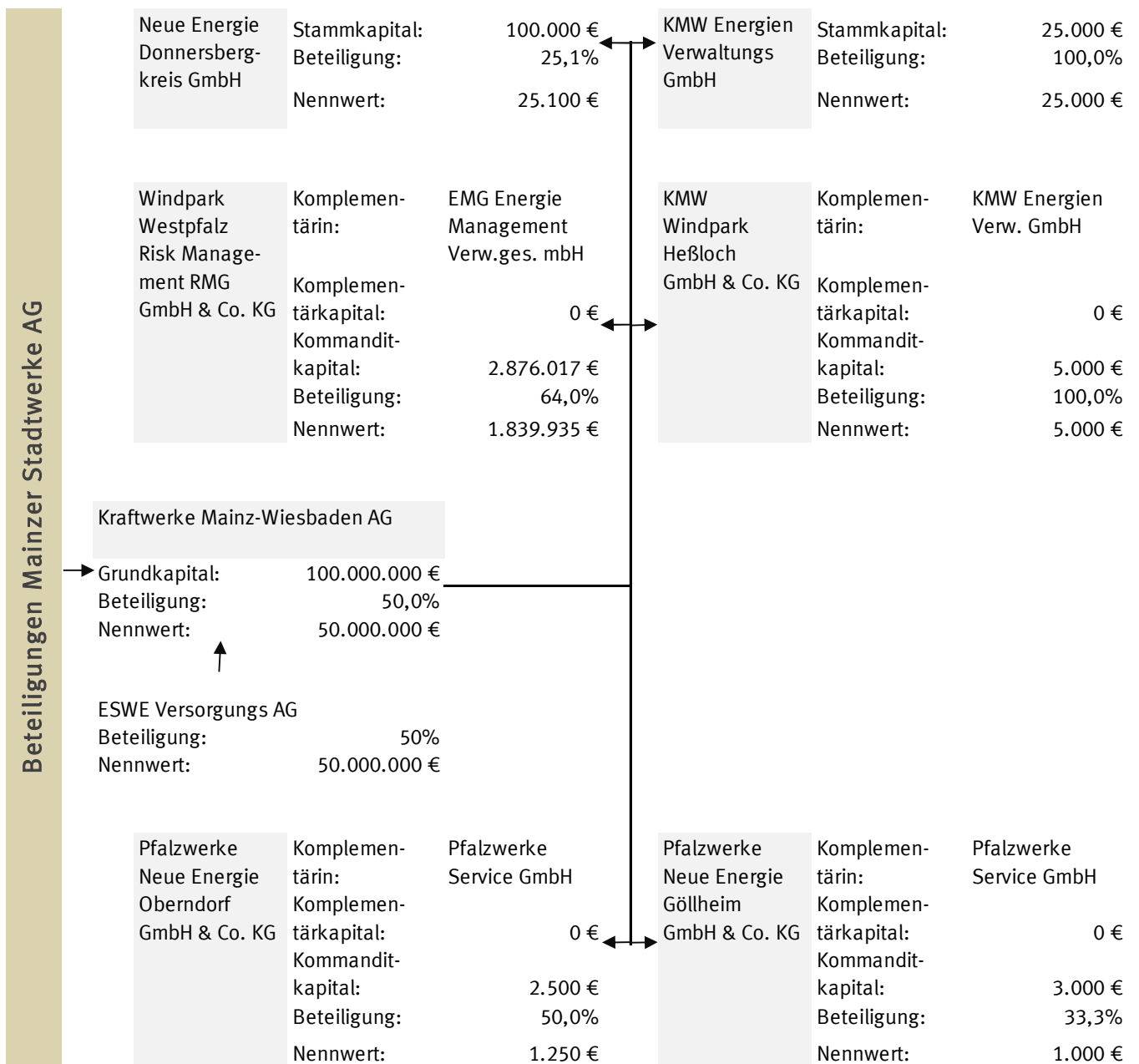
## Verbundene Unternehmen Mainzer Stadtwerke AG



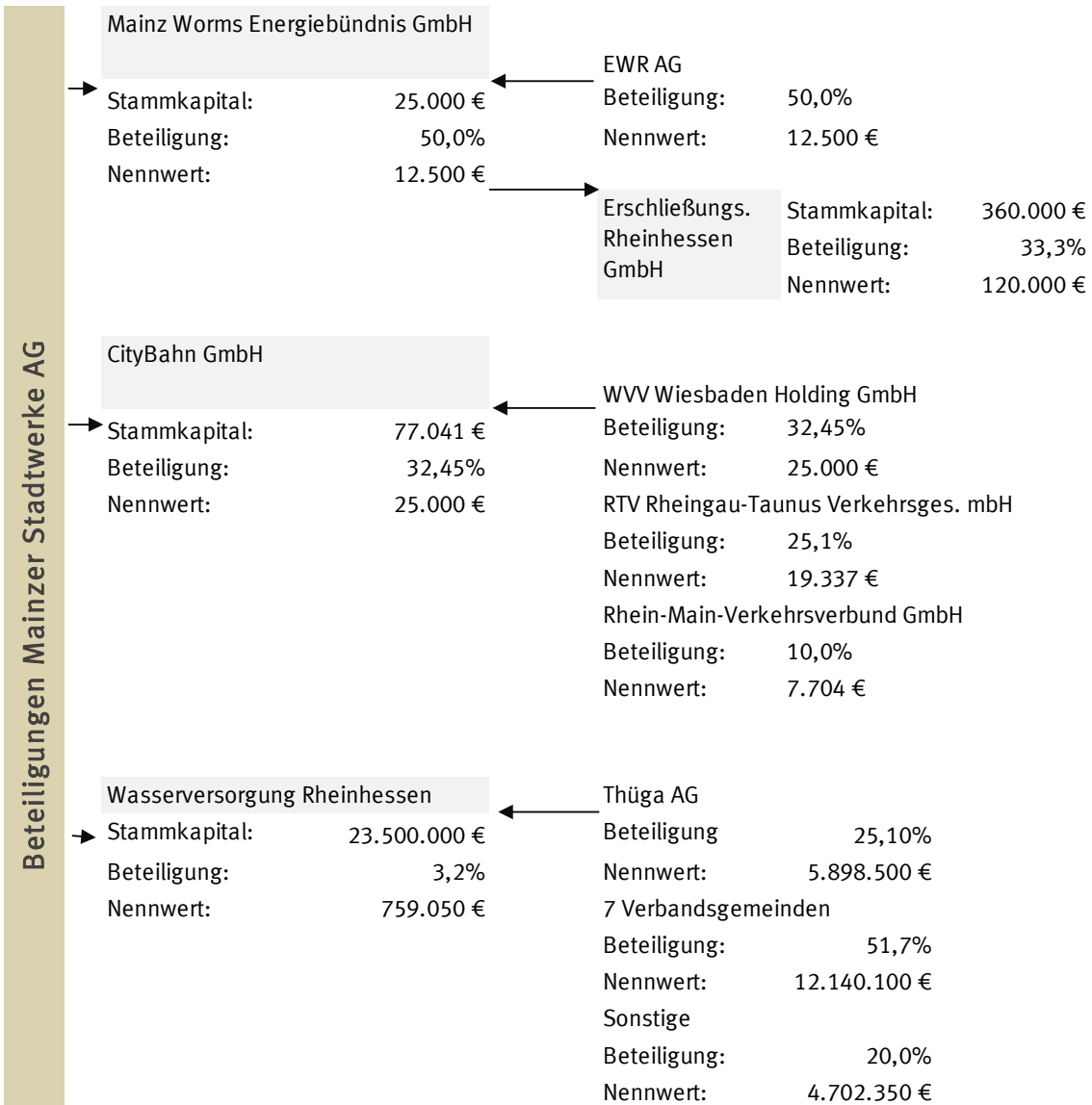


## Beteiligungen Mainzer Stadtwerke AG

|                                                                               |                                                                           |  |                                         |                                                                                                                                                             |  |
|-------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|--|-----------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| Gas-Union GmbH                                                                | Stammkapital: 25.300.000 €<br>Beteiligung: 15,9%<br>Nennwert: 4.025.000 € |  | KMW Gastransport GmbH                   | Stammkapital: 2.000.000 €<br>Beteiligung: 100,0%<br>Nennwert: 2.000.000 €                                                                                   |  |
| Konsortium Energieversorgung Opel beschränkt haftende OHG                     | Beteiligung: 33,3%                                                        |  | KWI Kraftwerksinstandhaltungs GmbH      | Stammkapital: 100.000 €<br>Beteiligung: 100,0%<br>Nennwert: 100.000 €                                                                                       |  |
|                                                                               |                                                                           |  | Altus AG                                | Grundkapital: 1.720.000 €<br>Beteiligung: 100,0%<br>Nennwert: 1.720.000 €                                                                                   |  |
| <b>Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG</b>                                          |                                                                           |  | KVL-KMW-Valentin Lagerges. mbH          | Stammkapital: 25.000 €<br>Beteiligung: 50,0%<br>Nennwert: 12.500 €                                                                                          |  |
| → Grundkapital: 100.000.000 €<br>Beteiligung: 50,0%<br>Nennwert: 50.000.000 € |                                                                           |  | Mainzer Fernwärme GmbH                  | Stammkapital: 17.400.000 €<br>Beteiligung: 33,3%<br>Nennwert: 5.800.000 €                                                                                   |  |
| ↑                                                                             |                                                                           |  | WV Energie AG                           | Grundkapital: 2.600.000 €<br>Beteiligung: 0,5%<br>Nennwert: 13.000 €                                                                                        |  |
| <b>ESWE Versorgungs AG</b>                                                    | Beteiligung: 50%<br>Nennwert: 50.000.000 €                                |  | BinnenWind GmbH                         | Stammkapital: 37.500 €<br>Beteiligung: 66,7%<br>Nennwert: 25.125 €                                                                                          |  |
|                                                                               |                                                                           |  | EGM Entsorgungsgesellschaft Mainz mbH   | Stammkapital: 5.000.000 €<br>Beteiligung: 50,1%<br>Nennwert: 2.505.000 €                                                                                    |  |
|                                                                               |                                                                           |  | KMW Windpark Straubenhard GmbH & Co. KG | Komplementärin: KMW Energien Verw. GmbH<br>Komplementärkapital: 0 €<br>Kommanditkapital: 1.000 €<br>Beteiligung: 100,0%<br>Nennwert: 1.000 €                |  |
|                                                                               |                                                                           |  | Windpark Bad Camberg GmbH & Co. KG      | Komplementärin: EMG Energie Management Verw.ges. mbH<br>Komplementärkapital: 0 €<br>Kommanditkapital: 150.000 €<br>Beteiligung: 33,3%<br>Nennwert: 50.000 € |  |
|                                                                               |                                                                           |  | Windkraft Kahlenberg II GmbH & Co. KG   | Komplementärin: EMG Energie Management Verw.ges. mbH<br>Komplementärkapital: 0 €<br>Kommanditkapital: 100 €<br>Beteiligung: 50,0%<br>Nennwert: 50 €         |  |
|                                                                               |                                                                           |  | Windpark Kahlenberg III GmbH & Co. KG   | Komplementärin: BinnenWind Windpark Verw. GmbH<br>Komplementärkapital: 0 €<br>Kommanditkapital: 50.000 €<br>Beteiligung: 50,0%<br>Nennwert: 25.000 €        |  |
|                                                                               |                                                                           |  | KMW Windpark Dingen GmbH & Co. KG       | Komplementärin: KMW Energien Verwaltungs GmbH<br>Komplementärkapital: 0 €<br>Kommanditkapital: 15.000 €<br>Beteiligung: 100,0%<br>Nennwert: 15.000 €        |  |
|                                                                               |                                                                           |  | BinnenWind Windpark Verw. GmbH          | Stammkapital: 25.000 €<br>Beteiligung: 50,0%<br>Nennwert: 12.500 €                                                                                          |  |



|                                     |                                       |                                       |                                                       |
|-------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|-------------------------------------------------------|
| Beteiligungen Mainzer Stadtwerke AG | Mainzer Hafen GmbH                    |                                       | CA Immo Deutschland GmbH                              |
|                                     | Stammkapital:                         | 25.000 €                              | Beteiligung: 50,0%                                    |
|                                     | Beteiligung:                          | 50,0%                                 | Nennwert: 12.500 €                                    |
|                                     | Nennwert:                             | 12.500 €                              |                                                       |
|                                     | Frankenbach Container Terminals GmbH  |                                       | Ernst Frankenbach GmbH                                |
|                                     | Stammkapital:                         | 25.000 €                              | Beteiligung: 50,1%                                    |
|                                     | Beteiligung:                          | 25,2%                                 | Nennwert: 12.525 €                                    |
|                                     | Nennwert:                             | 6.300 €                               | EFB Beteiligungs GmbH                                 |
|                                     |                                       |                                       | Beteiligung: 24,7%                                    |
|                                     |                                       |                                       | Nennwert: 6.175 €                                     |
|                                     | Zollhafen Mainz GmbH & Co. KG         |                                       | Marina Zollhafen GmbH                                 |
|                                     | Komplementärin:                       | Mainzer Hafen GmbH                    | Stammkapital: 25.000 €                                |
|                                     | Komplementärkap.                      | 0 €                                   | Beteiligung: 74,9%                                    |
|                                     | Kommanditkapital:                     | 1.200.000 €                           | Nennwert: 18.725 €                                    |
|                                     | Beteiligung:                          | 49,9%                                 | CA Immo Deutschland GmbH                              |
|                                     | Nennwert:                             | 598.800 €                             | Beteiligung: 50,1%                                    |
|                                     | Count + Care Verwaltungs GmbH         |                                       | Nennwert: 601.200 €                                   |
|                                     | Stammkapital:                         | 25.000 €                              | Entega AG                                             |
|                                     | Beteiligung:                          | 25,1%                                 | Beteiligung: 74,9%                                    |
|                                     | Nennwert:                             | 6.275 €                               | Nennwert: 18.725 €                                    |
|                                     | Count + Care GmbH & Co. KG            |                                       | Entega AG                                             |
|                                     | Komplementärin:                       | Count+Care Verw. GmbH                 | Beteiligung: 74,9%                                    |
|                                     | Komplementärkap.                      | 0 €                                   | Nennwert: 299.600 €                                   |
|                                     | Kommanditkapital:                     | 400.000 €                             |                                                       |
|                                     | Beteiligung:                          | 25,1%                                 |                                                       |
|                                     | Nennwert:                             | 100.400 €                             |                                                       |
|                                     | RIO Energieeffizienz Verwaltungs GmbH |                                       | Mainzer Stiftung für Klimaschutz und Energieeffizienz |
|                                     | Stammkapital:                         | 25.000 €                              | Beteiligung: 50,0%                                    |
|                                     | Beteiligung:                          | 50,0%                                 | Nennwert: 12.500 €                                    |
|                                     | Nennwert:                             | 12.500 €                              |                                                       |
|                                     | RIO Energieeffizienz GmbH & Co. KG    |                                       | Mainzer Stiftung für Klimaschutz und Energieeffizienz |
|                                     | Komplementärin:                       | RIO Energieeffizienz Verwaltungs GmbH | Beteiligung: 50,2%                                    |
|                                     | Komplementärkap.                      | 0 €                                   | Nennwert: 12.550 €                                    |
|                                     | Kommanditkapital:                     | 25.000 €                              |                                                       |
|                                     | Beteiligung:                          | 49,8%                                 | Wohnbau Mainz GmbH                                    |
|                                     | Nennwert:                             | 12.450 €                              | Stammkapital: 35.500.000 €                            |
|                                     | Rheinhausen Energie GmbH              |                                       | Beteiligung: 10,2%                                    |
|                                     | Stammkapital:                         | 50.000 €                              | Nennwert: 3.621.000 €                                 |
|                                     | Beteiligung:                          | 12,55%                                | Verbandsgem. Sprendlingen-Gensingen AöR               |
|                                     | Nennwert:                             | 6.275 €                               | Beteiligung: 51,0%                                    |
|                                     |                                       |                                       | Nennwert: 25.500 €                                    |
|                                     |                                       |                                       | Bürgergenossenschaft Rheinhausen eG                   |
|                                     |                                       |                                       | Beteiligung: 23,9%                                    |
|                                     |                                       |                                       | Nennwert: 11.950 €                                    |
|                                     |                                       |                                       | EWS Elektrizitätswerke Schönau eG                     |
|                                     |                                       |                                       | Beteiligung: 12,55%                                   |
|                                     |                                       |                                       | Nennwert: 6.275 €                                     |





## Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG

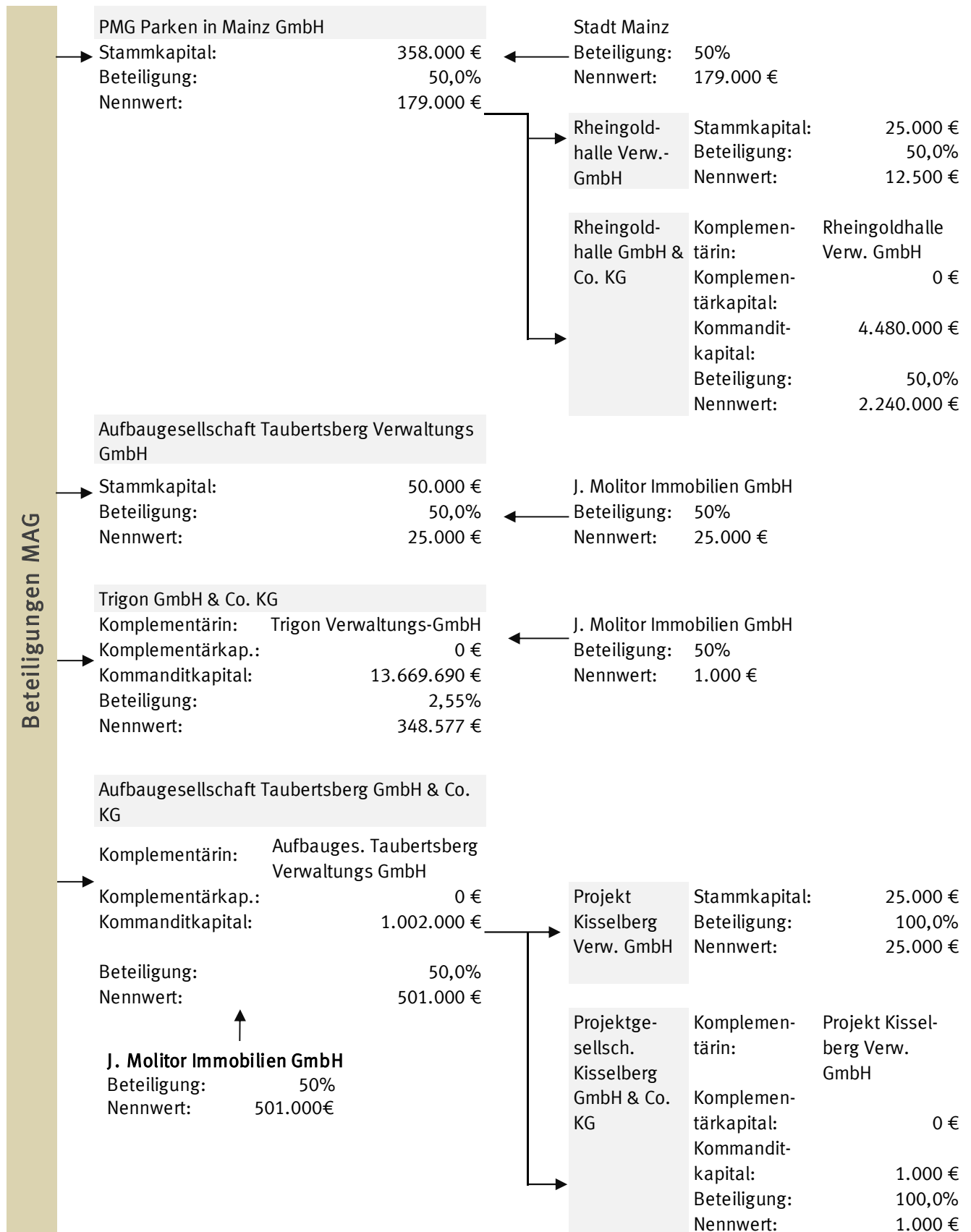
### Direkte Beteiligungen

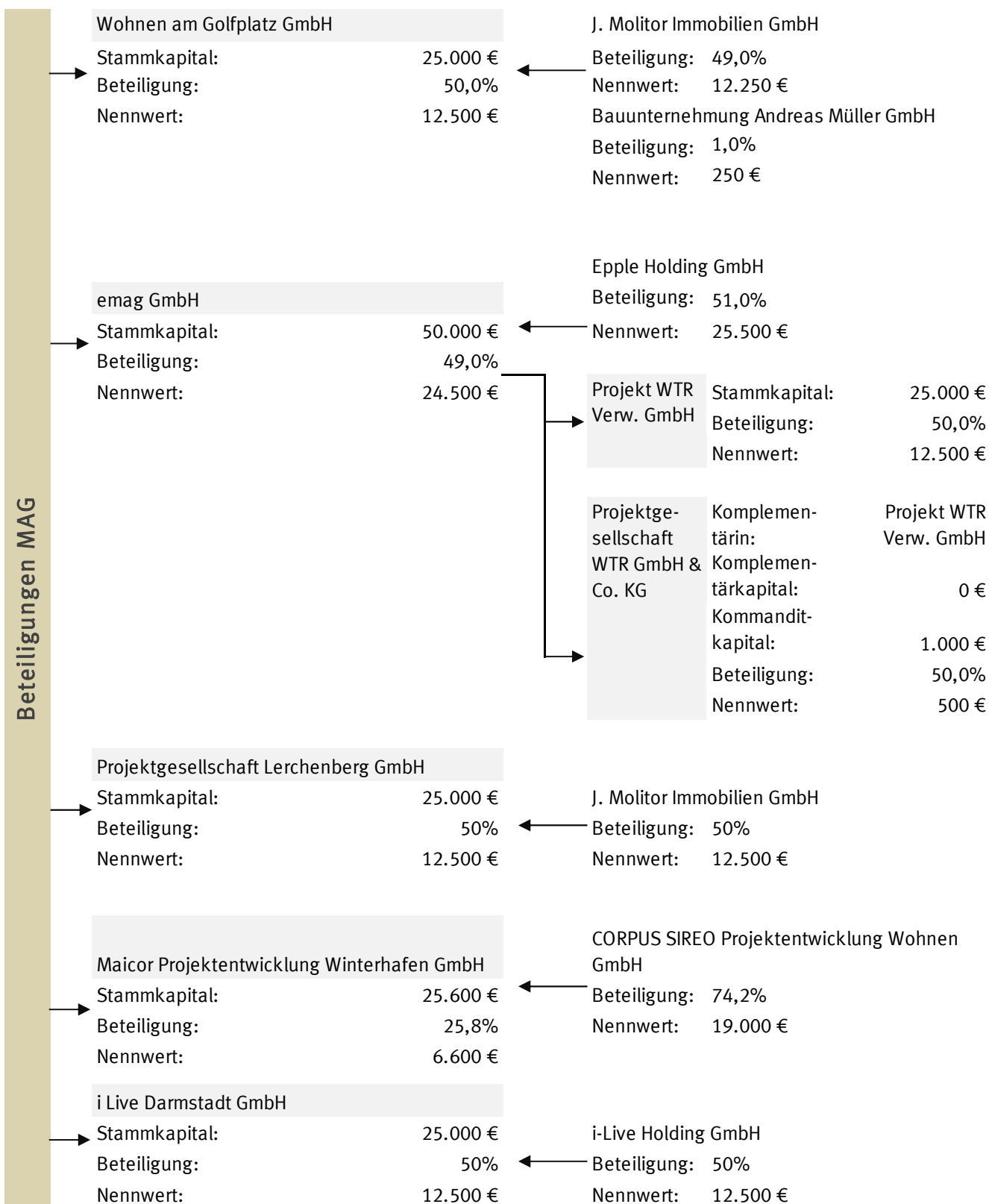
|                                                                     |                                                                |                                                                         |
|---------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|
| Altus<br>AG<br>100,0%                                               | KVL-KMW-Valentin Lager<br>GmbH<br>50,0%                        | KMW Energien<br>Verwaltungs GmbH<br>50,0%                               |
| BinnenWind<br>GmbH<br>66,7%                                         | Mainzer Fernwärme<br>GmbH<br>33,3%                             | Neue Energie<br>Donnersbergkreis GmbH<br>25,1%                          |
| KWI Kraftwerks-<br>Instandhaltungs GmbH<br>100,0%                   | Gas-Union<br>GmbH<br>15,9%                                     | Konsortium Energie-<br>versorgung Opel beschr.<br>haftende OHG<br>33,3% |
| KMW<br>Gastransport<br>GmbH<br>100,0%                               | Windkraft Kahlenberg<br>GmbH & Co. KG<br>50,0%                 | WV Energie AG<br>0,5%                                                   |
| EGM Entsorgungsgesell-<br>schaft Mainz mbH<br>50,1%                 | Windkraft Kahlenberg II<br>GmbH & Co. KG<br>50,0%              |                                                                         |
| KMW Windpark Heßloch<br>GmbH & Co. KG<br>100,0%                     | Windpark Kahlenberg III<br>GmbH & Co. KG<br>50,0%              |                                                                         |
| KMW Windpark Dingen<br>GmbH & Co. KG<br>100,0%                      | Windpark<br>Bad Camberg<br>GmbH & Co. KG<br>33,3%              |                                                                         |
| KMW Windpark<br>Straubenhard<br>GmbH & Co. KG<br>100,0%             | BinnenWind Windpark<br>Verwaltungsges.<br>50,0%                |                                                                         |
| Pfalzwerke Neue<br>Energie Göllheim<br>GmbH & Co. KG<br>33,3%       | Pfalzwerke Neue<br>Energie Oberndorf<br>GmbH & Co. KG<br>50,0% |                                                                         |
| Windpark Westpfalz<br>Risk Management<br>RMG GmbH & Co. KG<br>64,0% |                                                                |                                                                         |

## Mainzer Aufbaugesellschaft mbH

| Verbundene Unternehmen                                                  | Beteiligungen                                                   |
|-------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|
| MAG Gewerbebau<br>GmbH<br>100,0%                                        | PMG Parken in Mainz GmbH<br>50,0%                               |
| Grundstücksverwaltungsge-<br>sellschaft "Löhrstraße zwei" mbH<br>100,0% | Aufbaugesellschaft<br>Taubertsberg Verwaltungs<br>GmbH<br>50,0% |
| MAG Projektentwicklungs GmbH<br>100,0%                                  | Aufbaugesellschaft<br>Taubertsberg<br>GmbH & Co. KG<br>50,0%    |
| MAG Kommunalbau<br>GmbH<br>100,0%                                       | Projektgesellschaft<br>Lerchenberg GmbH<br>50,0%                |
| M.T.E. Ludus<br>Beteiligungsgesellschaft mbH<br>100,0%                  | Maicor Projektentwicklung<br>Winterhafen GmbH<br>25,8%          |
| MAG Hopfengarten Verwaltungs<br>GmbH<br>100,0%                          | Wohnen am Golfplatz GmbH<br>50,0%                               |
| MAG Hopfengarten<br>GmbH & Co. KG<br>100,0%                             | Trigon GmbH & Co. KG<br>2,6%                                    |
|                                                                         | emag GmbH<br>49,0%                                              |
|                                                                         | i Live Darmstadt GmbH<br>50,0%                                  |

|                            |                                                             |                                      |
|----------------------------|-------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| Verbundene Unternehmen MAG | MAG Gewerbebau GmbH                                         |                                      |
|                            | → Stammkapital:                                             | 26.000 €                             |
|                            | Beteiligung:                                                | 100,0%                               |
|                            | Nennwert:                                                   | 26.000 €                             |
|                            | Grundstücksverwaltungsgesellschaft<br>"Löhrstraße zwei" mbH |                                      |
|                            | → Stammkapital:                                             | 25.565 €                             |
|                            | Beteiligung:                                                | 100,0%                               |
|                            | Nennwert:                                                   | 25.565 €                             |
|                            | MAG Projektentwicklungs GmbH                                |                                      |
|                            | → Stammkapital:                                             | 26.000 €                             |
|                            | Beteiligung:                                                | 100,0%                               |
|                            | Nennwert:                                                   | 26.000 €                             |
|                            | MAG Kommunalbau GmbH                                        |                                      |
|                            | → Stammkapital:                                             | 26.000 €                             |
|                            | Beteiligung:                                                | 100,0%                               |
|                            | Nennwert:                                                   | 26.000 €                             |
|                            | M.T.E. Ludus Beteiligungsgesellschaft mbH                   |                                      |
|                            | → Stammkapital:                                             | 1.058.374 €                          |
|                            | Beteiligung:                                                | 100,0%                               |
|                            | Nennwert:                                                   | 1.058.374 €                          |
|                            | MAG Hopfengarten Verwaltungs GmbH                           |                                      |
|                            | → Stammkapital:                                             | 26.000 €                             |
|                            | Beteiligung:                                                | 100,0%                               |
|                            | Nennwert:                                                   | 26.000 €                             |
|                            | MAG Hopfengarten GmbH & Co. KG                              |                                      |
|                            | → Komplementärin:                                           | MAG Hopfengarten<br>Verwaltungs GmbH |
|                            | Komplementärkap.:                                           | 0 €                                  |
|                            | Kommanditkapital:                                           | 100.000 €                            |
|                            | Beteiligung:                                                | 100,0%                               |
|                            | Nennwert:                                                   | 100.000 €                            |









*Steuerungsholding der Stadt  
Mainz*

# Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH



## Unternehmensdaten

Schillerplatz 18

55116 Mainz

Tel.: 06131 12 62 80

E-Mail: sekretariat@zbm.mainz.de

Webseite: www.zbm.mainz.de

## 1. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb, die Errichtung von, die Beteiligung an, die Veräußerung und die Verwaltung von Unternehmen und Beteiligungen deren Gesellschaftszweck die Erfüllung öffentlicher Aufgaben der Stadt Mainz ist. Hierzu gehören insbesondere:

- die Versorgung mit Elektrizität, Gas, Wasser, Wärme, Telekommunikation, Verkehrsleistungen, die Entsorgung,
- die Wohnungswirtschaft,
- die Stadt und Infrastrukturentwicklung,
- das Stadtmarketing und Tourismuswesen,
- die Wirtschaftsförderung,
- die Bildung und Weiterbildung und
- die sozialen Angelegenheiten.

Gegenstand der Gesellschaft ist außerdem die Erbringung von Dienstleistungen für die Stadt Mainz - soweit Fragen der wirtschaftlichen Steuerung der städtischen Beteiligungsgesellschaften betroffen sind - und für ihre Beteiligungen, insbesondere deren zentrale Steuerung

und Koordination in betriebswirtschaftlicher, organisatorischer und finanzieller Hinsicht in Übereinstimmung mit den kommunalpolitischen Zielen und Aufgaben der Stadt Mainz und den geltenden rechtlichen Bestimmungen.

Die Regelungen in der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz bezüglich der kommunalen Einflussnahme auf die Organe der Gesellschaft sind, soweit nicht zwingende gesetzliche Bestimmungen des Gesellschaftsrechts entgegenstehen, vorrangig zu beachten.

## Rechtsform:

GmbH

## Handelsregisternummer:

HRB 43019

## Gründungsdatum:

23.11.2010

## Geschäftsjahresbeginn:

Januar

## Datum des aktuellen Gesellschaftsvertrages:

21.08.2019

## Kapitalanteil:

100,00%

## Stimmrechtsanteil:

100,00%

## Stand der Firmendaten:

31.10.2019

## Basis der Finanzdaten:

Jahresabschluss 12/2018

## 2. Stammkapital

| Kapitalgattung       | Nominalwert | Stimmrechte    |
|----------------------|-------------|----------------|
| Gesellschaftsanteile | 25.000 €    | 25.000 Stimmen |



### 3. Beteiligungsverhältnisse

| Gesellschafter         |        | Anteil   |
|------------------------|--------|----------|
| Landeshauptstadt Mainz | 100,0% | 25.000 € |

| Beteiligungen                                          |        | Anteil        |
|--------------------------------------------------------|--------|---------------|
| Jobperspektive Mainz gGmbH                             | 100,0% | 60.000 €      |
| mainzplus CITYMARKETING GmbH                           | 100,0% | 26.000 €      |
| Kulturzentren Mainz GmbH                               | 94,9%  | 1.860.000 €   |
| Mainzer Stadtwerke AG                                  | 87,8%  | 160.353.130 € |
| Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH | 49,9%  | 15.148.492 €  |
| Mainzer Aufbaugesellschaft mbH                         | 6,6%   | 255.646 €     |
| Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH                       | 2,8%   | 500.000 €     |

### 4. Besetzung der Organe

| Geschäftsführung                  |                        |
|-----------------------------------|------------------------|
| <b>Mitglied</b>                   |                        |
| Günter Beck                       |                        |
| Daniel Gahr                       |                        |
| Aufsichtsrat                      |                        |
| <b>Vorsitz</b>                    |                        |
| OB Michael Ebling                 | Landeshauptstadt Mainz |
| <b>Mitglied</b>                   |                        |
| StRM Ansgar Helm-Becker (GRÜNE)   | Landeshauptstadt Mainz |
| StRM Daniel Köbler (GRÜNE)        | Landeshauptstadt Mainz |
| StRM Sylvia Köbler-Gross (GRÜNE)  | Landeshauptstadt Mainz |
| StRM Marcel Kühle (GRÜNE)         | Landeshauptstadt Mainz |
| David Nierhoff (GRÜNE)            | Landeshauptstadt Mainz |
| StRM Ursula Groden-Kranich (CDU)  | Landeshauptstadt Mainz |
| Ludwig Holle (CDU)                | Landeshauptstadt Mainz |
| StRM Hannsgeorg Schöning (CDU)    | Landeshauptstadt Mainz |
| StRM Gerd Schreiner (CDU)         | Landeshauptstadt Mainz |
| StRM Andreas Behringer (SPD)      | Landeshauptstadt Mainz |
| StRM Marc-Antonin Bleicher (SPD)  | Landeshauptstadt Mainz |
| StRM Alexandra Gill-Gers (SPD)    | Landeshauptstadt Mainz |
| David Dietz (FDP)                 | Landeshauptstadt Mainz |
| StRM Martin Malcherek (DIE LINKE) | Landeshauptstadt Mainz |
| StRM Stephan Stritter (AfD)       | Landeshauptstadt Mainz |
| StRM Prof. Dr. Felix Leinen (ÖDP) | Landeshauptstadt Mainz |
| Phillipp Leisner (Piraten / Volt) | Landeshauptstadt Mainz |
| Arbeitnehmervertreter             |                        |
| Ernst Mujanovic                   | Landeshauptstadt Mainz |
| Frank Vierheller                  | Landeshauptstadt Mainz |
| Jürgen Wirbelauer                 | Landeshauptstadt Mainz |
| Gesellschafterversammlung         |                        |
| <b>Vorsitz</b>                    |                        |
| OB Michael Ebling                 | Landeshauptstadt Mainz |

### 5. Aufwendungen für Geschäftsorgane

Die im Geschäftsjahr 2018 gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates sind gemäß § 90 Abs. 2 S. 2 Nr. 3 GemO RP anzugeben. Darüber hinaus sind vom Unternehmen die Angaben zu den einzelnen Vergütungssätzen des Aufsichtsrates nach Teil A 2.7.2 des PCGK zu veröffentlichen.

| Organ            | Sitzungsgeld / Vergütung |
|------------------|--------------------------|
| Geschäftsführung | 0 €                      |
| Aufsichtsrat     | 17.700 €                 |

## 6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### Gewinn und Verlust

| Gewinn und Verlust                         | 12/2017     | 12/2018     |
|--------------------------------------------|-------------|-------------|
| <b>Umsatzerlöse</b>                        | 227,0 T€    | 213,0 T€    |
| Sonstige betriebliche Erträge              | 2,0 T€      | 8,0 T€      |
| Materialaufwand                            | 2,0 T€      | 0,0 T€      |
| Personalaufwand                            | 194,0 T€    | 228,0 T€    |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen         | 3.307,0 T€  | 3.469,0 T€  |
| Abschreibungen                             | 4,0 T€      | 3,0 T€      |
| Finanzergebnis                             | 3.797,0 T€  | 3.232,0 T€  |
| <b>EBT</b>                                 | 519,0 T€    | -247,0 T€   |
| <b>Jahresergebnis</b>                      | 519,0 T€    | -247,0 T€   |
| Zuführungen in die Rücklagen               | 992,0 T€    | -2.623,0 T€ |
| Gewinnvortrag / Verlustvortrag VJ          | 5.597,0 T€  | 2.624,0 T€  |
| Sonstige Ergebniserhöhungen / -minderungen | -2.500,0 T€ | -2.500,0 T€ |
| <b>Bilanzergebnis</b>                      | 2.624,0 T€  | 2.500,0 T€  |

### Bilanz

| Bilanz                                        | 12/2017      | 12/2018      |
|-----------------------------------------------|--------------|--------------|
| <b>Anlagevermögen</b>                         | 296.189,0 T€ | 296.186,0 T€ |
| Immaterielle Vermögensgegenstände             | 2,0 T€       | 0,0 T€       |
| Sachanlagen                                   | 6,0 T€       | 5,0 T€       |
| Finanzanlagen                                 | 296.181,0 T€ | 296.181,0 T€ |
| <b>Umlaufvermögen</b>                         | 7.412,0 T€   | 4.421,0 T€   |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 1.732,0 T€   | 3.334,0 T€   |
| Kasse, Bankguthaben, Schecks                  | 5.680,0 T€   | 1.087,0 T€   |
| <b>Eigenkapital</b>                           | 302.730,0 T€ | 299.983,0 T€ |
| Gezeichnetes Kapital                          | 25,0 T€      | 25,0 T€      |
| Kapitalrücklage                               | 295.486,0 T€ | 295.486,0 T€ |
| Gewinnrücklagen                               | 4.595,0 T€   | 1.972,0 T€   |
| Bilanzergebnis                                | 2.624,0 T€   | 2.500,0 T€   |
| <b>Rückstellungen</b>                         | 36,0 T€      | 37,0 T€      |
| <b>Verbindlichkeiten</b>                      | 835,0 T€     | 587,0 T€     |
| <b>Bilanzsumme</b>                            | 303.601,0 T€ | 300.607,0 T€ |

### Individuelle Kennzahlen

| Leistungskennzahlen                         | 12/2017     | 12/2018     |
|---------------------------------------------|-------------|-------------|
| Eigenkapitalrentabilität                    | 0,2 %       | -0,1 %      |
| Gesamtkapitalrentabilität                   | 0,2 %       | -0,1 %      |
| Anlagenintensität                           | 97,6 %      | 98,5 %      |
| Intensität des Umlaufvermögens              | 2,4 %       | 1,5 %       |
| Anlagendeckung I                            | 102,2 %     | 101,3 %     |
| Anlagendeckung II                           | 102,2 %     | 101,3 %     |
| Eigenkapitalquote                           | 99,7 %      | 99,8 %      |
| Fremdkapitalquote                           | 0,3 %       | 0,2 %       |
| Liquiditätsgrad I                           | 680,2 %     | 185,2 %     |
| <b>Kapitalflussrechnung</b>                 |             |             |
| Zahlungsmittelbestand am Anfang der Periode | 7.170,0 T€  | 5.681,0 T€  |
| Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit  | 3.382,0 T€  | 366,0 T€    |
| Cash Flow aus Investitionstätigkeit         | -2.370,0 T€ | -2.460,0 T€ |
| Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit        | -2.500,0 T€ | -2.500,0 T€ |
| Zahlungsmittelbestand am Ende der Periode   | 5.681,0 T€  | 1.087,0 T€  |

## 7. Lage des Unternehmens

Die Bilanzsumme der ZBM zum 31.12.2018 verminderte sich im Vergleich zum Vorjahr auf 300.607 T€ (i. Vj.: 303.601 T€). Die Anteile an verbundenen Unternehmen wurden wie im Vorjahr mit 280.337 T€ ausgewiesen. Das Eigenkapital verminderte sich im Vergleich zum Vorjahr auf 299.983 T€ (i. Vj.: 302.730 T€). Der Grund dafür ist, dass die ZBM trotz des erwirtschafteten Jahresfehlbetrages in Höhe von 247 T€ (i. Vj.: 519 T€) eine Ausschüttung in Höhe von 2.500 T€ an die Gesellschafterin Stadt Mainz vornehmen wird. Die Eigenkapitalquote beträgt wie im Vorjahr 99,8 %. Die Verbindlichkeiten der ZBM sanken zum Bilanzstichtag auf 587 T€ (i. Vj.: 835 T€). Sie beinhalten die Verbindlichkeiten aus dem Cash Pooling in Höhe von 209 T€ (i. Vj.: 0 T€) sowie die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 297 T€ (i. Vj.: 340 T€) und die gegenüber der Stadt Mainz in Höhe von 7 T€ (i. Vj.: 7 T€). Die liquiden Mittel verminderten sich im Geschäftsjahr 2018 um 4.593 T€ auf 1.087 T€ (i. Vj.: 5.680 T€).

Im Geschäftsjahr 2018 blieben die Umsatzerlöse aus Dienstleistungen in Höhe von 213 T€ (i. Vj.: 227 T€) nahezu unverändert. Die Umsatzerlöse stammen im Wesentlichen aus dem Ausweis der Sponsoringerträge für den Gutenberg-Marathon sowie zum geringeren Anteil aus den Dienstleistungen gegenüber der Jobperspektive, der mainzplus und der Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG. Die Personalaufwendungen stiegen wie geplant um 34 T€ auf 228 T€ (i. Vj.: 194 T€). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen aufgrund der Auszahlung der zweiten Tranche des Zuschusses für die Sanierung des Kulturzentrums Mainz an die Kulturzentren Mainz GmbH von 3.307 T€ im Jahr 2017 auf 3.469 T€ im Jahr 2018. Darüber hinaus sind in dieser Position im Wesentlichen Aufwendungen aus Dienstleistungsverträgen in Höhe von 288 T€ (i. Vj.: 321 T€) enthalten.

Das Beteiligungsergebnis beträgt 3.232 T€ (i. Vj.: 3.797 T€). Der im Vergleich zum Vorjahr niedrigeren Dividendenausschüttung der MSW in Höhe von 5.692 T€ (i. Vj.: 6.167 T€) standen im Vergleich zum Vorjahr fast unverändert gebliebenen Abschreibungen auf die Beteiligungen an der mainzplus in Höhe von 2.200 T€ (i. Vj.: 2.000 T€), an der KMG in Höhe von 200 T€ (i. Vj.: 320 T€) und an der Jobperspektive in Höhe von 60 T€ (i. Vj.: 50 T€) gegenüber. Aufgrund der niedrigeren Beteiligungserträge und der gezahlten Investitionszuschüsse für die Sanierung des Kulturzentrums Mainz an die Kulturzentren Mainz GmbH in Höhe von 2.950 T€ (i. Vj.: 2.750 T€) konnte die ZBM mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 247 T€ (i. Vj.: 519 T€) ihren Planwert aus dem Wirtschaftsplan 2018 der ZBM in Höhe von 151 T€ nicht erreichen.

Für das Geschäftsjahr 2019 rechnet die Geschäftsführung auf Grundlage ihrer aktuellen Unternehmensplanung mit einem Jahresergebnis von ca. 362 T€. Das

gegenüber dem ursprünglichen Planwert in Höhe von 709 T€ geringere Ergebnis ist auf den höheren Verlustausgleich an die mainzplus, welche geringere Umsatzerlöse infolge des Brandes der Rheingoldhalle verzeichnen wird, zurückzuführen.

## 8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die unter der Überschrift "Gegenstand des Unternehmens" aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem öffentlichen Zweck wirtschaftlicher Unternehmen einer Gemeinde und begründen ihr Engagement. Die Gesellschaft steht im Einklang mit der Leistungsfähigkeit der Stadt Mainz und ihrem voraussichtlichen Bedarf.

## 9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und der Zentralen Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH im Geschäftsjahr 2018

| Zahlungen von der Stadt an die ZBM in 2018 |  | T€        |
|--------------------------------------------|--|-----------|
| Dienstleistung Gutenberg-Marathon          |  | 11        |
| <b>Gesamt</b>                              |  | <b>11</b> |

Zum 31.12.2018 bestanden keine Forderungen gegenüber der Stadt Mainz.

| Zahlungen von der ZBM an die Stadt Mainz in 2018 |  | T€           |
|--------------------------------------------------|--|--------------|
| Ausschüttung Dividende (netto)                   |  | 2.105        |
| Sonstige Kostenerstattungen                      |  | 7            |
| <b>Gesamt</b>                                    |  | <b>2.112</b> |

Zum 31.12.2018 betrugen die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Mainz 78 T€.

Von der Stadt Mainz übernommene Bürgschaften zum 31.12.2018

Keine

Von der Stadt Mainz gewährte Darlehen zum 31.12.2018

Keine

## 10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO

Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern.

## 11. Personal

Die Gesellschaft hat folgende Mitarbeiter beschäftigt:

| Beschäftigte           | 2017     | 2018     |
|------------------------|----------|----------|
| Geschäftsführer        | 3        | 3        |
| Beamte                 | 0        | 0        |
| Beschäftigte           | 3        | 3        |
| Auszubildende          | 0        | 0        |
| Praktikanten/Aushilfen | 0        | 0        |
| <b>Gesamt</b>          | <b>6</b> | <b>6</b> |

## 12. Ausführung zu den Anforderungen im Sinne des § 90 GemO (notwendige öffentliche Bekanntmachungen)

1. Die Gesellschafterversammlung der ZBM hat am 28.06.2019 den Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2018, abschließend mit einer Bilanzsumme in Höhe von 300.607 T€ und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 246.651,17 €, sowie den Lagebericht festgestellt.
2. Der Jahresabschluss zum 31.12.2018 und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018 wurden von der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat dem Jahresabschluss einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

3. Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2018 wird wie folgt verwendet: vom Bilanzgewinn 2018 in Höhe von 2.500.000,00 €, bestehend aus dem Gewinnvortrag in Höhe von 2.746.651,17 € und dem Jahresfehlbetrag in Höhe von 246.651,17 €, werden 2.500.000,00 € an die Gesellschafterin Stadt Mainz ausgeschüttet.
4. Gemäß § 90 GemO RP wird der Beschluss über Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 zusammen mit dem Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie der beschlossenen Ergebnisverwendung öffentlich bekannt gemacht und der Jahresabschluss sowie der Lagebericht an sieben Werktagen öffentlich ausgelegt.

## 13. Public Corporate Governance Kodex

Der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung der ZBM haben den Bericht zum Public Corporate Governance Kodex für das Wirtschaftsjahr 2018 in der Aufsichtsratssitzung am 28.06.2019 zur Kenntnis genommen. Es ergaben sich keine Abweichungen von den Empfehlungen des PCGK.





## Unternehmensdaten

Rheinallee 41  
55118 Mainz  
Tel.: 06131 12 78 78  
Fax.: 06131 12 78 77  
E-Mail: [info@mainzer-stadtwerke.de](mailto:info@mainzer-stadtwerke.de)  
Webseite: [www.mainzer-stadtwerke.de](http://www.mainzer-stadtwerke.de)

## 1. Gegenstand des Unternehmens

Der Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung mit Elektrizität, Gas, Wasser und Wärme, die Entsorgung, der öffentliche Nahverkehr, der Bäderbetrieb, der Betrieb eines Hafens, der Betrieb der städtischen Fernmeldeanlagen, das Erbringen von Kommunikationsdienstleistungen jeglicher Art, die Baulandentwicklung, die Entwicklung und gewerbsmäßige Vermarktung der eigenen Immobilien, der Betrieb der Straßenbeleuchtung.

Die Gesellschaft selbst tätigt keine Geschäfte im Sinne des § 34c GewO.

Innerhalb dieser Grenzen ist die Gesellschaft zu allen Geschäften und Maßnahmen, so insbesondere auch

## 2. Stammkapital

| Kapitalgattung                               | Nominalwert                     | Stimmrechte   |
|----------------------------------------------|---------------------------------|---------------|
| Stückaktien (ZBM und Landeshauptstadt Mainz) | 174.020.867 €<br>(1.189 Stücke) | 1.189 Stimmen |
| Stückaktien (MSW AG)                         | 10.979.133 €<br>(76 Stücke)     | 0 Stimmen     |

## 3. Beteiligungsverhältnisse

| Gesellschafter                                        | Anteil |               |
|-------------------------------------------------------|--------|---------------|
| Landeshauptstadt Mainz                                | 6,3%   | 13.667.737 €  |
| Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH | 87,8%  | 160.353.130 € |
| Mainzer Stadtwerke AG                                 | 5,9%   | 10.979.133 €  |

| Beteiligungen                                  | Anteil |              |
|------------------------------------------------|--------|--------------|
| EVb Energieversorgung-Betriebsgesellschaft mbH | 100,0% | 51.000 €     |
| Gonsbachterrassen GmbH                         | 100,0% | 25.000 €     |
| Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG                  | 50,0%  | 50.000.000 € |
| Mainzer Breitband GmbH                         | 100,0% | 25.000 €     |
| Mainzer Erneuerbare Energien GmbH              | 100,0% | 200.000 €    |

zum Abschluss von Interessengemeinschaftsverträgen und Unternehmensverträgen berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Sie kann sich hierbei anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten.

## Rechtsform:

AG

## Handelsregisternummer:

HRB 651

## Gründungsdatum:

24.06.1971

## Geschäftsjahresbeginn:

Januar

## Datum der aktuellen Satzung:

21.08.2019

## Kapitalanteil:

6,25%

## Stimmrechtsanteil:

6,64%

## Stand der Firmendaten:

31.10.2019

## Basis der Finanzdaten:

Jahresabschluss 12/2018

|                                              |        |              |
|----------------------------------------------|--------|--------------|
| Mainzer Netze GmbH                           | 100,0% | 2.000.000 €  |
| Mainzer Stadtbad GmbH                        | 100,0% | 25.000 €     |
| Mainzer Stadtwerke Vertrieb und Service GmbH | 100,0% | 26.000 €     |
| Mainzer Wärme GmbH                           | 100,0% | 30.000 €     |
| Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH             | 97,2%  | 17.500.000 € |
| Überlandwerk Groß-Gerau GmbH                 | 95,0%  | 12.350.000 € |
| Mainzer Fernwärme GmbH                       | 66,7%  | 11.600.000 € |
| Mainz Worms Energiebündnis GmbH              | 50,0%  | 12.500 €     |
| Mainzer Hafen GmbH                           | 50,0%  | 12.500 €     |
| RIO Energieeffizienz Verwaltungs GmbH        | 50,0%  | 12.500 €     |
| RIO Windkraft GmbH & Co. KG                  | 50,0%  | 1.500.000 €  |
| Zollhafen Mainz GmbH & Co. KG                | 49,9%  | 598.800 €    |
| RIO Energieeffizienz GmbH & Co. KG           | 49,8%  | 12.450 €     |
| Windpark Bornheim GmbH & Co. KG              | 33,3%  | 900 €        |
| Windpark Erbes-Büdesheim GmbH & Co. KG       | 33,3%  | 900 €        |
| Windpark Heimersheim GmbH & Co. KG           | 33,3%  | 900 €        |
| Windpark Mockenberg GmbH & Co. KG            | 33,3%  | 900 €        |
| Windpark Rheinhessen I GmbH & Co. KG         | 33,3%  | 1.200.000 €  |
| Windpark Wingertsberg GmbH & Co. KG          | 33,3%  | 900 €        |
| CityBahn GmbH                                | 32,5%  | 25.000 €     |
| Frankenbach Container Terminals GmbH         | 25,2%  | 6.300 €      |
| COUNT+CARE Verwaltungs GmbH                  | 25,1%  | 6.275 €      |
| Count+Care GmbH & Co. KG                     | 25,1%  | 100.400 €    |
| Rheinhessen-Energie GmbH                     | 12,6%  | 6.275 €      |
| Mainzer Stadtwerke AG (eigene Anteile)       | 5,9%   | 10.979.133 € |
| Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH      | 3,2%   | 759.050 €    |

#### 4. Besetzung der Organe

|                                   |                        |
|-----------------------------------|------------------------|
| <b>Vorstand</b>                   |                        |
| <b>Vorsitz</b>                    |                        |
| Daniel Gahr                       |                        |
| <b>Mitglied</b>                   |                        |
| Dr. Dipl. Ing. Tobias Brosze      |                        |
| <b>Aufsichtsrat</b>               | <b>Entsender</b>       |
| <b>Vorsitz</b>                    |                        |
| OB Michael Ebling                 | Landeshauptstadt Mainz |
| <b>Mitglied</b>                   |                        |
| StRM Sylvia Köbler-Gross (GRÜNE)  | Landeshauptstadt Mainz |
| StRM Marcel Kühle (GRÜNE)         | Landeshauptstadt Mainz |
| Tabea Rößner (GRÜNE)              | Landeshauptstadt Mainz |
| StRM Sabine Flegel (CDU)          | Landeshauptstadt Mainz |
| StRM Hannsgeorg Schöning (CDU)    | Landeshauptstadt Mainz |
| StRM Norbert Solbach (CDU)        | Landeshauptstadt Mainz |
| StRM Marc-Antonin Bleicher (SPD)  | Landeshauptstadt Mainz |
| StRM Alexandra Gill-Gers (SPD)    | Landeshauptstadt Mainz |
| StRM Martin Kinzelbach (SPD)      | Landeshauptstadt Mainz |
| StRM Walter Koppius (FDP)         | Landeshauptstadt Mainz |
| StRM Tupac Orellana (DIE LINKE)   | Landeshauptstadt Mainz |
| StRM Arne Kuster (AfD)            | Landeshauptstadt Mainz |
| StRM Prof. Dr. Felix Leinen (ÖDP) | Landeshauptstadt Mainz |
| <b>Arbeitnehmervertreter</b>      |                        |
| Roman Becker                      | Mainzer Stadtwerke AG  |
| Thomas Conrad                     | Mainzer Stadtwerke AG  |
| Ernst Mujanovic                   | Mainzer Stadtwerke AG  |
| Kornelia Müller                   | Mainzer Stadtwerke AG  |
| Harald Schindler                  | Mainzer Stadtwerke AG  |
| Frank Vierheller                  | Mainzer Stadtwerke AG  |
| Claudia Voggeneder                | Mainzer Stadtwerke AG  |
| <b>Hauptversammlung</b>           | <b>Entsender</b>       |
| <b>Vorsitz</b>                    |                        |
| OB Michael Ebling                 | Landeshauptstadt Mainz |

| <b>Mitglied</b>                                  |                                                       |
|--------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|
| Bgm Günter Beck (Geschäftsführer)                | Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH |
| Daniel Gahr (Geschäftsführer)                    | Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH |
| Dr. Dipl. Ing. Tobias Brosze (Vorstandsmitglied) | Mainzer Stadtwerke AG                                 |
| Daniel Gahr (Vorstandsmitglied)                  | Mainzer Stadtwerke AG                                 |

## 5. Aufwendungen für Gesellschaftsorgane

Die im Geschäftsjahr 2018 gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates sind gemäß § 90 Abs. 2 S. 2 Nr. 3 GemO RP anzugeben. Darüber hinaus sind vom Unternehmen die Angaben zu den einzelnen Vergütungssätzen des Aufsichtsrates nach Teil A 2.7.2 des PCGK zu veröffentlichen.

| <b>Organ</b>                        | <b>Sitzungsgeld / Vergütung</b> |
|-------------------------------------|---------------------------------|
| Aufsichtsrat                        | 57.300 €                        |
| Vorstand                            | 605.199 €                       |
| davon: Daniel Gahr                  | 319.476 €                       |
|                                     | (fixe und Variable Vergütung)   |
| davon: Dr. Dipl. Ing. Tobias Brosze | 285.723 €                       |
|                                     | (fixe und Variable Vergütung)   |

## 6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### Gewinn und Verlust

| <b>Gewinn und Verlust</b>          | <b>12/2017</b> |    | <b>12/2018</b> |    |
|------------------------------------|----------------|----|----------------|----|
| <b>Umsatzerlöse</b>                | 45.620,0       | T€ | 54.168,0       | T€ |
| Bestandsveränderungen              | -3,0           | T€ | 4.098,0        | T€ |
| Sonstige betriebliche Erträge      | 5.388,0        | T€ | 3.647,0        | T€ |
| Materialaufwand                    | 20.319,0       | T€ | 30.444,0       | T€ |
| Personalaufwand                    | 7.248,0        | T€ | 7.605,0        | T€ |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 10.749,0       | T€ | 11.698,0       | T€ |
| Abschreibungen                     | 8.176,0        | T€ | 8.091,0        | T€ |
| Finanzergebnis                     | 8.878,0        | T€ | 13.781,0       | T€ |
| <b>EBT</b>                         | 13.391,0       | T€ | 17.857,0       | T€ |
| Steuern                            | -2.418,0       | T€ | 3.826,0        | T€ |
| <b>Jahresergebnis</b>              | 15.809,0       | T€ | 14.031,0       | T€ |
| Zuführungen in die Rücklagen       | 8.696,0        | T€ | 9.479,0        | T€ |
| Gewinnvortrag / Verlustvortrag VJ  | 12.500,0       | T€ | 13.113,0       | T€ |
| Ausschüttung                       | -6.500,0       | T€ | -6.000,0       | T€ |
| <b>Bilanzergebnis</b>              | 13.113,0       | T€ | 11.665,0       | T€ |

### Bilanz

| <b>Bilanz</b>                     | <b>12/2017</b> |    | <b>12/2018</b> |    |
|-----------------------------------|----------------|----|----------------|----|
| <b>Anlagevermögen</b>             | 614.419,0      | T€ | 636.861,0      | T€ |
| Immaterielle                      | 771,0          | T€ | 779,0          | T€ |
| Vermögensgegenstände              |                |    |                |    |
| Sachanlagen                       | 170.714,0      | T€ | 180.511,0      | T€ |
| Finanzanlagen                     | 442.934,0      | T€ | 455.571,0      | T€ |
| <b>Umlaufvermögen</b>             | 64.548,0       | T€ | 76.870,0       | T€ |
| Vorräte                           | 17.584,0       | T€ | 21.842,0       | T€ |
| Forderungen und sonstige          | 29.594,0       | T€ | 38.704,0       | T€ |
| Vermögensgegenstände              |                |    |                |    |
| Wertpapiere                       | 699,0          | T€ | 0,0            | T€ |
| Kasse, Bankguthaben, Schecks      | 16.671,0       | T€ | 16.324,0       | T€ |
| <b>Rechnungsabgrenzungsposten</b> | 190,0          | T€ | 91,0           | T€ |



| <b>Bilanz</b>                                                                    | <b>12/2017</b> |    | <b>12/2018</b> |    |
|----------------------------------------------------------------------------------|----------------|----|----------------|----|
| <b>Eigenkapital</b>                                                              | 244.983,0      | T€ | 253.014,0      | T€ |
| Gezeichnetes Kapital                                                             | 175.120,0      | T€ | 175.120,0      | T€ |
| Gewinnrücklagen                                                                  | 56.750,0       | T€ | 66.229,0       | T€ |
| Bilanzergebnis                                                                   | 13.113,0       | T€ | 11.665,0       | T€ |
| <b>Empfangene Ertragszuschüsse</b>                                               | 5.118,0        | T€ | 4.340,0        | T€ |
| <b>Rückstellungen</b>                                                            | 23.772,0       | T€ | 29.251,0       | T€ |
| <b>Verbindlichkeiten</b>                                                         | 381.092,0      | T€ | 398.800,0      | T€ |
| <b>Zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Sacheinlage</b> | -              |    | 5.400,0        | T€ |
| <b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>                                                | 1,0            | T€ | 1,0            | T€ |
| <b>Passive latente Steuern</b>                                                   | 24.191,0       | T€ | 23.016,0       | T€ |
| <b>Bilanzsumme</b>                                                               | 679.157,0      | T€ | 713.822,0      | T€ |

### Individuelle Kennzahlen

| <b>Leistungskennzahlen</b>                  | <b>12/2017</b> |    | <b>12/2018</b> |    |
|---------------------------------------------|----------------|----|----------------|----|
| Eigenkapitalrentabilität                    | 6,4            | %  | 5,5            | %  |
| Gesamtkapitalrentabilität                   | 2,3            | %  | 2,0            | %  |
| Anlagenintensität                           | 90,5           | %  | 89,2           | %  |
| Intensität des Umlaufvermögens              | 9,5            | %  | 10,8           | %  |
| Anlagendeckung I                            | 39,9           | %  | 39,7           | %  |
| Anlagendeckung II                           | 86,2           | %  | 82,5           | %  |
| Eigenkapitalquote                           | 36,1           | %  | 35,4           | %  |
| Fremdkapitalquote                           | 63,9           | %  | 64,6           | %  |
| Liquiditätsgrad I                           | 16,2           | %  | 12,7           | %  |
| <b>Kapitalflussrechnung</b>                 |                |    |                |    |
| Zahlungsmittelbestand am Anfang der Periode | 25.397,0       | T€ | -8.871,0       | T€ |
| Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit  | -11.645,0      | T€ | 3.799,0        | T€ |
| Cash Flow aus Investitionstätigkeit         | -15.287,0      | T€ | -6.394,0       | T€ |
| Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit        | -7.336,0       | T€ | -31.037,0      | T€ |
| Zahlungsmittelbestand am Ende der Periode   | -8.871,0       | T€ | -42.503,0      | T€ |

### 7. Lage des Unternehmens

Die Mainzer Stadtwerke AG hat im Geschäftsjahr 2018 einen Jahresüberschuss i.H.v. 14.031 T€ (i. Vj.: 15.809 T€) erzielt. Der Rückgang des Jahresergebnisses gegenüber dem Vorjahr ist wesentlich auf einen Ertragssteueraufwand i.H.v. 3.368 T€ (i. Vj.: Steuererträge i.H.v. 2.363 T€) zurückzuführen. Weiterhin liegt das Betriebsergebnis i.H.v. 4.076 T€ (i. Vj.: 4.513 T€) sowie das Zinsergebnis i.H.v. -8.447 T€ (i. Vj.: -8.276 T€) geringfügig unter dem Vorjahresniveau. Teilweise kompensierend wirkt sich das deutlich höhere Beteiligungsergebnis i.H.v. 22.228 T€ (i. Vj.: 17.154 T€) aus, das insbesondere aus einer höheren Gewinnausschüttung der Zollhafen Mainz GmbH & Co. KG i.H.v. 2.966 T€ (i. Vj.: 462 T€), einer niedrigeren Verlustübernahme der Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH i.H.v. -14.092 T€ (i. Vj.: -16.504 T€) sowie höheren Ergebnisabführungen der Mainzer Fernwärme GmbH i.H.v. 3.688 T€ (i. Vj.: 2.853 T€), der Mainzer Erneuerbaren Energien i.H.v. 1.930 T€ (i. Vj.: 1.289 T€) und der Mainzer Netze GmbH i.H.v. 15.284 T€ (i. Vj.: 13.737 T€) resultiert.

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 34.665 T€ auf 713.822 T€ erhöht. Auf der Aktivseite ist das Anlagevermögen um 22.442 T€ auf 636.861 T€ gestiegen. Beim Sachanlagevermögen (180.511 T€ /Vj.: 170.714 T€) stehen den Zugängen i.H.v. 18.844 T€ insbesondere die Abschreibungen i.H.v. 8.043 T€ gegenüber. Das Finanzanlagevermögen (455.571 T€ /Vj.: 442.934 T€) ist insbesondere aufgrund der Anteilserwerbe an der EVB Energieversorgung-Betriebsgesellschaft mbH und der Beitz GmbH (11.150 T€) sowie durch Finanzierungsmaßnahmen (1.500 T€) angestiegen. Weiterhin ist das Umlaufvermögen um 12.323 T€ auf 76.870 T€ gestiegen.

Auf der Passivseite hat sich das Eigenkapital ergebnis- und ausschüttungsbedingt um 8.031 T€ auf 253.014 T€ erhöht. Die Eigenkapitalquote verringerte sich leicht auf 35,4% (i. Vj.: 36,1%). Bei dem Posten "Zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleisteten Sacheinlage" i.H.v. 5.400 T€ handelt es sich um die Grundstücke des Taubertsbergbades, welche von der Aktionärin Stadt Mainz mit Wirkung zum 1. Januar 2018 gegen Gewährung von 19 nennwertlosen

Stückaktien eingelegt wurden, die Handelsregistereintragung jedoch weder zum 31.12.2018 noch im Aufstellungszeitraum des Jahresabschlusses erfolgt war. Weiterhin haben sich die Rückstellungen um 5.479 T€ auf 29.251 T€ und die Verbindlichkeiten um 17.708 T€ auf 398.800 T€ erhöht.

Die zukünftige Entwicklung des Unternehmens birgt Risiken durch einen weiter zunehmenden Wettbewerb im Energiegeschäft sowie durch Auswirkungen von Veränderungen der rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen auf nationaler und internationaler Ebene. Chancen werden in den laufenden und neuen Immobilienprojekten sowie dem Zugewinn weiterer Konzessionsgebiete im Bereich Strom und Gas gesehen. Für das Geschäftsjahr 2019 wird ein Jahresüberschuss i.H.v. 12.327 T€ erwartet.

### 8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die unter der Überschrift "Gegenstand des Unternehmens" aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem öffentlichen Zweck wirtschaftlicher Unternehmen einer Gemeinde und begründen ihr Engagement. Die Gesellschaft steht im Einklang mit der Leistungsfähigkeit der Landeshauptstadt Mainz und ihrem voraussichtlichen Bedarf.

### 9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und der MSW-Gruppe im Geschäftsjahr 2018

| Zahlungen von der Stadt Mainz an die MSW-Gruppe in 2018 | T€            |
|---------------------------------------------------------|---------------|
| Straßenbeleuchtung                                      | 6.005         |
| Verkehrsdienstleistungen                                | 4.063         |
| Wasser                                                  | 751           |
| Telekommunikation und sonstige Leistungen               | 769           |
| <b>Gesamt</b>                                           | <b>11.588</b> |

Die Forderungen gegenüber der Stadt Mainz zum 31.12.2018 betragen 2.183 T€.

| Zahlungen von der MSW-Gruppe an die Stadt Mainz in 2018 | T€            |
|---------------------------------------------------------|---------------|
| Konzessionsabgaben                                      | 13.786        |
| Risikoprämie                                            | 274           |
| Grundsteuern                                            | 507           |
| Sonstige Gebühren                                       | 837           |
| Gewerbesteuern                                          | 0             |
| Dividende an die Stadt Mainz (ohne ZBM)                 | 308           |
| <b>Gesamt</b>                                           | <b>15.712</b> |

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Mainz zum 31.12.2018 betragen 639 T€.

### Von der Stadt Mainz übernommene Bürgschaften zum 31.12.2018

| Bürgschaften         | T€      |
|----------------------|---------|
| Ursprungsdarlehen    | 265.457 |
| Stand zum 31.12.2017 | 95.522  |
| Stand zum 31.12.2018 | 83.076  |

### Von der Stadt Mainz gewährte Darlehen zum 31.12.2018

Keine

### 10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO

Gemäß § 85 GemO Rheinland-Pfalz gab es im Berichtsjahr keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern.

### 11. Personal

Die Gesellschaft hat folgende Mitarbeiter beschäftigt:

| Beschäftigte           | 2017      | 2018      |
|------------------------|-----------|-----------|
| Vorstandsmitglieder    | 2         | 2         |
| Beamte                 | 0         | 0         |
| Beschäftigte           | 67        | 72        |
| Auszubildende          | 0         | 0         |
| Praktikanten/Aushilfen | 0         | 0         |
| <b>Gesamt</b>          | <b>69</b> | <b>74</b> |

### 12. Ausführung zu den Anforderungen im Sinne des § 90 GemO (notwendige öffentliche Bekanntmachungen)

- Der Jahresabschluss zum 31.12.2018 und der Lagebericht der MSW wurden von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG, Mainz geprüft. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG hat dem Jahresabschluss einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.
- Die Hauptversammlung der MSW hat am 17.06.2019 beschlossen, den Bilanzgewinn 2018 von 11.664.344,45 € i.H.v. 4.743.500,00 € an die Aktionärin Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH und i.H.v. 256.500,00 € an die Aktionärin Landeshauptstadt Mainz auszuschütten, einen Betrag i.H.v. 664.344,45 € in die anderen Gewinnrücklagen einzustellen. In einer weiteren Hauptversammlung der MSW am 13.09.2019 wurde

beschlossen, den verbleibenden Bilanzgewinn i.H.v. 6.000.000,00 € für eine weitere Ausschüttung an die Aktionärin Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH i.H.v. 1.358.388,00 € und die Aktionärin Stadt Mainz i.H.v. 96.612,00 € zu verwenden und den Restbetrag i.H.v. 4.545.000,00 € auf neue Rechnung vorzutragen.

3. Gemäß § 90 GemO RP wird der Beschluss über Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 zusammen mit dem Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie der beschlossenen Ergebnisverwendung öffentlich bekannt gemacht und der Jahresabschluss sowie der Lagebericht an sieben Werktagen öffentlich ausgelegt.

### **13. Public Corporate Governance Kodex**

Der Aufsichtsrat der MSW hat den Bericht des Vorstands und des Aufsichtsratsvorsitzenden zum Public Corporate Governance Kodex für das Wirtschaftsjahr 2018 in der Aufsichtsratssitzung am 17.06.2019 zur Kenntnis genommen. Es ergaben sich folgende Abweichungen von den Empfehlungen:

- Ein Risikobericht wurde der Beteiligungsverwaltung nicht zur Verfügung gestellt. Es findet aber diesbezüglich ein jährliches Gespräch mit der ZBM statt. Das Risikomanagementsystem wurde in 2015 dem Aufsichtsrat vorgestellt.
- Die Vergütungssätze der Aufsichtsratsmitglieder und die an die Aufsichtsratsmitglieder gewährten Vergütungen für Beratungs- und Vermittlungsleistungen wurden nicht im Anhang gesondert aufgeführt. Soweit solche Vergütungen gewährt wurden, sind diese dem Jahresabschlussprüfer zwecks Überprüfung der Vorteilsgewährung mitgeteilt worden.
- Ein Ausweis der Vorstandsvergütung, aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten und Sachleistungen, wurde im Anhang nicht vorgenommen, da eine solche Aufteilung gem. § 286 Abs. 4 HGB nur für börsennotierte Gesellschaften verpflichtend ist.

# PMG Parken in Mainz GmbH



Parken in Mainz GmbH

Der Gegenstand des Unternehmens ist als eine wirtschaftliche Betätigung im Sinne des § 85 Abs. 1 GemO zu klassifizieren.

## Unternehmensdaten

Hechtsheimer Straße 37  
55131 Mainz  
Tel.: 06131 95 201 52  
Fax.: 06131 95 201 20  
E-Mail: [info@parken-in-mainz.de](mailto:info@parken-in-mainz.de)  
Webseite: [www.pmg-mainz.de](http://www.pmg-mainz.de)

## Rechtsform:

GmbH

## Handelsregisternummer:

HRB 2898

## Gründungsdatum:

20.12.1983

## Geschäftsjahresbeginn:

Januar

## Datum des aktuellen Gesellschaftsvertrages:

08.12.2003

## Kapitalanteil:

50,00%

## Stimmrechtsanteil:

50,00%

## Stand der Firmendaten:

31.10.2019

## Basis der Finanzdaten:

Jahresabschluss 12/2018

## 1. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist der Bau, die Unterhaltung und Vermietung von Parkeinrichtungen für Kraftfahrzeuge aller Art; der Verkauf von Stellplätzen, auch für Dritte; die Anmietung, Vermietung und Verpachtung von sonstigen Grundstücken und Gebäuden; der Kauf und Verkauf von Grundstücken und Grundstücksrechten sowie grundstücksgleichen Rechten (Erbbaurechtsvertrag).

Die Gesellschaft darf andere Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art erwerben, sich an solchen beteiligen sowie deren Vertretung übernehmen.

## 2. Stammkapital

| Kapitalgattung       | Nominalwert | Stimmrechte     |
|----------------------|-------------|-----------------|
| Gesellschaftsanteile | 358.000 €   | 358.000 Stimmen |

## 3. Beteiligungsverhältnisse

| Gesellschafter                 | Anteil |           |
|--------------------------------|--------|-----------|
| Landeshauptstadt Mainz         | 50,0%  | 179.000 € |
| Mainzer Aufbaugesellschaft mbH | 50,0%  | 179.000 € |

| Beteiligungen                         | Anteil |             |
|---------------------------------------|--------|-------------|
| Rheingoldhalle GmbH & Co.KG           | 50,0%  | 2.240.000 € |
| Rheingoldhalle Verwaltungs-GmbH Mainz | 50,0%  | 12.500 €    |

## 4. Besetzung der Organe

| Geschäftsführung |  |
|------------------|--|
| Mitglied         |  |
| Martin Dörnemann |  |
| Nils Teske       |  |

| <b>Beirat</b>                           | <b>Entsender</b>               |
|-----------------------------------------|--------------------------------|
| <b>Vorsitz</b>                          |                                |
| Bgo Katrin Eder                         | Landeshauptstadt Mainz         |
| <b>Mitglied</b>                         |                                |
| Bgm Günter Beck (Beteiligungsdezernent) | Landeshauptstadt Mainz         |
| StRM Ansgar Helm-Becker (GRÜNE)         | Landeshauptstadt Mainz         |
| StRM Dr. Brian Huck (GRÜNE)             | Landeshauptstadt Mainz         |
| StRM Thomas Gerster (CDU)               | Landeshauptstadt Mainz         |
| StRM Karsten Lange (CDU)                | Landeshauptstadt Mainz         |
| StRM Corinne Herbst (SPD)               | Landeshauptstadt Mainz         |
| Werner Rehn (FDP)                       | Landeshauptstadt Mainz         |
| StRM Martin Kinzelbach (SPD)            | Mainzer Aufbaugesellschaft mbH |
| Andreas Jungkenn                        | Mainzer Aufbaugesellschaft mbH |
| <b>Gesellschafterversammlung</b>        | <b>Entsender</b>               |
| <b>Vorsitz</b>                          |                                |
| Bgo Katrin Eder                         | Landeshauptstadt Mainz         |
| <b>Mitglied</b>                         |                                |
| Martin Dörnemann                        | Mainzer Aufbaugesellschaft mbH |
| Christian von der Lühle                 | Mainzer Aufbaugesellschaft mbH |

## 5. Aufwendungen für Geschäftsorgane

Die im Geschäftsjahr 2018 gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Beirates sind gemäß § 90 Abs. 2 S. 2 Nr. 3 GemO RP anzugeben. Darüber hinaus sind vom Unternehmen die Angaben zu den einzelnen Vergütungssätzen des Beirates nach Teil A 2.7.2 des PCGK zu veröffentlichen.

| <b>Organ</b>     | <b>Sitzungsgeld / Vergütung</b> |
|------------------|---------------------------------|
| Geschäftsführung | 0 €                             |
| Beirat           | 4.000 €                         |

## 6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### Gewinn und Verlust

| <b>Gewinn und Verlust</b>          | <b>12/2017</b> | <b>12/2018</b> |
|------------------------------------|----------------|----------------|
| <b>Umsatzerlöse</b>                | 14.468,3 T€    | 14.637,9 T€    |
| Bestandsveränderungen              | -              | 6,3 T€         |
| Sonstige betriebliche Erträge      | 54,4 T€        | 47,1 T€        |
| Materialaufwand                    | 9.967,0 T€     | 6.615,0 T€     |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 3.077,0 T€     | 3.120,3 T€     |
| Abschreibungen                     | 1.767,9 T€     | 1.755,2 T€     |
| Finanzergebnis                     | -888,0 T€      | -677,5 T€      |
| <b>EBT</b>                         | -1.177,2 T€    | 2.523,3 T€     |
| Steuern                            | -97,3 T€       | 461,9 T€       |
| <b>Jahresergebnis</b>              | -1.079,9 T€    | 2.061,5 T€     |
| Gewinnvortrag / Verlustvortrag VJ  | 1.634,6 T€     | 554,7 T€       |
| <b>Bilanzergebnis</b>              | 554,7 T€       | 2.616,2 T€     |

## Bilanz

| Bilanz                            | 12/2017  |    | 12/2018  |    |
|-----------------------------------|----------|----|----------|----|
| <b>Anlagevermögen</b>             | 33.145,6 | T€ | 31.709,5 | T€ |
| Immaterielle                      | 62,4     | T€ | 71,2     | T€ |
| Vermögensgegenstände              |          |    |          |    |
| Sachanlagen                       | 28.611,6 | T€ | 27.174,2 | T€ |
| Finanzanlagen                     | 4.471,6  | T€ | 4.464,1  | T€ |
| <b>Umlaufvermögen</b>             | 4.278,8  | T€ | 4.590,8  | T€ |
| Vorräte                           | 131,6    | T€ | 628,8    | T€ |
| Forderungen und sonstige          | 1.863,8  | T€ | 1.144,0  | T€ |
| Vermögensgegenstände              |          |    |          |    |
| Kasse, Bankguthaben, Schecks      | 2.283,4  | T€ | 2.817,9  | T€ |
| <b>Rechnungsabgrenzungsposten</b> | 6,0      | T€ | 37,5     | T€ |
| <b>Eigenkapital</b>               | 9.999,8  | T€ | 12.061,3 | T€ |
| Gezeichnetes Kapital              | 358,0    | T€ | 358,0    | T€ |
| Kapitalrücklage                   | 9.087,1  | T€ | 9.087,1  | T€ |
| Bilanzergebnis                    | 554,7    | T€ | 2.616,2  | T€ |
| <b>Rückstellungen</b>             | 2.116,5  | T€ | 1.214,8  | T€ |
| <b>Verbindlichkeiten</b>          | 24.862,6 | T€ | 22.637,5 | T€ |
| <b>Rechnungsabgrenzungsposten</b> | 451,4    | T€ | 424,2    | T€ |
| <b>Bilanzsumme</b>                | 37.430,4 | T€ | 36.337,8 | T€ |

## Individuelle Kennzahlen

| Leistungskennzahlen                         | 12/2017 |    | 12/2018 |    |
|---------------------------------------------|---------|----|---------|----|
| Eigenkapitalrentabilität                    | -10,8   | %  | 17,1    | %  |
| Gesamtkapitalrentabilität                   | -2,9    | %  | 5,7     | %  |
| Anlagenintensität                           | 88,6    | %  | 87,3    | %  |
| Intensität des Umlaufvermögens              | 11,4    | %  | 12,6    | %  |
| Anlagendeckung I                            | 30,2    | %  | 38,0    | %  |
| Anlagendeckung II                           | 71,8    | %  | 75,3    | %  |
| Eigenkapitalquote                           | 26,8    | %  | 33,2    | %  |
| Fremdkapitalquote                           | 73,3    | %  | 66,7    | %  |
| Liquiditätsgrad I                           | 52,8    | %  | 80,1    | %  |
| Anzahl Parkplätze (insgesamt)               | 9.193   |    | 9.436   |    |
| Anzahl Parkplätze im Eigentum               | 3.961   |    | 3.961   |    |
| Anzahl Parkplätze im Pachtverhältnis        | 3.572   |    | 3.572   |    |
| Anzahl Parkplätze in Betreuung              | 1.660   |    | 1.903   |    |
| <b>Kapitalflussrechnung</b>                 |         |    |         |    |
| Zahlungsmittelbestand am Anfang der Periode | 2.137   | T€ | 2.283   | T€ |
| Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit  | 2.114   | T€ | 2.525   | T€ |
| Cash Flow aus Investitionstätigkeit         | -159    | T€ | -319    | T€ |
| Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit        | -1.809  | T€ | -1.671  | T€ |
| Zahlungsmittelbestand am Ende der Periode   | 2.283   | T€ | 2.818   | T€ |

## 7. Lage des Unternehmens

Die PMG ist Marktführer bei der Parkraumbewirtschaftung in der Landeshauptstadt Mainz und betreibt derzeit rund 9.436 Stellplätze in 22 Parkhäusern. Davon befinden sich acht Parkierungseinrichtungen im Eigentum der PMG, acht in Pacht und sechs in Management. Die Umsätze aus allen Parkhäusern sind gegenüber dem Vorjahr um 169 T€ auf 14.637 T€ gestiegen, dies ist im Wesentlichen auf eine bessere Auslastung der eigenen Parkhäuser zurückzuführen. Die Betriebsauf-

wendungen i.H.v. 6.615 T€ (i. Vj.: 9.967 T€) sind vor allem auf die enthaltenen Instandhaltungsmaßnahmen in den Parkhäusern CityPort, Kronberger Hof und weiteren Maßnahmen in anderen Parkhäusern zurückzuführen.

Die Bilanzsumme zum 31.12.2018 beträgt 36.338 T€. Das Geschäftsjahr 2018 schließt mit einem Jahresüberschuss i.H.v. 2.061 T€ (i. Vj.: -1.079 T€) ab. Grund hierfür sind die geringeren Kosten für die Instandhaltungs-

und Sanierungsmaßnahmen in den vorgenannten Parkhäusern. Entsprechend dem Gesellschaftsvertrag, soll die Gesellschafterin Stadt Mainz eine Vorzugsdividende i.H.v. 1.012,36 € (brutto) erhalten, nachdem das Ergebnis 2018 wiederum die Voraussetzungen erfüllte, einen entsprechenden Gesellschafterbeschluss herbeizuführen. Der Beschluss zur Auszahlung der Vorzugsdividende wurde in der Gesellschafterversammlung der PMG am 25.06.2019 einstimmig gefasst.

Die Gesellschaft war zu keiner Zeit gefährdet, ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nachzukommen. Bestandsgefährdende Risiken haben im Geschäftsjahr 2018 nicht vorgelegen und sind aufgrund der Ausführungen der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft auch für das Jahr 2019 nicht zu erwarten.

Für die geplante Sanierung der Parkgarage Rathaus sind bis 2022 Aufwendungen i.H.v. rund 1.400 T€ eingeplant. Die Finanzierung dieser Investitionen soll weitestgehend aus eigenen Mitteln erfolgen. Die Realisierung der Einzelmaßnahmen steht dabei unter dem Vorbehalt der jeweils aktuellen Finanz- und Ertragslage. Wesentliche Chancen werden vor dem Hintergrund der starken Marktstellung in der Vermietung von Parkeinrichtungen, in deren weiteren Ausbau sowie der Substanzsteigerung gesehen.

## 8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die unter der Überschrift "Gegenstand des Unternehmens" aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem öffentlichen Zweck einer Gemeinde und begründen ihr Engagement. Die Gesellschaft steht im Einklang mit der Leistungsfähigkeit der Stadt Mainz und ihrem voraussichtlichen Bedarf.

## 9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und der Parken in Mainz GmbH (PMG) im Geschäftsjahr 2018

| Zahlungen von der Stadt Mainz an die PMG in 2018 |  | T€         |
|--------------------------------------------------|--|------------|
| Selbstgenutzte Stellplätze der Stadt Mainz       |  | 166        |
| Park- und Kongresstickets                        |  | 3          |
| <b>Gesamt</b>                                    |  | <b>169</b> |

Die Forderungen gegenüber der Stadt Mainz zum 31.12.2018 betragen 56 T€.

| Zahlungen von der PMG an die Stadt Mainz in 2018 |  | T€         |
|--------------------------------------------------|--|------------|
| Bürgschaftsprämien                               |  | 4          |
| Dividende                                        |  | 1          |
| Grundsteuer                                      |  | 236        |
| Mieten + Pachten Parkplätze/Parkhäuser           |  | 64         |
| Gewerbesteuer                                    |  | 103        |
| Kosten für Parkeinrichtungen                     |  | 16         |
| <b>Gesamt</b>                                    |  | <b>424</b> |

Zum 31.12.2018 bestanden keine Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Mainz.

Von der Stadt Mainz übernommene Bürgschaften zum 31.12.2018

| Bürgschaften         | T€     |
|----------------------|--------|
| Ursprungsdarlehen    | 14.372 |
| Stand zum 31.12.2017 | 1.354  |
| Stand zum 31.12.2018 | 1.218  |

Von der Stadt Mainz gewährte Darlehen zum 31.12.2018

Keine

## 10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO

Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern.

## 11. Personal

Die PMG beschäftigt kein eigenes Personal. Die Dienstleistungen der PMG werden von Mitarbeitern der Mainzer Aufbaugesellschaft mbH erbracht. Im Geschäftsjahr 2018 waren durchschnittlich 27 festangestellte Mitarbeiter, davon 1 in Teilzeit ausschließlich für die PMG tätig.

## 12. Ausführung zu den Anforderungen im Sinne des § 90 GemO (notwendige öffentliche Bekanntmachungen)

- Die Gesellschafterversammlung der PMG hat am 25.06.2019 den von der Geschäftsführung aufgestellten und von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CONCEPT Renkes & Partner mbB, Mainz geprüften und unter dem Datum des 29.03.2019 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018 (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht), mit einer Bilanzsumme von

36.337.826,90 € und mit einem Jahresüberschuss von 2.061.451,16 € abschließend zur Kenntnis genommen.

2. Der Jahresabschluss zum 31.12.2018 und der Lagebericht der PMG wurden von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CONCEPT Renkes & Partner mbB in Mainz geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.
3. Der Jahresüberschuss in Höhe von 2.061.451,16 € wird auf neue Rechnung vorgetragen und aus dem verbleibenden Bilanzgewinn i.H.v. 2.616.180,73 € wird gemäß der Regelung im Gesellschaftsvertrag eine Vorzugsdividende i.H.v. 1.012,36 € an die Stadt Mainz ausgeschüttet.
4. Gemäß § 90 GemO RP wird der Beschluss über Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 zusammen mit dem Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie der beschlossenen Ergebnisverwendung öffentlich bekannt gemacht und der Jahresabschluss sowie der Lagebericht an sieben Werktagen öffentlich ausgelegt.

### **13. Public Corporate Governance Kodex**

Die Geschäftsführung der PMG hat den Empfehlungen des Mainzer Public Corporate Governance Kodex im Wirtschaftsjahr 2018 weitgehend entsprochen. Es ergaben sich folgende Abweichungen von den Empfehlungen:

- Ein Managementletter wurde vom Wirtschaftsprüfer nicht erstellt, da hierzu keine Veranlassung bestand.
- An die Beiratsmitglieder gewährte Vergütungen für Beratungs- und Vermittlungsleistungen wurden im Anhang nicht gesondert aufgeführt, da es im Geschäftsjahr 2018 keine Veranlassung hierzu gab.
- Ein Ausweis der Geschäftsführervergütung aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten und Sachleistungen wurde im Anhang nicht vorgenommen. Die Geschäftsführung erhält von der PMG keine Bezüge. Die Vergütung erfolgt auf der Ebene der Gesellschafterin MAG.



# EGM Entsorgungsgesellschaft Mainz mbH



## Unternehmensdaten

Kraftwerkallee 1  
55120 Mainz  
Tel.: 06131 97 60  
Fax.: 06131 97 61 61 29  
E-Mail: sekretariat.MHKW@kmw-ag.de  
Webseite: www.mhkw-mainz.de

wendigen Anlagen und Grundstücke und die Erledigung aller den Gesellschaftszwecken mittelbar und unmittelbar dienenden Geschäften.

**Rechtsform:**  
GmbH  
**Handelsregisternummer:**  
HRB 6785  
**Gründungsdatum:**  
15.04.1999  
**Geschäftsjahresbeginn:**  
Januar  
**Datum des aktuellen Gesellschaftsvertrages:**  
28.03.2001  
**Kapitalanteil:**  
5,00%  
**Stimmrechtsanteil:**  
5,00%  
**Stand der Firmendaten:**  
31.10.2019  
**Basis der Finanzdaten:**  
Jahresabschluss 12/2018

## 1. Gegenstand des Unternehmens

Den Gegenstand des Unternehmens bilden der Bau, der Betrieb und die Instandhaltung von Abfallverwertungs- und Abfallbeseitigungsanlagen sowie sonstiger Abfallbehandlungsanlagen für die thermische Behandlung von Abfällen aus den Gebieten der Stadt Mainz, des Landkreises Mainz-Bingen und weiterer Gebietskörperschaften, deren Entsorgung den Gebietskörperschaften als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger obliegt und Dritter, soweit es dem Gesellschaftszweck förderlich ist.

Unternehmensgegenstand ist weiterhin der Einsatz von Abfällen als Ersatzbrennstoff für die Erzeugung von elektrischer Energie und Fernwärme in Kraft-Wärme-Kopplung, die Errichtung, der Erwerb, die Pachtung und die Verpachtung aller zu oben genannten Zwecken not-

## 2. Stammkapital

| Kapitalgattung       | Nominalwert | Stimmrechte     |
|----------------------|-------------|-----------------|
| Gesellschaftsanteile | 5.000.000 € | 100.000 Stimmen |

## 3. Beteiligungsverhältnisse

| Gesellschafter                      | Anteil |             |
|-------------------------------------|--------|-------------|
| Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG (KMW) | 50,1%  | 2.505.000 € |
| REMONDIS GmbH                       | 44,9%  | 2.245.000 € |
| Landeshauptstadt Mainz              | 5,0%   | 250.000 €   |

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

## 4. Besetzung der Organe

| Geschäftsführung |  |
|------------------|--|
| <b>Mitglied</b>  |  |
| Markus Blüm      |  |
| Wolf Götzelt     |  |

| <b>Verwaltungsrat</b>                  | <b>Entsender</b>                       |
|----------------------------------------|----------------------------------------|
| <b>Vorsitz</b>                         |                                        |
| Bgo Katrin Eder                        | Landeshauptstadt Mainz                 |
| <b>Mitglied</b>                        |                                        |
| StRM Fabian Ehmann (GRÜNE)             | Landeshauptstadt Mainz                 |
| StRM Marcel Kühle (GRÜNE)              | Landeshauptstadt Mainz                 |
| StRM Norbert Solbach (CDU)             | Landeshauptstadt Mainz                 |
| StRM Dr. Eleonore Lossen-Geißler (SPD) | Landeshauptstadt Mainz                 |
| Dr. Lars Eigenmann                     | Kraftwerke Mainz-Wiesbaden<br>AG (KMW) |
| Stephan Krome                          | Kraftwerke Mainz-Wiesbaden<br>AG (KMW) |
| Thomas Scherer                         | Kraftwerke Mainz-Wiesbaden<br>AG (KMW) |
| Thomas Drewer                          | REMONDIS GmbH                          |
| Siegfried Rehberger                    | REMONDIS GmbH                          |
| <b>Gesellschafterversammlung</b>       | <b>Entsender</b>                       |
| <b>Vorsitz</b>                         |                                        |
| Bgo Katrin Eder                        | Landeshauptstadt Mainz                 |
| <b>Mitglied</b>                        |                                        |
| Dr. Lars Eigenmann                     | Kraftwerke Mainz-Wiesbaden<br>AG (KMW) |
| Stephan Krome                          | Kraftwerke Mainz-Wiesbaden<br>AG (KMW) |
| Thomas Drewer                          | REMONDIS GmbH                          |
| Siegfried Rehberger                    | REMONDIS GmbH                          |

## 5. Aufwendungen für Gesellschaftsorgane

Die im Geschäftsjahr 2018 gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Verwaltungsrates sind gemäß § 90 Abs. 2 S. 2 Nr. 3 GemO RP anzugeben. Darüber hinaus sind vom Unternehmen die Angaben zu den einzelnen Vergütungssätzen des Verwaltungsrates nach Teil A 2.7.2 des PCGK zu veröffentlichen.

| <b>Organ</b>     | <b>Sitzungsgeld / Vergütung</b> |
|------------------|---------------------------------|
| Geschäftsführung | Keine Angaben                   |
| Verwaltungsrat   | 17.000 €                        |

## 6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### Gewinn und Verlust

| <b>Gewinn und Verlust</b>                  | <b>12/2017</b> | <b>12/2018</b> |
|--------------------------------------------|----------------|----------------|
| <b>Umsatzerlöse</b>                        | 48.712,3 T€    | 51.020,4 T€    |
| Andere aktivierte Eigenleistungen          | 0,2 T€         | -              |
| Sonstige betriebliche Erträge              | 750,6 T€       | 666,8 T€       |
| Materialaufwand                            | 19.475,4 T€    | 21.092,8 T€    |
| Personalaufwand                            | 110,0 T€       | -              |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen         | 4.408,8 T€     | 3.836,4 T€     |
| Abschreibungen                             | 11.282,3 T€    | 9.853,0 T€     |
| Finanzergebnis                             | -267,6 T€      | -185,4 T€      |
| <b>EBT</b>                                 | 13.919,0 T€    | 16.719,6 T€    |
| Steuern                                    | 4.422,3 T€     | 5.215,2 T€     |
| <b>Jahresergebnis</b>                      | 9.496,7 T€     | 11.504,4 T€    |
| Gewinnvortrag / Verlustvortrag VJ          | 40.654,7 T€    | 49.151,4 T€    |
| Sonstige Ergebniserhöhungen / -minderungen | -1.000,0 T€    | -9.000,0 T€    |
| <b>Bilanzergebnis</b>                      | 49.151,4 T€    | 51.655,8 T€    |

## Bilanz

| Bilanz                                        | 12/2017   |    | 12/2018  |    |
|-----------------------------------------------|-----------|----|----------|----|
| <b>Anlagevermögen</b>                         | 60.681,3  | T€ | 50.869,8 | T€ |
| Immaterielle Vermögensgegenstände             | 1.813,9   | T€ | 1.699,8  | T€ |
| Sachanlagen                                   | 51.860,2  | T€ | 42.160,8 | T€ |
| Finanzanlagen                                 | 7.007,2   | T€ | 7.009,2  | T€ |
| <b>Umlaufvermögen</b>                         | 40.991,3  | T€ | 44.266,2 | T€ |
| Vorräte                                       | 542,5     | T€ | 144,5    | T€ |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 6.441,6   | T€ | 7.660,6  | T€ |
| Kasse, Bankguthaben, Schecks                  | 34.007,2  | T€ | 36.461,0 | T€ |
| <b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>             | 150,0     | T€ | 100,0    | T€ |
| <b>Eigenkapital</b>                           | 54.273,1  | T€ | 56.777,5 | T€ |
| Gezeichnetes Kapital                          | 5.000,0   | T€ | 5.000,0  | T€ |
| Kapitalrücklage                               | 121,6     | T€ | 121,6    | T€ |
| Bilanzergebnis                                | 49.151,4  | T€ | 51.655,8 | T€ |
| <b>Rückstellungen</b>                         | 4.327,0   | T€ | 2.767,0  | T€ |
| <b>Verbindlichkeiten</b>                      | 15.611,1  | T€ | 12.618,9 | T€ |
| <b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>             | 27.611,5  | T€ | 23.072,6 | T€ |
| <b>Bilanzsumme</b>                            | 101.822,7 | T€ | 95.236,0 | T€ |

## Individuelle Kennzahlen

| Leistungskennzahlen                           | 12/2017   |    | 12/2018   |    |
|-----------------------------------------------|-----------|----|-----------|----|
| Eigenkapitalrentabilität                      | 17,5      | %  | 20,3      | %  |
| Gesamtkapitalrentabilität                     | 9,3       | %  | 12,1      | %  |
| Anlagenintensität                             | 59,6      | %  | 53,4      | %  |
| Intensität des Umlaufvermögens                | 40,3      | %  | 46,5      | %  |
| Anlagendeckung I                              | 89,4      | %  | 111,6     | %  |
| Anlagendeckung II                             | 135,4     | %  | 157,0     | %  |
| Eigenkapitalquote                             | 53,3      | %  | 59,6      | %  |
| Fremdkapitalquote                             | 46,7      | %  | 40,1      | %  |
| Liquiditätsgrad I                             | 647,9     | %  | 603,5     | %  |
| Verwertung von Siedlungs- und Gewerbeabfällen | 359.865,2 | t  | 353.567,6 | t  |
| <b>Kapitalflussrechnung</b>                   |           |    |           |    |
| Zahlungsmittelbestand am Anfang der Periode   | 28.224,0  | T€ | 34.007,0  | T€ |
| Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit    | 19.251,0  | T€ | 19.819,0  | T€ |
| Cash Flow aus Investitionstätigkeit           | -4.144,0  | T€ | -41,0     | T€ |
| Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit          | -9.324,0  | T€ | -17.324,0 | T€ |
| Zahlungsmittelbestand am Ende der Periode     | 34.007,0  | T€ | 36.461,0  | T€ |

## 7. Lage des Unternehmens

Die EGM hat das Geschäftsjahr 2018 mit einem Jahresüberschuss i.H.v. 11.504 T€ (i. Vj.: 9.497 T€) abgeschlossen. Der im Vergleich zum Vorjahr um 2.007 T€ deutlich gestiegene Jahresüberschuss resultiert wesentlich aus einer Erhöhung der Umsatzerlöse um 2.308 T€ auf 51.020 T€, für die insbesondere die mengen- und preisgetriebenen Mehrerlöse von 2.363 T€ aus der Dampfabgabe ursächlich waren. Ergebnisverbessernd haben sich weiterhin die um 1.429 T€ niedrigeren planmäßigen Abschreibungen ausgewirkt. Demgegenüber steht ein um 1.617 T€ gesteigener Materialaufwand, der aus der planmäßige Revision zweier Verbren-

nungslinien und den durchgeführten Instandhaltungsmaßnahmen resultiert.

Die Bilanzsumme ist gegenüber dem Vorjahr um 6.587 T€ auf 95.236 T€ gesunken. Auf der Aktivseite hat sich das Anlagevermögen um 9.812 T€ vermindert. Dort ist der Buchwert der immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen um 9.814 T€ gesunken weil den Abschreibungen i.H.v. 9.853 T€ lediglich Zugänge i.H.v. 39 T€ gegenüberstehen. Die gegenläufige Erhöhung des Umlaufvermögens um 3.275 T€ resultiert dabei insbesondere aus einer Erhöhung des Finanzmittelbestands um 2.454 T€, die weitestgehend durch die Geschäftstätigkeit hervorgerufen wurde.

Auf der Passivseite hat sich insbesondere der passive Rechnungsabgrenzungsposten (Einzahlungen aus einem Forderungskaufvertrag zur Finanzierung der 3. Linie des MHKW) durch die jährliche Auflösung um 4.539 T€ auf 23.073 T€ verringert. Durch planmäßige Tilgungen haben sich weiterhin sowohl die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um 2.805 T€ auf 6.158 T€ als auch die Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter KMW um 1.000 T€ auf 4.250 T€ reduziert. Demgegenüber resultiert die Erhöhung des Eigenkapitals um 2.504 T€ aus dem in 2018 erwirtschafteten Jahresüberschuss i.H.v. 11.504 T€ abzüglich der Gewinnausschüttung für das Geschäftsjahr 2017 i.H.v. 9.000 T€. Die Eigenkapitalquote ist dadurch gegenüber dem Vorjahr um 6,3% auf 59,6% gestiegen.

Für das Geschäftsjahr 2019 rechnet die Geschäftsführung mit einem positiven Jahresüberschuss, der das avisierte Planergebnis (9.068 T€) übertreffen wird.

### 8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die unter der Überschrift "Gegenstand des Unternehmens" aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem öffentlichen Zweck nichtwirtschaftlicher Unternehmen einer Gemeinde und begründen ihr Engagement. Die Gesellschaft steht im Einklang mit der Leistungsfähigkeit der Stadt Mainz und ihrem voraussichtlichen Bedarf.

### 9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und der Entsorgungsgesellschaft der Stadt Mainz im Geschäftsjahr 2018

| Zahlungen von der Stadt Mainz an die EGM in 2018 |  | T€            |
|--------------------------------------------------|--|---------------|
| Abfallentsorgung                                 |  | 15.592        |
| <b>Gesamt</b>                                    |  | <b>15.592</b> |

Die Forderungen gegenüber der Stadt Mainz zum 31.12.2018 betragen 1.149.300,64 €.

| Zahlungen von der EGM an die Stadt Mainz in 2018 |  | T€    |
|--------------------------------------------------|--|-------|
| Bürgschaftsprovisionen                           |  | 22    |
| Gewerbesteuer-VZ 2018                            |  | 2.174 |
| Gewerbesteuer-Nachzahlungen 2017                 |  | 1.037 |
| Baukostenzuschuss Umweltbildungszentrum          |  | 0     |
| Kehrgebühren                                     |  | 6     |
| Kosten für Zwischenlagerung                      |  | 31    |
| Grundsteuer                                      |  | 27    |
| Handlingsfee 2017                                |  | 54    |

| Zahlungen von der EGM an die Stadt Mainz in 2018 |  | T€           |
|--------------------------------------------------|--|--------------|
| Erstattung Wartezeiten                           |  | 13           |
| Sonstige Leistungen                              |  | 52           |
| Gewinnausschüttung für GJ 2017                   |  | 379          |
| <b>Gesamt</b>                                    |  | <b>3.795</b> |

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Mainz zum 31.12.2018 betragen 11.391,64 €.

Von der Stadt Mainz übernommene Bürgschaften zum 31.12.2018

| Bürgschaften         | T€     |
|----------------------|--------|
| Ursprungsdarlehen    | 51.129 |
| Stand zum 31.12.2017 | 8.897  |
| Stand zum 31.12.2018 | 6.112  |

Von der Stadt Mainz gewährte Darlehen zum 31.12.2018

Keine

### 10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO

Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern.

### 11. Personal

Die EGM beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter. Über einen Personalgestellungsvertrag mit der Kraftwerke-Mainz-Wiesbaden AG werden alle erforderlichen Tätigkeiten durch deren Mitarbeiter ausgeführt.

### 12. Ausführung zu den Anforderungen im Sinne des § 90 GemO (notwendige öffentliche Bekanntmachungen)

Die im Sinne des § 90 GemO Rheinland-Pfalz geforderten Ausführungen entfallen, da es sich bei der Gesellschaft um eine mehrheitlich privat beherrschte Gesellschaft handelt.

### 13. Public Corporate Governance Kodex

Für Gesellschaften, an denen die Stadt Mainz direkt oder indirekt mit einer Minderheit beteiligt ist, wird die Verpflichtung der Gesellschaft auf diesen Kodex empfohlen.

# Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz



## Unternehmensdaten

Zwerchallee 24  
55120 Mainz  
Tel.: 06131 12 34 27  
Fax.: 06131 12 38 01  
E-Mail: [entsorgungsbetrieb@stadt.mainz.de](mailto:entsorgungsbetrieb@stadt.mainz.de)  
Webseite: [www.eb-mainz.de](http://www.eb-mainz.de)

schaftlich berührenden Hilfs- und Nebengeschäfte betreiben.

Der Eigenbetrieb verfolgt keine Gewinnerzielungsabsicht.

## Eigenbetrieb

**Gründungsdatum:**  
01.01.1988  
**Geschäftsjahresbeginn:**  
Januar  
**Datum der aktuellen Satzung:**  
07.05.1998  
**Stand der Firmendaten:**  
31.10.2019  
**Basis der Finanzdaten:**  
Jahresabschluss 12/2018

## 1. Gegenstand des Unternehmens

Die Entsorgungseinrichtungen Abfallentsorgung und Straßenreinigung der Stadt Mainz werden als Eigenbetrieb nach der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung und der Betriebssatzung geführt.

Zweck des Eigenbetriebes ist die Entsorgung und Wiederverwertung von Abfällen und die Reinigung öffentlicher Straßen in der Stadt Mainz. Der Eigenbetrieb kann alle seinen Betriebszweck fördernden und ihn wirt-

## 2. Stammkapital

| Kapitalgattung       | Nominalwert |
|----------------------|-------------|
| Gesellschaftsanteile | 511.292 €   |

## 3. Beteiligungsverhältnisse

Das Unternehmen ist ein Eigenbetrieb der Stadt Mainz.

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

## 4. Besetzung der Organe

| Werkleitung                            |                        |
|----------------------------------------|------------------------|
| <b>Mitglied</b>                        |                        |
| Hermann Winkel                         |                        |
| Werkausschuss                          | Entsender              |
| <b>Vorsitz</b>                         |                        |
| Bgo Katrin Eder                        | Landeshauptstadt Mainz |
| <b>Mitglied</b>                        |                        |
| StRM Ansgar Helm-Becker (GRÜNE)        | Landeshauptstadt Mainz |
| StRM Marcel Kühle (GRÜNE)              | Landeshauptstadt Mainz |
| StRM Klaus Hafner (CDU)                | Landeshauptstadt Mainz |
| StRM Norbert Solbach (CDU)             | Landeshauptstadt Mainz |
| StRM Martin Kinzelbach (SPD)           | Landeshauptstadt Mainz |
| StRM Dr. Eleonore Lossen-Geißler (SPD) | Landeshauptstadt Mainz |
| StRM Walter Koppius (FDP)              | Landeshauptstadt Mainz |

#### Arbeitnehmervertreter

|                   |                        |
|-------------------|------------------------|
| Rainer Behrendt   | Landeshauptstadt Mainz |
| Markus Conradi    | Landeshauptstadt Mainz |
| Roswitha Eisinger | Landeshauptstadt Mainz |
| Horst Horn        | Landeshauptstadt Mainz |
| Raimund Neumann   | Landeshauptstadt Mainz |
| Fiona Roser       | Landeshauptstadt Mainz |

### 5. Aufwendungen für Gesellschaftsorgane

Die im Geschäftsjahr 2018 gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Werkleitung und des Werkausschusses sind gemäß § 90 Abs. 2 S. 2 Nr. 3 GemO RP anzugeben. Darüber hinaus sind vom Unternehmen die Angaben zu den einzelnen Vergütungssätzen des Werkausschusses nach Teil A 2.7.2 des PCGK zu veröffentlichen.

| Organ         | Sitzungsgeld / Vergütung |
|---------------|--------------------------|
| Werkausschuss | 725 €                    |
| Werkleitung   | Keine Angaben            |

### 6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

#### Gewinn und Verlust

| Gewinn und Verlust                 | 12/2017     | 12/2018     |
|------------------------------------|-------------|-------------|
| <b>Umsatzerlöse</b>                | 50.188,8 T€ | 48.245,2 T€ |
| Sonstige betriebliche Erträge      | 858,5 T€    | 1.859,0 T€  |
| Materialaufwand                    | 17.662,1 T€ | 18.461,2 T€ |
| Personalaufwand                    | 24.194,8 T€ | 25.192,8 T€ |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 1.833,9 T€  | 2.617,4 T€  |
| Abschreibungen                     | 3.017,8 T€  | 3.144,6 T€  |
| Finanzergebnis                     | -1.358,5 T€ | 127,0 T€    |
| <b>EBT</b>                         | 2.980,2 T€  | 815,2 T€    |
| Steuern                            | 128,1 T€    | 254,7 T€    |
| <b>Jahresergebnis</b>              | 2.852,1 T€  | 560,6 T€    |

#### Bilanz

| Bilanz                                        | 12/2017     | 12/2018     |
|-----------------------------------------------|-------------|-------------|
| <b>Anlagevermögen</b>                         | 33.621,4 T€ | 33.379,1 T€ |
| Immaterielle Vermögensgegenstände             | 45,4 T€     | 40,4 T€     |
| Sachanlagen                                   | 33.575,9 T€ | 33.338,7 T€ |
| <b>Umlaufvermögen</b>                         | 34.745,4 T€ | 33.208,7 T€ |
| Vorräte                                       | 798,0 T€    | 890,5 T€    |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 7.305,8 T€  | 7.071,9 T€  |
| Kasse, Bankguthaben, Schecks                  | 26.641,6 T€ | 25.246,2 T€ |
| <b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>             | 62,7 T€     | 59,6 T€     |
| <b>Eigenkapital</b>                           | 36.474,2 T€ | 37.034,7 T€ |
| Gezeichnetes Kapital                          | 511,3 T€    | 511,3 T€    |
| Kapitalrücklage                               | 23.872,7 T€ | 24.385,9 T€ |
| Gewinnvortrag / Verlustvortrag                | 9.238,0 T€  | 11.577,0 T€ |
| Jahresergebnis                                | 2.852,1 T€  | 560,6 T€    |
| <b>Rückstellungen</b>                         | 21.494,1 T€ | 20.786,0 T€ |
| <b>Verbindlichkeiten</b>                      | 10.459,4 T€ | 8.824,8 T€  |
| <b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>             | 1,8 T€      | 1,8 T€      |
| <b>Bilanzsumme</b>                            | 68.429,4 T€ | 66.647,4 T€ |

## Individuelle Kennzahlen

| Leistungskennzahlen                         | 12/2017     | 12/2018     |
|---------------------------------------------|-------------|-------------|
| Eigenkapitalrentabilität                    | 7,8 %       | 1,5 %       |
| Gesamtkapitalrentabilität                   | 4,2 %       | 0,8 %       |
| Anlagenintensität                           | 49,1 %      | 50,1 %      |
| Intensität des Umlaufvermögens              | 50,8 %      | 49,8 %      |
| Anlagendeckung I                            | 108,5 %     | 111,0 %     |
| Anlagendeckung II                           | 177,1 %     | 164,7 %     |
| Eigenkapitalquote                           | 53,3 %      | 55,6 %      |
| Fremdkapitalquote                           | 46,7 %      | 44,4 %      |
| Liquiditätsgrad I                           | 535,0 %     | 348,7 %     |
| <b>Kapitalflussrechnung</b>                 |             |             |
| Zahlungsmittelbestand am Anfang der Periode | 25.310,0 T€ | 26.642,0 T€ |
| Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit  | 5.514,0 T€  | 1.931,0 T€  |
| Cash Flow aus Investitionstätigkeit         | -3.429,0 T€ | -1.267,0 T€ |
| Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit        | -753,0 T€   | -2.060,0 T€ |
| Zahlungsmittelbestand am Ende der Periode   | 26.642,0 T€ | 25.246,0 T€ |

## Mengen- und Gebührenstatistik 2018:

### Abfallentsorgung:

| Abfall-/Wertstoffart                                                                          | Ablagerung in t |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| <b>Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle</b>                                           |                 |
| <u>Davon entfallen folgende Mengen auszugsweise auf einzelne Abfall- bzw. Wertstoffarten:</u> |                 |
| • Hausmüll Stadt Mainz                                                                        | 36.030          |
| • Sperrmüll                                                                                   | 7.654           |
| • hausmüllähnliche Gewerbeabfälle                                                             | 11.104          |
| <b>Altpapier</b>                                                                              | 15.178          |
| <b>Bio- / Grünabfall</b>                                                                      | 18.254          |
| <b>Altholz</b>                                                                                | 4.514           |
| <b>E-Schrott</b>                                                                              | 1.752           |
| <b>Unbelastete Böden</b>                                                                      | 693.489         |
| <b>Jahressumme 2018</b>                                                                       | <b>787.975</b>  |

Mit Verfüllung des Deponieabschnittes IIIa in Budenheim verfügt der Entsorgungsbetrieb über keine Möglichkeiten zur Ablagerung von belasteten Materialien. Bei den o.a. Bauabfällen handelt es sich ausschließlich um unbelastete Böden, die im Steinbruch Laubenheim-Nord zur Verfüllung angenommen wurden.

Die **Jahresgebühr für die Entsorgung der Haushalte** je Abfuereinheit (60 Liter) beträgt in 2018:

|                              |          |
|------------------------------|----------|
| bei wöchentlicher Entleerung | 144,12 € |
| bei 14 – tägiger Entleerung  | 98,16 €  |

Im Umleerbehälterbereich teilt sich die Gebühr in eine Aufstell-, Entleerungs- und Mietgebühr auf. Bei den Absetz- und Abrollbehältern werden eine Abfuhr- und eine Deponiegebühr erhoben.

**Einmalige Abfuhr von Abfällen, die nicht aus Haushaltungen herrühren, haussmüllähnliche Gewerbeabfälle:**

|        |          |
|--------|----------|
| 2,5 m³ | 96,30 €  |
| 5,0 m³ | 144,00 € |
| 7,0 m³ | 181,30 € |

**Absetz- und Abrollbehälter, Transportgebühren zuzüglich Deponierung und Miete:**

|                     |         |
|---------------------|---------|
| 5,0 m³ bis 16,0 m³  | 66,50 € |
| 20,0 m³ bis 40,0 m³ | 81,80 € |

**Ablagerungsgebühren:**

|                                                       |          |
|-------------------------------------------------------|----------|
| Abfälle zur Beseitigung und andere Siedlungsabfälle   | 207,00 € |
| Baustoffe und sonstiges Material mit Verunreinigungen | 207,00 € |
| Baumischabfälle zur Beseitigung                       | 207,00 € |
| Vermischte Abfälle zur Verwertung                     | 207,00 € |
| Grünabfälle aus Gewerbe                               | 76,00 €  |

**Straßenreinigung:**

Mit Wirkung zum 01.01.2018 wurden die Gebühren für die satzungsmäßige Straßenreinigung von 9,84 €/Jahr/lfd. Meter auf 9,00 € gesenkt.

Die gereinigten Frontlängen erhöhten sich im Jahr 2018 leicht von 537.163 m auf 537.346 m.

**7. Lage des Unternehmens**

Das Geschäftsjahr 2018 schließt mit einer Bilanzsumme von 66.647 T€ und einem Jahresüberschuss i.H.v. 561 T€ (i. Vj.: 2.852 T€) ab. Das Jahresergebnis liegt deutlich über dem geplanten Jahresverlust von – 1.941 T€. Die Ergebnisverbesserung resultiert vorwiegend aus den Einmaleffekten, dem Abschluss einer Grunddienstbarkeit (+378 T€) zur Realisierung von Ausgleichmaßnahmen für den Autobahnanschluss A 60 und der Neubewertung der Nachsorgerückstellung für die ehemalige Deponie Budenheim. letzteres hat zur Reduzierung der Rückstellung (-1.085 T€) und Anpassung der Abzinsung (-1.645 T€) geführt. Der Anstieg des Materialaufwandes resultiert zum Großteil aus der Erhöhung von Entsorgungsentgelten für Altholz, Bauschutt und Restmüll (+399 T€) sowie höheren Preisen für bezogene Leistungen (+204 T€). Die Tarifierhöhung und der Anstieg der Mitarbeiterzahl um acht Personen führten zur Steigerung des Personalaufwandes (+ 998 T€). Die Bilanzsumme sank um 1.782 T€ von 68.429 T€ auf 66.647 T€. Die Veränderung auf der Aktivseite beruht auf einer Minderung der liquiden Mittel um 1.396 T€ und der Sachanlagen um 237 T€. Die Passivseite ist vom Rückgang der Rückstellungen um 708 T€ und der Abnahme der Verbindlichkeiten um 1.635 T€ geprägt. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich von 53,3 % auf 55,6 %.

**8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die unter der Überschrift „Gegenstand des Eigenbetriebes“ aufgeführten Betriebsziele entsprechen dem öffentlichen Zweck nicht-wirtschaftlicher Einrichtungen einer Gemeinde und begründen ihr Engagement. Der Eigenbetrieb steht im Einklang mit der Leistungsfähigkeit der Stadt Mainz und ihrem voraussichtlichen Bedarf an Ver- bzw. Entsorgungsleistungen.

**9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde**

Übersicht über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Eigenbetriebes, die sich auf die Finanzplanung der Stadt Mainz auswirken (§ 19 Ziff. 2 EigAnVO):

| Einnahmen in T€                                                                                              | 2018  | 2019  | 2020  | 2021  |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|-------|-------|-------|
| <b>Straßenreinigung:</b>                                                                                     |       |       |       |       |
| Kosten des Winterdienstes                                                                                    | 648   | 895   | 768   | 780   |
| Leistungen des Betriebszweiges Straßenreinigung für städt. Ämter außerhalb der gebührenpfl. Straßenreinigung | 805   | 830   | 870   | 880   |
| Städt. Gebührenanteil an den Straßereinigungskosten                                                          | 1.048 | 1.048 | 1.048 | 1.047 |



| Einnahmen in T€                                                                  | 2018         | 2019         | 2020         | 2021         |
|----------------------------------------------------------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| <b>Abfallentsorgung:</b>                                                         |              |              |              |              |
| Leistungen des Betriebszweiges Abfallentsorgung - Werkstätten - für städt. Ämter | 315          | 332          | 345          | 345          |
| <b>Gesamt</b>                                                                    | <b>2.816</b> | <b>3.104</b> | <b>3.030</b> | <b>3.052</b> |

| Ausgaben in T€                                                                                             | 2018       | 2019       | 2020       | 2021       |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|------------|------------|------------|
| Verwaltungskostenbeiträge                                                                                  | 367        | 367        | 367        | 367        |
| Erstattung für Leistungen städt. Dienststellen an die Betriebszweige Straßenreinigung und Abfallentsorgung | 268        | 303        | 303        | 303        |
| <b>Gesamt</b>                                                                                              | <b>635</b> | <b>670</b> | <b>670</b> | <b>670</b> |

## 10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO

Entfällt

## 11. Personal

Der Eigenbetrieb hat folgende Mitarbeiter beschäftigt:

| Beschäftigte           | 2017       | 2018       |
|------------------------|------------|------------|
| Werkleiter             | 1          | 1          |
| Beamte                 | 3          | 3          |
| Angestellte            | 75         | 77         |
| Arbeiter               | 417        | 423        |
| Wertstoffpaten         | 23         | 24         |
| Auszubildende          | 6          | 6          |
| Praktikanten/Aushilfen | 0          | 0          |
| <b>Gesamt</b>          | <b>525</b> | <b>533</b> |

## 12. Wichtige Verträge

- Mit der Mainzer Stadtwerke AG hat der Eigenbetrieb am 16.03.1990 einen Stromlieferungsvertrag für die Deponiegasverstromung auf der Deponie Bundenheim geschlossen. Hierin verpflichtet sich der Eigenbetrieb, die gesamte in seiner Stromerzeugungsanlage erzeugte elektrische Energie, soweit sie den Eigenbedarf übersteigt, an die Mainzer Stadtwerke AG zu liefern. Diese Mengen werden nach EEG (Erneuerbare-Energien-Gesetz) abgerechnet.
- Seit 2004 erfolgt die Verbrennung des Deponiesickerwassers im MHKW. Die Laufzeit des Vertrages mit der EGM geht bis zum 31.12.2023.

- Am 26.04.1999 schloss der Entsorgungsbetrieb mit der EGM Entsorgungsgesellschaft Mainz mbH einen Vertrag über die thermische Behandlung von Abfällen. Der Behandlungspreis wird nach den Vorschriften der Verordnung PR 30/53 über die Preise bei öffentlichen Aufträgen ermittelt. Von der Anlieferungsmenge entfallen 61.000 t/a auf die Stadt Mainz und 33.000 t/a auf den Landkreis Mainz-Bingen. Der Vertrag endet am 31.12.2023. Weiterhin schloss die Stadt Mainz am 21.01.2000 mit der EGM einen Vertrag über die thermische Behandlung von jährlich 17.000 t Abfällen aus dem Donnersbergkreis. Der Vertrag endet am 31.12.2023. Im Jahr 2015 wurden die Vertragsmengen für die Stadt Mainz auf 51.00 t und für den Donnersbergkreis auf 13.000 t unter Anpassung des Entsorgungspreises reduziert.
- Mit der Verwertung von Altholz war die Firma Meinhardt Städtereinigungs GmbH beauftragt. Mit der Verwertung von Bauschutt sind die Firmen Meinhardt Städtereinigungs GmbH und Mexner GmbH beauftragt. Nicht verwertbare Bauabfälle werden von der Entsorgungsbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden entsorgt.
- Mit dem Landkreis Mainz-Bingen hat die Stadt Mainz am 17.06.1993 einen Vertrag über die Anlieferung von Bioabfällen in das Humuswerk Essenheim (jetzt Biomasseanlage Essenheim GmbH) durch die Stadt Mainz abgeschlossen. Im Jahr 2011 wurde dieser Vertrag um weitere 8 Jahre vorzeitig verlängert.
- Mit dem Landkreis Mainz-Bingen wurde am 26. April 1999 eine Zweckvereinbarung zur Übernahme von Abfallentsorgungsaufgaben des Landkreises Mainz-Bingen durch die Stadt Mainz geschlossen. Am 01.07.2010 wurde eine weitere Zweckvereinbarung zu der abfallwirtschaftlichen Kooperation über die Einsammlung von Restmüll und Bioabfall sowie Sperrmüll und PKK abgeschlossen. Die Vereinbarung ist seit dem 01.01.2012 in Kraft.
- Die Stadt Mainz und der Donnersbergkreis haben am 21.01.2000 eine Zweckvereinbarung zur Übernahme von Abfallentsorgungsaufgaben des Donnersbergkreises durch die Stadt Mainz geschlossen.
- Die Verwertung von Grünabfall erfolgt für die Anliefermenge in Weisenau durch die Fa. Meinhardt Städtereinigung GmbH.
- Der Sperrmüll wird durch die Fa. Meinhardt Städtereinigung sortiert und verwertet.
- Die Behandlung von Straßenkehrschutt erfolgt durch die Fa. Zeller Recycling GmbH.

- Zwischen dem Entsorgungsbetrieb und der Mainzer Golfclub GmbH & Co. KG wurde mit Datum vom 19.03.2007 ein Erbbaupachtvertrag über wesentliche Teile des Deponiegeländes im Entsorgungszentrum Budenheim für die Dauer von 99 Jahren geschlossen.
- Seit dem 01.03.2017 sind die Firma MTR Main-Taunus-Recycling GmbH, Flörsheim-Wicker und die Firma Mexner GmbH für die Dauer von zwei Jahren mit der Verfüllung des Steinbruchs Laubenheim-Nord beauftragt. Die Jahresmenge beträgt insgesamt 500.000 t.
- Die Verwertung von PKK-Abfällen wurde ab April 2014 an die Firma Palm Recycling übertragen. Die Verlängerungsoption über zwei Jahre wurde im Jahr 2016 gezogen.
- Eine Aufgliederung und Angabe der Gesamtbezüge der Werkausschuss-Mitglieder wurde im Anhang nicht vorgenommen, da die Werkausschuss-Mitglieder außer einem Sitzungsgeld keine Bezüge erhalten.
- Eine Directors & Officers-Versicherung (Vermögensschadenshaftpflichtversicherung) wurde für die Werkleitung und die Werkausschuss-Mitglieder durch die Landeshauptstadt Mainz nicht abgeschlossen. Stattdessen hat die Landeshauptstadt Mainz eine Vermögenseigenschadensversicherung (Versicherungssumme i.H.v. 50 T€) für Personen abgeschlossen, die im Dienst-, Arbeits- und Ausbildungsverhältnis zu der Landeshauptstadt Mainz stehen, für Personen die ehrenamtlich oder nebenberuflich für die Landeshauptstadt Mainz tätig sind sowie Mitglieder des Stadtrats und dessen Ausschüsse.

### **13. Public Corporate Governance Kodex**

Der Public Corporate Governance Kodex gilt sinngemäß auch für die Eigenbetriebe der Stadt Mainz. Die Eigenbetriebe haben die darüber hinausgehenden gesetzlichen Vorgaben und Berichtspflichten der EigAnVO und der GemO sowie die Vorgaben der Satzung zu berücksichtigen. Die Werkleitung hat den Empfehlungen des Mainzer Public Corporate Governance Kodex weitgehend entsprochen. Es ergaben sich folgende Abweichungen von den Empfehlungen:

- Das 4-Augen-Prinzip wird in dem Sinne nicht sichergestellt, dass nur ein Werkleiter bestellt wurde; in wichtigen Angelegenheiten werden die Vertreter der Werkleitung eingebunden.

# Wirtschaftsbetrieb Mainz Anstalt des öffentlichen Rechts



## Unternehmensdaten

Industriestraße 70

55120 Mainz

**Tel.:** 06131 97 15 19 6

**Fax.:** 06131 97 15 20 9

**E-Mail:** wirtschaftsbetrieb.mainz@stadt.mainz.de

**Webseite:** www.wirtschaftsbetrieb.mainz.de

## 1. Gegenstand des Unternehmens

Der Wirtschaftsbetrieb Mainz wird nach der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz, der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung und den Bestimmungen der Satzung geführt. Er besteht aus den Betriebszweigen Entwässerung und Bestattung.

Zweck des Betriebszweiges "Entwässerung" ist

- die Ableitung des Schmutz-, Regen- und Mischwassers sowie die Reinigung und unschädliche Beseitigung der Abwässer im Gebiet der Stadt Mainz und der Verbandsgemeinde Bodenheim. Die Stadt Mainz überträgt der Anstalt insoweit gemäß § 86a Abs. 3 GemO die ihr nach § 52 Landeswassergesetz Rheinland-Pfalz (LWG) in Verbindung mit § 18a Wasserhaushaltsgesetz (WHG) obliegende Pflicht zur öffentlichen Abwasserbeseitigung. Wird die Stadt Mainz von der Möglichkeit zur Erstellung eines Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) gemäß § 65 Abs. 5 Satz 2 LWG Gebrauch machen oder wird sie hierzu verpflichtet, so wird die Anstalt das ABK erarbeiten und der Stadt Mainz zur Verfügung stellen.
- die Planung, der Bau, die Unterhaltung und der Betrieb der Gewässer III. Ordnung, des Rheinufer, soweit es in die Zuständigkeit der Stadt Mainz fällt, des Winterhafens (Winterhafendamm, Wasserfläche einschließlich Schrägufer, Rampen, Drehbrücke und des Einfahrbereichs) und der Hochwasserschutzanlagen, soweit sie in die Zuständigkeit der Stadt Mainz fallen,
- die Planung, Leitung und Durchführung von Einsätzen des Hochwasserschutzes

- Bau und Wartung der öffentlichen Toilettenanlagen im Stadtgebiet.

Zweck des Betriebszweiges "Bestattung" ist

- die Übernahme aller mit dem Friedhofs- und Bestattungswesen einhergehenden Aufgaben einschließlich der damit verbundenen Verwaltungsaufgaben sowie dem Bau, der Unterhaltung und dem Betrieb von Friedhöfen und Krematorien,
- die Wahrnehmung der Aufgabe der örtlichen Ordnungsbehörde für Bestattungen,
- die Pflege und Unterhaltung im Bereich: jüdischer Friedhöfe, Kriegsgräber, Ehrengräber, denkmalgeschützter und historischer Grabmale im Rahmen der zur Verfügung gestellten Mittel.

Die Anstalt ist außerdem zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die ihrem Zweck unmittelbar oder mittelbar dienlich sind und durch den Anstaltszweck gefördert wird. Sie kann die oben bezeichneten Aufgaben unter Beachtung der jeweils geltenden gesetzlichen Vorschriften, insbesondere der Bestimmungen der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz, auch für andere Gemeinden wahrnehmen.

Die Anstalt kann sich - im Rahmen ihres Zwecks und der gesetzlichen Vorschriften - anderer Unternehmen bedienen sowie sich an ähnlichen oder anderen Unternehmen beteiligen, solche gründen oder erwerben.

Die Anstalt verfolgt keine Gewinnerzielungsabsicht.

## Rechtsform:

AöR

## Gründungsdatum:

01.01.2008

## Geschäftsjahresbeginn:

Januar

## Datum der aktuellen Satzung:

18.12.2008

## Kapitalanteil:

100,00%

## Stand der Firmendaten:

31.10.2019

## Basis der Finanzdaten:

Jahresabschluss 12/2018

## 2. Stammkapital

| Kapitalgattung       | Nominalwert |
|----------------------|-------------|
| Gesellschaftsanteile | 7.300.000 € |

## 3. Beteiligungsverhältnisse

Das Unternehmen ist eine Einrichtung der Stadt Mainz.

| Beteiligungen                    | Anteil          |
|----------------------------------|-----------------|
| Krematorium Mainz GmbH           | 100,0% 80.000 € |
| Thermische Verwertung Mainz GmbH | 66,0% 66.000 €  |

## 4. Besetzung der Organe

| Vorstand                               |                        |
|----------------------------------------|------------------------|
| <b>Mitglied</b>                        |                        |
| Silvia Dotzauer                        |                        |
| Jeanette Wetterling                    |                        |
| <b>Verwaltungsrat</b>                  | <b>Entsender</b>       |
| <b>Vorsitz</b>                         |                        |
| Bgo Katrin Eder                        | Landeshauptstadt Mainz |
| <b>Mitglied</b>                        |                        |
| Bgm Günter Beck (Beteiligungsdezenent) | Landeshauptstadt Mainz |
| Matthias Gill (GRÜNE)                  | Landeshauptstadt Mainz |
| StRM Ansgar Helm-Becker (GRÜNE)        | Landeshauptstadt Mainz |
| StRM Anette Odenweller (CDU)           | Landeshauptstadt Mainz |
| StRM Martin Kinzelbach (SPD)           | Landeshauptstadt Mainz |
| StRM Dr. Wolfgang Klee (FDP)           | Landeshauptstadt Mainz |
| Jörg Gusek (DIE LINKE)                 | Landeshauptstadt Mainz |
| StRM Erwin Stufler (FREIE WÄHLER)      | Landeshauptstadt Mainz |
| <b>Arbeitnehmervertreter</b>           |                        |
| Ralf Biesenack                         | Landeshauptstadt Mainz |
| Gabriele Orben                         | Landeshauptstadt Mainz |
| Heiko Schultz                          | Landeshauptstadt Mainz |

## 5. Aufwendungen für Gesellschaftsorgane

Die im Geschäftsjahr 2018 gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstandes und des Verwaltungsrates sind gemäß § 90 Abs. 2 S. 2 Nr. 3 GemO RP anzugeben. Darüber hinaus sind vom Unternehmen die Angaben zu den einzelnen Vergütungssätzen des Verwaltungsrates nach Teil A 2.7.2 des PCGK zu veröffentlichen.

| Organ          | Sitzungsgeld / Vergütung |
|----------------|--------------------------|
| Vorstand       | 295.000 €                |
| Verwaltungsrat | 1.000 €                  |

## 6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### Gewinn und Verlust

| Gewinn und Verlust                 | 12/2017     | 12/2018     |
|------------------------------------|-------------|-------------|
| <b>Umsatzerlöse</b>                | 44.137,2 T€ | 44.392,1 T€ |
| Andere aktivierte Eigenleistungen  | 593,0 T€    | 651,5 T€    |
| Sonstige betriebliche Erträge      | 202,9 T€    | 151,2 T€    |
| Materialaufwand                    | 8.463,5 T€  | 9.332,8 T€  |
| Personalaufwand                    | 15.601,0 T€ | 16.095,1 T€ |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 2.852,1 T€  | 2.982,2 T€  |
| Abschreibungen                     | 10.679,0 T€ | 11.103,9 T€ |
| Finanzergebnis                     | -4.540,2 T€ | -4.224,6 T€ |
| <b>EBT</b>                         | 2.797,3 T€  | 1.456,2 T€  |
| Steuern                            | 12,3 T€     | 12,9 T€     |
| <b>Jahresergebnis</b>              | 2.785,0 T€  | 1.443,3 T€  |

## Bilanz

| Bilanz                             | 12/2017   |    | 12/2018   |    |
|------------------------------------|-----------|----|-----------|----|
| <b>Anlagevermögen</b>              | 260.820,3 | T€ | 259.547,7 | T€ |
| Immaterielle                       | 841,7     | T€ | 2.125,0   | T€ |
| Vermögensgegenstände               |           |    |           |    |
| Sachanlagen                        | 259.806,5 | T€ | 257.252,7 | T€ |
| Finanzanlagen                      | 172,0     | T€ | 170,0     | T€ |
| <b>Umlaufvermögen</b>              | 37.979,2  | T€ | 45.503,0  | T€ |
| Vorräte                            | 189,0     | T€ | 158,0     | T€ |
| Forderungen und sonstige           | 16.738,5  | T€ | 15.164,5  | T€ |
| Vermögensgegenstände               |           |    |           |    |
| Kasse, Bankguthaben, Schecks       | 21.051,6  | T€ | 30.180,5  | T€ |
| <b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>  | 18,5      | T€ | 0,0       | T€ |
| <b>Eigenkapital</b>                | 112.795,6 | T€ | 114.238,9 | T€ |
| Gezeichnetes Kapital               | 7.300,0   | T€ | 7.300,0   | T€ |
| Gewinnrücklagen                    | 103.269,7 | T€ | 105.940,7 | T€ |
| Gewinnvortrag / Verlustvortrag     | -559,1    | T€ | -445,1    | T€ |
| Jahresergebnis                     | 2.785,0   | T€ | 1.443,3   | T€ |
| <b>Sonderposten</b>                | 25.313,4  | T€ | 25.678,0  | T€ |
| <b>Empfangene Ertragszuschüsse</b> | 18.193,7  | T€ | 17.464,4  | T€ |
| <b>Rückstellungen</b>              | 4.386,2   | T€ | 5.352,7   | T€ |
| <b>Verbindlichkeiten</b>           | 138.128,9 | T€ | 142.316,8 | T€ |
| <b>Bilanzsumme</b>                 | 298.817,9 | T€ | 305.050,7 | T€ |

## Individuelle Kennzahlen

| Leistungskennzahlen                                                  | 12/2017   |    | 12/2018  |    |
|----------------------------------------------------------------------|-----------|----|----------|----|
| Eigenkapitalrentabilität                                             | 2,5       | %  | 1,3      | %  |
| Gesamtkapitalrentabilität                                            | 0,9       | %  | 0,5      | %  |
| Anlagenintensität                                                    | 87,3      | %  | 85,1     | %  |
| Intensität des Umlaufvermögens                                       | 12,7      | %  | 14,9     | %  |
| Anlagendeckung I (durch Eigenkapital)                                | 43,2      | %  | 44,0     | %  |
| Anlagendeckung I (durch Eigenkapital und 2/3 der Ertragszuschüsse)   | 47,9      | %  | 48,5     | %  |
| Anlagendeckung II (durch Eigenkapital und langf. Fremdkapital)       | 102,9     | %  | 99,2     | %  |
| Eigenkapitalquote                                                    | 37,7      | %  | 37,4     | %  |
| Eigenkapitalquote (einschl. 2/3 der Ertragszuschüsse)                | 41,8      | %  | 41,3     | %  |
| Fremdkapitalquote (einschl. Ertragszuschüsse und Grabnutzungsrechte) | 62,3      | %  | 62,3     | %  |
| Fremdkapitalquote (einschl. 1/3 der Ertragszuschüsse)                | 58,2      | %  | 58,7     | %  |
| Liquiditätsgrad I                                                    | 193,8     | %  | 106,9    | %  |
| <b>Kapitalflussrechnung</b>                                          |           |    |          |    |
| Zahlungsmittelbestand am Anfang der Periode                          | 31.210,0  | T€ | 21.052,0 | T€ |
| Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit                           | 10.847,0  | T€ | 11.594,0 | T€ |
| Cash Flow aus Investitionstätigkeit                                  | -9.997,0  | T€ | -9.837,0 | T€ |
| Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit                                 | -11.008,0 | T€ | 7.372,0  | T€ |
| Zahlungsmittelbestand am Ende der Periode                            | 21.052,0  | T€ | 30.181,0 | T€ |

## Mengen- und Gebührenstatistik 2018:

### Betriebszweig Entwässerung:

Die Umsatzerlöse aus Schmutzwassergebühren und wiederkehrenden Beiträgen der Oberflächenwasserbeseitigung gliedern sich im Berichtsjahr wie folgt:

| 2018                       | Tm <sup>3</sup> | T€     | €/m <sup>3</sup> |
|----------------------------|-----------------|--------|------------------|
| <b>Schmutzwassergebühr</b> |                 |        |                  |
| Privathaushalte            | 9.465           | 13.252 | 1,40             |
| Nichthaushalte             | 4.349           | 6.088  | 1,40             |
|                            | 13.814          | 19.340 |                  |

| Tm <sup>3</sup> | T€ | €/m <sup>3</sup> |
|-----------------|----|------------------|
|-----------------|----|------------------|

**Wiederkehrende Beiträge für die  
Niederschlagswasserbeseitigung**

|                 |        |        |      |
|-----------------|--------|--------|------|
| Privathaushalte | 10.364 | 6.218  | 0,60 |
| Nichthaushalte  | 7.713  | 4.628  | 0,60 |
|                 | 18.077 | 10.846 |      |

Die letzte Gebührenerhöhung wurde zum 01.01.2012 durchgeführt. Trotz der Erhöhung konnten in der Stadt Mainz und der Verbandsgemeinde Bodenheim nach wie vor die nahezu niedrigsten Abwassergebühren in der Bundesrepublik Deutschland gehalten werden.

Vergleich von Entgeltsbedarf und Entgeltsaufkommen der Abwasserbeseitigung je entgeltpflichtigem Einwohner:

|                                                                      | 2018<br>€ |
|----------------------------------------------------------------------|-----------|
| Entgeltsbedarf I (ohne Eigenkapitalverzinsung)                       | 84,44     |
| Entgeltsbedarf II (einschließlich anteiliger Eigenkapitalverzinsung) | 94,64     |
| Entgeltsaufkommen                                                    | 88,38     |

**Betriebszweig Bestattungen:**

Die Mengen- und Tarifstatistik des Betriebszweiges Bestattung stellt sich im Berichtsjahr wie folgt dar:

|                                          | Anzahl<br>2018 | Gebühren laut Gebührensatzung (in €)          |
|------------------------------------------|----------------|-----------------------------------------------|
| Erdbestattungen gesamt                   | 508            | 158 / 785 / 1.163                             |
| Urnenbestattungen gesamt                 | 1.459          | 207 / 263                                     |
| <b>Grabverkauf:</b>                      |                |                                               |
| Erdreihengrab                            | 73             | 417 / 614 / 1.009 / 1.411                     |
| Erdwahlgrab II (2-stellig)               | 7              | 5.248 / 6.220                                 |
| Erdwahlgrab III (1-stellig)              | 120            | 2.624 / 3.110                                 |
| Kolumbarien                              | 211            | 1.877 / 2.405                                 |
| Urnenreihengrab                          | 467            | 483 / 556 / 622 / 810 / 1.020                 |
| Urnenwahlgrab                            | 246            | 1.020 / 1.418 / 1.762 / 1.989 / 2.263 / 4.735 |
| <b>Grabverlängerung:</b>                 |                |                                               |
| Erdwahlgrab I (3-/4-/5-/6-/7-/9-stellig) | 48             | 261 / 348 / 435 / 522 / 609 / 696 / 870       |
| Erdwahlgrab II (2-stellig)               | 2.381          | 174 / 206                                     |
| Erdwahlgrab III (1-stellig)              | 4.242          | 87 / 103                                      |
| Kolumbarien                              | 474            | 63 / 80 / 98                                  |
| Urnenwahlgrab                            | 947            | 26 / 47 / 59 / 66 / 75 / 118                  |

## 7. Lage des Unternehmens

Das Wirtschaftsjahr 2018 schließt mit einer Bilanzsumme von 305.051 T€ und einem Jahresüberschuss i.H.v. 1.443 T€ ab, das Jahresergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr (2.785 T€) um 1.342 T€ verschlechtert. Das Jahresergebnis setzt sich aus dem Ergebnis für die Betriebszweige „Bestattung“ i.H.v. 224 T€ und „Entwässerung“ i.H.v. 1.219 T€ zusammen.

Die Umsatzerlöse i.H.v. 44.392 T€ sind gegenüber dem Vorjahr, vor allem aufgrund der um 433 T€ höheren Kostenerstattungen von der Stadt Mainz für die Unterhaltung und Reinigung der Sinkkästen, um 255 T€ gestiegen. Höhere Instandhaltungskosten (+ 653 T€) sowie höhere Aufwendungen für die Klärschlammabeseitigung (+281 T€) führten zum Anstieg des Materialaufwandes um 869 T€ auf 9.333 T€.

Der Anstieg des Personalaufwandes um 494 T€ auf 16.095 T€ ist auf Höhergruppierungen, die Tarifierhöhung zum 01.03.2018 sowie die Erhöhung des Personalbestandes um sechs Mitarbeiter zurückzuführen. Die Bilanzsumme beträgt 305.051 T€ und liegt damit um 6.233 T€ über dem Vorjahresniveau. Beim Anlagenvermögen stehen den Zugängen von 9.936 T€ Abschreibungen von 11.104 T€ und Abgänge von 104 T€ gegenüber. Das Umlaufvermögen ist um 7.524 T€ auf 45.503 T€ gestiegen, ausschlaggebend dafür ist der Anstieg der liquiden Mittel um 9.129 T€.

Das Eigenkapital beträgt 114.239 T€, die Eigenkapitalquote (einschließlich empfangene Ertragszuschüsse und Grabnutzungsrechte) liegt bei 51,6 % (i. Vj.: 52,3 %). Der Anstieg der Rückstellungen um 966 T€ auf 5.353 T€ resultiert aus höheren Pensionsrückstellungen (+ 197 T€) und höheren Verpflichtungen aus Langzeitarbeitskonten (+ 97 T€). Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten stehen der Darlehensaufnahme von 11.500 T€ Tilgungen von 7.875 T€ gegenüber. Insgesamt verzeichnen die Verbindlichkeiten einen Anstieg von 4.188 T€.

## 8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die unter der Überschrift „Gegenstand des Anstalt“ aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem öffentlichen Zweck nicht-wirtschaftlicher Einrichtungen einer Gemeinde und begründen ihr Engagement. Die Anstalt steht im Einklang mit der Leistungsfähigkeit der Stadt Mainz und ihrem voraussichtlichen Bedarf an Verbzw. Entsorgungsleistungen.

## 9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Übersicht über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben der Anstalt des öffentlichen Rechts, die sich

auf die Finanzplanung der Stadt Mainz auswirken (§ 19 Ziff. 2 EigAnVO):

| Einnahmen in T€                                            | 2018         | 2019         | 2020         | 2021         |
|------------------------------------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| <b>Entwässerung:</b>                                       |              |              |              |              |
| Erstattung für die Straßenoberflächenentwässerung          | 3.400        | 3.400        | 3.253        | 3.400        |
| Reinigung von Grundstücksentwässerungsanlagen              | 2            | 2            | 0            | 0            |
| Erstattung von Toilettenanlagen                            | 288          | 355          | 330          | 355          |
| Erstattung von Ingenieurleistungen                         | 200          | 240          | 240          | 240          |
| Erstattung BöV                                             | 175          | 175          | 175          | 175          |
| Erstattung Erschließungsbeiträge                           | 120          | 120          | 120          | 120          |
| Erstattung Gewässer III. Ordnung, Rheinufer etc.           | 290          | 372          | 372          | 372          |
| Erstattung Rufbereitschaft                                 | 15           | 15           | 15           | 15           |
| <b>Bestattung:</b>                                         |              |              |              |              |
| Erstattung öffentliches Grün                               | 486          | 493          | 500          | 507          |
| Erstattung nicht satzungsmäßige Leistungen (z.B. Grabmale) | 156          | 176          | 150          | 176          |
| Sinkkästenreinigung                                        | 170          | 330          | 330          | 520          |
| <b>Gesamt</b>                                              | <b>5.302</b> | <b>5.678</b> | <b>5.485</b> | <b>5.880</b> |

| Ausgaben in T€                                                   | 2018       | 2019       | 2020       | 2021       |
|------------------------------------------------------------------|------------|------------|------------|------------|
| Verwaltungskostenbeiträge an Querschnittsämter                   | 275        | 275        | 280        | 280        |
| Nutzungsentschädigung für die Inanspruchnahme städt. Grundstücke | 30         | 30         | 30         | 30         |
| <b>Gesamt</b>                                                    | <b>305</b> | <b>305</b> | <b>310</b> | <b>310</b> |

## 10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO

Entfällt

## 11. Personal

Der Wirtschaftsbetrieb Mainz hat folgenden Mitarbeiter beschäftigt:

| Beschäftigte           | 2017       | 2018       |
|------------------------|------------|------------|
| Vorstand               | 2          | 2          |
| Beamte                 | 4          | 4          |
| Beschäftigte           | 246        | 257        |
| Auszubildende          | 7          | 6          |
| Praktikanten/Aushilfen | 0          | 0          |
| <b>Gesamt</b>          | <b>259</b> | <b>269</b> |

## 12. Wichtige Verträge

- Mit der Gemeinde Budenheim hat der damalige Eigenbetrieb am 25. Oktober 1979 in der geänderten Fassung vom 27. Juni 1990 mit Wirkung vom 1. Januar 1989 einen Abwasseranschlussvertrag abgeschlossen. Nach § 6 dieses Vertrages werden die Kosten für Betrieb und Unterhaltung der städtischen Abwasseranlagen einschließlich Abschreibungen und Zinsen nach Maßgabe der Verteilungsverhältnisse in Rechnung gestellt. Von der Gemeinde Budenheim geleistete Baukostenzuschüsse werden als "Empfangene Ertragszuschüsse" passiviert, mit 5 % p.a. aufgelöst und entsprechend bei der Endabrechnung berücksichtigt.
- Die Stadt Mainz hat dem ehemaligen Entwässerungsbetrieb die Betriebsführung der öffentlichen Toiletten mit Vertrag von 18. Dezember 1992 übertragen. Der Wirtschaftsbetrieb Mainz verpflichtet sich, erforderliche Baumaßnahmen, maschinelle Unterhaltungen sowie eventuelle Neuinvestitionen vorzunehmen. Ferner werden ihm die in der Vereinbarung genannten Einrichtungen (Toiletten) als Eigentum übertragen. Die Stadt Mainz erstattet dem Entwässerungsbetrieb (jetzt: Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR) sämtliche aus dieser Vereinbarung anfallenden Kosten unter Berücksichtigung der Einnahmen. Die Erstattung erfolgt jährlich im Nachhinein anhand einer detaillierten und separaten Kostenaufstellung, die in regelmäßigen Abständen der Stadt Mainz vorzulegen ist.
- Der ehemalige Entwässerungsbetrieb hat mit der Verbandsgemeinde Bodenheim eine Zweckvereinbarung über die Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht einschließlich der ordnungsgemäßen Beseitigung der im Gebiet der Verbandsgemeinde Bodenheim anfallenden Abwässer abgeschlossen, der mit Wirkung vom 01.01.2002 in Kraft getreten ist. Gleichzeitig wurde ein Vertrag über die Übernahme des Abwasseranlagevermögens der Verbandsgemeinde Bodenheim auf den ehemaligen Entwässerungsbetrieb abgeschlossen.
- Im Zuge des Betriebsübergangs des Abwasserwerks Bodenheim auf den ehemaligen Entwässerungsbetrieb wurde darüber hinaus am 5. September 2001 ein Tarifvertrag zur Überleitung des Personals der Verbandsgemeinde Bodenheim - Abwasserbetrieb - auf die Stadt Mainz abgeschlossen.
- Zur Überleitung von Personal der Landeshauptstadt Mainz auf den Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR wurde ein Personalüberleitungstarifvertrag abgeschlossen mit dem Inhalt, übergehende Beschäftigte so zu stellen, dass ihnen unter Berücksichtigung der notwendigen Veränderungen durch die Überleitung ihres Arbeitsverhältnisses keine Veränderungen in arbeitsrechtlichen und sonstigen für sie bisher geltenden Regelungen entstehen und den gesetzlichen Schutzvorschriften in vollem Umfang Rechnung getragen wird.
- Ab 1.10.2013 findet der Tarifvertrag für Versorgungsbetriebe (TV-V) Anwendung auf die Arbeitsverhältnisse der Beschäftigten.

## 13. Public Corporate Governance Kodex

Der Public Corporate Governance Kodex gilt sinngemäß auch für die Anstalten des öffentlichen Rechts der Stadt Mainz. Die Anstalten des öffentlichen Rechts haben die darüber hinausgehenden gesetzlichen Vorgaben und Berichtspflichten der EigAnVO und der GemO Rh-Pf sowie die Vorgaben der Betriebssatzung zu berücksichtigen.

Der Vorstand hat den Empfehlungen des Mainzer Public Corporate Governance Kodex weitgehend entsprochen. Es ergab sich folgende Abweichung von den Empfehlungen:

- Nicht alle Mitglieder haben regelmäßig (d.h. an mehr als der Hälfte der Sitzungen) an den Verwaltungsratssitzungen teilgenommen.



# GWM - Gebäudewirtschaft Mainz



## Unternehmensdaten

Zitadelle, Bau E  
55131 Mainz  
Tel.: 06131 12 40 00  
Fax.: 06131 12 40 50  
E-Mail: gwm@stadt.mainz.de  
Webseite: www.gwm.mainz.de

## 1. Gegenstand des Unternehmens

Die GWM - Gebäudewirtschaft Mainz ist eine Einrichtung der Stadt Mainz. Sie wird als Sondervermögen mit Sonderrechnung in Eigenbetriebsform nach der EigAnVO und den Bestimmungen der Satzung geführt.

Der Zweck des Eigenbetriebes GWM einschließlich etwaiger Hilfs- und Nebenbetriebe ist die zentrale Bewirtschaftung aller Gebäude der Stadt Mainz, insbesondere von Verwaltungsgebäuden, Schulen, Kindergärten und sonstigen Gebäuden, die der Stadt Mainz zur Erfüllung ihrer Aufgaben dienen. Der Betriebszweck umfasst auch

die Bewirtschaftung von Nebenflächen und alle den Betriebszweck fördernden Geschäfte. Hiervon ausgenommen sind Gebäude, die aufgrund anderweitiger vertraglicher Regelung nicht von der GWM bewirtschaftet werden.

Neben der zentralen Bewirtschaftung kommen als weitere Aufgaben die Betreuung und Abwicklung des Neubaus von Gebäuden inkl. Planung sowie sämtliche damit verbundenen Maßnahmen dazu. Die o.g. Aufgaben erledigt die GWM als Dienstleister. Die konkrete Ausgestaltung erfolgt in Form von Kontrakten.

## Eigenbetrieb

### Gründungsdatum:

01.01.1998

### Geschäftsjahresbeginn:

Januar

### Datum der aktuellen Satzung:

01.01.2016

### Stand der Firmendaten:

31.10.2019

### Basis der Finanzdaten:

Jahresabschluss 12/2018

## 2. Stammkapital

| Kapitalgattung       | Nominalwert |
|----------------------|-------------|
| Gesellschaftsanteile | 4.864.057 € |

## 3. Beteiligungsverhältnisse

Das Unternehmen ist ein Eigenbetrieb der Stadt Mainz.

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

## 4. Besetzung der Organe

| Werkleitung                       |                        |
|-----------------------------------|------------------------|
| <b>Mitglied</b>                   |                        |
| Gilbert Korte                     |                        |
| Werkausschuss                     | Entsender              |
| <b>Vorsitz</b>                    |                        |
| Bgo Marianne Grosse               | Landeshauptstadt Mainz |
| <b>Mitglied</b>                   |                        |
| StRM Marita Boos-Waidosch (GRÜNE) | Landeshauptstadt Mainz |
| StRM Gunther Heinisch (GRÜNE)     | Landeshauptstadt Mainz |
| StRM Thomas Neger (CDU)           | Landeshauptstadt Mainz |
| StRM Gerd Schreiner (CDU)         | Landeshauptstadt Mainz |
| StRM Andreas Behringer (SPD)      | Landeshauptstadt Mainz |

|                              |                        |
|------------------------------|------------------------|
| StRM Christine Zimmer (SPD)  | Landeshauptstadt Mainz |
| Wolfgang Oepen (FDP)         | Landeshauptstadt Mainz |
| Siegfried Aubel (DIE LINKE)  | Landeshauptstadt Mainz |
| Britta Werner (PIRATEN)      | Landeshauptstadt Mainz |
| <b>Arbeitnehmervertreter</b> |                        |
| Beate Conradi                | Landeshauptstadt Mainz |
| Jörg Neubert                 | Landeshauptstadt Mainz |
| Frank Werum                  | Landeshauptstadt Mainz |

## 5. Aufwendungen für Gesellschaftsorgane

Die im Geschäftsjahr 2018 gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Werkleitung und des Werkausschusses sind gemäß § 90 Abs. 2 S. 2 Nr. 3 GemO RP anzugeben. Darüber hinaus sind vom Unternehmen die Angaben zu den einzelnen Vergütungssätzen des Werkausschusses nach Teil A 2.7.2 des PCGK zu veröffentlichen.

| Organ         | Sitzungsgeld / Vergütung       |
|---------------|--------------------------------|
| Werkausschuss | Gemeindeübliche Sitzungsgelder |
| Werkleitung   | Keine Angaben                  |

## 6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### Gewinn und Verlust

| Gewinn und Verlust                 | 12/2017     | 12/2018     |
|------------------------------------|-------------|-------------|
| <b>Umsatzerlöse</b>                | 47.029,6 T€ | 54.255,2 T€ |
| Bestandsveränderungen              | -133,1 T€   | -1,8 T€     |
| Sonstige betriebliche Erträge      | 165,7 T€    | 897,0 T€    |
| Materialaufwand                    | 33.966,7 T€ | 41.231,6 T€ |
| Personalaufwand                    | 10.769,9 T€ | 11.496,1 T€ |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 2.233,4 T€  | 2.299,7 T€  |
| Abschreibungen                     | 203,6 T€    | 183,4 T€    |
| Finanzergebnis                     | 0,4 T€      | -2,7 T€     |
| <b>EBT</b>                         | -111,0 T€   | -63,0 T€    |
| Steuern                            | -111,0 T€   | -63,0 T€    |
| <b>Jahresergebnis</b>              | 0,0 T€      | 0,0 T€      |

### Bilanz

| Bilanz                                        | 12/2017     | 12/2018     |
|-----------------------------------------------|-------------|-------------|
| <b>Anlagevermögen</b>                         | 4.999,9 T€  | 4.931,9 T€  |
| Immaterielle Vermögensgegenstände             | 1,6 T€      | 0,9 T€      |
| Sachanlagen                                   | 4.998,2 T€  | 4.931,1 T€  |
| <b>Umlaufvermögen</b>                         | 7.499,7 T€  | 7.868,8 T€  |
| Vorräte                                       | 65,1 T€     | 63,3 T€     |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 2.851,2 T€  | 3.256,1 T€  |
| Kasse, Bankguthaben, Schecks                  | 4.583,4 T€  | 4.549,3 T€  |
| <b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>             | 25,1 T€     | 25,2 T€     |
| <b>Eigenkapital</b>                           | 5.206,0 T€  | 5.206,0 T€  |
| Gezeichnetes Kapital                          | 4.864,1 T€  | 4.864,1 T€  |
| Kapitalrücklage                               | 341,9 T€    | 341,9 T€    |
| Jahresergebnis                                | 0,0 T€      | 0,0 T€      |
| <b>Sonderposten</b>                           | 19,2 T€     | 15,4 T€     |
| <b>Rückstellungen</b>                         | 2.694,7 T€  | 3.283,0 T€  |
| <b>Verbindlichkeiten</b>                      | 4.604,8 T€  | 4.321,6 T€  |
| <b>Bilanzsumme</b>                            | 12.524,7 T€ | 12.826,0 T€ |

## Individuelle Kennzahlen

| Leistungskennzahlen                                 | 12/2017 |    | 12/2018 |    |
|-----------------------------------------------------|---------|----|---------|----|
| Eigenkapitalrentabilität                            | 0,0     | %  | 0,0     | %  |
| Gesamtkapitalrentabilität                           | 0,0     | %  | 0,0     | %  |
| Anlagenintensität                                   | 39,9    | %  | 38,4    | %  |
| Intensität des Umlaufvermögens                      | 60,1    | %  | 105,6   | %  |
| Anlagendeckung I                                    | 104,1   | %  | 105,6   | %  |
| Anlagendeckung II                                   | 104,1   | %  | 98,6    | %  |
| Eigenkapitalquote                                   | 41,5    | %  | 40,6    | %  |
| Fremdkapitalquote                                   | 58,4    | %  | 59,4    | %  |
| Liquiditätsgrad I                                   | 62,8    | %  | 59,8    | %  |
| Abnutzungsgrad des Anlagevermögens                  | 39,0    | %  | 40,3    | %  |
| Anzahl Baumaßnahmen gewidmete Gebäude               | 1,0     |    | 1,0     |    |
| Anzahl Sondermaßnahmen Stadt                        | 173,0   |    | 173,0   |    |
| Bruttogrundfläche Gebäude im Sondervermögen der GWM | 6.558,0 | m² | 6.558,0 | m² |
| <b>Kapitalflussrechnung</b>                         |         |    |         |    |
| Zahlungsmittelbestand am Anfang der Periode         | 6.429   | T€ | 4.583   | T€ |
| Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit          | -1.748  | T€ | 83      | T€ |
| Cash Flow aus Investitionstätigkeit                 | -98     | T€ | -117    | T€ |
| Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit                | 0       | T€ | 0       | T€ |
| Zahlungsmittelbestand am Ende der Periode           | 4.583   | T€ | 4.549   | T€ |

## 7. Lage des Unternehmens

Die GWM weist für das Geschäftsjahr 2018 ein ausgeglichenes Jahresergebnis aus. Die Erhöhung der Umsatzerlöse 54.255 T€ (i. Vj.: 47.030 T€) resultiert aus einem Anstieg der Gebäudedienstleistungen für die Stadt Mainz. Der Personalaufwand ist im Vergleich zum Vorjahr um 726 T€ (11 %) auf 11.496 T€ gestiegen. Dies resultiert im Wesentlichen aus dem Anstieg der Mitarbeiterzahl um 7 Personen sowie aus Tariferhöhungen. Gegenüber dem Planansatz ist der Personalaufwand um 351 T€ niedriger aufgrund verspäteter Wieder- bzw. Neubesetzungen von Stellen.

Das Gesamtvermögen der GWM beträgt zum 31.12.2018 12.826 T€ (i. Vj.: 12.525 T€). Die Aktivseite entfällt mit 38,4 % (i. Vj.: 39,9 %) auf das Anlagevermögen. Die Steigerung des Umlaufvermögens um 369 T€ auf 7.869 T€ ist hauptsächlich auf die um 405 T€ auf 3.256 T€ gestiegenen Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände zurückzuführen (vorwiegend: Forderungen gegenüber dem Einrichtungsträger).

Das Eigenkapital ist gegenüber dem Vorjahr gleich geblieben. Die Eigenkapitalquote beträgt 40,6 %. Die sonstigen Rückstellungen sind gegenüber dem Vorjahr um 588 T€ auf 3.283 T€ angestiegen. Von den Rückstellungen entfallen vor allem 1.225 T€ (i. Vj.: 0 €) auf die Verpflichtung im Zusammenhang mit den Kita Containern, 893 T€ (i. Vj.: 754 T€) auf Personalverpflichtun-

gen und 714 T€ (i. Vj.: 1.464 T€) auf Verpflichtungen zur Erfüllung gesetzlicher Auflagen.

Die liquiden Mittel nahmen gegenüber dem Vorjahr um 34 T€ auf 4.549 T€ ab. Als Folge des Anstiegs der Rückstellung für konsumtive Baumaßnahmen ergab sich ein positiver Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit von 83 T€. Die GWM konnte im Berichtsjahr ihre Zahlungsverpflichtungen stets erfüllen.

## 8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die unter der Überschrift "Gegenstand des Unternehmens" aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem öffentlichen Zweck nicht-wirtschaftlicher Einrichtungen einer Gemeinde und begründen ihr Engagement. Der Eigenbetrieb steht im Einklang mit der Leistungsfähigkeit der Stadt Mainz und ihrem voraussichtlichen Bedarf.

## 9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Übersicht über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Eigenbetriebes, die sich auf die Finanzplanung der Stadt Mainz auswirken (§ 19 Ziff. 2 EigAnVO):

| Einnahmen in Mio. €     | 2018        | 2019        | 2020        | 2021        |
|-------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Gebäudedienstleistungen | 49,4        | 49,6        | 46,8        | 46,8        |
| <b>Gesamt</b>           | <b>49,4</b> | <b>49,6</b> | <b>46,8</b> | <b>46,8</b> |

| Ausgaben in T€                                     | 2018       | 2019       | 2020       | 2021       |
|----------------------------------------------------|------------|------------|------------|------------|
| Verwaltungskostenbeiträge                          | 424        | 491        | 491        | 491        |
| Anteilige Erstattung für außerschulische Nutzungen | 22         | 22         | 15         | 15         |
| <b>Gesamt</b>                                      | <b>446</b> | <b>513</b> | <b>506</b> | <b>506</b> |

#### **10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO**

Entfällt

#### **11. Personal**

Der Eigenbetrieb hat folgende Mitarbeiter beschäftigt:

| Beschäftigte           | 2017       | 2018       |
|------------------------|------------|------------|
| Werkleiter             | 1          | 1          |
| Beamte                 | 4          | 4          |
| Beschäftigte           | 202        | 209        |
| Auszubildende          | 0          | 0          |
| Praktikanten/Aushilfen | 0          | 0          |
| <b>Gesamt</b>          | <b>207</b> | <b>214</b> |

#### **12. Wichtige Verträge**

Dienstleistungsvertrag über die Bereitstellung und Wartung der Software SAP mit der Kommunalen Datenzentrale Mainz vom 01.01.2007.

#### **13. Public Corporate Governance Kodex**

Der Public Corporate Governance Kodex gilt sinngemäß auch für die Eigenbetriebe der Stadt Mainz. Die Eigenbetriebe haben die darüber hinausgehenden gesetzlichen Vorgaben und Berichtspflichten der EigAnVO und der GemO RLP sowie die Vorgaben der Satzung zu berücksichtigen. Den Empfehlungen des Mainzer Public Corporate Governance Kodex wurde 2018 weitgehend entsprochen.

# Stadt Mainz/Eigenbetrieb Kommunale Datenzentrale



## Unternehmensdaten

Hechtsheimer Straße 31 a  
55131 Mainz  
Tel.: 06131 12 16 00  
Fax.: 06131 12 16 03  
E-Mail: [kdz@stadt.mainz.de](mailto:kdz@stadt.mainz.de)  
Webseite: [www.kdz.mainz.de](http://www.kdz.mainz.de)

## 1. Gegenstand des Unternehmens

Die Kommunale Datenzentrale der Stadt wird als Eigenbetrieb nach der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung und den Bestimmungen der Satzung geführt.

Zweck des Eigenbetriebes ist die Informationsverarbeitung für die Stadt Mainz und für andere Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts und deren Einrichtungen. Die Informationsverarbeitung kann bei gegenseitigem Einvernehmen und Wahrung vergaberechtlicher Vorgaben auch für direkte und indirekte Beteiligungen der Stadt Mainz erfolgen.

Aufgaben der Informationsverarbeitung sind:

- Ausführung von Verwaltungsarbeiten und anderer Aufgaben unter Einsatz elektronischer Anlagen der Daten- und Kommunikationstechnik,

## 2. Stammkapital

| Kapitalgattung       | Nominalwert |
|----------------------|-------------|
| Gesellschaftsanteile | 1.050.000 € |

## 3. Beteiligungsverhältnisse

Das Unternehmen ist ein Eigenbetrieb der Stadt Mainz.

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

- Entwicklung, Pflege und Bereitstellung von Datenverarbeitungsverfahren und der hierfür notwendigen Programme,
- datenverarbeitungstechnische und verfahrensorganisatorische Beratung der Anwender,
- Durchführung von Schulungen auf dem Gebiet der technikunterstützten Informationsverarbeitung.

Der Eigenbetrieb kann alle seinen Betriebszweck fördernden und ihn wirtschaftlich berührenden Geschäfte betreiben.

## Eigenbetrieb

### Gründungsdatum:

01.01.1990

### Geschäftsjahresbeginn:

Januar

### Datum der aktuellen Satzung:

17.05.2019

### Stand der Firmendaten:

31.10.2019

### Basis der Finanzdaten:

Jahresabschluss 12/2018

#### 4. Besetzung der Organe

|                                        |                        |
|----------------------------------------|------------------------|
| <b>Werkleitung</b>                     |                        |
| <b>Mitglied</b>                        |                        |
| Michael Bockholt                       |                        |
| <b>Werkausschuss</b>                   | <b>Entsender</b>       |
| <b>Vorsitz</b>                         |                        |
| OB Michael Ebling                      | Landeshauptstadt Mainz |
| <b>Mitglied</b>                        |                        |
| StRM Carolin Glandorf (GRÜNE)          | Landeshauptstadt Mainz |
| StRM David Nierhoff (GRÜNE)            | Landeshauptstadt Mainz |
| Frank Flegel (CDU)                     | Landeshauptstadt Mainz |
| StRM Anette Odenweller (CDU)           | Landeshauptstadt Mainz |
| Erik Donner (SPD)                      | Landeshauptstadt Mainz |
| Björn Witczak (SPD)                    | Landeshauptstadt Mainz |
| Michael Ziegler (FDP)                  | Landeshauptstadt Mainz |
| Jörg Gusek (DIE LINKE)                 | Landeshauptstadt Mainz |
| Stephan Forth (PIRATEN)                | Landeshauptstadt Mainz |
| <b>Arbeitnehmersvertreter</b>          |                        |
| Thomas Eberhart (beratendes Mitglied)  |                        |
| Thomas Maier (beratendes Mitglied)     |                        |
| Manuela Pittalis (beratendes Mitglied) |                        |

#### 5. Aufwendungen für Gesellschaftsorgane

Die im Geschäftsjahr 2018 gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Werkleitung und des Werkausschusses sind gemäß § 90 Abs. 2 S. 2 Nr. 3 GemO RP anzugeben. Darüber hinaus sind vom Unternehmen die Angaben zu den einzelnen Vergütungssätzen des Werkausschusses nach Teil A 2.7.2 des PCGK zu machen.

| <b>Organ</b>  | <b>Sitzungsgeld / Vergütung</b> |
|---------------|---------------------------------|
| Werkausschuss | Gemeindeübliche Sitzungsgelder  |
| Werkleitung   | Keine Angaben                   |

#### 6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

##### Gewinn und Verlust

| <b>Gewinn und Verlust</b>          | <b>12/2017</b> |    | <b>12/2018</b> |    |
|------------------------------------|----------------|----|----------------|----|
| <b>Umsatzerlöse</b>                | 13.510,7       | T€ | 13.959,0       | T€ |
| Sonstige betriebliche Erträge      | 5,6            | T€ | 4,7            | T€ |
| Materialaufwand                    | 1.608,7        | T€ | 1.633,2        | T€ |
| Personalaufwand                    | 4.800,8        | T€ | 5.444,6        | T€ |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 4.383,4        | T€ | 4.475,0        | T€ |
| Abschreibungen                     | 2.248,7        | T€ | 1.917,3        | T€ |
| Finanzergebnis                     | 10,9           | T€ | -6,4           | T€ |
| <b>EBT</b>                         | 485,8          | T€ | 487,1          | T€ |
| Steuern                            | 13,6           | T€ | 4,8            | T€ |
| <b>Jahresergebnis</b>              | 472,1          | T€ | 482,3          | T€ |

##### Bilanz

| <b>Bilanz</b>                                 | <b>12/2017</b> |    | <b>12/2018</b> |    |
|-----------------------------------------------|----------------|----|----------------|----|
| <b>Anlagevermögen</b>                         | 5.425,9        | T€ | 5.185,0        | T€ |
| Immaterielle Vermögensgegenstände             | 590,6          | T€ | 795,2          | T€ |
| Sachanlagen                                   | 4.832,3        | T€ | 4.386,8        | T€ |
| Finanzanlagen                                 | 3,0            | T€ | 3,0            | T€ |
| <b>Umlaufvermögen</b>                         | 3.622,5        | T€ | 4.704,7        | T€ |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 1.868,0        | T€ | 2.730,5        | T€ |
| Kasse, Bankguthaben, Schecks                  | 1.754,4        | T€ | 1.974,2        | T€ |
| <b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>             | 566,4          | T€ | 588,6          | T€ |

| Bilanz                            | 12/2017    | 12/2018     |
|-----------------------------------|------------|-------------|
| <b>Eigenkapital</b>               | 5.504,1 T€ | 5.836,4 T€  |
| Gezeichnetes Kapital              | 1.050,0 T€ | 1.050,0 T€  |
| Kapitalrücklage                   | 3.981,9 T€ | 4.304,1 T€  |
| Jahresergebnis                    | 472,1 T€   | 482,3 T€    |
| <b>Rückstellungen</b>             | 1.502,6 T€ | 2.135,0 T€  |
| <b>Verbindlichkeiten</b>          | 2.306,7 T€ | 2.250,5 T€  |
| <b>Rechnungsabgrenzungsposten</b> | 301,3 T€   | 256,4 T€    |
| <b>Bilanzsumme</b>                | 9.614,7 T€ | 10.478,4 T€ |

### Individuelle Kennzahlen

| Leistungskennzahlen                         | 12/2017     | 12/2018     |
|---------------------------------------------|-------------|-------------|
| Eigenkapitalrentabilität                    | 8,6 %       | 8,3 %       |
| Gesamtkapitalrentabilität                   | 4,9 %       | 4,6 %       |
| Anlagenintensität                           | 56,4 %      | 49,5 %      |
| Intensität des Umlaufvermögens              | 37,7 %      | 44,9 %      |
| Anlagendeckung I                            | 101,4 %     | 112,6 %     |
| Anlagendeckung II                           | 116,1 %     | 126,7 %     |
| Eigenkapitalquote                           | 57,2 %      | 55,7 %      |
| Fremdkapitalquote                           | 39,6 %      | 41,9 %      |
| Liquiditätsgrad I                           | 144,6 %     | 155,8 %     |
| <b>Kapitalflussrechnung</b>                 |             |             |
| Zahlungsmittelbestand am Anfang der Periode | 830,0 T€    | 1.754,0 T€  |
| Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit  | 2.843,0 T€  | 2.213,0 T€  |
| Cash Flow aus Investitionstätigkeit         | -1.603,0 T€ | -1.676,0 T€ |
| Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit        | -316,0 T€   | -317,0 T€   |
| Zahlungsmittelbestand am Ende der Periode   | 1.754,0 T€  | 1.974,0 T€  |

|                                            | Stadt Mainz in T€ | Andere öffentlich-rechtliche Körperschaften in T€ |
|--------------------------------------------|-------------------|---------------------------------------------------|
| Systemmanagement                           | 5354              | 1.226                                             |
| IT-Verarbeitung                            | 675               | 3.637                                             |
| Nutzungsentgelt für IT-Geräte und Software | 748               | 0                                                 |
| Projektarbeit                              | 580               | 0                                                 |
| Softwareentwicklung                        | 168               | 0                                                 |
| Druckerleistungen                          | 447               | 579                                               |
| Übrige Umsätze                             | 206               | 339                                               |
| <b>Gesamt</b>                              | <b>8.178</b>      | <b>5.781</b>                                      |

### 7. Lage des Unternehmens

Der von der KDZ Mainz erwirtschaftete Jahresüberschuss im Geschäftsjahr 2018 beträgt 482 (i. Vj.: 472 T€). Die Umsatzerlöse sind 2018 aufgrund verstärkter Geschäftstätigkeiten im Bereich der Digitalisierung mit der Stadt Mainz und aufgrund des neuen Geschäftsfeldes edoo.sys (Schulverwaltungssoftware) leicht auf 13.959 T€ gestiegen (i. Vj.: 13.511 T€). Die Erlöse aus Systemmanagement stellen unverändert das größte Umsatzsegment der KDZ dar.

Die Personalkosten sind aufgrund des Anstiegs der Mitarbeiterzahl und Tarifierhöhungen auf 5.445 T€ gestiegen (i. Vj.: 4.801 T€).

Die Bilanzsumme hat sich auf 10.478 T€ erhöht (i. Vj.: 9.615 T€). Die Erhöhung um 864 T€ ist auf der Aktivseite v.a. durch eine Erhöhung des Umlaufvermögens begründet: die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben sich um 725 T€ auf 2.580 T€ erhöht. Davon entfallen 1.088 T€ (i. Vj.: 823 T€) auf die Stadt Mainz. Die liquiden Mittel sind um 220 T€ auf 1.974 T€ gestiegen, so dass die KDZ 2018 jederzeit ihren Zahlungsverpflichtungen nachkommen konnte. Demgegenüber steht eine Reduzierung des langfristigen Vermögens von 5.426 T€ i. Vj. auf nun 5.185 T€, da die Abschreibungen mit 1.917 T€ (i. Vj.: 2.249 T€) über den Investitionen i.H.v. 1.677 T€ (i. Vj.: 1.603 T€) lagen: geplante Investitionsmaßnahmen in die georeduzante Infra-

struktur-Plattformen (KGRZ Koblenz/KDZ Mainz) werden im Wesentlichen im Wirtschaftsjahr 2019 umgesetzt.

Auf der Passivseite ist das Eigenkapital um 322 T€ von 5.504 T€ auf 5.836 T€ gestiegen. Die Eigenkapitalquote liegt bei 56% (i. Vj.: 57%). Die Rückstellungen haben sich insgesamt gegenüber 2017 von 1.503 T€ auf 2.135 T€ erhöht. Hauptursachen sind eine gesetzeskonforme Erhöhung der Beihilferückstellungen von 933 T€ auf 1.206 T€. Des Weiteren sind die sonstigen Rückstellungen aufgrund gestiegener Personalverpflichtungen und ausstehenden Rechnungen von 569 T€ auf 926 T€ angewachsen. Die Verbindlichkeiten i.H.v. 2.251 T€ (i. Vj.: 2.307 T€) sind größtenteils kurzfristig (1.267 T€, i. Vj.: 1.212 T€).

## 8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die unter der Überschrift "Gegenstand des Unternehmens" aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem öffentlichen Zweck nicht-wirtschaftlicher Einrichtungen einer Gemeinde und begründen ihr Engagement. Der Eigenbetrieb steht im Einklang mit der Leistungsfähigkeit der Stadt Mainz und ihrem voraussichtlichen Bedarf.

## 9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Übersicht über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Eigenbetriebes, die sich auf die Finanzplanung der Stadt Mainz auswirken (§ 19 Ziff. 2 EigAnVO):

| Einnahmen in T€                        | 2018         | 2019         | 2020         | 2021         |
|----------------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Leistungen der KDZ an städtische Ämter | 8.178        | 8.481        | 8.875        | 8.964        |
| <b>Gesamt</b>                          | <b>8.178</b> | <b>8.481</b> | <b>8.875</b> | <b>8.964</b> |

| Ausgaben in T€                                | 2018      | 2019      | 2020      | 2021       |
|-----------------------------------------------|-----------|-----------|-----------|------------|
| Verwaltungskostenbeiträge                     | 69        | 72        | 73        | 81         |
| Erstattung für Leistungen an städtische Ämter | 20        | 21        | 21        | 21         |
| <b>Gesamt</b>                                 | <b>89</b> | <b>93</b> | <b>94</b> | <b>102</b> |

## 10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO

Entfällt

## 11. Personal

Der Eigenbetrieb hat folgende Mitarbeiter beschäftigt:

| Beschäftigte           | 2017      | 2018      |
|------------------------|-----------|-----------|
| Werkleiter             | 1         | 1         |
| Beamte                 | 10        | 12        |
| Beschäftigte           | 61        | 63        |
| Auszubildende          | 5         | 4         |
| Praktikanten/Aushilfen | 0         | 0         |
| <b>Gesamt</b>          | <b>77</b> | <b>80</b> |

## 12. Wichtige Verträge

- Datenverarbeitungsverträge in dem Funktionsbereich Personalabrechnungs- und -informationssystem Loga: Insgesamt wurden 49 Verträge abgeschlossen.
- Datenverarbeitungsverträge in dem Funktionsbereich EWOISneu - Hosting-Betrieb: Es wurden mit 158 Kommunen des Landes Rheinland-Pfalz Verträge abgeschlossen.
- Betrieb mehrerer landesweiter Fachverfahren für Kommunen in Rheinland-Pfalz über den ZIDKOR (Zweckverband für Informationstechnologie und Datenverarbeitung der Kommunen in Rheinland Pfalz).
- Verträge mit Versatel über Datenleitungsdienste.
- Verträge mit diversen Lieferanten über ca. 350 Fachapplikationen.

## 13. Public Corporate Governance Kodex

Der Public Corporate Governance Kodex gilt sinngemäß auch für die Eigenbetriebe der Stadt Mainz. Die Eigenbetriebe haben die darüber hinausgehenden gesetzlichen Vorgaben und Berichtspflichten der EigAnVO und der GemO RLP sowie die Vorgaben der Satzung zu berücksichtigen. Den Empfehlungen des Mainzer Public Corporate Governance Kodex wurde weitgehend entsprochen. Es ergaben sich folgende Abweichungen von den Empfehlungen:

- Der Werkausschuss hat im Geschäftsjahr 2018 nicht über Verbesserungsmöglichkeiten seiner Tätigkeit beraten.
- Die Werkleitung hat keinen Termin mit der Beteiligungsverwaltung und dem Wirtschaftsprüfungunternehmen vereinbart, um den Entwurf des Jahresabschlusses vorab zu besprechen.
- Eine Organisationseinheit interne Revision besteht aufgrund der Betriebsgröße für die KDZ Mainz nicht. Aufgaben der internen Revision werden fallweise vom Revisionsamt der Stadt Mainz vorgenommen.



- Eine Directors & Officers-Versicherung (Vermögensschadenshaftpflichtversicherung) wurde für die Werkleitung und die Werkausschussmitglieder durch die Landeshauptstadt Mainz nicht abgeschlossen. Stattdessen hat die Landeshauptstadt Mainz eine Vermögenseigenschadensversicherung (Versicherungssumme i.H.v. 50 T€) für Personen abgeschlossen, die im Dienst-, Arbeits- und Ausbil-

dungsverhältnis zu der Landeshauptstadt Mainz stehen, für Personen die ehrenamtlich oder nebenberuflich für die Landeshauptstadt Mainz tätig sind sowie Mitglieder des Stadtrats und dessen Ausschüsse.







**wohnbau mainz**

## Unternehmensdaten

Dr. Martin-Luther-King-Weg 20

55122 Mainz

**Tel.:** 06131 80 70

**Fax.:** 06131 80 71 00

**E-Mail:** webmaster@wohnbau-mainz.de

**Webseite:** www.wohnbau-mainz.de

kann Tochtergesellschaften und Zweigniederlassungen errichten, sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen, solche erwerben oder deren Vertretung übernehmen.

## Rechtsform:

GmbH

## Handelsregisternummer:

HRB 0072

## Gründungsdatum:

15.03.1917

## Geschäftsjahresbeginn:

Januar

## Datum des aktuellen Gesellschaftsvertrages:

29.10.2019

## Kapitalanteil:

89,80%

## Stimmrechtsanteil:

89,80%

## Stand der Firmendaten:

31.10.2019

## Basis der Finanzdaten:

Jahresabschluss 12/2018

## 1. Gegenstand des Unternehmens

Der Zweck der Gesellschaft ist eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung für die Landeshauptstadt Mainz. Die Überlassung von Mietwohnungen soll einer sozialverträglichen Preisbildung unter der Berücksichtigung einer angemessenen Verzinsung des Eigenkapitals folgen. Zur Erfüllung dieses Zwecks kann die Gesellschaft alle im Bereich der Wohnungswirtschaft anfallenden Aufgaben übernehmen, bauliche Anlagen erwerben, bebauen, pachten, verpachten, veräußern, treuhänderisch für Dritte verwalten sowie Erbbaurechte erwerben, belasten und veräußern. Die Gesellschaft

## 2. Stammkapital

| Kapitalgattung       | Nominalwert  | Stimmrechte        |
|----------------------|--------------|--------------------|
| Gesellschaftsanteile | 35.500.000 € | 35.500.000 Stimmen |

Mit notarieller Beurkundung vom 29.10.2019 hat die Landeshauptstadt Mainz einen Geschäftsanteil mit einem Nennbetrag von 8.839.500 € (24,9%) der Wohnbau Mainz GmbH auf die Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH übertragen. Schuldrechtlich erfolgt die Einbringung / Anteilsübertragung zum 1. Januar 2020.

## 3. Beteiligungsverhältnisse

| Gesellschafter                     | Anteil |              |
|------------------------------------|--------|--------------|
| Landeshauptstadt Mainz             | 89,8%  | 31.879.000 € |
| RIO Energieeffizienz GmbH & Co. KG | 10,2%  | 3.621.000 €  |

| Beteiligungen                                                       | Anteil |          |
|---------------------------------------------------------------------|--------|----------|
| WB Gewerbeimmobilien Mainz Beteiligungsgesellschaft mbH             | 100,0% | 25.000 € |
| WB Services GmbH                                                    | 100,0% | 25.000 € |
| WB Wohnraum Mainz Beteiligungsgesellschaft mbH                      | 100,0% | 25.000 € |
| Zimolit Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Vermietungs KG | 100,0% | 25.565 € |
| Provantmagazin Mainz GmbH & Co. KG                                  | 70,0%  | 17.500 € |
| Provantmagazin Mainz Verwaltungs GmbH                               | 70,0%  | 17.500 € |

#### 4. Besetzung der Organe

|                                   |                                    |
|-----------------------------------|------------------------------------|
| <b>Geschäftsführung</b>           |                                    |
| <b>Mitglied</b>                   |                                    |
| Franz Ringhoffer                  |                                    |
| Thomas Will                       |                                    |
| <b>Aufsichtsrat</b>               | <b>Entsender</b>                   |
| <b>Vorsitz</b>                    |                                    |
| Bgo Dr. Eckart Lensch             | Landeshauptstadt Mainz             |
| <b>Mitglied</b>                   |                                    |
| StRM Marita Boos-Waidosch (GRÜNE) | Landeshauptstadt Mainz             |
| StRM Daniel Köbler (GRÜNE)        | Landeshauptstadt Mainz             |
| StRM Claudia Siebner (CDU)        | Landeshauptstadt Mainz             |
| StRM Johannes Kломann (SPD)       | Landeshauptstadt Mainz             |
| Peter Strokowsky (FDP)            | Landeshauptstadt Mainz             |
| StRM Martin Malcherek (DIE LINKE) | Landeshauptstadt Mainz             |
| Dagmar Wolf-Rammensee (ÖDP)       | Landeshauptstadt Mainz             |
| Daniel Gahr                       | RIO Energieeffizienz GmbH & Co. KG |
| <b>beratendes Mitglied</b>        |                                    |
| Bgm Günter Beck                   | Landeshauptstadt Mainz             |
| Bgo Marianne Grosse               | Landeshauptstadt Mainz             |
| <b>Arbeitnehmersvertreter</b>     |                                    |
| Thomas Klein                      | Wohnbau Mainz GmbH                 |
| <b>Gesellschafterversammlung</b>  | <b>Entsender</b>                   |
| <b>Vorsitz</b>                    |                                    |
| Bgo Dr. Eckart Lensch             | Landeshauptstadt Mainz             |
| <b>Mitglied</b>                   |                                    |
| Olaf Heinrich                     | RIO Energieeffizienz GmbH & Co. KG |

#### 5. Aufwendungen für Geschäftsorgane

Die im Geschäftsjahr 2018 gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates sind gemäß § 90 Abs. 2 S. 2 Nr. 3 GemO RP anzugeben. Darüber hinaus sind vom Unternehmen die Angaben zu den einzelnen Vergütungssätzen des Aufsichtsrates nach Teil A 2.7.2 des PCGK zu veröffentlichen.

| Organ                   | Sitzungsgeld / Vergütung |
|-------------------------|--------------------------|
| Geschäftsführung        | 430.000 €                |
| davon: Franz Ringhoffer | 215.000 €                |
| davon: Thomas Will      | 215.000 €                |
| Aufsichtsrat            | 8.000 €                  |

#### 6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

##### Gewinn und Verlust

| Gewinn und Verlust                 | 12/2017     | 12/2018     |
|------------------------------------|-------------|-------------|
| <b>Umsatzerlöse</b>                | 6.732,9 T€  | 1.598,3 T€  |
| Bestandsveränderungen              | -4.078,9 T€ | -64,4 T€    |
| Sonstige betriebliche Erträge      | 6.917,3 T€  | 3.529,1 T€  |
| Materialaufwand                    | 1.189,0 T€  | 1.456,9 T€  |
| Personalaufwand                    | 10.629,9 T€ | 11.106,1 T€ |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 3.597,2 T€  | 3.197,7 T€  |
| Abschreibungen                     | 255,9 T€    | 231,9 T€    |
| Finanzergebnis                     | 11.899,8 T€ | 12.878,4 T€ |
| <b>EBT</b>                         | 5.799,1 T€  | 1.948,7 T€  |
| Steuern                            | 660,0 T€    | 66,0 T€     |
| <b>Jahresergebnis</b>              | 5.139,1 T€  | 1.882,7 T€  |

## Bilanz

| Bilanz                            | 12/2017   |    | 12/2018   |    |
|-----------------------------------|-----------|----|-----------|----|
| <b>Anlagevermögen</b>             | 216.868,7 | T€ | 219.356,7 | T€ |
| Immaterielle                      | 140,5     | T€ | 69,6      | T€ |
| Vermögensgegenstände              |           |    |           |    |
| Sachanlagen                       | 727,4     | T€ | 749,8     | T€ |
| Finanzanlagen                     | 216.000,8 | T€ | 218.537,3 | T€ |
| <b>Umlaufvermögen</b>             | 13.877,0  | T€ | 13.606,1  | T€ |
| Vorräte                           | 229,5     | T€ | 165,1     | T€ |
| Forderungen und sonstige          | 6.069,7   | T€ | 9.660,0   | T€ |
| Vermögensgegenstände              |           |    |           |    |
| Kasse, Bankguthaben, Schecks      | 7.577,8   | T€ | 3.781,0   | T€ |
| <b>Rechnungsabgrenzungsposten</b> | 60,9      | T€ | 30,7      | T€ |
| <b>Eigenkapital</b>               | 180.001,5 | T€ | 181.884,2 | T€ |
| Gezeichnetes Kapital              | 35.500,0  | T€ | 35.500,0  | T€ |
| Kapitalrücklage                   | 94.621,0  | T€ | 94.621,0  | T€ |
| Gewinnrücklagen                   | 60.051,8  | T€ | 60.051,8  | T€ |
| Gewinnvortrag / Verlustvortrag    | -15.310,4 | T€ | -10.171,3 | T€ |
| Jahresergebnis                    | 5.139,1   | T€ | 1.882,7   | T€ |
| <b>Rückstellungen</b>             | 7.249,8   | T€ | 6.745,1   | T€ |
| <b>Verbindlichkeiten</b>          | 43.555,3  | T€ | 44.364,1  | T€ |
| <b>Bilanzsumme</b>                | 230.806,6 | T€ | 232.993,5 | T€ |

## Kennzahlen

| Kennzahlen               | 12/2017 |   | 12/2018 |   |
|--------------------------|---------|---|---------|---|
| Eigenkapitalquote (in %) | 78,0    | % | 78,1    | % |
| Fremdkapitalquote (in %) | 22,0    | % | 21,9    | % |

Eine isolierte Kennzahlenbetrachtung der Wohnbau Mainz GmbH ist ohne Berücksichtigung der Tochtergesellschaften nicht aussagefähig, weshalb sich die Darstellung auf zwei Kennzahlen beschränkt.

## Individuelle Kennzahlen

| Kapitalflussrechnung                        | 12/2017  |    | 12/2018  |    |
|---------------------------------------------|----------|----|----------|----|
| Zahlungsmittelbestand am Anfang der Periode | 6.746,0  | T€ | 7.578,0  | T€ |
| Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit  | 4.665,0  | T€ | -1.079,0 | T€ |
| Cash Flow aus Investitionstätigkeit         | -3.833,0 | T€ | -2.718,0 | T€ |
| Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit        | 0,0      | T€ | 0,0      | T€ |
| Zahlungsmittelbestand am Ende der Periode   | 7.578,0  | T€ | 3.781,0  | T€ |

## 7. Lage des Unternehmens

Die Wohnbau Mainz GmbH war im Geschäftsjahr 2018 letztjährig Dienstleisterin für ihre Tochtergesellschaften innerhalb des Wohnbau Konzerns. Sie hat das erforderliche Personal und die Sachmittel für die Tochtergesellschaften (WB Wohnraum Mainz GmbH & Co. KG, WB Gewerbeimmobilien Mainz GmbH & Co. KG) zur Verfügung gestellt. Für die Beurteilung der tatsächlichen wirtschaftlichen Lage ist der Konzernabschluss maßgebend, der im Geschäftsjahr 2018 einen Konzernjahresüberschuss i.H.v. 12.873 T€ (i. Vj.: 19.264 T€) ausgewiesen hat. Zum 1. Januar 2019 wurden die Tochtergesellschaften WB Wohnraum Mainz GmbH & Co. KG und WB Gewerbeimmobilien Mainz GmbH & Co. KG aufgelöst und durch "Anwachsungen" wieder in die Wohnbau

Mainz GmbH überführt.

Die Wohnbau Mainz GmbH erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2018 einen Jahresüberschuss i.H.v. 1.883 T€ (i. Vj.: 5.139 T€), der wesentlich von einem deutlich geringeren Betriebsergebnis (EBIT) i.H.v. -10.930 T€ (i. Vj.: -6.101 T€) geprägt ist. Ursächlich sind insbesondere niedrigere sonstige betriebliche Erträge (3.529 T€/ i. Vj.: 6.917 T€), die im Wesentlichen daraus resultieren, dass im Vorjahr neutrale Erträge aus Vorjahre betreffenden Versicherungsentschädigungen i.H.v. 2.013 T€ enthalten waren. Weiterhin beinhalten die sonstigen betrieblichen Erträge um 1.075 T€ geringere Erlöse aus Architektenleistungen der WB Wohnraum Mainz GmbH & Co. KG i.H.v. 2.540 T€ (i. Vj.: 3.615 T€). Die niedrigeren Umsatzerlöse aus Betreu-

ungstätigkeiten (595 T€/i. Vj.: 1.401 T€) resultieren insbesondere daraus, dass keine Erträge aus Baubetreuerungen für die Stadt Mainz (i. Vj.: 571 T€) erzielt und geringere Erlöse aus der Eigentumsverwaltung (595 T€/i. Vj.: 830 T€) erwirtschaftet wurden. Daneben hat sich der Personalaufwand tarifbedingt um 476 T€ auf 11.106 T€ erhöht. Demgegenüber hat sich das Beteiligungsergebnis um 903 T€ verbessert.

Die Bilanzsumme ist um 2.187 T€ gestiegen und belief sich zum 31.12.2018 auf 232.994 T€ (i. Vj.: 230.807 T€). Auf der Aktivseite wird das Anlagevermögen mit 219.357 T€ (i. Vj.: 216.869 T€) ausgewiesen. Der Anstieg des Finanzanlagevermögens um 2.536 T€ betrifft die Anteile an verbundenen Unternehmen i.H.v. 2.540 T€. Auf der Passivseite resultiert die Erhöhung des Eigenkapitals um 1.883 T€ aus dem erwirtschafteten Jahresüberschuss des Geschäftsjahres. Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und Beteiligungsunternehmen (47.761 T€ / i. Vj.: 42.542 T€) betreffen fast ausschließlich kurzfristige Darlehensverbindlichkeiten gegenüber der WB Wohnraum Mainz GmbH & Co. KG.

Auf der Grundlage der mehrjährigen Finanz- und Wirtschaftsplanung erwartet die Geschäftsführung auch in den nächsten Jahren eine anhaltende positive Geschäftsentwicklung mit steten Jahresüberschüssen.

## 8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die unter der Überschrift „Gegenstand des Unternehmens“ aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem öffentlichen Zweck nicht-wirtschaftlicher Unternehmen einer Gemeinde und begründen ihr Engagement. Die Gesellschaft steht im Einklang mit der Leistungsfähigkeit der Stadt Mainz und ihrem voraussichtlichen Bedarf.

## 9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und der Wohnbau Mainz (Konzern) im Geschäftsjahr 2018

| Zahlungen von der Stadt Mainz an die Wohnbau (Konzern) in 2018 | T€           |
|----------------------------------------------------------------|--------------|
| Miete                                                          | 1.221        |
| Belegungsrechte                                                | 97           |
| Verwaltung städtischer Objekte                                 | 328          |
| Schuldendiensthilfe                                            | 107          |
| Zins und Tilgung auf Darlehen für Flüchtlingsunterkünfte       | 1.970        |
| <b>Gesamt</b>                                                  | <b>3.723</b> |

Die Forderungen aus Ausleihungen (5.238 T€) und sonstigen Forderungen (68 T€) gegenüber der Stadt Mainz zum 31.12.2018 betragen 5.306 T€.

| Zahlungen von der Wohnbau (Konzern) an die Stadt Mainz in 2018 | T€           |
|----------------------------------------------------------------|--------------|
| Kapitaldienst                                                  | 58           |
| Pacht                                                          | 1            |
| Grundsteuer                                                    | 1.781        |
| Garagenkosten / Stellplätze                                    | 5            |
| Erbbauszinsen                                                  | 171          |
| Bürgschaftsgebühren                                            | 573          |
| Sonstiges                                                      | 0            |
| <b>Gesamt</b>                                                  | <b>2.589</b> |

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Mainz zum 31.12.2018 betragen 2.544 T€.

Von der Stadt Mainz übernommene Bürgschaften zum 31.12.2018

| Bürgschaften         | T€     |
|----------------------|--------|
| Ursprungsdarlehen    | 95.500 |
| Stand zum 31.12.2017 | 76.980 |
| Stand zum 31.12.2018 | 76.350 |

Von der Stadt Mainz gewährte Darlehen zum 31.12.2018

Keine

## 10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO

Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern.

## 11. Personal

Die Gesellschaft hat folgende Mitarbeiter beschäftigt:

| Beschäftigte           | 2017       | 2018       |
|------------------------|------------|------------|
| Geschäftsführer        | 2          | 2          |
| Beamte                 | 0          | 0          |
| Beschäftigte           | 151        | 150        |
| Auszubildende          | 9          | 10         |
| Praktikanten/Aushilfen | 0          | 0          |
| <b>Gesamt</b>          | <b>162</b> | <b>162</b> |

## **12. Ausführung zu den Anforderungen im Sinne des § 90 GemO (notwendige öffentliche Bekanntmachungen)**

1. Die Gesellschafterversammlung der Wohnbau Mainz GmbH hat in der Sitzung vom 26.06.2019 den Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2018 mit einer Bilanzsumme von 232.993 T€ und einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.883 T€ festgestellt.
2. Der Jahresabschluss zum 31.12.2018 und der Lagebericht der Wohnbau Mainz GmbH wurden von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BRV AG geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.
3. In der Gesellschafterversammlung der Wohnbau Mainz GmbH vom 26.06.2019 wurde der Beschluss gefasst, den Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2018 i.H.v. 1.883 T€ auf neue Rechnung vorzutragen.
4. Gemäß § 90 GemO RP wird der Beschluss über Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 zusammen mit dem Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie der beschlossenen Ergebnisverwendung öffentlich bekannt gemacht und der Jahresabschluss sowie der Lagebericht an sieben Werktagen öffentlich ausgelegt.

## **13. Public Corporate Governance Kodex**

Der Aufsichtsrat der Wohnbau Mainz GmbH hat den Bericht der Geschäftsführung und des Aufsichtsratsvorsitzenden zum Public Corporate Governance Kodex für das Wirtschaftsjahr 2018 in der Aufsichtsratssitzung am 26.06.2019 zur Kenntnis genommen. Es ergaben sich folgende Abweichungen von den Empfehlungen:

- Es wurde kein gesonderter Risikobericht erstellt. Gesellschafter und Aufsichtsrat werden im Rahmen des Risikomanagements regelmäßig informiert.
- Die Vergütungssätze der Aufsichtsratsmitglieder wurden nicht im Anhang gesondert aufgeführt, da eine solche Aufteilung gem. § 286 Abs. 4 HGB nur für börsennotierte Gesellschaften verpflichtend ist.
- Ein Ausweis der Geschäftsführervergütungen aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten und Sachleistungen wurde im Anhang nicht vorgenommen, da eine solche Aufteilung gem. § 286 Abs. 4 HGB nur für börsennotierte Gesellschaften verpflichtend ist.



# Rheingoldhalle Verwaltungs-GmbH Mainz

## Unternehmensdaten

Hechtsheimer Straße 37

55131 Mainz

Tel.: 06131 95 20 10

Fax.: 06131 95 20 12 0

**Rechtsform:**

GmbH

**Gründungsdatum:**

07.05.2004

**Geschäftsjahresbeginn:**

Januar

**Datum des aktuellen Gesellschaftsvertrages:**

20.04.2018

**Kapitalanteil:**

50,00%

**Stimmrechtsanteil:**

50,52%

**Stand der Firmendaten:**

31.10.2019

**Basis der Finanzdaten:**

Jahresabschluss 12/2018

## 1. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der Rheingoldhalle GmbH & Co. KG, die die Projektierung, die Errichtung, die Betreibung, Vermietung und Verpachtung der Rheingoldhalle sowie die Vermietung und Verpachtung des Rathausparkhauses zum Gegenstand hat. Die GmbH kann Geschäfte jeder Art tätigen, die dem Gegenstand des Unternehmens unmittelbar oder mittelbar dienen.

Der Gegenstand des Unternehmens ist als eine wirtschaftliche Betätigung im Sinne des § 85 Abs. 1 GemO zu klassifizieren.

## 2. Stammkapital

| Kapitalgattung       | Nominalwert | Stimmrechte    |
|----------------------|-------------|----------------|
| Gesellschaftsanteile | 25.000 €    | 25.000 Stimmen |

## 3. Beteiligungsverhältnisse

| Gesellschafter           | Anteil |          |
|--------------------------|--------|----------|
| Landeshauptstadt Mainz   | 50,0%  | 12.500 € |
| PMG Parken in Mainz GmbH | 50,0%  | 12.500 € |

| Beteiligungen               | Anteil |     |
|-----------------------------|--------|-----|
| Rheingoldhalle GmbH & Co.KG | 0,0%   | 0 € |

## 4. Besetzung der Organe

| Geschäftsführung          |                          |
|---------------------------|--------------------------|
| <b>Mitglied</b>           |                          |
| Martin Dörnemann          |                          |
| Gesellschafterversammlung |                          |
| <b>Vorsitz</b>            | <b>Entsender</b>         |
| Bgo Marianne Grosse       | Landeshauptstadt Mainz   |
| <b>Mitglied</b>           |                          |
| Martin Dörnemann          | PMG Parken in Mainz GmbH |

## 5. Aufwendungen für Gesellschaftsorgane

Die im Geschäftsjahr 2018 gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates sind gemäß § 90 Abs. 2 S. 2 Nr. 3 GemO RP anzugeben. Darüber hinaus sind vom Unternehmen die Angaben zu den einzelnen Vergütungssätzen des Aufsichtsrates nach Teil A 2.7.2 des PCGK zu veröffentlichen.

| Organ            | Sitzungsgeld / Vergütung |
|------------------|--------------------------|
| Geschäftsführung | 0 €                      |

## 6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### Gewinn und Verlust

| Gewinn und Verlust                 | 12/2017 | 12/2018 |
|------------------------------------|---------|---------|
| Umsatzerlöse                       | 3,4 T€  | 4,9 T€  |
| Sonstige betriebliche Erträge      | 2,6 T€  | 2,5 T€  |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 3,6 T€  | 4,9 T€  |
| Finanzergebnis                     | 0,0 T€  | 0,0 T€  |
| EBT                                | 2,5 T€  | 2,5 T€  |
| Steuern                            | 0,4 T€  | 0,6 T€  |
| Jahresergebnis                     | 2,1 T€  | 2,0 T€  |

### Bilanz

| Bilanz                                        | 12/2017 | 12/2018 |
|-----------------------------------------------|---------|---------|
| Umlaufvermögen                                | 55,3 T€ | 60,7 T€ |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 34,6 T€ | 40,5 T€ |
| Kasse, Bankguthaben, Schecks                  | 20,7 T€ | 20,2 T€ |
| Eigenkapital                                  | 51,0 T€ | 53,0 T€ |
| Gezeichnetes Kapital                          | 25,0 T€ | 25,0 T€ |
| Gewinnvortrag / Verlustvortrag                | 23,9 T€ | 26,0 T€ |
| Jahresergebnis                                | 2,1 T€  | 2,0 T€  |
| Rückstellungen                                | 3,6 T€  | 6,3 T€  |
| Verbindlichkeiten                             | 0,7 T€  | 1,5 T€  |
| Bilanzsumme                                   | 55,3 T€ | 60,7 T€ |

## 7. Lage des Unternehmens

Der Geschäftsverlauf der Gesellschaft wird ausschließlich durch die Geschäftsführung sowie die Vertretung und Übernahme der persönlichen Haftung für die Rheingoldhalle GmbH & Co. KG bestimmt. Die Gesellschaft ist ausschließlich als Komplementärin ohne Einlage bei der Rheingoldhalle GmbH & Co. KG tätig.

Das Geschäftsjahr 2018 schließt mit einer Bilanzsumme von 61 T€ und einem Jahresüberschuss von 2 T€ (i. Vj.: 2 T€) ab. Wesentliche Risiken in materieller und rechtlicher Hinsicht sind nicht erkennbar. Sie können im Wesentlichen nur aus der Übernahme der persönlichen Haftung für die Rheingoldhalle GmbH & Co. KG entstehen.

Die Gewährung der Risikoentschädigung sowie der Ersatz der mit der Geschäftsführung im Zusammenhang stehenden Aufwendungen durch die Rheingoldhalle GmbH & Co. KG lassen auch zukünftig einen angemessenen Ertrag erwarten, so dass sich die Jahresergebnisse der Geschäftsjahre 2019 und 2020 jeweils entspre-

chend dem des Geschäftsjahres 2018 entwickeln werden.

## 8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die unter der Überschrift „Gegenstand des Unternehmens“ aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem öffentlichen Zweck wirtschaftlicher Unternehmen einer Gemeinde und begründen ihr Engagement. Die Gesellschaft steht im Einklang mit der Leistungsfähigkeit der Stadt Mainz und ihrem voraussichtlichen Bedarf.

## 9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Es liegen keine Zahlungsvorgänge zwischen der Stadt Mainz und die RGH Verwaltung für das Geschäftsjahr 2018 vor. Ebenso bestanden zum 31.12.2018 keine Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Mainz.

Von der Stadt Mainz übernommene Bürgschaften zum 31.12.2018

Keine

Von der Stadt Mainz gewährte Darlehen zum 31.12.2018

Keine

**10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO**

Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern.

**11. Personal**

Die Gesellschaft hat kein eigenes Personal.

**12. Ausführung zu den Anforderungen im Sinne des § 90 GemO (notwendige öffentliche Bekanntmachungen)**

1. Die Gesellschafterversammlung der Rheingoldhalle Verwaltungs-GmbH hat in der Sitzung vom 11.12.2019 den Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2018 mit einer Bilanzsumme

in Höhe von 60.715,86 € und mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.954,72 € festgestellt.

2. Der Jahresabschluss zum 31.12.2018 und der Lagebericht der Rheingoldhalle Verwaltungs-GmbH wurden von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CONCEPT Renkes & Partner mbB in Mainz geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.
3. Der Jahresüberschuss in Höhe von 1.954,72 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
4. Gemäß § 90 GemO RP wird der Beschluss über Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 zusammen mit dem Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie der beschlossenen Ergebnisverwendung öffentlich bekannt gemacht und der Jahresabschluss sowie der Lagebericht an sieben Werktagen öffentlich ausgelegt.

**13. Public Corporate Governance Kodex**

Die Gesellschaft verfügt über keinen Aufsichtsrat. Daher sind die Empfehlungen unter A.2 des Mainzer Public Corporate Governance Kodex (MPCGK) nicht anwendbar.

# Rheingoldhalle GmbH & Co.KG

## Unternehmensdaten

Hechtsheimer Straße 37  
55131 Mainz  
Tel.: 06131 95 20 10  
Fax.: 06131 95 20 12 0

## Rechtsform:

GmbH & Co. KG

## Handelsregisternummer:

HRB 4364

## Gründungsdatum:

19.10.2004

## Geschäftsjahresbeginn:

Januar

## Datum des aktuellen Gesellschaftsvertrages:

20.04.2018

## Kapitalanteil:

50,00%

## Stimmrechtsanteil:

50,48%

## Stand der Firmendaten:

31.10.2019

## Basis der Finanzdaten:

Jahresabschluss 12/2018

## 1. Gegenstand des Unternehmens

Gesellschaftszweck ist die Projektierung, die Errichtung, die Betreibung, Vermietung und Verpachtung der Rheingoldhalle sowie die Vermietung und Verpachtung des Rathausparkhauses. Zur Erfüllung des Gesellschaftszweckes kann sich das Unternehmen an einer anderen Gesellschaft beteiligen oder Tochterunternehmen gründen. Die KG kann Geschäfte jeder Art tätigen, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar und mittelbar dienen.

Der Gegenstand des Unternehmens ist als eine wirtschaftliche Betätigung im Sinne des § 85 Abs. 1 GemO zu klassifizieren.

## 2. Stammkapital

| Kapitalgattung      | Nominalwert | Stimmrechte     |
|---------------------|-------------|-----------------|
| Kommanditeinlage    | 4.480.000 € | 448.160 Stimmen |
| Komplementäreinlage | 0 €         | 0 Stimmen       |

## 3. Beteiligungsverhältnisse

| Gesellschafter                        | Anteil |             |
|---------------------------------------|--------|-------------|
| Landeshauptstadt Mainz                | 50,0%  | 2.240.000 € |
| PMG Parken in Mainz GmbH              | 50,0%  | 2.240.000 € |
| Rheingoldhalle Verwaltungs-GmbH Mainz | 0,0%   | 0 €         |

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

## 4. Besetzung der Organe

| Geschäftsführung          |                          |
|---------------------------|--------------------------|
| Mitglied                  |                          |
| Martin Dörnemann          |                          |
| Gesellschafterversammlung |                          |
| Vorsitz                   |                          |
| Bgo Marianne Grosse       | Landeshauptstadt Mainz   |
| Mitglied                  |                          |
| Martin Dörnemann          | PMG Parken in Mainz GmbH |

## 5. Aufwendungen für Gesellschaftsorgane

Die im Geschäftsjahr 2018 gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates sind gemäß § 90 Abs. 2 S. 2 Nr. 3 GemO RP anzugeben. Darüber hinaus sind vom Unternehmen die Angaben zu den einzelnen Vergütungssätzen des Aufsichtsrates nach Teil A 2.7.2 des PCGK zu veröffentlichen.

| Organ            | Sitzungsgeld / Vergütung |
|------------------|--------------------------|
| Geschäftsführung | 0 €                      |

## 6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### Gewinn und Verlust

| Gewinn und Verlust                         | 12/2017 |    | 12/2018 |    |
|--------------------------------------------|---------|----|---------|----|
| <b>Umsatzerlöse</b>                        | 1.041,1 | T€ | 1.011,6 | T€ |
| Bestandsveränderungen                      | 74,4    | T€ | -128,5  | T€ |
| Sonstige betriebliche Erträge              | 36,4    | T€ | 58,8    | T€ |
| Materialaufwand                            | 631,0   | T€ | 524,2   | T€ |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen         | 82,6    | T€ | 102,2   | T€ |
| Abschreibungen                             | 277,8   | T€ | 277,8   | T€ |
| Finanzergebnis                             | -174,5  | T€ | -167,7  | T€ |
| <b>EBT</b>                                 | -14,0   | T€ | -130,1  | T€ |
| Steuern                                    | 0,3     | T€ | 1,0     | T€ |
| <b>Jahresergebnis</b>                      | -14,3   | T€ | -131,1  | T€ |
| Sonstige Ergebniserhöhungen / -minderungen | 14,3    | T€ | 131,1   | T€ |
| <b>Bilanzergebnis</b>                      | 0,0     | T€ | 0,0     | T€ |

### Bilanz

| Bilanz                                        | 12/2017  |    | 12/2018  |    |
|-----------------------------------------------|----------|----|----------|----|
| <b>Anlagevermögen</b>                         | 8.517,4  | T€ | 10.944,1 | T€ |
| Sachanlagen                                   | 8.517,4  | T€ | 10.944,1 | T€ |
| <b>Umlaufvermögen</b>                         | 2.549,7  | T€ | 2.374,0  | T€ |
| Vorräte                                       | 338,0    | T€ | 1.575,6  | T€ |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 149,6    | T€ | 149,7    | T€ |
| Kasse, Bankguthaben, Schecks                  | 2.062,1  | T€ | 648,6    | T€ |
| <b>Eigenkapital</b>                           | 5.592,4  | T€ | 8.092,4  | T€ |
| dar.: Kapitalanteile                          | 2.800,0  | T€ | -        |    |
| Kommanditisten                                |          |    |          |    |
| Kapitalrücklage                               | 2.792,4  | T€ | -        |    |
| Bilanzergebnis                                | 0,0      | T€ | 0,0      | T€ |
| <b>Rückstellungen</b>                         | 122,6    | T€ | 84,8     | T€ |
| <b>Verbindlichkeiten</b>                      | 5.352,0  | T€ | 5.140,9  | T€ |
| <b>Bilanzsumme</b>                            | 11.067,1 | T€ | 13.318,1 | T€ |

### Individuelle Kennzahlen

| Leistungskennzahlen            | 12/2017 |   | 12/2018 |   |
|--------------------------------|---------|---|---------|---|
| Eigenkapitalrentabilität       | -0,2    | % | -1,6    | % |
| Gesamtkapitalrentabilität      | -0,1    | % | -0,9    | % |
| Anlagenintensität              | 76,9    | % | 82,0    | % |
| Intensität des Umlaufvermögens | 23,0    | % | 18,0    | % |
| Anlagendeckung I               | 65,7    | % | 73,9    | % |
| Anlagendeckung II              | 103,2   | % | 103,2   | % |
| Eigenkapitalquote              | 50,5    | % | 60,7    | % |
| Fremdkapitalquote              | 49,8    | % | 39,3    | % |
| Liquiditätsgrad I              | 17,4    | % | 61,1    | % |

| Leistungskennzahlen                         | 12/2017 |    | 12/2018 |    |
|---------------------------------------------|---------|----|---------|----|
| <b>Kapitalflussrechnung</b>                 |         |    |         |    |
| Zahlungsmittelbestand am Anfang der Periode | 2.061   | T€ | 2.062   | T€ |
| Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit  | 187     | T€ | -1.066  | T€ |
| Cash Flow aus Investitionstätigkeit         | 0       | T€ | -2.704  | T€ |
| Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit        | -186    | T€ | 2.357   | T€ |
| Zahlungsmittelbestand am Ende der Periode   | 2.062   | T€ | 649     | T€ |

## 7. Lage des Unternehmens

Das Geschäftsjahr 2018 schließt mit einer Bilanzsumme von 13.318 T€ und einem Jahresfehlbetrag i.H.v. 131 T€ (i. Vj.: -14 T€) ab. Dieser setzt sich aus dem EBIT i.H.v. 37,7 T€, dem Finanzergebnis i.H.v. -167,7 T€ und dem Steuerergebnis i.H.v. 1 T€ zusammen. Der Jahresfehlbetrag wurde auf den variablen Kapitalkonten der Gesellschafter verteilt. Bereits im Wirtschaftsplan 2018 wurde von einem Ergebnissrückgang aufgrund von Renovierungsmaßnahmen ausgegangen und nur ein leicht positives Ergebnis erwartet.

Das Eigenkapital erhöhte sich um 2.500 T€ auf 8.092 T€ bei einer Eigenkapitalquote von 60,7 %. Mit notariellem Vertrag vom 20.04.2018 wurde das Kommanditkapital der Gesellschaft erhöht. Zur Erfüllung der Einlageverpflichtung, hat die Stadt Mainz den Grundbesitz Rheinstraße 66 in die Gesellschaft eingebracht. Der Wert des eingebrachten Kapitals übersteigt die nominelle Erhöhung des Kommanditanteils der Stadt Mainz i.H.v. 820 T€ und wird den Rücklagekonto der Gesellschafter mit diesem Betrag gutgeschrieben. Aufgrund der in den kommenden zwei Geschäftsjahren geplanten Renovierungsmaßnahmen erwartet die Gesellschaft für die Geschäftsjahre 2019-2021 negative Jahresergebnisse.

## 8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die unter der Überschrift „Gegenstand des Unternehmens“ aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem öffentlichen Zweck wirtschaftlicher Unternehmen einer Gemeinde und begründen ihr Engagement. Die Gesellschaft steht im Einklang mit der Leistungsfähigkeit der Stadt Mainz und ihrem voraussichtlichen Bedarf.

## 9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Es liegen keine Zahlungsvorgänge zwischen der Stadt Mainz und der RGH KG für das Geschäftsjahr 2018 vor. Ebenso bestanden zum 31.12.2018 keine Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Mainz.

### Von der Stadt Mainz übernommene Bürgschaften zum 31.12.2018

| Bürgschaften         | T€    |
|----------------------|-------|
| Ursprungsdarlehen    | 6.200 |
| Stand zum 31.12.2017 | 4.470 |
| Stand zum 31.12.2018 | 4.277 |

### Von der Stadt Mainz gewährte Darlehen zum 31.12.2018

Keine

## 10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO

Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern.

## 11. Personal

Die Gesellschaft hat kein eigenes Personal.

## 12. Ausführung zu den Anforderungen im Sinne des § 90 GemO (notwendige öffentliche Bekanntmachungen)

- Die Gesellschafterversammlung der Rheingoldhallen GmbH & Co. KG hat in der Sitzung vom 11.12.2019 den Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2018 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 13.318.119,70 € und mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 131.117,01 € festgestellt.
- Der Jahresabschluss zum 31.12.2018 und der Lagebericht der Rheingoldhallen GmbH & Co. KG wurden von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CONCEPT Renkes & Partner mbB in Mainz geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

3. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 131.117,01 € wird auf die Ergebniskonten der Gesellschafter verrechnet.
4. Gemäß § 90 GemO RP wird der Beschluss über Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 zusammen mit dem Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie der beschlossenen Ergebnisverwendung öffentlich bekannt gemacht und der Jahresabschluss sowie der Lagebericht an sieben Werktagen öffentlich ausgelegt.

### **13. Public Corporate Governance Kodex**

Die Gesellschaft verfügt über keinen Aufsichtsrat. Daher sind die Empfehlungen unter A.2 des Mainzer Public Corporate Governance Kodex (MPCGK) nicht anwendbar. Es ergab sich folgende Abweichung von den Empfehlungen des MPCGK:

- Ein Managementletter wurde vom Wirtschaftsprüfer nicht erstellt, da hierzu keine Veranlassung bestand.

# Mainzer Aufbaugesellschaft mbH



Mainzer Aufbaugesellschaft mbH

Die Gesellschaft darf andere Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art erwerben, sich an solchen beteiligen sowie deren Vertretung übernehmen.

## Unternehmensdaten

Hechtsheimer Straße 37  
55131 Mainz  
Tel.: 06131 95 20 10  
Fax.: 06131 95 20 12 0  
E-Mail: [info@mag-mainz.de](mailto:info@mag-mainz.de)  
Webseite: [www.mag-mainz.de](http://www.mag-mainz.de)

## Rechtsform:

GmbH

## Handelsregisternummer:

HRB 384

## Gründungsdatum:

12.09.1966

## Geschäftsjahresbeginn:

Januar

## Datum des aktuellen Gesellschaftsvertrages:

22.12.2011

## Kapitalanteil:

43,32%

## Stimmrechtsanteil:

43,32%

## Stand der Firmendaten:

31.10.2019

## Basis der Finanzdaten:

Jahresabschluss 12/2018

## 1. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Veräußerung, die Bebauung und die Nutzung sowie die Bewirtschaftung und Verwaltung von Grundbesitz sowie die Tätigkeit als Projektentwickler. Die Gesellschaft kann zur Erfüllung dieses Zweckes Grundstücke und Bauwerke jeder Art erwerben und veräußern, bebauen, pachten und wieder verpachten und darüber hinaus auch treuhänderisch für Dritte verwalten sowie Immobilien planen und betreuen.

Zum Gegenstand gehören insbesondere die Durchführung von Baumaßnahmen, die Erbringung aller damit zusammenhängenden Leistungen sowie die in Absatz 1 genannten Tätigkeiten, soweit diese der Erfüllung der öffentlichen Aufgaben der Stadt Mainz dienen.

## 2. Stammkapital

| Kapitalgattung       | Nominalwert | Stimmrechte       |
|----------------------|-------------|-------------------|
| Gesellschaftsanteile | 3.884.818 € | 3.884.818 Stimmen |

## 3. Beteiligungsverhältnisse

| Gesellschafter                                        | Anteil |             |
|-------------------------------------------------------|--------|-------------|
| Landeshauptstadt Mainz                                | 43,3%  | 1.682.878 € |
| Epple Holding GmbH                                    | 30,3%  | 1.177.100 € |
| Mainzer Volksbank eG                                  | 9,9%   | 384.597 €   |
| Sparkasse Mainz                                       | 9,9%   | 384.597 €   |
| Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH | 6,6%   | 255.646 €   |

| Beteiligungen                                            | Anteil |             |
|----------------------------------------------------------|--------|-------------|
| Grundstücksverwaltungsgesellschaft "Löhrstraße zwei" mbH | 100,0% | 25.565 €    |
| M.T.E. Ludus Beteiligungsgesellschaft mbH                | 100,0% | 1.058.374 € |
| MAG Gewerbebau GmbH                                      | 100,0% | 26.000 €    |
| MAG Hopfengarten GmbH & Co. KG                           | 100,0% | 100.000 €   |
| MAG Hopfengarten Verwaltungs-GmbH                        | 100,0% | 26.000 €    |
| MAG Kommunalbau GmbH                                     | 100,0% | 26.000 €    |



|                                                  |        |           |
|--------------------------------------------------|--------|-----------|
| MAG Projektentwicklungs GmbH                     | 100,0% | 26.000 €  |
| Aufbaugesellschaft Taubertsberg GmbH & Co. KG    | 50,0%  | 501.000 € |
| Aufbaugesellschaft Taubertsberg Verwaltungs-GmbH | 50,0%  | 25.000 €  |
| PMG Parken in Mainz GmbH                         | 50,0%  | 179.000 € |
| Projektgesellschaft Lerchenberg GmbH             | 50,0%  | 12.500 €  |
| Wohnen am Golfplatz GmbH                         | 50,0%  | 12.500 €  |
| i Live Darmstadt GmbH                            | 50,0%  | 12.500 €  |
| emag GmbH                                        | 49,0%  | 24.500 €  |
| Maicor Projektentwicklung Winterhafen GmbH       | 25,8%  | 6.600 €   |
| Trigon GmbH & Co. KG                             | 2,6%   | 348.577 € |

#### 4. Besetzung der Organe

| Geschäftsführung                  |                                                       |
|-----------------------------------|-------------------------------------------------------|
| <b>Mitglied</b>                   |                                                       |
| Martin Dörnemann                  |                                                       |
| Christian von der Lüche           |                                                       |
| Aufsichtsrat                      |                                                       |
| <b>Vorsitz</b>                    |                                                       |
| Bgm Günter Beck                   | Landeshauptstadt Mainz                                |
| <b>1. Stellvertretung Vorsitz</b> |                                                       |
| Andreas Jungkenn                  | Mainzer Volksbank eG                                  |
| <b>Mitglied</b>                   |                                                       |
| StRM Ansgar Helm-Becker (GRÜNE)   | Landeshauptstadt Mainz                                |
| StRM Hannsgeorg Schöning (CDU)    | Landeshauptstadt Mainz                                |
| StRM Martin Kinzelbach (SPD)      | Landeshauptstadt Mainz                                |
| Andreas Epple                     | Epple Holding GmbH                                    |
| Jürgen Neidinger                  | Epple Holding GmbH                                    |
| Dr. Manfred Schneider             | Epple Holding GmbH                                    |
| Michael Birlin                    | Sparkasse Mainz                                       |
| Daniel Gahr                       | Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH |
| <b>beratendes Mitglied</b>        |                                                       |
| Bgo Marianne Grosse               | Landeshauptstadt Mainz                                |
| Gesellschafterversammlung         |                                                       |
| <b>Vorsitz</b>                    |                                                       |
| Bgm Günter Beck                   | Landeshauptstadt Mainz                                |
| <b>Mitglied</b>                   |                                                       |
| Andreas Epple                     | Epple Holding GmbH                                    |
| Andreas Jungkenn                  | Mainzer Volksbank eG                                  |
| Thorsten Mühl                     | Sparkasse Mainz                                       |

#### 5. Aufwendungen für Geschäftsorgane

Die im Geschäftsjahr 2018 gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates sind gemäß § 90 Abs. 2 S. 2 Nr. 3 GemO RP anzugeben. Darüber hinaus sind vom Unternehmen die Angaben zu den einzelnen Vergütungssätzen des Aufsichtsrates nach Teil A 2.7.2 des PCGK zu veröffentlichen.

| Organ            | Sitzungsgeld / Vergütung |
|------------------|--------------------------|
| Geschäftsführung | Keine Angabe             |
| Aufsichtsrat     | 42.900 €                 |

## 6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### Gewinn und Verlust

| Gewinn und Verlust                 | 12/2017  |    | 12/2018  |    |
|------------------------------------|----------|----|----------|----|
| <b>Umsatzerlöse</b>                | 7.343,6  | T€ | 7.378,2  | T€ |
| Bestandsveränderungen              | -47,3    | T€ | 9,0      | T€ |
| Sonstige betriebliche Erträge      | 135,0    | T€ | 1.220,2  | T€ |
| Materialaufwand                    | 409,9    | T€ | 2.002,2  | T€ |
| Personalaufwand                    | 3.370,8  | T€ | 3.619,6  | T€ |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 2.286,0  | T€ | 1.866,4  | T€ |
| Abschreibungen                     | 1.031,5  | T€ | 1.083,7  | T€ |
| Finanzergebnis                     | 1.539,1  | T€ | 3.607,6  | T€ |
| <b>EBT</b>                         | 1.872,2  | T€ | 3.643,0  | T€ |
| Steuern                            | 64,6     | T€ | 366,3    | T€ |
| <b>Jahresergebnis</b>              | 1.807,6  | T€ | 3.276,7  | T€ |
| Gewinnvortrag / Verlustvortrag VJ  | 9.207,2  | T€ | 11.014,8 | T€ |
| <b>Bilanzergebnis</b>              | 11.014,7 | T€ | 14.291,5 | T€ |

### Bilanz

| Bilanz                            | 12/2017  |    | 12/2018  |    |
|-----------------------------------|----------|----|----------|----|
| <b>Anlagevermögen</b>             | 50.367,1 | T€ | 48.528,3 | T€ |
| Immaterielle                      | 32,0     | T€ | 42,1     | T€ |
| Vermögensgegenstände              |          |    |          |    |
| Sachanlagen                       | 18.403,9 | T€ | 17.548,9 | T€ |
| Finanzanlagen                     | 31.931,1 | T€ | 30.937,4 | T€ |
| <b>Umlaufvermögen</b>             | 42.366,4 | T€ | 45.524,9 | T€ |
| Vorräte                           | 485,4    | T€ | 1.018,6  | T€ |
| Forderungen und sonstige          | 34.477,1 | T€ | 38.779,0 | T€ |
| Vermögensgegenstände              |          |    |          |    |
| Kasse, Bankguthaben, Schecks      | 7.403,9  | T€ | 5.727,3  | T€ |
| <b>Rechnungsabgrenzungsposten</b> | 113,3    | T€ | 56,3     | T€ |
| <b>Eigenkapital</b>               | 16.956,2 | T€ | 20.233,0 | T€ |
| Gezeichnetes Kapital              | 3.884,8  | T€ | 3.884,8  | T€ |
| Kapitalrücklage                   | 2.056,7  | T€ | 2.056,7  | T€ |
| Bilanzergebnis                    | 11.014,7 | T€ | 14.291,5 | T€ |
| <b>Genussrechtskapital</b>        | 6.559,0  | T€ | 6.559,0  | T€ |
| <b>Rückstellungen</b>             | 1.473,2  | T€ | 3.029,8  | T€ |
| <b>Verbindlichkeiten</b>          | 67.801,7 | T€ | 64.234,5 | T€ |
| <b>Rechnungsabgrenzungsposten</b> | 56,6     | T€ | 53,3     | T€ |
| <b>Bilanzsumme</b>                | 92.846,8 | T€ | 94.109,5 | T€ |

### Individuelle Kennzahlen

| Leistungskennzahlen                         | 12/2017  |    | 12/2018  |    |
|---------------------------------------------|----------|----|----------|----|
| Eigenkapitalrentabilität                    | 7,7      | %  | 12,2     | %  |
| Gesamtkapitalrentabilität                   | 1,9      | %  | 3,5      | %  |
| Anlagenintensität                           | 54,2     | %  | 51,6     | %  |
| Intensität des Umlaufvermögens              | 45,8     | %  | 48,4     | %  |
| Anlagendeckung I                            | 46,7     | %  | 55,2     | %  |
| Anlagendeckung II                           | 118,8    | %  | 127,4    | %  |
| Eigenkapitalquote                           | 25,3     | %  | 28,5     | %  |
| Fremdkapitalquote                           | 74,7     | %  | 71,5     | %  |
| Liquiditätsgrad I                           | 61,6     | %  | 30,2     | %  |
| <b>Kapitalflussrechnung</b>                 |          |    |          |    |
| Zahlungsmittelbestand am Anfang der Periode | 9.796,0  | T€ | 7.404,0  | T€ |
| Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit  | -8.361,0 | T€ | 1.062,0  | T€ |
| Cash Flow aus Investitionstätigkeit         | 232,0    | T€ | 755,0    | T€ |
| Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit        | 5.737,0  | T€ | -3.494,0 | T€ |
| Zahlungsmittelbestand am Ende der Periode   | 7.404,0  | T€ | 5.727,0  | T€ |

## 7. Lage des Unternehmens

Die MAG schloss das Geschäftsjahr 2018 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 3.277 T€ (i. Vj.: 1.808 T€) und einem Eigenkapital (incl. Genussrechtskapital) i. H. v. 26.792 T€ (i. Vj.: 23.515 T€) ab. Da zum Stichtag 31.12.2018 der gesamte Jahresüberschuss in den Bilanzgewinn eingestellt wurde, verbesserte sich die Eigenkapitalquote von 25,3% im Vorjahr auf 28,5%.

Die Vermögens- und Finanzlage war im Geschäftsjahr 2018 durch folgende Vorgänge gekennzeichnet:

- 1) Anstieg der Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, um 4.587 T€ auf 30.982 T€ (i. Vj.: 26.395 T€).
- 2) Rückgang der liquiden Mittel um 1.677 T€ auf 5.727 T€ (i. Vj.: 7.404 T€) auf Grund des gestiegenen Investitionsvolumens.
- 3) Rückgang der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um 3.494 T€ auf 56.035 T€ (i. Vj.: 59.529 T€). Der Anteil der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten an der Bilanzsumme beträgt 59,5 % (i. Vj.: 64,1 %).

Im Geschäftsjahr 2018 waren folgende Vorgänge für die Ertragslage der Gesellschaft von Bedeutung:

Aufgrund des positiven Jahresergebnisses wurde das Genussrechtskapital der Stadt Mainz i.H.v. 6.559 T€ mit 7,74% p.a., d.h. 508 T€, verzinst und eine Ausschüttung in Höhe von 2,0 Mio. € an alle Gesellschafter vorgenommen.

Im Lagebericht weist die Geschäftsführung darauf hin, dass bestandsgefährdende Risiken bis zum Bilanzstichtag 31.12.2018 nicht aufgetreten sind und auch für das Geschäftsjahr 2019 nicht erwartet werden.

Für das Geschäftsjahr 2019 rechnet die Geschäftsführung mit einem Jahresergebnis in Höhe von 5.468 T€. Die wesentlichen Risiken liegen nach wie vor in der Verknappung des Angebots an geeigneten Grundstücken, in der Verteuerung der Bauleistungen sowie in Verzögerungen bei der Abwicklung der Projekte aufgrund der hohen Auslastung des Baugewerbes.

## 8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die unter der Überschrift „Gegenstand des Unternehmens“ aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem öffentlichen Zweck einer Gemeinde und begründen ihr Engagement. Die Gesellschaft steht im Einklang mit der Leistungsfähigkeit der Stadt Mainz und ihrem voraussichtlichen Bedarf.

## 9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und der MAG im Geschäftsjahr 2018

| Zahlungen von der Stadt Mainz an die MAG in 2018 | T€        |
|--------------------------------------------------|-----------|
| Miete und Nebenkosten Kita Marienborn            | 97        |
| <b>Gesamt</b>                                    | <b>97</b> |

Die Forderungen gegenüber der Stadt Mainz zum 31.12.2018 betragen 2 T€.

| Zahlungen von der MAG an die Stadt Mainz in 2018 | T€         |
|--------------------------------------------------|------------|
| Bürgschaftsprämie                                | 12         |
| Grundsteuern                                     | 76         |
| Genussrechtszinsen                               | 508        |
| Darlehenszinsen                                  | 146        |
| <b>Gesamt</b>                                    | <b>742</b> |

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Mainz zum 31.12.2018 betragen 3,6 T€.

Von der Stadt Mainz übernommene Bürgschaften zum 31.12.2018

| Bürgschaften         | T€    |
|----------------------|-------|
| Ursprungsdarlehen    | 8.283 |
| Stand zum 31.12.2017 | 755   |
| Stand zum 31.12.2018 | 159   |

Von der Stadt Mainz gewährte Darlehen zum 31.12.2018

| Bürgschaften         | T€    |
|----------------------|-------|
| Ursprungsdarlehen    | 5.900 |
| Stand zum 31.12.2017 | 3.939 |
| Stand zum 31.12.2018 | 3.648 |

## 10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO

Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern.

## 11. Personal

Die Gesellschaft hat folgende Mitarbeiter beschäftigt:

| Beschäftigte           | 2017      | 2018      |
|------------------------|-----------|-----------|
| Geschäftsführer        | 2         | 2         |
| Beamte                 | 0         | 0         |
| Beschäftigte           | 49        | 47        |
| Auszubildende          | 2         | 0         |
| Praktikanten/Aushilfen | 0         | 3         |
| <b>Gesamt</b>          | <b>53</b> | <b>52</b> |

### **12. Ausführung zu den Anforderungen im Sinne des § 90 GemO (notwendige öffentliche Bekanntmachungen)**

Die im Sinne des § 90 GemO geforderten Ausführungen entfallen, da es sich bei der Gesellschaft um eine mehrheitlich privat beherrschte Gesellschaft handelt.

### **13. Public Corporate Governance Kodex**

Es ergaben sich folgende Abweichungen von den Empfehlungen des PCGK:

- Nicht jedes Aufsichtsratsmitglied hat eine Erklärung darüber abgegeben, ob es Beratungsaufgaben oder

Organfunktionen bei dem Unternehmen oder bei wesentlichen Wettbewerbern des Unternehmens ausübt

- Die Wirtschaftsprüfer haben keinen Managementletter erstellt, da hierzu keine Veranlassung bestand.
- Dem Wirtschaftsplan des Unternehmens wurde keine Stellenübersicht beigefügt, da dies satzungsmäßig nicht vorgesehen ist.
- Die Sitzungsunterlagen wurden den Aufsichtsratsmitgliedern in einem Zeitfenster von 3 bis 14 Tagen vor der jeweiligen Sitzung zugeleitet. Die Sitzungsunterlagen werden ergänzt durch Managementpräsentationen in den Aufsichtsratssitzungen.
- Da kein Aufsichtsratsmitglied Interessenkonflikte gegenüber dem Aufsichtsrat offengelegt hatte, gab es keine Veranlassung für die Erstattung eines Berichts des Aufsichtsrates an die Gesellschafterversammlung.



# Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH



verwandter Art zu beteiligen, sowie solche Unternehmen zu gründen oder zu erwerben.

## Unternehmensdaten

Brückenturm am Rathaus, Rheinstraße 55  
55116 Mainz  
Tel.: 06131 12 44 44  
Fax.: 06131 12 23 56  
E-Mail: [gvg@stadt.mainz.de](mailto:gvg@stadt.mainz.de)  
Webseite: [www.gvg-mainz.de](http://www.gvg-mainz.de)

## Rechtsform:

GmbH

## Gründungsdatum:

04.02.1991

## Geschäftsjahresbeginn:

Januar

## Datum des aktuellen Gesellschaftsvertrages:

15.08.2016

## Kapitalanteil:

50,10%

## Stimmrechtsanteil:

50,10%

## Stand der Firmendaten:

31.10.2019

## Basis der Finanzdaten:

Jahresabschluss 12/2018

## 1. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Tätigkeit als Wirtschaftsförderungsgesellschaft zur Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur der Stadt Mainz durch Förderung der regionalen Wirtschaft, insbesondere durch Gewerbeansiedlung und Schaffung neuer Arbeitsplätze; der Erwerb, die Veräußerung und Vorratshaltung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten, um durch diese Maßnahmen auch eine Stadtentwicklungspolitik sicherzustellen. Weiterhin ist Gegenstand der Gesellschaft die Tätigkeit als Entwicklungsträger gemäß §§ 165 ff BauGB. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an anderen Unternehmen gleicher oder

## 2. Stammkapital

| Kapitalgattung       | Nominalwert  | Stimmrechte        |
|----------------------|--------------|--------------------|
| Gesellschaftsanteile | 30.357.700 € | 30.357.700 Stimmen |

## 3. Beteiligungsverhältnisse

| Gesellschafter                                        | Anteil |              |
|-------------------------------------------------------|--------|--------------|
| Landeshauptstadt Mainz                                | 50,1%  | 15.209.208 € |
| Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH | 49,9%  | 15.148.492 € |

| Beteiligungen                 | Anteil |           |
|-------------------------------|--------|-----------|
| TechnologieZentrum Mainz GmbH | 49,0%  | 250.533 € |

## 4. Besetzung der Organe

| Geschäftsführung |  |
|------------------|--|
| Mitglied         |  |
| Franz Ringhoffer |  |

| Aufsichtsrat                           | Entsender                                             |
|----------------------------------------|-------------------------------------------------------|
| <b>Vorsitz</b>                         |                                                       |
| Bgo Manuela Matz                       | Landeshauptstadt Mainz                                |
| <b>Mitglied</b>                        |                                                       |
| StRM Dr. Brian Huck (GRÜNE)            | Landeshauptstadt Mainz                                |
| David Nierhoff (GRÜNE)                 | Landeshauptstadt Mainz                                |
| StRM Thomas Gerster (CDU)              | Landeshauptstadt Mainz                                |
| StRM Thomas Neger (CDU)                | Landeshauptstadt Mainz                                |
| StRM Christine Zimmer (SPD)            | Landeshauptstadt Mainz                                |
| StRM Dr. Wolfgang Klee (FDP)           | Landeshauptstadt Mainz                                |
| StRM Martin Malcherek (DIE LINKE)      | Landeshauptstadt Mainz                                |
| Jürgen Sauer (ÖDP)                     | Landeshauptstadt Mainz                                |
| Bgo Marianne Grosse                    | Landeshauptstadt Mainz                                |
| Olaf Heinrich                          | Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH |
| <b>ständiger Gast</b>                  |                                                       |
| Bgm Günter Beck (Beteiligungsdezenent) | Landeshauptstadt Mainz                                |
| <b>Gesellschafterversammlung</b>       | <b>Entsender</b>                                      |
| <b>Vorsitz</b>                         |                                                       |
| Bgo Manuela Matz                       | Landeshauptstadt Mainz                                |
| <b>Mitglied</b>                        |                                                       |
| Bgm Günter Beck                        | Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH |
| Daniel Gahr                            | Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH |

## 5. Aufwendungen für Gesellschaftsorgane

Die im Geschäftsjahr 2018 gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates sind gemäß § 90 Abs. 2 S. 2 Nr. 3 GemO RP anzugeben. Darüber hinaus sind vom Unternehmen die Angaben zu den einzelnen Vergütungssätzen des Aufsichtsrates nach Teil A 2.7.2 des PCGK zu veröffentlichen.

| Organ            | Sitzungsgeld / Vergütung |
|------------------|--------------------------|
| Geschäftsführung | 50.000 €                 |
| Aufsichtsrat     | 16.440 €                 |

## 6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### Gewinn und Verlust

| Gewinn und Verlust                 | 12/2017  |    | 12/2018 |    |
|------------------------------------|----------|----|---------|----|
| <b>Umsatzerlöse</b>                | 11.585,2 | T€ | 4.773,3 | T€ |
| Bestandsveränderungen              | -4.756,1 | T€ | 3.559,9 | T€ |
| Sonstige betriebliche Erträge      | 106,7    | T€ | 30,7    | T€ |
| Materialaufwand                    | 3.912,6  | T€ | 5.568,5 | T€ |
| Personalaufwand                    | 1.158,2  | T€ | 1.201,3 | T€ |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 667,7    | T€ | 797,3   | T€ |
| Abschreibungen                     | 301,3    | T€ | 299,5   | T€ |
| Finanzergebnis                     | -310,4   | T€ | -206,8  | T€ |
| <b>EBT</b>                         | 585,7    | T€ | 290,4   | T€ |
| Steuern                            | 67,3     | T€ | 35,8    | T€ |
| <b>Jahresergebnis</b>              | 518,4    | T€ | 254,6   | T€ |

## Bilanz

| Bilanz                                        | 12/2017      | 12/2018      |
|-----------------------------------------------|--------------|--------------|
| <b>Anlagevermögen</b>                         | 20.640,3 T€  | 20.964,5 T€  |
| Sachanlagen                                   | 20.164,6 T€  | 20.538,9 T€  |
| Finanzanlagen                                 | 475,6 T€     | 425,6 T€     |
| <b>Umlaufvermögen</b>                         | 91.838,1 T€  | 84.027,0 T€  |
| Vorräte                                       | 29.743,8 T€  | 32.502,8 T€  |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 47.336,9 T€  | 35.289,0 T€  |
| Kasse, Bankguthaben, Schecks                  | 14.757,3 T€  | 16.235,2 T€  |
| <b>Eigenkapital</b>                           | 38.208,7 T€  | 38.463,3 T€  |
| Gezeichnetes Kapital                          | 30.357,7 T€  | 30.357,7 T€  |
| Kapitalrücklage                               | 1.149,0 T€   | 1.149,0 T€   |
| Gewinnvortrag / Verlustvortrag                | 6.183,7 T€   | 6.702,1 T€   |
| Jahresergebnis                                | 518,4 T€     | 254,6 T€     |
| <b>Rückstellungen</b>                         | 8.205,1 T€   | 8.496,6 T€   |
| <b>Verbindlichkeiten</b>                      | 66.040,2 T€  | 58.009,2 T€  |
| <b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>             | 24,2 T€      | 22,5 T€      |
| <b>Bilanzsumme</b>                            | 112.478,3 T€ | 104.991,6 T€ |

## Individuelle Kennzahlen

| Leistungskennzahlen                         | 12/2017      | 12/2018      |
|---------------------------------------------|--------------|--------------|
| Eigenkapitalrentabilität                    | 1,4 %        | 0,7 %        |
| Gesamtkapitalrentabilität                   | 0,5 %        | 0,2 %        |
| Anlagenintensität                           | 18,4 %       | 20,0 %       |
| Intensität des Umlaufvermögens              | 81,6 %       | 80,0 %       |
| Anlagendeckung I                            | 185,1 %      | 183,5 %      |
| Anlagendeckung II                           | 297,5 %      | 293,1 %      |
| Eigenkapitalquote                           | 34,0 %       | 36,6 %       |
| Fremdkapitalquote                           | 66,0 %       | 63,3 %       |
| Liquiditätsgrad I                           | 152,0 %      | 95,6 %       |
| Grundstückserwerbe                          | 120.000,0 m² | 10.000,0 m²  |
| Grundstücksvorräte                          | 717.283,0 m² | 698.782,0 m² |
| <b>Kapitalflussrechnung</b>                 |              |              |
| Zahlungsmittelbestand am Anfang der Periode | 18.714,0 T€  | 14.757,0 T€  |
| Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit  | -1.743,0 T€  | 12.502,0 T€  |
| Cash Flow aus Investitionstätigkeit         | 578,0 T€     | 392,0 T€     |
| Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit        | -2.792,0 T€  | -11.416,0 T€ |
| Zahlungsmittelbestand am Ende der Periode   | 14.757,0 T€  | 16.235,0 T€  |

## 7. Lage des Unternehmens

Das Geschäftsjahr 2018 schließt mit einer Bilanzsumme in Höhe von 104.992 T€ und einem Jahresüberschuss in Höhe von 255 T€ ab. Die Umsatzerlöse sind gegenüber dem Vorjahr um 6.812 T€ auf 4.773 T€ gesunken, das im Wirtschaftsplan festgelegte Umsatzziel von 8.364 T€ wurde nicht erreicht. Mit dem Verkauf von erschlossenen Grundstücken mit einer Fläche von ca. 20.000 m² wurde ein Erlös von 3.333 T€ erzielt. Das Eigenkapital erhöhte sich um das Jahresergebnis 2018 i.H.v. 255 T€ auf 38.463 T€. Die Eigenkapitalquote der GVG beträgt 36,6 % (i. Vj.: 34,0 %) und deckt somit nicht nur das Anlagevermögen (20.965 T€), sondern auch einen Teil des Umlaufvermögens (84.027 T€). Das Jahresergebnis resultiert hauptsächlich aus den

gesunkenen Umsatzerlösen aus Grundstücksverkäufen (- 6.812 T€) gepaart mit dem Anstieg der Aufwendungen für die Verkaufsgrundstücke (+ 1.656 T€). Im Jahr 2018 wurden Kredite i.H.v. 10.017 T€ getilgt.

Die Risiken der Gesellschaft korrespondieren mit den sich vor Ort auswirkenden Konjunkturschwankungen und damit den Verzögerungen bei der Vermarktung der zum Verkauf stehenden Grundstücke.

## 8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die unter der Überschrift „Gegenstand des Unternehmens“ aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem öffentlichen Zweck nicht-wirtschaftlicher Unternehmen einer Gemeinde und begründen ihr Engage-



ment. Die Gesellschaft steht im Einklang mit der Leistungsfähigkeit der Stadt Mainz und ihrem voraussichtlichen Bedarf.

## 9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und der Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (GVG) im Geschäftsjahr 2018

| Zahlungen von der Stadt Mainz an die GVG in 2018 | T€         |
|--------------------------------------------------|------------|
| Mietzahlungen                                    | 31         |
| Grundsteuer                                      | 36         |
| Sonstiges                                        | 52         |
| Kaufpreis / Ausgleichzahlung Grundstücke         | 491        |
| <b>Gesamt</b>                                    | <b>550</b> |

Die Forderungen an die Stadt Mainz zum 31.12.2018 betragen 33.120 T€.

| Zahlungen von der GVG an die Stadt Mainz in 2018 | T€         |
|--------------------------------------------------|------------|
| Verwaltungskostenbeitrag                         | 10         |
| Bürgschaftsprämie                                | 250        |
| Grundsteuer                                      | 36         |
| Gebührenbescheide                                | 1          |
| Porto und Sonstiges                              | 4          |
| <b>Gesamt</b>                                    | <b>301</b> |

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Mainz zum 31.12.2018 betragen 1.057 T€.

Von der Stadt Mainz übernommene Bürgschaften zum 31.12.2018

| Bürgschaften         | T€      |
|----------------------|---------|
| Ursprungsdarlehen    | 292.423 |
| Stand zum 31.12.2017 | 61.899  |
| Stand zum 31.12.2018 | 54.592  |

Von der Stadt Mainz gewährte Darlehen zum 31.12.2018

Keine

## 10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO

Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern.

## 11. Personal

Die Gesellschaft hat folgende Mitarbeiter beschäftigt:

| Beschäftigte           | 2017      | 2018      |
|------------------------|-----------|-----------|
| Geschäftsführer        | 1         | 1         |
| Beamte                 | 0         | 0         |
| Beschäftigte           | 15        | 15        |
| Auszubildende          | 0         | 0         |
| Praktikanten/Aushilfen | 0         | 0         |
| <b>Gesamt</b>          | <b>16</b> | <b>16</b> |

## 12. Ausführung zu den Anforderungen im Sinne des § 90 GemO (notwendige öffentliche Bekanntmachungen)

1. Die Gesellschafterversammlung der GVG hat am 03.06.2019 den Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2018, abschließend mit einer Bilanzsumme von 104.991.561,21 € und einen Jahresüberschuss von 254.563,12 € festgestellt.
2. Der Jahresabschluss zum 31.12.2018 sowie der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018 wurden von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schüllermann und Partner geprüft. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat dem Jahresabschluss einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.
3. Das Jahresergebnis des Geschäftsjahres 2018 wird wie folgt verwendet: Der Jahresüberschuss in Höhe von 254.563,12 € wird zusammen mit dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von 6.702.083,46 € auf neue Rechnung vorgetragen.
4. Gemäß § 90 GemO RP wird der Beschluss über Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 zusammen mit dem Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie der beschlossenen Ergebnisverwendung öffentlich bekannt gemacht und der Jahresabschluss sowie der Lagebericht an sieben Werktagen öffentlich ausgelegt.

## 13. Public Corporate Governance Kodex

Der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung der GVG haben den Bericht zum Public Corporate Governance Kodex für das Wirtschaftsjahr 2018 in der Aufsichtsratssitzung am 03.06.2019 zugestimmt. Es ergab sich folgende Abweichung von den Empfehlungen:

- Es wurde kein Managementletter erstellt.

# TechnologieZentrum Mainz GmbH



derung des Gesellschaftszweckes dienlich sein können. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an anderen Unternehmen gleicher oder verwandter Art des In- und Auslands zu beteiligen, sowie solche Unternehmen zu gründen oder zu erwerben.

## Unternehmensdaten

Bonifaziusturm B, Erthalstraße 1  
55118 Mainz  
Tel.: 06131 90 64 11 0  
E-Mail: [info@tzmz.de](mailto:info@tzmz.de)  
Webseite: [www.tzmz.de](http://www.tzmz.de)

## Rechtsform:

GmbH

## Gründungsdatum:

28.04.1987

## Geschäftsjahresbeginn:

Januar

## Datum des aktuellen Gesellschaftsvertrages:

29.05.2002

## Kapitalanteil:

2,00%

## Stimmrechtsanteil:

2,00%

## Stand der Firmendaten:

31.10.2019

## Basis der Finanzdaten:

Jahresabschluss 12/2018

## 1. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind die Errichtung und der Betrieb eines Technologiezentrums. Das Technologiezentrum hat die Aufgabe, junge, technologieorientierte und innovative Unternehmen aufzunehmen und zu unterstützen. Das Angebot besteht in einer zeitlich befristeten Bereitstellung von Mietflächen. Den Unternehmen stehen darüber hinaus eine moderne Kommunikationsinfrastruktur sowie ein umfassendes Dienstleistungsangebot zur Verfügung. Die Gesellschaft darf alle Geschäfte vornehmen, die der Erreichung und För-

## 2. Stammkapital

| Kapitalgattung       | Nominalwert | Stimmrechte     |
|----------------------|-------------|-----------------|
| Gesellschaftsanteile | 511.292 €   | 511.292 Stimmen |

## 3. Beteiligungsverhältnisse

| Gesellschafter                                         | Anteil |           |
|--------------------------------------------------------|--------|-----------|
| Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH | 49,0%  | 250.533 € |
| Land Rheinland-Pfalz                                   | 49,0%  | 250.533 € |
| Landeshauptstadt Mainz                                 | 2,0%   | 10.226 €  |

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

## 4. Besetzung der Organe

| Geschäftsführung |                                                        |
|------------------|--------------------------------------------------------|
| Mitglied         |                                                        |
| Dirk Schmitt     |                                                        |
| Aufsichtsrat     |                                                        |
| Vorsitz          | Entsender                                              |
| Bgo Manuela Matz | Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH |

|                                   |                                                           |
|-----------------------------------|-----------------------------------------------------------|
| <b>1. Stellvertretung Vorsitz</b> |                                                           |
| Dr. Joe Weingarten                | Land Rheinland-Pfalz                                      |
| <b>Mitglied</b>                   |                                                           |
| Bgm Günter Beck                   | Landeshauptstadt Mainz                                    |
| David Nierhoff (GRÜNE)            | Grundstücksverwaltungsgesellschaft<br>der Stadt Mainz mbH |
| StRM Anette Odenweller (CDU)      | Grundstücksverwaltungsgesellschaft<br>der Stadt Mainz mbH |
| StRM Christine Zimmer (SPD)       | Grundstücksverwaltungsgesellschaft<br>der Stadt Mainz mbH |
| Franz Ringhoffer                  | Grundstücksverwaltungsgesellschaft<br>der Stadt Mainz mbH |
| Barbara Fischer                   | Land Rheinland-Pfalz                                      |
| Mechthild Kern                    | Land Rheinland-Pfalz                                      |
| Dirk Rosar                        | Land Rheinland-Pfalz                                      |
| <b>Gesellschafterversammlung</b>  | <b>Entsender</b>                                          |
| <b>Vorsitz</b>                    |                                                           |
| Bgo Manuela Matz                  | Landeshauptstadt Mainz                                    |
| <b>Mitglied</b>                   |                                                           |
| Franz Ringhoffer                  | Grundstücksverwaltungsgesellschaft<br>der Stadt Mainz mbH |
| Anette Schürmann                  | Land Rheinland-Pfalz                                      |

## 5. Aufwendungen für Geschäftsorgane

Die im Geschäftsjahr 2018 gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates sind gemäß § 90 Abs. 2 S. 2 Nr. 3 GemO RP anzugeben. Darüber hinaus sind vom Unternehmen die Angaben zu den einzelnen Vergütungssätzen des Aufsichtsrates nach Teil A 2.7.2 des PCGK zu veröffentlichen.

| Organ            | Sitzungsgeld / Vergütung |
|------------------|--------------------------|
| Geschäftsführung | 24.000 €                 |
| Aufsichtsrat     | 3.200 €                  |

## 6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### Gewinn und Verlust

| Gewinn und Verlust                 | 12/2017  | 12/2018   |
|------------------------------------|----------|-----------|
| <b>Umsatzerlöse</b>                | 570,7 T€ | 633,6 T€  |
| Sonstige betriebliche Erträge      | 162,4 T€ | 131,2 T€  |
| Materialaufwand                    | 294,2 T€ | 425,2 T€  |
| Personalaufwand                    | 191,4 T€ | 163,9 T€  |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 95,8 T€  | 88,8 T€   |
| Abschreibungen                     | 200,0 T€ | 183,6 T€  |
| <b>EBT</b>                         | -48,3 T€ | -96,6 T€  |
| Steuern                            | 6,5 T€   | 6,5 T€    |
| <b>Jahresergebnis</b>              | -54,8 T€ | -103,2 T€ |

### Bilanz

| Bilanz                                        | 12/2017    | 12/2018    |
|-----------------------------------------------|------------|------------|
| <b>Anlagevermögen</b>                         | 2.842,2 T€ | 2.664,5 T€ |
| Immaterielle Vermögensgegenstände             | 13,9 T€    | 0,0 T€     |
| Sachanlagen                                   | 2.828,3 T€ | 2.664,5 T€ |
| <b>Umlaufvermögen</b>                         | 564,7 T€   | 565,8 T€   |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 36,2 T€    | 36,1 T€    |
| Kasse, Bankguthaben, Schecks                  | 528,5 T€   | 529,8 T€   |
| <b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>             | 2,9 T€     | 2,9 T€     |

| Bilanz                         | 12/2017    | 12/2018    |
|--------------------------------|------------|------------|
| <b>Eigenkapital</b>            | 1.589,0 T€ | 1.540,7 T€ |
| Gezeichnetes Kapital           | 511,3 T€   | 511,3 T€   |
| Kapitalrücklage                | 1.368,8 T€ | 1.187,4 T€ |
| Gewinnvortrag / Verlustvortrag | -236,2 T€  | -54,8 T€   |
| Jahresergebnis                 | -54,8 T€   | -103,2 T€  |
| <b>Sonderposten</b>            | 1.707,2 T€ | 1.609,3 T€ |
| <b>Rückstellungen</b>          | 41,9 T€    | 24,2 T€    |
| <b>Verbindlichkeiten</b>       | 71,2 T€    | 59,0 T€    |
| <b>Bilanzsumme</b>             | 3.409,8 T€ | 3.233,2 T€ |

### Individuelle Kennzahlen

| Leistungskennzahlen                         | 12/2017  | 12/2018  |
|---------------------------------------------|----------|----------|
| Eigenkapitalrentabilität                    | -3,5 %   | -6,7 %   |
| Gesamtkapitalrentabilität                   | -1,6 %   | -3,2 %   |
| Anlagenintensität                           | 83,4 %   | 82,4 %   |
| Intensität des Umlaufvermögens              | 16,6 %   | 17,5 %   |
| Anlagendeckung I                            | 55,9 %   | 57,8 %   |
| Anlagendeckung II                           | 55,9 %   | 57,8 %   |
| Eigenkapitalquote                           | 96,7 %   | 97,4 %   |
| Eigenkapitalquote (ohne Sopo)               | 46,6 %   | 47,7 %   |
| Fremdkapitalquote                           | 3,3 %    | 2,6 %    |
| Liquiditätsgrad I                           | 742,1 %  | 897,8 %  |
| Belegungsquote Biotechnikum                 | 100,0 %  | 100,0 %  |
| Belegungsquote Bonifaziusturm               | 100,0 %  | 100,0 %  |
| <b>Kapitalflussrechnung</b>                 |          |          |
| Zahlungsmittelbestand am Anfang der Periode | 344,0 T€ | 528,0 T€ |
| Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit  | -28,0 T€ | -72,0 T€ |
| Cash Flow aus Investitionstätigkeit         | -24,0 T€ | -6,0 T€  |
| Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit        | 236,0 T€ | 79,0 T€  |
| Zahlungsmittelbestand am Ende der Periode   | 528,0 T€ | 529,0 T€ |

### 7. Lage des Unternehmens

Das Geschäftsjahr 2018 schließt mit einem Jahresfehlbetrag i.H.v. 103 T€ und einer Bilanzsumme i.H.v. 3.233 T€. Der Jahresfehlbetrag hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um 48 T€ verschlechtert.

Die Betriebsleistung des Jahres 2018 i.H.v. 767 T€ setzt sich aus den Umsatzerlösen (634 T€, i. Vj.: 571 T€) und sonstigen betrieblichen Erträgen (131 T€, i. Vj.: 162 T€) zusammen und liegt um 32 T€ über der Vorjahresleistung. Die Steigerung im Bereich Umsatzerlöse beruht weitestgehend auf den Erlösen aus Mieten und Nebenkosten. Die Minderung im Bereich der sonstigen Erträge resultiert aus der geringeren ertragswirksamen Auflösung des Sonderpostens mit Rücklagenanteil. Der Materialaufwand hat sich um 131 T€ erhöht (425 T€, i. Vj.: 294 T€). Dies ist auf die erhöhte Wartungs- und Reparaturkosten im Biotechnikum sowie im TeCeM zurückzuführen. Der Personalaufwand ist um 27 T€ auf 164 T€ gesunken.

Das Anlagevermögen der TZM ist von 2.842 T€ auf 2.665 T€ gesunken, die Veränderung resultiert im Wesentlichen aus den Abschreibungen. Das Umlaufvermögen ist nahezu unverändert (566 T€, i. Vj.: 565 T€). Das

Eigenkapital der TZM beträgt 1.541 T€ (i. Vj.: 1.589 T€), die Eigenkapitalquote, unter der Berücksichtigung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse, liegt bei 97,4 %. Die Verbindlichkeiten der Gesellschaft betragen zum Jahresende 59 T€ und stellen im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (36 T€) dar.

### 8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die unter der Überschrift „Gegenstand des Unternehmens“ aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem öffentlichen Zweck nicht-wirtschaftlicher Unternehmen einer Gemeinde und begründen ihr Engagement. Die Gesellschaft steht im Einklang mit der Leistungsfähigkeit der Stadt Mainz und ihrem voraussichtlichen Bedarf.

## 9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Der TZM werden von ihren Gesellschaftern Geldmittel zum Ausgleich der Verluste zur Verfügung gestellt, die in die Kapitalrücklage eingezahlt werden.

Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und der TechnologieZentrum Mainz GmbH im Geschäftsjahr 2018

| Zahlungen von der Stadt Mainz an die TZM in 2018 | T€         |
|--------------------------------------------------|------------|
| Verlustrücklage                                  | 1,1        |
| <b>Gesamt</b>                                    | <b>1,1</b> |

Zum 31.12.2018 bestanden keine Forderungen gegenüber der Stadt Mainz.

| Zahlungen von der TZM an die Stadt Mainz in 2018 | T€         |
|--------------------------------------------------|------------|
| Grundsteuer Biotechnikum, Grundbesitzabgabe      | 6,5        |
| <b>Gesamt</b>                                    | <b>6,5</b> |

Zum 31.12.2018 bestanden keine Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Mainz.

Von der Stadt Mainz übernommene Bürgschaften zum 31.12.2018

Keine

Von der Stadt Mainz gewährte Darlehen zum 31.12.2018

Keine

## 10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO

Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern.

## 11. Personal

Die Gesellschaft hat folgende Mitarbeiter beschäftigt:

| Beschäftigte           | 2017     | 2018     |
|------------------------|----------|----------|
| Geschäftsführer        | 1        | 1        |
| Beamte                 | 0        | 0        |
| Beschäftigte           | 3        | 2        |
| Auszubildende          | 0        | 0        |
| Praktikanten/Aushilfen | 3        | 2        |
| <b>Gesamt</b>          | <b>7</b> | <b>5</b> |

## 12. Ausführung zu den Anforderungen im Sinne des § 90 GemO (notwendige öffentliche Bekanntmachungen)

1. Die Gesellschafterversammlung der TZM hat in der Sitzung vom 23.07.2019 den Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2018, abschließend mit einer Bilanzsumme von 3.233.196,23 € und einem Jahresfehlbetrag von 103.164,47 € festgestellt.
2. Der Jahresabschluss 2018 und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018 wurden von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Herr Dipl.-Kfm. Günter Henk geprüft. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat dem Jahresabschluss einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.
3. Der Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2018 wird wie folgt verwendet: Die Kapitalrücklage in Höhe von 1.187.421,14 € wird mit dem Verlustvortrag in Höhe von 54.847,63 € verrechnet und zusammen mit dem Jahresfehlbetrag 2018 in Höhe von 103.164,47 € auf neue Rechnung vorgetragen.
4. Gemäß § 90 GemO RP wird der Beschluss über Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 zusammen mit dem Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie der beschlossenen Ergebnisverwendung öffentlich bekannt gemacht und der Jahresabschluss sowie der Lagebericht an sieben Werktagen öffentlich ausgelegt.

## 13. Public Corporate Governance Kodex

Der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung der TZM hat den Empfehlungen des Mainzer Public Corporate Governance Kodex im Wirtschaftsjahr 2018 weitgehend entsprochen. Es ergaben sich folgende Abweichungen von den Empfehlungen:

- Nicht alle Mitglieder haben regelmäßig an den Aufsichtsratssitzungen teilgenommen.
- Dem Wirtschaftsplan 2019 wurde in Absprache mit den Gesellschaftern keine fünfjährige Erfolgs-, Liquiditäts- und Investitionsplanung beigelegt.
- Es wurde kein Managementletter erstellt.

# Rheinhessen Standort Marketing GmbH



Rheinhessen

## Unternehmensdaten

Jockel-Fuchs-Platz 1  
55116 Mainz  
Tel.: 06131 12 42 48  
E-Mail: dirk.schmitt@stadt.mainz.de

## Rechtsform:

GmbH

## Handelsregisternummer:

HRB 49036

## Gründungsdatum:

09.08.2019

## Geschäftsjahresbeginn:

Januar

## Datum der aktuellen Satzung:

21.03.2019

## Kapitalanteil:

25,00%

## Stimmrechtsanteil:

25,00%

## Stand der Firmendaten:

31.10.2019

## 1. Gegenstand des Unternehmens

Der Gegenstand der Gesellschaft ist die Wahrnehmung von Aufgaben des internationalen Standortmarketings für die Region Rheinhessen. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an anderen Unternehmen in gleicher oder verwandter Art des Inlands zu beteiligen, sowie solche Unternehmen zu gründen oder zu erwerben.

## 2. Stammkapital

| Kapitalgattung       | Nominalwert | Stimmrechte    |
|----------------------|-------------|----------------|
| Gesellschaftsanteile | 25.000 €    | 25.000 Stimmen |

## 3. Beteiligungsverhältnisse

| Gesellschafter         | Anteil |
|------------------------|--------|
| Landeshauptstadt Mainz | 25%    |
| Stadt Worms            | 25%    |
| Landkreis Mainz-Bingen | 25%    |
| Landkreis Alzey-Worms  | 25%    |

| Beteiligungen           | Anteil |
|-------------------------|--------|
| FrankfurtRheinMain GmbH | 1,0%   |

## 3. Besetzung der Organe

| Geschäftsführung          |                        |
|---------------------------|------------------------|
| Mitglied                  |                        |
| Dirk Schmitt              |                        |
| Gesellschafterversammlung | Entsender              |
| Vorsitz                   |                        |
| Bgo Manuela Matz          | Landeshauptstadt Mainz |
| Mitglied                  |                        |
| OB Adolf Kessel           | Stadt Worms            |
| LRat Dorothea Schäfer     | Landkreis Mainz-Bingen |
| LRat Heiko Sippel         | Landkreis Alzey-Worms  |

#### **4. Aufwendungen für Gesellschaftsorgane**

Die im Geschäftsjahr 2018 gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates sind gemäß § 90 Abs. 2 S. 2 Nr. 3 GemO RP anzugeben. Darüber hinaus sind vom Unternehmen die Angaben zu den einzelnen Vergütungssätzen des Aufsichtsrates nach Teil A 2.7.2 des PCGK zu veröffentlichen.

| Organ            | Sitzungsgeld / Vergütung |
|------------------|--------------------------|
| Geschäftsführung | 0 €                      |

#### **5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs**

Die Grundzüge des Geschäftsverlaufes können noch nicht aufgezeigt werden, da die Gesellschaft im Jahr 2019 gegründet wurde.

#### **6. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die unter der Überschrift "Gegenstand des Unternehmens" aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem öffentlichen Zweck wirtschaftlicher Unternehmen einer Gemeinde und begründen ihr Engagement. Die Gesellschaft steht im Einklang mit der Leistungsfähig-

keit der Landeshauptstadt Mainz und ihrem voraussichtlichen Bedarf.







# in.betrieb gGmbH Gesellschaft für Teilhabe und Integration



## Unternehmensdaten

Carl-Zeiss-Straße 2  
55129 Mainz  
Tel.: 06131 58 02 0  
Fax.: 06131 58 02 11 8  
E-Mail: [info@inbetrieb-mainz.de](mailto:info@inbetrieb-mainz.de)  
Webseite: [www.inbetrieb-mainz.de](http://www.inbetrieb-mainz.de)

## 1. Gegenstand des Unternehmens

Aufgabe und Zweck der Gesellschaft ist die Errichtung, Unterhaltung und der Betrieb einer Werkstatt für behinderte Menschen, einer Tagesförderstätte, von ambulanten Wohnangeboten, einer Kindertagesstätte mit teilweise integrativen Plätzen sowie die Förderung des Umweltschutzes.

Die Gesellschaft darf – soweit es dem Gesellschaftszweck nicht widerspricht – andere gemeinnützige Unternehmen im Bereich der Behindertenhilfe betreiben oder erwerben, sich an solchen beteiligen sowie deren Vertretung übernehmen. Sie darf zur Förderung des Umweltschutzes Zweckbetriebe nach § 65 Abgabenordnung betreiben.

Sämtliche Maßnahmen der Gesellschaft dienen der Erfüllung der satzungsmäßigen Zwecke und insbesondere der gesetzlichen Aufgaben entsprechend der Sozialgesetzgebung.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung (§§ 52 und 53 AO) in der jeweils gültigen Fassung. Sie erstrebt keinen Gewinn oder Überschuss. Die

Gesellschaft ist selbstlos tätig. Sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Die Gesellschafter dürfen keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Gesellschafter auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln der Gesellschaft erhalten.

Die Organe der Gesellschaft sind nicht befugt, einem Gesellschafter oder einer einem Gesellschafter nahe stehenden Person Vorteile irgendwelcher Art vertragsmäßig oder durch einseitige Handlung zuzuwenden.

Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen oder durch satzungsfremde Ausgaben begünstigt werden.

### Rechtsform:

gGmbH

### Handelsregisternummer:

HRB 0415

### Gründungsdatum:

12.07.1967

### Geschäftsjahresbeginn:

Januar

### Datum des aktuellen Gesellschaftsvertrages:

10.10.2016

### Kapitalanteil:

32,80%

### Stimmrechtsanteil:

32,80%

### Stand der Firmendaten:

31.10.2019

### Basis der Finanzdaten:

Jahresabschluss 12/2018

## 2. Stammkapital

| Kapitalgattung       | Nominalwert | Stimmrechte    |
|----------------------|-------------|----------------|
| Gesellschaftsanteile | 1.000.000 € | 20.000 Stimmen |

### 3. Beteiligungsverhältnisse

| <b>Gesellschafter</b>                                |       | <b>Anteil</b> |
|------------------------------------------------------|-------|---------------|
| Landeshauptstadt Mainz                               | 32,8% | 328.000 €     |
| Lebenshilfe Mainz-Bingen e.V.                        | 26,2% | 262.000 €     |
| Landkreis Mainz-Bingen                               | 16,4% | 164.000 €     |
| Förderverein für Blinde e.V.                         | 12,3% | 123.000 €     |
| Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte Mainz e.V. | 12,3% | 123.000 €     |

| <b>Beteiligungen</b>                                                    |        | <b>Anteil</b> |
|-------------------------------------------------------------------------|--------|---------------|
| mittendr.in gGmbH                                                       | 100,0% | 25.000 €      |
| Gesellschaft für psychosoziale Einrichtungen in Mainz und Umgebung GmbH | 24,0%  | 6.480 €       |
| gdw Genossenschaft der Werkstätten für behinderte Menschen Mitte e.G.   | 2,5%   | 5.650 €       |

### 4. Besetzung der Organe

| <b>Geschäftsführung</b>           |                                                      |
|-----------------------------------|------------------------------------------------------|
| <b>Mitglied</b>                   |                                                      |
| Michael Klaus Huber               |                                                      |
| <b>Aufsichtsrat</b>               | <b>Entsender</b>                                     |
| <b>Vorsitz</b>                    |                                                      |
| Bgo Dr. Eckart Lensch             | Landeshauptstadt Mainz                               |
| <b>Stellvertretung Vorsitz</b>    |                                                      |
| Michael Hartwig                   | Lebenshilfe Mainz-Bingen e.V.                        |
| <b>Mitglied</b>                   |                                                      |
| StRM Marita Boos-Waidosch (GRÜNE) | Landeshauptstadt Mainz                               |
| StRM Claudia Siebner (CDU)        | Landeshauptstadt Mainz                               |
| StRM Myriam Lauzi (SPD)           | Landeshauptstadt Mainz                               |
| David Dietz (FDP)                 | Lebenshilfe Mainz-Bingen e.V.                        |
| Moritz Mergen                     | Lebenshilfe Mainz-Bingen e.V.                        |
| MdL Thomas Barth (CDU)            | Landkreis Mainz-Bingen                               |
| Bgo Ursula Hartmann-Graham        | Landkreis Mainz-Bingen                               |
| Dieter Herrmann                   | Förderverein für Blinde e.V.                         |
| Kerstin Pane                      | Förderverein für Blinde e.V.                         |
| Sven Engel                        | Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte Mainz e.V. |
| Dr. Margret Pohl                  | Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte Mainz e.V. |
| <b>Gesellschafterversammlung</b>  | <b>Entsender</b>                                     |
| <b>Vorsitz</b>                    |                                                      |
| Bgo Dr. Eckart Lensch             | Landeshauptstadt Mainz                               |
| <b>Mitglied</b>                   |                                                      |
| Michael Hartwig                   | Lebenshilfe Mainz-Bingen e.V.                        |
| Bgo Ursula Hartmann-Graham        | Landkreis Mainz-Bingen                               |
| Dieter Herrmann                   | Förderverein für Blinde e.V.                         |
| Dr. Margret Pohl                  | Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte Mainz e.V. |

### 5. Aufwendungen für Geschäftsorgane

Die im Geschäftsjahr 2018 gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates sind gemäß § 90 Abs. 2 S. 2 Nr. 3 GemO RP anzugeben. Darüber hinaus sind vom Unternehmen die Angaben zu den einzelnen Vergütungssätzen des Aufsichtsrates nach Teil A 2.7.2 des PCGK zu veröffentlichen.

| <b>Organ</b>     | <b>Sitzungsgeld / Vergütung</b> |
|------------------|---------------------------------|
| Geschäftsführung | 122.975 €                       |
| Aufsichtsrat     | 0 €                             |

## 6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### Gewinn und Verlust

| Gewinn und Verlust                 | 12/2017  |    | 12/2018  |    |
|------------------------------------|----------|----|----------|----|
| <b>Umsatzerlöse</b>                | 21.367,1 | T€ | 22.321,8 | T€ |
| Bestandsveränderungen              | -3,3     | T€ | -1,2     | T€ |
| Sonstige betriebliche Erträge      | 801,9    | T€ | 1.106,9  | T€ |
| Materialaufwand                    | 636,6    | T€ | 630,2    | T€ |
| Personalaufwand                    | 16.362,3 | T€ | 16.912,6 | T€ |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 4.016,3  | T€ | 4.206,9  | T€ |
| Abschreibungen                     | 1.235,0  | T€ | 1.212,9  | T€ |
| Finanzergebnis                     | -113,8   | T€ | -147,1   | T€ |
| <b>EBT</b>                         | -198,4   | T€ | 317,8    | T€ |
| Steuern                            | 5,5      | T€ | 6,0      | T€ |
| <b>Jahresergebnis</b>              | -204,0   | T€ | 311,8    | T€ |

### Bilanz

| Bilanz                         | 12/2017  |    | 12/2018  |    |
|--------------------------------|----------|----|----------|----|
| <b>Anlagevermögen</b>          | 22.012,2 | T€ | 21.324,3 | T€ |
| Immaterielle                   | 21,8     | T€ | 41,5     | T€ |
| Vermögensgegenstände           |          |    |          |    |
| Sachanlagen                    | 21.965,4 | T€ | 21.257,8 | T€ |
| Finanzanlagen                  | 25,0     | T€ | 25,0     | T€ |
| <b>Umlaufvermögen</b>          | 3.047,6  | T€ | 3.233,3  | T€ |
| Vorräte                        | 82,0     | T€ | 79,3     | T€ |
| Forderungen und sonstige       | 1.841,7  | T€ | 1.656,7  | T€ |
| Vermögensgegenstände           |          |    |          |    |
| Kasse, Bankguthaben, Schecks   | 1.123,9  | T€ | 1.497,2  | T€ |
| Rechnungsabgrenzungsposten     | 2,8      | T€ | 2,8      | T€ |
| <b>Eigenkapital</b>            | 8.866,6  | T€ | 9.178,4  | T€ |
| Gezeichnetes Kapital           | 1.000,0  | T€ | 1.000,0  | T€ |
| Gewinnrücklagen                | 7.952,7  | T€ | 7.866,6  | T€ |
| Gewinnvortrag / Verlustvortrag | 117,9    | T€ | 0,0      | T€ |
| Jahresergebnis                 | -204,0   | T€ | 311,8    | T€ |
| <b>Sonderposten</b>            | 9.067,1  | T€ | 8.714,3  | T€ |
| <b>Rückstellungen</b>          | 553,6    | T€ | 515,0    | T€ |
| <b>Verbindlichkeiten</b>       | 6.565,8  | T€ | 6.143,1  | T€ |
| Rechnungsabgrenzungsposten     | 9,5      | T€ | 9,6      | T€ |
| <b>Bilanzsumme</b>             | 25.062,6 | T€ | 24.560,4 | T€ |

### Individuelle Kennzahlen

| Leistungskennzahlen                         | 12/2017 |    | 12/2018 |    |
|---------------------------------------------|---------|----|---------|----|
| Eigenkapitalrentabilität                    | -2,3    | %  | 3,4     | %  |
| Gesamtkapitalrentabilität                   | -0,8    | %  | 1,3     | %  |
| Anlagenintensität                           | 87,8    | %  | 86,8    | %  |
| Intensität des Umlaufvermögens              | 12,2    | %  | 13,2    | %  |
| Anlagendeckung I                            | 40,3    | %  | 43,0    | %  |
| Anlagendeckung II                           | 65,8    | %  | 67,2    | %  |
| Eigenkapitalquote                           | 35,4    | %  | 37,4    | %  |
| Fremdkapitalquote                           | 28,4    | %  | 27,1    | %  |
| Liquiditätsgrad I                           | 113,1   | %  | 141,3   | %  |
| <b>Kapitalflussrechnung</b>                 |         |    |         |    |
| Zahlungsmittelbestand am Anfang der Periode | 1.381,0 | T€ | 1.124,0 | T€ |
| Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit  | 16,0    | T€ | 1.309,0 | T€ |
| Cash Flow aus Investitionstätigkeit         | -341,0  | T€ | -519,0  | T€ |
| Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit        | 68,0    | T€ | -417,0  | T€ |
| Zahlungsmittelbestand am Ende der Periode   | 1.124,0 | T€ | 1.497,0 | T€ |

## 7. Lage des Unternehmens

Die in.betrieb gGmbH erwirtschaftete einen Jahresüberschuss i.H.v. 312 T€ (i. Vj.: - 204 T€); damit verbesserte sich das Jahresergebnis gegenüber dem Vorjahr um 516 T€ und liegt wesentlich über dem Planergebnis 2018 (- 200 T€). Insgesamt wurde ein Betriebsergebnis i.H.v. 340 T€ erzielt. Der Jahresfehlbetrag der 100 % - igen Tochtergesellschaft mittendr.in i.H.v. - 29 T€ ist vollständig im neutralen Ergebnis der in.betrieb abgebildet. Ursächlich für das Jahresergebnis sind eine deutliche Erhöhung der Verrechnungssätze sowie Effekte aus einer geänderten Abrechnungssystematik der Einzelhilfen, wie auch eine deutliche Erhöhung der abrechenbaren Fachleistungen aus dem Bereich Ambulantes Wohnen. Dies führte zu einer Steigerung der Umsatzerlöse um 955 T€ auf 22.322 T€. Die Personalaufwendungen sind um 550 T€ auf 16.913 T€ gestiegen. Ursächlich hierfür waren die Tarifierhöhungen um 2,35 % sowie ein Anstieg des Personaleinsatzes.

Die Bilanzsumme der in.betrieb ist im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert und beträgt 24.560 T€ (i. Vj.: 25.063 T€). Mit 87 % bildet das Anlagevermögen den größten Posten innerhalb der Aktiva. Durch den Gewinn des Berichtsjahres ist das Eigenkapital von 8.867 T€ auf 9.178 T€ gestiegen. Die Eigenkapitalquote beträgt zum 31.12.2018 37,4 % (i. Vj.: 35,4 %). Die Verbindlichkeiten sind um 423 T€ auf 6.143 T€ gesunken.

Die Geschäftsführung weist auf die geänderten Rahmenbedingungen für zukünftige Vergütungssatzstrukturen, die Entwicklung der Personalkosten und die Bewältigung der baulichen Situation am Werkstattstandort Mainz hin. Aus Brandschutzgründen sind eine Niederlegung und der Neubau des Hauptgebäudes erforderlich. Zugleich wird ein dritter Werkstattstandort im Landkreis Mainz-Bingen entstehen.

## 8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die unter der Überschrift "Gegenstand des Unternehmens" aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem öffentlichen Zweck nicht-wirtschaftlicher Unternehmen einer Gemeinde und begründen ihr Engagement. Die Gesellschaft steht im Einklang mit der Leistungsfähigkeit der Stadt Mainz und ihrem voraussichtlichen Bedarf.

## 9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und der in.betrieb gGmbH im Geschäftsjahr 2018

| Zahlungen von der Stadt Mainz an die in.betrieb in 2018 | T€           |
|---------------------------------------------------------|--------------|
| Pflegesätze                                             | 5.534        |
| Personalerstattung Kita                                 | 798          |
| Leistungserlöse                                         | 91           |
| <b>Gesamt</b>                                           | <b>6.423</b> |

Die Forderungen an die Stadt Mainz zum 31.12.2018 betragen 31.12.2018 572 T€ und betreffen Pflegesatzforderungen.

| Zahlungen von der in.betrieb an die Stadt Mainz in 2018 | T€        |
|---------------------------------------------------------|-----------|
| Gebühren für Schmutzwasser                              | 22        |
| Müllentsorgung                                          | 30        |
| <b>Gesamt</b>                                           | <b>52</b> |

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Mainz zum 31.12.2018 betragen 14 T€ und betreffen im Wesentlichen überzahlte Pflegesätze.

Von der Stadt Mainz übernommene Bürgschaften zum 31.12.2018

Keine

Von der Stadt Mainz gewährte Darlehen zum 31.12.2018

Keine

## 10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO

Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern.

## 11. Personal

Die Gesellschaft hat folgende Mitarbeiter beschäftigt:

| Beschäftigte           | 2017       | 2018       |
|------------------------|------------|------------|
| Geschäftsführer        | 1          | 1          |
| Beamte                 | 0          | 0          |
| Beschäftigte           | 225        | 233        |
| Auszubildende          | 3          | 3          |
| Praktikanten/Aushilfen | 1          | 2          |
| <b>Gesamt</b>          | <b>230</b> | <b>239</b> |

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2018 528 behinderte Menschen im Arbeitsbereich beschäftigt und 34 behinderte Menschen im Berufsbildungsbereich be-

treut. Durchschnittlich wurden 145 Menschen im ambulanten Wohnen betreut.

#### ***12. Ausführung zu den Anforderungen im Sinne des § 90 GemO (notwendige öffentliche Bekanntmachungen)***

Die im Sinne des § 90 GemO geforderten Ausführungen entfallen, da es sich bei der Gesellschaft um eine mehrheitlich privat beherrschte Gesellschaft handelt.

#### ***13. Public Corporate Governance Kodex***

Für Gesellschaften, an denen die Stadt Mainz direkt oder indirekt mit einer Minderheit beteiligt ist, wird die Verpflichtung der Gesellschaft auf diesen Kodex empfohlen.

# Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH



## Unternehmensdaten

Altenauergasse 9  
55116 Mainz  
Tel.: 06131 28 55 0  
Fax.: 06131 28 55 68 0  
E-Mail: [info@mainzer-altenheim.de](mailto:info@mainzer-altenheim.de)  
Webseite: [www.mainzeraltenheim.de](http://www.mainzeraltenheim.de)

## 1. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft sind der Betrieb von stiftungseigenen Häusern der rechtsfähigen Stiftung „Bürgerliche Hospizien“ der Stadt Mainz zur Unterbringung von alten und zur Pflege von alten, pflegebedürftigen Personen. Die Vermögensverwaltung gehört nicht zu den Aufgaben des Unternehmens.

Die Gesellschaft darf - soweit es dem Stiftungszweck der o.g. Stiftung nicht widerspricht - andere Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art, die geeignet sind die Gesellschaft zu fördern, betreiben oder erwerben, sich an solchen beteiligen sowie deren Vertretung übernehmen.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Die Regelungen in § 85 GemO Rheinland-Pfalz sind zu beachten.

Mittel der Gesellschaft dürfen nur für vertragliche Zwecke verwendet werden. Die Gesellschafter erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln der Gesellschaft.

## 2. Stammkapital

| Kapitalgattung       | Nominalwert | Stimmrechte    |
|----------------------|-------------|----------------|
| Gesellschaftsanteile | 26.000 €    | 26.000 Stimmen |

## 3. Beteiligungsverhältnisse

| Gesellschafter                                                                            |       | Anteil   |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|-------|----------|
| Landeshauptstadt Mainz                                                                    | 94,9% | 24.674 € |
| Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Landesverband Rheinland-Pfalz / Saarland e.V. | 5,1%  | 1.326 €  |

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

Es dürfen keine natürlichen oder juristischen Personen durch Ausgaben, die dem Gesellschaftszweck fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

Die Regelungen in der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz bezüglich der kommunalen Einflussnahme auf die Organe der Gesellschaft sind, soweit nicht zwingende gesetzliche Bestimmungen des Gesellschaftsrechts entgegenstehen, vorrangig zu beachten.

## Rechtsform:

gGmbH

## Handelsregisternummer:

HRB 5165

## Gründungsdatum:

02.07.1993

## Geschäftsjahresbeginn:

Januar

## Datum des aktuellen Gesellschaftsvertrages:

18.12.2013

## Kapitalanteil:

94,90%

## Stimmrechtsanteil:

94,90%

## Stand der Firmendaten:

31.10.2019

## Basis der Finanzdaten:

Jahresabschluss 12/2018

#### 4. Besetzung der Organe

|                                    |                                                                                           |
|------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Geschäftsführung</b>            | <b>Entsender</b>                                                                          |
| <b>Mitglied</b>                    |                                                                                           |
| Oliver Backhaus                    |                                                                                           |
| <b>Gesellschafterversammlung</b>   | <b>Entsender</b>                                                                          |
| <b>Vorsitz</b>                     |                                                                                           |
| Bgo Dr. Eckart Lensch              | Landeshauptstadt Mainz                                                                    |
| <b>Mitglied</b>                    |                                                                                           |
| Michael Hamm                       | Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Landesverband Rheinland-Pfalz / Saarland e.V. |
| <b>Aufsichtsrat</b>                | <b>Entsender</b>                                                                          |
| <b>Vorsitz</b>                     |                                                                                           |
| Bgo Dr. Eckart Lensch              | Landeshauptstadt Mainz                                                                    |
| <b>1. Stellvertretung Vorsitz</b>  |                                                                                           |
| StRM Ruth Jaensch (GRÜNE)          | Landeshauptstadt Mainz                                                                    |
| <b>Mitglied</b>                    |                                                                                           |
| StRM Daiana Neher (GRÜNE)          | Landeshauptstadt Mainz                                                                    |
| StRM Karsten Lange (CDU)           | Landeshauptstadt Mainz                                                                    |
| StRM Claudia Siebner (CDU)         | Landeshauptstadt Mainz                                                                    |
| StRM Myriam Lauzi (SPD)            | Landeshauptstadt Mainz                                                                    |
| StRM Cornelia Willius-Senzer (FDP) | Landeshauptstadt Mainz                                                                    |
| StRM Tupac Orellana (DIE LINKE)    | Landeshauptstadt Mainz                                                                    |
| StRM Erwin Stufler (FREIE WÄHLER)  | Landeshauptstadt Mainz                                                                    |
| Michael Hamm                       | Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Landesverband Rheinland-Pfalz / Saarland e.V. |
| <b>beratendes Mitglied</b>         |                                                                                           |
| Bgm Günter Beck                    | Landeshauptstadt Mainz                                                                    |

#### 5. Aufwendungen für Gesellschaftsorgane

Die im Geschäftsjahr 2018 gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates sind gemäß § 90 Abs. 2 S. 2 Nr. 3 GemO RP anzugeben. Darüber hinaus sind vom Unternehmen die Angaben zu den einzelnen Vergütungssätzen des Aufsichtsrates nach Teil A 2.7.2 des PCGK zu veröffentlichen.

| <b>Organ</b>     | <b>Sitzungsgeld / Vergütung</b> |
|------------------|---------------------------------|
| Geschäftsführung | Keine Angabe                    |
| Aufsichtsrat     | 310 €                           |

#### 6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

##### Gewinn und Verlust

| <b>Gewinn und Verlust</b>          | <b>12/2017</b> | <b>12/2018</b> |
|------------------------------------|----------------|----------------|
| <b>Umsatzerlöse</b>                | 10.458,0 T€    | 10.396,6 T€    |
| Sonstige betriebliche Erträge      | 134,8 T€       | 260,8 T€       |
| Materialaufwand                    | 1.626,6 T€     | 1.573,1 T€     |
| Personalaufwand                    | 7.428,1 T€     | 7.773,4 T€     |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 1.417,0 T€     | 1.426,0 T€     |
| Abschreibungen                     | 77,5 T€        | 84,6 T€        |
| Finanzergebnis                     | -1,9 T€        | -2,0 T€        |
| <b>EBT</b>                         | 45,4 T€        | -196,9 T€      |
| <b>Jahresergebnis</b>              | 45,4 T€        | -196,9 T€      |



## Bilanz

| Bilanz                                        | 12/2017    | 12/2018    |
|-----------------------------------------------|------------|------------|
| <b>Anlagevermögen</b>                         | 470,3 T€   | 538,1 T€   |
| Immaterielle Vermögensgegenstände             | 0,0 T€     | 7,6 T€     |
| Sachanlagen                                   | 470,3 T€   | 530,5 T€   |
| <b>Umlaufvermögen</b>                         | 670,3 T€   | 582,5 T€   |
| Vorräte                                       | 74,8 T€    | 68,8 T€    |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 189,2 T€   | 181,0 T€   |
| Kasse, Bankguthaben, Schecks                  | 406,3 T€   | 332,7 T€   |
| <b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>             | 0,6 T€     | 0,8 T€     |
| <b>Eigenkapital</b>                           | 71,4 T€    | 38,5 T€    |
| Gezeichnetes Kapital                          | 26,0 T€    | 26,0 T€    |
| Gewinnvortrag / Verlustvortrag                | 0,0 T€     | 45,4 T€    |
| Jahresergebnis                                | 45,4 T€    | -196,9 T€  |
| <b>Sonderposten</b>                           | 28,0 T€    | 30,9 T€    |
| <b>Rückstellungen</b>                         | 554,1 T€   | 461,7 T€   |
| <b>Verbindlichkeiten</b>                      | 487,6 T€   | 589,9 T€   |
| <b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>             | 0,0 T€     | 0,3 T€     |
| <b>Bilanzsumme</b>                            | 1.141,1 T€ | 1.121,4 T€ |

## Individuelle Kennzahlen

| Leistungskennzahlen                         | 12/2017   | 12/2018   |
|---------------------------------------------|-----------|-----------|
| Eigenkapitalrentabilität                    | 63,6 %    | -510,9 %  |
| Gesamtkapitalrentabilität                   | 4,0 %     | -17,6 %   |
| Anlagenintensität                           | 41,2 %    | 48,0 %    |
| Intensität des Umlaufvermögens              | 58,7 %    | 51,9 %    |
| Anlagendeckung I                            | 15,2 %    | 7,2 %     |
| Anlagendeckung II                           | 15,2 %    | 7,2 %     |
| Eigenkapitalquote (ohne Sopo)               | 6,3 %     | 3,4 %     |
| Fremdkapitalquote                           | 91,3 %    | 93,8 %    |
| Liquiditätsgrad I                           | 83,3 %    | 56,4 %    |
| Anzahl der Einzelzimmer                     | 146       | 146       |
| Anzahl der Pflegeplätze                     | 230       | 230       |
| <b>Kapitalflussrechnung</b>                 |           |           |
| Zahlungsmittelbestand am Anfang der Periode | 550,0 T€  | 406,0 T€  |
| Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit  | 107,0 T€  | -86,0 T€  |
| Cash Flow aus Investitionstätigkeit         | -251,0 T€ | -159,0 T€ |
| Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit        | 0,0 T€    | 172,0 T€  |
| Zahlungsmittelbestand am Ende der Periode   | 406,0 T€  | 333,0 T€  |

## 7. Lage des Unternehmens

Die Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH (MAW) hat im Geschäftsjahr 2018 einen Jahresfehlbetrag i.H.v. 197 T€ erwirtschaftet. Die Gesellschaft weist ein positives Eigenkapital i.H.v. 39 T€ (i. Vj.: 71 T€) und eine Eigenkapitalquote von 3,4 % (i. Vj.: 6,3 %) aus. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich das Ergebnis um 242 T€ verschlechtert, fällt aber um 190 T€ besser als die ursprünglichen Wirtschaftsplanung aus. Die Erträge aus Heimentgelten i.H.v. 10.247 T€ sind gegenüber dem Vorjahr um 48 T€ gesunken. In 2018 wurden 109 neue Bewohner im Heim begrüßt (110 Bewohner i. Vj.) Der Auslastungsgrad beläuft sich mit 82.998 Belegungen

auf 98,87 %, was im Vergleich zum Vorjahr (82.956 Belegungen bzw. 98,82 %) eine leichte Steigerung bedeutet. Der Personalaufwand ist mit 7.773 T€ der größte Aufwandsposten der MAW. Der Anstieg um 345 T€ resultiert hauptsächlich aus den tariflichen Gehaltserhöhungen von 3,11 %, Stufensteigerungen und Erhöhung des Personalbestandes.

Der Geschäftsführer weist im Lagebericht darauf hin, dass das Pflegestärkungsgesetz II zu großen Veränderungen geführt hat. Die neue Einteilung der Bewohner in die Pflegegrade 1 bis 5 zeigen, dass die meisten Bewohner, die neu aufgenommen werden in den Pflegegrad 2 eingestuft sind.

## 8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die unter der Überschrift "Gegenstand des Unternehmens" aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem öffentlichen Zweck nicht-wirtschaftlicher Unternehmen einer Gemeinde und begründen ihr Engagement. Die Gesellschaft steht im Einklang mit der Leistungsfähigkeit der Stadt Mainz und ihrem voraussichtlichen Bedarf.

## 9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und der Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH im Geschäftsjahr 2018

| Zahlungen von der Stadt Mainz an die MAW in 2018             | T€             |
|--------------------------------------------------------------|----------------|
| Entgelte für Pflege und Heimunterbringung (ohne Taschengeld) | 1.303,5        |
| Instandhaltungserstattung der Stiftung Bürgerliche Hospizien | 45,7           |
| <b>Gesamt</b>                                                | <b>1.349,2</b> |

Die Forderungen gegenüber der Stadt Mainz zum 31.12.2018 betragen 23.946 €.

| Zahlungen von der MAW an die Stadt Mainz in 2018 | T€             |
|--------------------------------------------------|----------------|
| Pachtzahlungen                                   | 1.005,5        |
| Stadtverwaltung Mainz (u.a. Personalabrechnung)  | 31,2           |
| Entsorgungsbetrieb                               | 29,1           |
| Wirtschaftsbetrieb                               | 28,0           |
| KDZ                                              | 9,2            |
| <b>Gesamt</b>                                    | <b>1.103,0</b> |

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Mainz zum 31.12.2018 betragen 8.900 €.

Von der Stadt Mainz übernommene Bürgschaften zum 31.12.2018

Keine

Von der Stadt Mainz gewährte Darlehen zum 31.12.2018

Keine

## 10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO

Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern.

## 11. Personal

Die Gesellschaft hat folgende Mitarbeiter beschäftigt:

| Beschäftigte           | 2017       | 2018       |
|------------------------|------------|------------|
| Geschäftsführer        | 1          | 1          |
| Beamte                 | 0          | 0          |
| Beschäftigte           | 159        | 159        |
| Auszubildende          | 12         | 10         |
| Praktikanten/Aushilfen | 40         | 44         |
| <b>Gesamt</b>          | <b>212</b> | <b>214</b> |

## 12. Ausführung zu den Anforderungen im Sinne des § 90 GemO (notwendige öffentliche Bekanntmachungen)

- Die Gesellschafterversammlung der Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH hat am 27.06.2019 den Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2018 abschließend mit einer Bilanzsumme i.H.v. 1.121.352,28 € und einem Jahresfehlbetrag i.H.v. 196.879,71 € festgestellt.
- Der Jahresabschluss zum 31.12.2018 und der Lagebericht der Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH wurden von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft SWS Schüllermann und Partner AG geprüft. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat dem Jahresabschluss einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.
- In der Gesellschafterversammlung der Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH vom 27.06.2019 wurde der Beschluss gefasst, den Jahresfehlbetrag zum 31.12.2018 i.H.v. 196.879,71 € durch Entnahmen aus der Kapitalrücklage i.H.v. 164.000 € und aus dem Gewinnvortrag i.H.v. 32.879,71 € auszugleichen und den verbleibenden Betrag i.H.v. 12.538,37 € auf neue Rechnung vorzutragen.
- Gemäß § 90 GemO RP wird der Beschluss über Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 zusammen mit dem Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie der beschlossenen Ergebnisverwendung öffentlich bekannt gemacht und der Jahresabschluss sowie der Lagebericht an sieben Werktagen öffentlich ausgelegt.

## 13. Public Corporate Governance Kodex

Die Geschäftsführung der MAW hat den Empfehlungen des Mainzer Public Corporate Governance Kodex im Wirtschaftsjahr 2018 weitgehend entsprochen. Es ergaben sich folgende Abweichungen von den Empfehlungen:

- Aufgrund der Betriebsgröße verfügt die MAW über keine eigene Revision.

- Die Vergütung der Geschäftsführung wurde nicht im Anhang des Jahresabschlusses ausgewiesen.

# Jobperspektive Mainz gGmbH

## JOBPERSPEKTIVE MAINZ

### Unternehmensdaten

Robert-Koch-Straße 8

55129 Mainz

Tel.: 06131 27 76 61 0

Fax.: 06131 27 76 61 2

E-Mail: [Waelder@jobperspektive.mainz.de](mailto:Waelder@jobperspektive.mainz.de)

erhalten bei ihrem Ausscheiden oder bei Auflösung oder Aufhebung der Gesellschaft nicht mehr als ihre eingezahlten Kapitalanteile und den gemeinen Wert ihrer Sacheinlagen zurück.

Keine Person darf durch Ausgaben, die den Zwecken der Gesellschaft fremd ist, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

Die Gesellschaft darf - soweit es dem Gesellschaftszweck nicht widerspricht - andere Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art betreiben oder erwerben, sich an solchen beteiligen sowie deren Vertretung übernehmen.

### 1. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft sind Beratungs-, Bildungs- und Beschäftigungsangebote für Menschen in sozialen Notlagen, insbesondere für Arbeitslose, denen aus den unterschiedlichsten Gründen der Zugang zum Arbeitsmarkt erschwert ist bzw. die nicht oder nicht ausreichend in das Sozialversicherungssystem integriert sind.

Die Angebote umfassen schwerpunktmäßig die Bereiche sozialpädagogische Beratung und Betreuung, Allgemeinbildung und Berufsvorbereitung, Ausbildung, ausbildungsbegleitende Hilfen, Fort- und Weiterbildung sowie die Sozial- und Schuldnerberatung.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Mittel der Gesellschaft dürfen nur für die im Gesellschaftsvertrag festgelegten Zwecke verwendet werden. Die Gesellschafter erhalten keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Gesellschafter auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln der Gesellschaft. Sie

#### Rechtsform:

gGmbH

#### Handelsregisternummer:

HRB 3900

#### Gründungsdatum:

26.05.1988

#### Geschäftsjahresbeginn:

Januar

#### Datum des aktuellen Gesellschaftsvertrages:

07.12.2015

#### Kapitalanteil:

0%

#### Stimmrechtsanteil:

0%

#### Stand der Firmendaten:

31.10.2019

#### Basis der Finanzdaten:

Jahresabschluss 12/2018

### 2. Stammkapital

| Kapitalgattung       | Nominalwert | Stimmrechte    |
|----------------------|-------------|----------------|
| Gesellschaftsanteile | 60.000 €    | 60.000 Stimmen |

### 3. Beteiligungsverhältnisse

| Gesellschafter                                        | Anteil             |
|-------------------------------------------------------|--------------------|
| Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH | 100,0%<br>60.000 € |

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

#### 4. Besetzung der Organe

|                                  |                                                       |
|----------------------------------|-------------------------------------------------------|
| <b>Geschäftsführung</b>          |                                                       |
| <b>Mitglied</b>                  |                                                       |
| Felix Wälder                     |                                                       |
| <b>Gesellschafterversammlung</b> | <b>Entsender</b>                                      |
| <b>Mitglied</b>                  |                                                       |
| Bgm Günter Beck                  | Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH |
| Daniel Gahr                      | Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH |

#### 5. Aufwendungen für Gesellschaftsorgane

Die im Geschäftsjahr 2018 gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates sind gemäß § 90 Abs. 2 S. 2 Nr. 3 GemO RP anzugeben. Darüber hinaus sind vom Unternehmen die Angaben zu den einzelnen Vergütungssätzen des Aufsichtsrates nach Teil A 2.7.2 des PCGK zu veröffentlichen.

|                  |                                 |
|------------------|---------------------------------|
| <b>Organ</b>     | <b>Sitzungsgeld / Vergütung</b> |
| Geschäftsführung | 4.800 €                         |

#### 6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

##### Gewinn und Verlust

| <b>Gewinn und Verlust</b>          | <b>12/2017</b> |    | <b>12/2018</b> |    |
|------------------------------------|----------------|----|----------------|----|
| <b>Umsatzerlöse</b>                | 149,3          | T€ | 172,9          | T€ |
| Sonstige betriebliche Erträge      | 0,4            | T€ | 7,8            | T€ |
| Materialaufwand                    | 2,3            | T€ | 2,2            | T€ |
| Personalaufwand                    | 182,0          | T€ | 200,5          | T€ |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 29,5           | T€ | 32,2           | T€ |
| Finanzergebnis                     | 6,8            | T€ | 1,1            | T€ |
| <b>EBT</b>                         | -57,3          | T€ | -53,5          | T€ |
| <b>Jahresergebnis</b>              | -57,3          | T€ | -53,5          | T€ |

##### Bilanz

| <b>Bilanz</b>                                 | <b>12/2017</b> |    | <b>12/2018</b> |    |
|-----------------------------------------------|----------------|----|----------------|----|
| <b>Umlaufvermögen</b>                         | 52,7           | T€ | 56,6           | T€ |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 7,4            | T€ | 55,7           | T€ |
| Kasse, Bankguthaben, Schecks                  | 45,4           | T€ | 0,9            | T€ |
| <b>Eigenkapital</b>                           | 27,8           | T€ | 34,3           | T€ |
| Gezeichnetes Kapital                          | 60,0           | T€ | 60,0           | T€ |
| Kapitalrücklage                               | 25,0           | T€ | 27,8           | T€ |
| Jahresergebnis                                | -57,3          | T€ | -53,5          | T€ |
| <b>Rückstellungen</b>                         | 8,4            | T€ | 9,0            | T€ |
| <b>Verbindlichkeiten</b>                      | 16,5           | T€ | 13,4           | T€ |
| <b>Bilanzsumme</b>                            | 52,7           | T€ | 56,6           | T€ |

##### Individuelle Kennzahlen

| <b>Leistungskennzahlen</b>     | <b>12/2017</b> |   | <b>12/2018</b> |   |
|--------------------------------|----------------|---|----------------|---|
| Eigenkapitalrentabilität       | -206,3         | % | -156,0         | % |
| Gesamtkapitalrentabilität      | -108,6         | % | -94,4          | % |
| Anlagenintensität              | 0,0            | % | 0,0            | % |
| Intensität des Umlaufvermögens | 100,0          | % | 100,0          | % |
| Eigenkapitalquote              | 52,6           | % | 60,5           | % |
| Fremdkapitalquote              | 47,4           | % | 39,5           | % |
| Liquiditätsgrad I              | 274,6          | % | 6,8            | % |

| <b>Kapitalflussrechnung</b>                 |       |    |  |        |    |
|---------------------------------------------|-------|----|--|--------|----|
| Zahlungsmittelbestand am Anfang der Periode | 43,0  | T€ |  | 45,0   | T€ |
| Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit  | -48,0 | T€ |  | -104,0 | T€ |
| Cash Flow aus Investitionstätigkeit         | 0,0   | T€ |  | 0,0    | T€ |
| Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit        | 50,0  | T€ |  | 60,0   | T€ |
| Zahlungsmittelbestand am Ende der Periode   | 45,0  | T€ |  | 1,0    | T€ |

## 7. Lage des Unternehmens

Die Jobperspektive Mainz gGmbH hat sich im Geschäftsjahr 2018 ausschließlich mit der sozialpädagogischen Betreuung und Vermittlung von Langzeitarbeitslosen im Stadtkonzern befasst. Grundlage sind zwei Programme des Jobcenters Mainz mit dem Ziel der Wiedereingliederung der Arbeitnehmer in den ersten Arbeitsmarkt. Hierbei lag der neue Schwerpunkt auf der Betreuung und dem Einsatz von Arbeitskräften, die gemäß § 16d des zweiten Sozialgesetzbuches in Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung vermittelt werden. Hierfür wurden vom Jobcenter Mainz für das Geschäftsjahr 2018 insgesamt 11 Plätze (i. Vj.: 11) bewilligt. Es konnten durchschnittlich 8 Arbeitsgelegenheiten (i. Vj.: 9) bei stadtnahen Einsatzstellen der Stadt Mainz und verschiedenen Ortsverwaltungen vermittelt werden.

Die Jobperspektive Mainz gGmbH weist für das Geschäftsjahr 2018 ein Jahresergebnis in Höhe von -53 T€ aus (i. Vj.: -57 T€), das mit 30 T€ über dem geplanten Ergebnis liegt (Plan 2018: -83 T€). Die Umsatzerlöse in Höhe von 173 T€ (i. Vj.: 149 T€) resultieren aus den Kostenerstattungen des Kooperationspartners, der Stadt Mainz, und des Jobcenters Mainz für die eingesetzten Mitarbeiter, sowie den Betreuungspauschalen für die Dienstleistung der Jobperspektive Mainz gGmbH.

Den Erträgen stehen im Wesentlichen der Personalaufwand in Höhe von 201 T€ (i. Vj.: 182 T€) sowie die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 32 T€ (i. Vj.: 29 T€) gegenüber. Der Anstieg des Personalaufwands resultiert im Wesentlichen aus der höheren Anzahl der Beschäftigten (5, i. Vj.: 4), die im Rahmen des § 16e SGB II gefördert werden.

Die Zahlungsfähigkeit war während des gesamten Geschäftsjahres gegeben. Die liquiden Mittel betragen 1 T€ (i. Vj.: 45 T€). Branchenbedingte Risiken bestehen aufgrund von kurzfristigen Zuschusskürzungen durch Einsparungsmaßnahmen der öffentlichen Haushalte und fehlender Auslastung von Angeboten durch die Auftraggeber.

Aufgrund ihres Geschäftszwecks ist die Gesellschaft dauerhaft defizitär und wird auch zukünftig auf Zuwendungen ihrer Gesellschafterin ZBM angewiesen sein, um ihre finanziellen Verpflichtungen erfüllen zu können. Mit dem Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 28.06.2019 hat die Jobperspektive den Betrag in Höhe

von 53 T€ aus der Kapitalrücklage zum Ausgleich des Jahresfehlbetrages entnommen.

Für das Geschäftsjahr 2019 wird ein Jahresfehlbetrag leicht über dem Niveau des Jahresergebnisses des Berichtsjahres erwartet.

## 8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die unter Überschrift "Gegenstand des Unternehmens" aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem öffentlichen Zweck nicht-wirtschaftlicher Unternehmen einer Gemeinde und begründen ihr Engagement. Die Gesellschaft steht im Einklang mit der Leistungsfähigkeit der Stadt Mainz und ihrem voraussichtlichen Bedarf.

## 9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und der Jobperspektive Mainz gGmbH im Geschäftsjahr 2018

| <b>Zahlungen von der Stadt Mainz an die Jobperspektive in 2018</b> |  | <b>T€</b> |
|--------------------------------------------------------------------|--|-----------|
| Zuschuss Projekt Arbeitsmarktförderung Jobperspektive              |  | 60        |
| <b>Gesamt</b>                                                      |  | <b>60</b> |

Es bestehen keine Forderungen gegenüber der Stadt Mainz.

Im Jahr 2018 erfolgten keine Zahlungen von der Jobperspektive an die Stadt Mainz. Es bestehen keine Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Mainz.

Von der Stadt Mainz übernommene Bürgschaften zum 31.12.2018

Keine.

Von der Stadt Mainz gewährte Darlehen zum 31.12.2018

Keine.

## **10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO**

Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern.

## **11. Personal**

Die Gesellschaft hat folgende Mitarbeiter beschäftigt:

| <b>Beschäftigte</b>    | <b>2017</b> | <b>2018</b> |
|------------------------|-------------|-------------|
| Geschäftsführer        | 1           | 1           |
| Beamte                 | 0           | 0           |
| Beschäftigte           | 5           | 6           |
| Auszubildende          | 0           | 0           |
| Praktikanten/Aushilfen | 0           | 0           |
| <b>Gesamt</b>          | <b>6</b>    | <b>7</b>    |

## **12. Ausführung zu den Anforderungen im Sinne des § 90 GemO (notwendige öffentliche Bekanntmachungen)**

1. Die Gesellschafterversammlung der Jobperspektive Mainz gGmbH hat in der Sitzung vom 28.06.2019 den Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2018, abschließend mit einer Bilanzsumme in Höhe von 56.636,36 € und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 53.479,10 €, sowie den Lagebericht festgestellt.
2. Der Jahresabschluss 2018 und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018 wurden von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG geprüft. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat dem Jahresab-

schluss einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

3. Der Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2018 wird wie folgt verwendet: der Betrag in Höhe von 53.479,10 € ist aus der Kapitalrücklage zu entnehmen und zum Ausgleich des Jahresfehlbetrages zu verwenden.
4. Gemäß § 90 GemO RP wird der Beschluss über Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 zusammen mit dem Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie der beschlossenen Ergebnisverwendung öffentlich bekannt gemacht und der Jahresabschluss sowie der Lagebericht an sieben Werktagen öffentlich ausgelegt.

## **13. Public Corporate Governance Kodex**

Den Empfehlungen des Mainzer Public Corporate Governance Kodex wurde im Geschäftsjahr 2018 weitgehend entsprochen. Es ergaben sich folgende Abweichungen von den Empfehlungen:

- Die Jobperspektive hat keine interne Revision als Stabsstelle eingerichtet. Die Revision wurde auch nicht als externe Dienstleistung erbracht.
- Die Vergütung der Geschäftsführung wurde nicht im Anhang des Jahresabschlusses ausgewiesen und auch nicht durch den Wirtschaftsprüfer überprüft und schriftlich bestätigt.







# Staatstheater Mainz GmbH



## Staatstheater Mainz

### Unternehmensdaten

Gutenbergplatz 7

55116 Mainz

**Tel.:** 06131 28 51 0

**Fax.:** 06131 28 51 33 3

**E-Mail:** [info@staatstheater-mainz.de](mailto:info@staatstheater-mainz.de)

**Webseite:** [www.staatstheater-mainz.de](http://www.staatstheater-mainz.de)

### 1. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung von Kunst und Kultur (§52 Abs.2 Satz 1 Nr. 5 Abgabenordnung) durch den Betrieb eines Mehrsparten-Theaters (Musiktheater, Schauspiel, Tanz und Konzertwesen). Jede Sparte entwickelt im Rahmen der Möglichkeiten eigene Aktivitäten speziell für Kinder und Jugendliche. In den Sparten Oper und Konzert bedient sich das Theater vorrangig der Dienste des Landesbetriebs "Philharmonisches Staatstheater Mainz". Näheres regelt ein Vertrag zwischen dem Staatstheater und dem Philharmonischen Staatsorchester.

Die Gesellschaft darf sich an anderen Unternehmen insbesondere gleicher oder verwandter Art beteiligen sowie solche Unternehmen gründen. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Ziele. Die Mittel der Gesellschaft dürfen

nur für die in § 2 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages festgelegten Zwecke verwendet werden. Kein Gesellschafter darf Gewinnanteile und in seiner Eigenschaft als Gesellschafter auch nicht sonstige Zuwendungen aus Mitteln der Gesellschaft erhalten. Es dürfen keine natürlichen oder juristischen Personen durch Ausgaben, die dem Gesellschaftszweck fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden. Die Gesellschafter erhalten bei ihrem Ausscheiden oder bei Auflösung der Körperschaft oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke nicht mehr als ihre eingezahlten Kapitalanteile und den gemeinen Wert geleisteter Sacheinlagen zurück.

### Rechtsform:

GmbH

### Gründungsdatum:

13.06.1989

### Geschäftsjahresbeginn:

August

### Datum des aktuellen Gesellschaftsvertrages:

29.08.2019

### Kapitalanteil:

47,00%

### Stimmrechtsanteil:

47,00%

### Stand der Firmendaten:

31.10.2019

### Basis der Finanzdaten:

Jahresabschluss 07/2018

### 2. Stammkapital

| Kapitalgattung       | Nominalwert | Stimmrechte    |
|----------------------|-------------|----------------|
| Gesellschaftsanteile | 52.000 €    | 52.000 Stimmen |

### 3. Beteiligungsverhältnisse

| Gesellschafter         | Anteil |          |
|------------------------|--------|----------|
| Land Rheinland-Pfalz   | 53,0%  | 27.560 € |
| Landeshauptstadt Mainz | 47,0%  | 24.440 € |

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

#### 4. Besetzung der Organe

|                                   |                          |
|-----------------------------------|--------------------------|
| <b>Geschäftsführung</b>           |                          |
| <b>Mitglied</b>                   |                          |
| Volker Bierwirth                  |                          |
| Markus Müller                     |                          |
| <b>Aufsichtsrat</b>               | <b>Entsender</b>         |
| <b>Vorsitz</b>                    |                          |
| OB Michael Ebling                 | Landeshauptstadt Mainz   |
| <b>1. Stellvertretung Vorsitz</b> |                          |
| Dr. Denis Alt                     | Land Rheinland-Pfalz     |
| <b>Mitglied</b>                   |                          |
| StRM Gunther Heinisch (GRÜNE)     | Landeshauptstadt Mainz   |
| StRM Dr. Markus Reinbold (CDU)    | Landeshauptstadt Mainz   |
| Michael Au                        | Land Rheinland-Pfalz     |
| MR Dirk Günthner                  | Land Rheinland-Pfalz     |
| <b>beratendes Mitglied</b>        |                          |
| Bgo Marianne Grosse               | Landeshauptstadt Mainz   |
| StRM Cornelia Willius-Senzer      | Landeshauptstadt Mainz   |
| Maja Fleckenstein                 | Staatstheater Mainz GmbH |
| <b>Gesellschafterversammlung</b>  | <b>Entsender</b>         |
| <b>Vorsitz</b>                    |                          |
| OB Michael Ebling                 | Landeshauptstadt Mainz   |
| <b>Stellvertretung Vorsitz</b>    |                          |
| Dr. Denis Alt                     | Land Rheinland-Pfalz     |

#### 5. Aufwendungen für Gesellschaftsorgane

Die im Geschäftsjahr 2018 gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates sind gemäß § 90 Abs. 2 S. 2 Nr. 3 GemO RP anzugeben. Darüber hinaus sind vom Unternehmen die Angaben zu den einzelnen Vergütungssätzen des Aufsichtsrates nach Teil A 2.7.2 des PCGK zu veröffentlichen.

| Organ            | Sitzungsgeld / Vergütung |
|------------------|--------------------------|
| Geschäftsführung | 293.000 €                |
| Aufsichtsrat     | 700 €                    |

#### 6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

##### Gewinn und Verlust

| Gewinn und Verlust                 | 07/2017  |    | 07/2018  |    |
|------------------------------------|----------|----|----------|----|
| <b>Umsatzerlöse</b>                | 5.238,4  | T€ | 4.415,9  | T€ |
| Bestandsveränderungen              | -358,3   | T€ | 253,8    | T€ |
| Sonstige betriebliche Erträge      | 25.101,8 | T€ | 25.953,9 | T€ |
| Materialaufwand                    | 6.013,6  | T€ | 5.986,5  | T€ |
| Personalaufwand                    | 19.194,7 | T€ | 19.272,3 | T€ |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 4.017,7  | T€ | 3.862,4  | T€ |
| Abschreibungen                     | 230,2    | T€ | 223,6    | T€ |
| <b>EBT</b>                         | 525,5    | T€ | 1.278,8  | T€ |
| Steuern                            | 0,5      | T€ | 0,3      | T€ |
| <b>Jahresergebnis</b>              | 525,0    | T€ | 1.278,5  | T€ |

## Bilanz

| Bilanz                            | 07/2017 |    | 07/2018 |    |
|-----------------------------------|---------|----|---------|----|
| <b>Anlagevermögen</b>             | 578,8   | T€ | 616,2   | T€ |
| Immaterielle                      | 76,0    | T€ | 45,9    | T€ |
| Vermögensgegenstände              |         |    |         |    |
| Sachanlagen                       | 502,9   | T€ | 570,3   | T€ |
| <b>Umlaufvermögen</b>             | 3.401,7 | T€ | 5.736,7 | T€ |
| Vorräte                           | 941,0   | T€ | 1.198,4 | T€ |
| Forderungen und sonstige          | 1.019,4 | T€ | 1.277,4 | T€ |
| Vermögensgegenstände              |         |    |         |    |
| Kasse, Bankguthaben, Schecks      | 1.441,2 | T€ | 3.260,9 | T€ |
| <b>Rechnungsabgrenzungsposten</b> | 150,6   | T€ | 135,6   | T€ |
| <b>Eigenkapital</b>               | 1.914,8 | T€ | 3.193,2 | T€ |
| Gezeichnetes Kapital              | 51,1    | T€ | 51,1    | T€ |
| Kapitalrücklage                   | 56,1    | T€ | 56,1    | T€ |
| Gewinnrücklagen                   | 1.000,0 | T€ | 1.000,0 | T€ |
| Gewinnvortrag / Verlustvortrag    | 282,6   | T€ | 807,5   | T€ |
| Jahresergebnis                    | 525,0   | T€ | 1.278,5 | T€ |
| <b>Rückstellungen</b>             | 1.822,8 | T€ | 1.752,1 | T€ |
| <b>Verbindlichkeiten</b>          | 346,7   | T€ | 1.449,5 | T€ |
| <b>Rechnungsabgrenzungsposten</b> | 46,8    | T€ | 93,7    | T€ |
| <b>Bilanzsumme</b>                | 4.131,1 | T€ | 6.488,5 | T€ |

## Individuelle Kennzahlen

| Leistungskennzahlen                         | 07/2017   |    | 07/2018   |    |
|---------------------------------------------|-----------|----|-----------|----|
| Eigenkapitalrentabilität                    | 27,4      | %  | 40,0      | %  |
| Gesamtkapitalrentabilität                   | 12,7      | %  | 19,7      | %  |
| Anlagenintensität                           | 14,0      | %  | 9,5       | %  |
| Intensität des Umlaufvermögens              | 86,0      | %  | 90,5      | %  |
| Anlagendeckung I                            | 330,7     | %  | 518,5     | %  |
| Anlagendeckung II                           | 330,7     | %  | 518,5     | %  |
| Eigenkapitalquote                           | 46,4      | %  | 49,2      | %  |
| Fremdkapitalquote                           | 53,6      | %  | 50,8      | %  |
| Liquiditätsgrad I                           | 65,0      | %  | 98,9      | %  |
| Besucherzahlen                              | 223.067,0 |    | 222.206,0 |    |
| davon mit Studentenflatrate                 | 9.075,0   |    | 8.099,0   |    |
| Umsatzerlöse aus Kartenverkauf              | 3.652,0   |    | 3.724,0   |    |
| <b>Kapitalflussrechnung</b>                 |           |    |           |    |
| Zahlungsmittelbestand am Anfang der Periode | 371,0     | T€ | 1.441,0   | T€ |
| Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit  | -24.329,0 | T€ | -24.381,0 | T€ |
| Cash Flow aus Investitionstätigkeit         | -271,0    | T€ | -261,0    | T€ |
| Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit        | 25.670,0  | T€ | 26.462,0  | T€ |
| Zahlungsmittelbestand am Ende der Periode   | 1.441,0   | T€ | 3.261,0   | T€ |

## 7. Lage des Unternehmens

Der Jahresüberschuss 2017/2018 beträgt 1.279 T€ (Plan: 0 T€, i. Vj.: 525 T€). Dieses Ergebnis wird insbesondere durch die hohe Anzahl von Wiederaufnahmen, Mehreinnahmen aus gestiegenen Karten- und Abonnementsverkäufen sowie durch eine Zuschusserhöhung i.H.v. 627 T€ beeinflusst. Die beschlossenen Tarifierhöhungen i.H.v. 2,45%, die ab März 2018 wirksam wurden, haben die Zunahme bei den betrieblichen Erträgen zum Teil kompensiert. Die Geschäftsführung rechnet auf mittelfristige Sicht nicht mit einem Fortbestand des

Ergebnisses. Nach Einschätzung der Geschäftsführung werden die Zuschüsse für 2018/2019 voraussichtlich ausreichen, um die Mehrkosten für die erfolgten Tarifierhöhungen der Beschäftigten im öffentlichen Dienst rückwirkend ab 01.03.2018 um durchschnittlich 3,19 % zu kompensieren. Für 2018/2019 wird daher mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet. Das Eigenkapital hat sich infolge des Jahresüberschusses auf 3.194 T€ (i. Vj.: 1.915 T€) erhöht (EK-Quote: 49,2 %, i. Vj.: 46,4 %). Die Geschäftsführung geht davon aus, dass die finanzielle Unterstützung über das bisherige Niveau hinausge-

hen muss, um das Staatstheater Mainz im jetzigen Umfang weiterführen zu können.

## 8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die unter der Überschrift „Gegenstand des Unternehmens“ aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem öffentlichen Zweck nicht-wirtschaftlicher Unternehmen einer Gemeinde und begründen ihr Engagement. Die Gesellschaft steht im Einklang mit der Leistungsfähigkeit der Stadt Mainz und ihrem voraussichtlichen Bedarf.

## 9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Eine Anpassung des Stammkapitals erfolgte gemäß der am 17.04.2019 vom Stadtrat der Stadt Mainz genehmigten und in der Gesellschafterversammlung vom 29.08.2019 der Staatstheater Mainz GmbH beschlossenen Änderungen des Gesellschaftsvertrages i.H.v. 870,81 € auf 52.000 €. Die Stammkapitalerhöhung wurde durch eine Einlage der Gesellschafter Stadt Mainz und dem Land Rheinland-Pfalz i.H.v. jeweils 435,41 € geleistet.

### Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und der Staatstheater Mainz GmbH im Geschäftsjahr 2017/2018

Die Staatstheater Mainz GmbH finanziert ihre Tätigkeit überwiegend durch Zuschüsse ihrer Gesellschafter.

| <b>Zahlungen von der Stadt Mainz an die Staatstheater Mainz GmbH in 2017/2018</b> | <b>T€</b>     |
|-----------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| Betriebskostenzuschuss                                                            | 12.253        |
| <b>Gesamt</b>                                                                     | <b>12.253</b> |

Die Forderungen gegenüber der Stadt Mainz zum 31.12.2018 betragen 1.002 T€.

| <b>Zahlungen vom Staatstheater an die Stadt Mainz in 2017/2018</b> | <b>T€</b>    |
|--------------------------------------------------------------------|--------------|
| Pacht                                                              | 1.005        |
| Div. Rechnungen                                                    | 131          |
| Kommunale Datenzentrale                                            | 25           |
| Versorgungszuschlag                                                | 19           |
| Beamtenbezüge/Versorgungsansprüche                                 | 25           |
| Entsorgungsbetrieb                                                 | 20           |
| <b>Gesamt</b>                                                      | <b>1.225</b> |

Zum 31.12.2018 bestanden keine Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Mainz.

## 10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO

Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern.

## 11. Personal

Die Gesellschaft hat folgende Mitarbeiter beschäftigt:

| <b>Beschäftigte</b>                                | <b>2016/2017</b> | <b>2017/2018</b> |
|----------------------------------------------------|------------------|------------------|
| Geschäftsführung                                   | 2                | 2                |
| Künstler                                           | 133              | 133              |
| Beschäftigte (technische Abteilungen)              | 131              | 134              |
| Beschäftigte (Verwaltung)                          | 37               | 38               |
| Von der Stadt überlassene Mitarbeiter (Verwaltung) | 1                | 1                |
| Aushilfen                                          | 216              | 222              |
| Auszubildende                                      | 17               | 17               |
| <b>Gesamt</b>                                      | <b>537</b>       | <b>547</b>       |

## 12. Ausführung zu den Anforderungen im Sinne des § 90 GemO (notwendige öffentliche Bekanntmachungen)

- Die Gesellschafterversammlung der Staatstheater Mainz GmbH hat in der Sitzung vom 22.03.2019 den Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2017/2018 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 6.488.531,83 € und mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.278.502,42 € festgestellt.
- Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017/2018 wurden von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG geprüft. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat dem Jahresabschluss einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.
- Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2017/2018 wird wie folgt behandelt: Der Jahresüberschuss in Höhe von 1.278.502,42 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
- Gemäß § 90 GemO RP wird der Beschluss über Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.07.2018 zusammen mit dem Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie der beschlossenen Ergebnisverwendung öffentlich bekannt gemacht und der Jahresabschluss sowie der Lagebericht an sieben Werktagen öffentlich ausgelegt.

### **13. Public Corporate Governance Kodex**

Die Gesellschaft wendet den Public Corporate Governance Kodex des Landes Rheinland-Pfalz gemäß Aufsichtsratsbeschluss vom 18.03.2014 an. Eine Veröffentlichung des Corporate Governance Berichts erfolgt u.a. auch im elektronischen Bundesanzeiger. Den Empfeh-

lungen des Public Corporate Governance Kodex des Landes Rheinland-Pfalz vom 18.03.2015 wurde weitgehend entsprochen.

# Kulturzentren Mainz GmbH



## Unternehmensdaten

Rheinstraße 66  
55116 Mainz  
Tel.: 06131 24 29 30  
E-Mail: [info@kulturzentrummainz.de](mailto:info@kulturzentrummainz.de)  
Webseite: [www.kulturzentrummainz.de](http://www.kulturzentrummainz.de)

Die Gesellschaft hat dafür Sorge zu tragen, dass der Mieter oder Pächter der Liegenschaft KUZ (Flurstück 7, Nr. 74 und 75, Dagobertstraße 20 und 20B, 55116 Mainz) diese zu 80% für kulturelle Zwecke zu nutzen haben.

## Rechtsform:

GmbH

## Handelsregisternummer:

HRB 3865

## Gründungsdatum:

26.05.1988

## Geschäftsjahresbeginn:

Januar

## Datum des aktuellen Gesellschaftsvertrages:

06.11.2014

## Kapitalanteil:

5,10%

## Stimmrechtsanteil:

5,10%

## Stand der Firmendaten:

31.10.2019

## Basis der Finanzdaten:

Jahresabschluss 12/2018

## 1. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist das Eigentum, der Besitz, die Verwaltung, die Vermietung und Verpachtung von eigenen Immobilien sowie der Betrieb von Kultur- und Veranstaltungseinrichtungen in Mainz mit den dazugehörigen gewerblichen Nutzungen. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an anderen Unternehmen gleicher oder verwandter Art des Inlands zu beteiligen, sowie solche Unternehmen zu gründen oder zu erwerben.

Die Regelungen in der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz bezüglich der kommunalen Einflussnahme auf die Organe der Gesellschaft sind, soweit nicht zwingende gesetzliche Bestimmungen des Gesellschaftsrechts entgegenstehen, vorrangig zu beachten.

## 2. Stammkapital

| Kapitalgattung       | Nominalwert | Stimmrechte       |
|----------------------|-------------|-------------------|
| Gesellschaftsanteile | 1.960.000 € | 1.960.000 Stimmen |

## 3. Beteiligungsverhältnisse

| Gesellschafter                                        | Anteil |             |
|-------------------------------------------------------|--------|-------------|
| Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH | 94,9%  | 1.860.000 € |
| Landeshauptstadt Mainz                                | 5,1%   | 100.000 €   |

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

## 4. Besetzung der Organe

| Geschäftsführung          |                        |
|---------------------------|------------------------|
| Mitglied                  |                        |
| Ludwig Jantzer            |                        |
| Gesellschafterversammlung |                        |
| Vorsitz                   | Entsender              |
| OB Michael Ebling         | Landeshauptstadt Mainz |

| Mitglied        |                                                       |
|-----------------|-------------------------------------------------------|
| Bgm Günter Beck | Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH |
| Daniel Gahr     | Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH |

## 5. Aufwendungen für Gesellschaftsorgane

Die im Geschäftsjahr 2018 gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates sind gemäß § 90 Abs. 2 S. 2 Nr. 3 GemO RP anzugeben. Darüber hinaus sind vom Unternehmen die Angaben zu den einzelnen Vergütungssätzen des Aufsichtsrates nach Teil A 2.7.2 des PCGK zu veröffentlichen.

| Organ            | Sitzungsgeld / Vergütung |
|------------------|--------------------------|
| Geschäftsführung | 5.000 €                  |

## 6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### Gewinn und Verlust

| Gewinn und Verlust                 | 12/2017   | 12/2018   |
|------------------------------------|-----------|-----------|
| <b>Umsatzerlöse</b>                | 572,9 T€  | 414,8 T€  |
| Sonstige betriebliche Erträge      | 150,8 T€  | 142,0 T€  |
| Materialaufwand                    | 304,2 T€  | 287,7 T€  |
| Personalaufwand                    | 7,1 T€    | 15,7 T€   |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 384,2 T€  | 246,7 T€  |
| Abschreibungen                     | 236,4 T€  | 231,6 T€  |
| Finanzergebnis                     | -16,7 T€  | -14,5 T€  |
| <b>EBT</b>                         | -224,8 T€ | -239,4 T€ |
| Steuern                            | 21,2 T€   | 21,4 T€   |
| <b>Jahresergebnis</b>              | -246,0 T€ | -260,8 T€ |

### Bilanz

| Bilanz                                        | 12/2017     | 12/2018     |
|-----------------------------------------------|-------------|-------------|
| <b>Anlagevermögen</b>                         | 9.568,3 T€  | 13.232,5 T€ |
| Immaterielle Vermögensgegenstände             | 7,6 T€      | 4,2 T€      |
| Sachanlagen                                   | 9.560,8 T€  | 13.228,3 T€ |
| <b>Umlaufvermögen</b>                         | 1.749,3 T€  | 138,3 T€    |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 393,1 T€    | 74,9 T€     |
| Kasse, Bankguthaben, Schecks                  | 1.356,2 T€  | 63,3 T€     |
| <b>Eigenkapital</b>                           | 3.514,4 T€  | 3.488,5 T€  |
| Gezeichnetes Kapital                          | 1.960,0 T€  | 1.960,0 T€  |
| Kapitalrücklage                               | 1.800,4 T€  | 1.789,3 T€  |
| Jahresergebnis                                | -246,0 T€   | -260,8 T€   |
| <b>Sonderposten</b>                           | 5.514,3 T€  | 8.339,3 T€  |
| <b>Rückstellungen</b>                         | 33,3 T€     | 41,0 T€     |
| <b>Verbindlichkeiten</b>                      | 2.254,7 T€  | 1.501,0 T€  |
| <b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>             | 0,9 T€      | 0,9 T€      |
| <b>Bilanzsumme</b>                            | 11.317,7 T€ | 13.370,7 T€ |

### Individuelle Kennzahlen

| Leistungskennzahlen            | 12/2017 | 12/2018 |
|--------------------------------|---------|---------|
| Eigenkapitalrentabilität       | -7,0 %  | -3,2 %  |
| Gesamtkapitalrentabilität      | -2,2 %  | -1,8 %  |
| Anlagenintensität              | 84,5 %  | 99,0 %  |
| Intensität des Umlaufvermögens | 15,5 %  | 1,0 %   |
| Anlagendeckung I               | 36,7 %  | 57,9 %  |
| Anlagendeckung II              | 195,7 % | 59,0 %  |



| <b>Leistungskennzahlen</b>                  | <b>12/2017</b> |   | <b>12/2018</b> |    |
|---------------------------------------------|----------------|---|----------------|----|
| Eigenkapitalquote                           | 31,1           | % | 26,1           | %  |
| Fremdkapitalquote                           | 68,9           | % | 42,7           | %  |
| Liquiditätsgrad I                           | 339,5          | % | 28,3           | %  |
| <b>Kapitalflussrechnung</b>                 |                |   |                |    |
| Zahlungsmittelbestand am Anfang der Periode | 165,0          |   | 1.356,0        | T€ |
| Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit  | 43,0           |   | -3.333,0       | T€ |
| Cash Flow aus Investitionstätigkeit         | -1.922,0       |   | -3.895,0       | T€ |
| Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit        | 3.070,0        |   | 5.935,0        | T€ |
| Zahlungsmittelbestand am Ende der Periode   | 1.356,0        |   | 63,0           | T€ |

## 7. Lage des Unternehmens

Die KMG schließt das Geschäftsjahr 2018 mit einem Jahresergebnis in Höhe von - 261 T€ (i. Vj.: -246 T€) ab. Der Jahresfehlbetrag 2018 ist damit um 53 T€ höher als der Plan-Wert 2018 in Höhe von - 208 T€.

Die Bilanzsumme zum 31.12.2018 ist im Vergleich zum Vorjahr um 2.053 T€ auf 13.371 T€ gestiegen (i. Vj.: 11.318 T€). Das Anlagevermögen ist auf Grund der Sanierung des Kulturzentrums „KUZ“ um 3.664 T€ auf 13.232 T€ (i. Vj.: 9.568 T€) angewachsen. Das Eigenkapital ist um 25 T€ auf 3.489 T€ (i. Vj.: 3.514 T€) zurückgegangen, da nach dem Verlustausgleich durch die Gesellschafter der restliche Jahresfehlbetrag aus der Kapitalrücklage der KMG beglichen wurde. Dadurch ist die Eigenkapitalquote der KMG auf 26,1 % (i. Vj.: 31,1 %) gesunken. Der Sonderposten für Investitionszuschüsse ist durch die Zuschüsse der ZBM für die Sanierung des Kulturzentrums „KUZ“ auf 8.339 T€ gestiegen (i. Vj.: 5.514 T€). Das Fremdkapital in Höhe von 1.542 T€ (i. Vj.: 2.289 T€) besteht überwiegend aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit mittel- und langfristigen Restlaufzeiten. Die liquiden Mittel sind um 1.293 T€ auf 63 T€ zurückgegangen (i. Vj.: 1.356 T€). Der Rückgang ist einerseits auf den Mittelabruf für die Sanierung des KUZ im Vorjahr und andererseits auf eine neue Cash-Pooling-Vereinbarung mit der ZBM zurückzuführen.

Die Umsatzerlöse der KMG sind gegenüber dem Vorjahr um 158 T€ auf 415 T€ (i. Vj.: 573 T€) zurückgegangen. Der Rückgang ist im Wesentlichen durch den Wegfall der Einnahmen „KUZ unterwegs“ sowie der Mieteinnahmen für die Gewerberäumlichkeiten im Frankfurter Hof bedingt. Der Materialaufwand ist um 16 T€ auf 288 T€ gesunken (i. Vj.: 304 T€). Der Personalaufwand beträgt im Jahr 2018 16 T€ (i. Vj.: 7 T€) für drei geringfügig Beschäftigte.

Die Geschäftsführung der KMG schlägt der Gesellschafterversammlung vor, den Jahresfehlbetrag in Höhe von 261 T€ durch Entnahmen aus der Kapitalrücklage, nach deren vorheriger Dotierung durch die Gesellschafter, auszugleichen.

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2019 weist einen voraussichtlichen Jahresfehlbetrag in Höhe von 174 T€ aus.

## 8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die unter der Überschrift „Gegenstand des Unternehmens“ aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem öffentlichen Zweck nicht-wirtschaftlicher Unternehmen einer Gemeinde und begründen ihr Engagement. Die Gesellschaft steht im Einklang mit der Leistungsfähigkeit der Stadt Mainz und ihrem voraussichtlichen Bedarf.

## 9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und der KMG GmbH im Geschäftsjahr 2018:

| <b>Zahlungen von der Stadt an die KMG in 2018</b> | <b>T€</b> |
|---------------------------------------------------|-----------|
| Verlustausgleich                                  | 35        |
| <b>Gesamt</b>                                     | <b>35</b> |

Zum 31.12.2018 bestanden keine Forderungen gegenüber der Stadt Mainz.

| <b>Zahlungen von der KMG an die Stadt in 2018</b> | <b>T€</b>   |
|---------------------------------------------------|-------------|
| EDV-Kosten                                        | 0,6         |
| Abfallentsorgung                                  | 7,2         |
| Straßenreinigung                                  | 3,4         |
| Wiederkehrender Beitrag Oberflächenentwässerung   | 4,9         |
| Schmutzwassergebühren                             | 5,1         |
| Grundsteuer                                       | 11,4        |
| Verwaltungskosten                                 | 1,0         |
| Gebühren                                          | 2,2         |
| <b>Gesamt</b>                                     | <b>35,8</b> |

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Mainz betragen zum 31.12.2018 3 T€.

Von der Stadt Mainz übernommene Bürgschaften zum 31.12.2018

| Bürgschaften         | T€    |
|----------------------|-------|
| Ursprungsdarlehen    | 4.090 |
| Stand zum 31.12.2017 | 1.426 |
| Stand zum 31.12.2018 | 1.220 |

Von der Stadt Mainz gewährte Darlehen zum 31.12.2018

Keine

**10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO**

Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern.

**11. Personal**

Gemäß Geschäftsbesorgungsvertrag vom 10. Juli 1997 (letzte Änderung: 01.01.2015) wurde der mainzplus CITYMARKETING GmbH die Betriebsführung, die Vermarktung sowie die Buchungsaktivitäten und die Betreuung der Veranstaltungen externer Kunden, die von der mainzplus CITYMARKETING GmbH gebucht werden, übertragen.

Die Gesellschaft hat folgende Mitarbeiter beschäftigt:

| Beschäftigte           | 2017     | 2018     |
|------------------------|----------|----------|
| Geschäftsführer        | 1        | 1        |
| Beamte                 | 0        | 0        |
| Beschäftigte           | 0        | 2        |
| Auszubildende          | 0        | 0        |
| Praktikanten/Aushilfen | 0        | 0        |
| <b>Gesamt</b>          | <b>1</b> | <b>1</b> |

**12. Ausführung zu den Anforderungen im Sinne des § 90 GemO (notwendige öffentliche Bekanntmachungen)**

1. Die Gesellschafterversammlung der Kulturzentren Mainz GmbH hat am 28.06.2019 den Jahresab-

schluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2018, abschließend mit einer Bilanzsumme von 13.370.722,98 € und einem Jahresfehlbetrag von 260.767,30 €, sowie den Lagebericht festgestellt.

2. Der Jahresabschluss zum 31.12.2018 und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018 wurden von der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat dem Jahresabschluss einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.
3. Der Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2018 i.H.v. 260.767,30 € ist aus der Kapitalrücklage zu entnehmen und zum Ausgleich des Jahresfehlbetrages zu verwenden.
4. Gemäß § 90 GemO RP wird der Beschluss über Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 zusammen mit dem Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie der beschlossenen Ergebnisverwendung öffentlich bekannt gemacht und der Jahresabschluss sowie der Lagebericht an sieben Werktagen öffentlich ausgelegt.

**13. Public Corporate Governance Kodex**

Die Gesellschaft verfügt über keinen Aufsichtsrat, daher sind die Empfehlungen unter A.2 des Mainzer Public Corporate Governance Kodex (MPCGK) nicht anwendbar. Die Geschäftsführung hat über den MPCGK für das Wirtschaftsjahr 2018 einen Bericht erstattet. Es ergaben sich folgende Abweichungen von den Empfehlungen:

- Die Gesellschaft hat keine interne Revision als Stabsstelle eingerichtet oder Revisionstätigkeiten als externe Dienstleistung beauftragt. Eine jährliche Überprüfung findet durch den Wirtschaftsprüfer statt. Sollten Verdachtsfälle vorliegen die eine interne Revision erforderlich machen, wird dies beauftragt.
- Ein Ausweis der Geschäftsführervergütungen aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten und Sachleistungen wurde im Anhang nicht vorgenommen, da eine solche Aufteilung gem. § 286 Abs. 4 HGB nur für börsennotierte Gesellschaften verpflichtend ist.



## Unternehmensdaten

Rheinstraße 66  
55116 Mainz  
Tel.: 06131 24 20  
Fax.: 06131 24 21 00  
E-Mail: [info@mainzplus.com](mailto:info@mainzplus.com)  
Webseite: [www.mainzplus.com](http://www.mainzplus.com)

## 1. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Betreibung und Vermarktung von Kongresseinrichtungen, insbesondere der Rheingoldhalle und des Kurfürstlichen Schlosses, die Organisation und Durchführung kultureller Veranstaltungen u.a. insbesondere im Frankfurter Hof und im KUZ, die Organisation und Vermarktung von sonstigen Großveranstaltungen, insbesondere Messen, Kongresse, Events, Volksfeste und Märkte, sowie der touristischen Vermarktung der Stadt Mainz.

Die Gesellschaft kann die in Abs. 1 genannten Tätigkeiten außerhalb des Stadtgebietes Mainz ausüben, sofern die berechtigten Interessen aller hiervon unmittelbar betroffenen Gemeinden gewahrt sind.

Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an anderen Unternehmen gleicher oder verwandter Art des Inlandes zu beteiligen, sowie solche Unternehmen zu gründen oder zu erwerben.

## 2. Stammkapital

| Kapitalgattung       | Nominalwert | Stimmrechte    |
|----------------------|-------------|----------------|
| Gesellschaftsanteile | 26.000 €    | 26.000 Stimmen |

## 3. Beteiligungsverhältnisse

| Gesellschafter                                        | Anteil |          |
|-------------------------------------------------------|--------|----------|
| Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH | 100,0% | 26.000 € |

| Beteiligungen              | Anteil |         |
|----------------------------|--------|---------|
| Rheinhessen-Touristik GmbH | 2,6%   | 1.200 € |

Die Regelungen in der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz bezüglich der kommunalen Einflussnahme auf die Organe der Gesellschaft sind, soweit nicht zwingende gesetzliche Bestimmungen des Gesellschaftsrechts entgegenstehen, vorrangig zu beachten.

## Rechtsform:

GmbH

## Handelsregisternummer:

HR B 4988

## Gründungsdatum:

16.12.1992

## Geschäftsjahresbeginn:

Januar

## Datum des aktuellen Gesellschaftsvertrages:

19.07.2018

## Kapitalanteil:

0%

## Stimmrechtsanteil:

0%

## Stand der Firmendaten:

31.10.2019

## Basis der Finanzdaten:

Jahresabschluss 12/2018

#### 4. Besetzung der Organe

|                                  |                                                       |
|----------------------------------|-------------------------------------------------------|
| <b>Geschäftsführung</b>          |                                                       |
| <b>Mitglied</b>                  |                                                       |
| August Moderer                   |                                                       |
| <b>Aufsichtsrat</b>              |                                                       |
| <b>Vorsitz</b>                   |                                                       |
| Bgo Manuela Matz                 | Landeshauptstadt Mainz                                |
| <b>Mitglied</b>                  |                                                       |
| StRM Sylvia Köbler-Gross (GRÜNE) | Landeshauptstadt Mainz                                |
| Kamil Ivecen (GRÜNE)             | Landeshauptstadt Mainz                                |
| StRM Sabine Flegel (CDU)         | Landeshauptstadt Mainz                                |
| StRM Klaus Hafner (CDU)          | Landeshauptstadt Mainz                                |
| StRM Martina Kracht (SPD)        | Landeshauptstadt Mainz                                |
| Herbert Egnér (FDP)              | Landeshauptstadt Mainz                                |
| StRM Tupac Orellana (DIE LINKE)  | Landeshauptstadt Mainz                                |
| Sascha Kolhey (Volt)             | Landeshauptstadt Mainz                                |
| <b>beratendes Mitglied</b>       |                                                       |
| Bgo Marianne Grosse              | Landeshauptstadt Mainz                                |
| <b>Gesellschafterversammlung</b> |                                                       |
| <b>Mitglied</b>                  |                                                       |
| Bgm Günter Beck                  | Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH |
| Daniel Gahr                      | Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH |

#### 5. Aufwendungen für Gesellschaftsorgane

Die im Geschäftsjahr 2018 gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates sind gemäß § 90 Abs. 2 S. 2 Nr. 3 GemO RP anzugeben. Darüber hinaus sind vom Unternehmen die Angaben zu den einzelnen Vergütungssätzen des Aufsichtsrates nach Teil A 2.7.2 des PCGK zu veröffentlichen.

| Organ            | Sitzungsgeld / Vergütung |
|------------------|--------------------------|
| Geschäftsführung | 275.000 €                |
| Aufsichtsrat     | 2.000 €                  |

#### 6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

##### Gewinn und Verlust

| Gewinn und Verlust                 | 12/2017  |    | 12/2018  |    |
|------------------------------------|----------|----|----------|----|
| <b>Umsatzerlöse</b>                | 10.258,9 | T€ | 11.128,5 | T€ |
| Sonstige betriebliche Erträge      | 126,2    | T€ | 163,8    | T€ |
| Materialaufwand                    | 7.311,0  | T€ | 8.070,8  | T€ |
| Personalaufwand                    | 3.593,9  | T€ | 3.747,3  | T€ |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 1.257,5  | T€ | 1.667,7  | T€ |
| Abschreibungen                     | 142,6    | T€ | 204,4    | T€ |
| Finanzergebnis                     | -0,5     | T€ | -0,2     | T€ |
| <b>EBT</b>                         | -1.920,4 | T€ | -2.398,1 | T€ |
| Steuern                            | 122,4    | T€ | 105,8    | T€ |
| <b>Jahresergebnis</b>              | -2.042,8 | T€ | -2.503,9 | T€ |

## Bilanz

| Bilanz                             | 12/2017  |    | 12/2018  |    |
|------------------------------------|----------|----|----------|----|
| <b>Anlagevermögen</b>              | 490,6    | T€ | 1.504,9  | T€ |
| Immaterielle                       | 42,2     | T€ | 247,5    | T€ |
| Vermögensgegenstände               |          |    |          |    |
| Sachanlagen                        | 447,2    | T€ | 1.256,1  | T€ |
| Finanzanlagen                      | 1,2      | T€ | 1,2      | T€ |
| <b>Umlaufvermögen</b>              | 2.914,3  | T€ | 1.856,7  | T€ |
| Vorräte                            | 70,3     | T€ | 120,8    | T€ |
| Forderungen und sonstige           | 1.057,8  | T€ | 1.032,1  | T€ |
| Vermögensgegenstände               |          |    |          |    |
| Kasse, Bankguthaben, Schecks       | 1.786,2  | T€ | 703,9    | T€ |
| <b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>  | 22,5     | T€ | 19,4     | T€ |
| <b>Eigenkapital</b>                | 2.039,1  | T€ | 1.735,2  | T€ |
| Gezeichnetes Kapital               | 26,0     | T€ | 26,0     | T€ |
| Kapitalrücklage                    | 4.055,9  | T€ | 4.213,1  | T€ |
| Jahresergebnis                     | -2.042,8 | T€ | -2.503,9 | T€ |
| <b>Empfangene Ertragszuschüsse</b> | 82,6     | T€ | 36,0     | T€ |
| <b>Rückstellungen</b>              | 437,5    | T€ | 375,4    | T€ |
| <b>Verbindlichkeiten</b>           | 858,3    | T€ | 1.100,6  | T€ |
| <b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>  | 10,0     | T€ | 8,2      | T€ |
| <b>Bilanzsumme</b>                 | 3.427,5  | T€ | 3.380,9  | T€ |

## Individuelle Kennzahlen

| Leistungskennzahlen                  | 12/2017  |    | 12/2018  |    |
|--------------------------------------|----------|----|----------|----|
| Eigenkapitalrentabilität             | -100,2   | %  | -144,3   | %  |
| Gesamtkapitalrentabilität            | -59,6    | %  | -74,1    | %  |
| Anlagenintensität                    | 14,3     | %  | 44,5     | %  |
| Intensität des Umlaufvermögens       | 85,0     | %  | 55,5     | %  |
| Anlagendeckung I                     | 415,6    | %  | 115,3    | %  |
| Anlagendeckung II                    | 415,6    | %  | 115,3    | %  |
| Eigenkapitalquote                    | 59,5     | %  | 51,3     | %  |
| Fremdkapitalquote                    | 40,5     | %  | 48,7     | %  |
| Liquiditätsgrad I                    | 339,5    | %  | 64,0     | %  |
| Anzahl der Veranstaltungen           | 604      |    | 446      |    |
| (insgesamt)                          |          |    |          |    |
| davon im Bürgerhaus Mainz-           | 28       |    | 0        |    |
| Finthen                              |          |    |          |    |
| davon im Bürgerhaus Mainz-           | 0        |    | 0        |    |
| Hechtsheim                           |          |    |          |    |
| davon im Bürgerhaus Mainz-           | 35       |    | 0        |    |
| Lerchenberg                          |          |    |          |    |
| davon im Kurfürstlichen Schloss      | 140      |    | 150      |    |
| davon in der Rheingoldhalle          | 201      |    | 126      |    |
| davon im Frankfurter Hof             | 170      |    | 160      |    |
| davon im KUZ                         | 30       |    | 10       |    |
| <b>Kapitalflussrechnung</b>          |          |    |          |    |
| Zahlungsmittelbestand am Anfang der  | 2.275,0  | T€ | 1.786,0  | T€ |
| Periode                              |          |    |          |    |
| Cash Flow aus laufender              | -2.380,0 | T€ | -1.901,0 | T€ |
| Geschäftstätigkeit                   |          |    |          |    |
| Cash Flow aus Investitionstätigkeit  | -109,0   | T€ | -1.219,0 | T€ |
| Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit | 2.000,0  | T€ | 2.200,0  | T€ |
| Zahlungsmittelbestand am Ende der    | 1.786,0  | T€ | 866,0    | T€ |
| Periode                              |          |    |          |    |

## 7. Lage des Unternehmens

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2018 mit einem Jahresergebnis in Höhe von - 2.504 T€ (i. Vj.: - 2.043 T€) ab, welches den Planwert aus dem Wirtschaftsplan 2018 in Höhe von - 2.648 T€ um 144 T€ unterschreitet. Die Bilanzsumme ging zum 31.12.2018 um 46 T€ auf 3.381 T€ (i. Vj.: 3.427 T€) zurück. Das Anlagevermögen beläuft sich auf 1.505 T€ (i. Vj.: 491 T€) und ist vollständig durch das Eigenkapital gedeckt. Das Eigenkapital beträgt zum 31.12.2018 1.735 T€ (i. Vj.: 2.039 T€) bei einer Eigenkapitalquote von 51,3% (i. Vj.: 59,5%). Das Fremdkapital in Höhe von 1.476 T€ (i. Vj.: 1.296 T€) entfällt vollständig auf Verbindlichkeiten und Rückstellungen mit kurzfristigen Laufzeiten.

Die Umsatzerlöse sind um 869 T€ auf 11.129 T€ (i. Vj.: 10.259 T€) angestiegen. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus dem Geschäftsbereich Kultur (+1.146 T€), bedingt durch höhere Ticketverkäufe der Konzertreihe Summer in the City. Im Bereich Kongress sind die Umsatzerlöse insgesamt um 539 T€ zurückgegangen, was hauptsächlich auf die Sanierung des Kongress-Saals der Rheingoldhalle und der damit einhergehenden Schließung zurückzuführen ist. Der Bereich Tourismus verzeichnet einen Umsatzanstieg in Höhe von 262 T€, unter anderem auf Grund höherer Umsätze in den Bereichen Stadtführungen und Packages. Der Materialaufwand ist im Wesentlichen aufgrund der höheren Inanspruchnahme von Fremdleistungen im Bereich Kultur (vorwiegend Gagen und Aufwendungen für die Künstler, die technische Bereitstellung für die Konzerte sowie Ticketing-Systemgebühren) um 760 T€ auf 8.071 T€ (i. Vj.: 7.311 T€) angestiegen. Der Personalaufwand wuchs gegenüber dem Vorjahr um 153 T€ auf 3.747 T€ (i. Vj.: 3.594 T€) an. Der Grund dafür ist im Wesentlichen die allgemeine Tarifierhöhung zum 01.03.2018. Gemäß dem Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 28.06.2019 hat die mainzplus den Betrag in Höhe von 2.504 T€ aus der Kapitalrücklage, nach deren vorheriger Dotierung durch die ZBM, entnommen, um den Jahresfehlbetrag auszugleichen. Der Liquiditätsmittelbestand zum 31.12.2018 betrug 704 T€ (i. Vj.: 1.786 T€).

Für das Geschäftsjahr 2019 erwartete die Geschäftsführung auf Grundlage ihrer ursprünglichen, vor dem Brand der Rheingoldhalle erstellten Unternehmensplanung, einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.647 T€. Die Umsatzauffälle auf Grund stornierter Veranstaltungen durch den Wegfall des Kongress-Saals der Rheingoldhalle, werden aktuellen Schätzungen zufolge ca. 495 T€ betragen. 95 T€ werden voraussichtlich durch ein besseres Ergebnis im Bereich Kultur kompensiert werden können, so dass die Ergebnisverschlechterung voraussichtlich bei rd. 400 T€ liegen wird.

## 8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die unter der Überschrift „Gegenstand des Unternehmens“ aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem öffentlichen Zweck nicht-wirtschaftlicher Unternehmen einer Gemeinde und begründen ihr Engagement. Die Gesellschaft steht im Einklang mit der Leistungsfähigkeit der Stadt Mainz und ihrem voraussichtlichen Bedarf.

## 9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und der mainzplus CITYMARKETING GmbH im Geschäftsjahr 2018:

| Zahlungen von der Stadt an die mainzplus in 2018 | T€        |
|--------------------------------------------------|-----------|
| Instandhaltung Gebäude                           | 26        |
| <b>Gesamt</b>                                    | <b>26</b> |

Die Forderungen an die Stadt Mainz zum 31.12.2018 betragen 16 T€.

| Zahlungen von der mainzplus an die Stadt in 2018 | T€         |
|--------------------------------------------------|------------|
| Abfallentsorgung                                 | 33         |
| Verwaltungskostenbeitrag                         | 25         |
| Abgeführte Nutzungsentgelte                      | 53         |
| Pacht                                            | 161        |
| Schmutzwassergebühren                            | 4          |
| Straßenreinigung                                 | 9          |
| Wiederkehrender Beitrag Oberflächenentwässerung  | 7          |
| EDV-Kosten                                       | 179        |
| Grundsteuer                                      | 92         |
| <b>Gesamt</b>                                    | <b>563</b> |

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Mainz zum 31.12.2018 betragen 44 T€.

Von der Stadt Mainz übernommene Bürgschaften zum 31.12.2018

Keine

Von der Stadt Mainz gewährte Darlehen zum 31.12.2018

Keine

## **10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO**

Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern.

## **11. Personal**

Die Gesellschaft hat folgende Mitarbeiter beschäftigt:

| <b>Beschäftigte</b>    | <b>2017</b> | <b>2018</b> |
|------------------------|-------------|-------------|
| Geschäftsführer        | 2           | 2           |
| Beamte                 | 0           | 0           |
| Beschäftigte           | 54          | 56          |
| Auszubildende          | 16          | 16          |
| Praktikanten/Aushilfen | 45          | 108         |
| <b>Gesamt</b>          | <b>117</b>  | <b>182</b>  |

Im Geschäftsjahr 2018 waren von der Gesamtzahl der Beschäftigten 4 (V): 5) städtische Mitarbeiter bei der mainzplus CITYMARKETING GmbH beschäftigt.

## **12. Ausführung zu den Anforderungen im Sinne des § 90 GemO (notwendige öffentliche Bekanntmachungen)**

1. Die Gesellschafterversammlung der mainzplus CITYMARKETING GmbH hat am 28.06.2019 den Jahresabschluss zum 31.12.2018, abschließend mit einer Bilanzsumme von 3.380.944,92 € und einem Jahresfehlbetrag i.H.v. 2.503.875,20 €, sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018 festgestellt.
2. Die Gesellschafterversammlung der mainzplus CITYMARKETING GmbH hat am 28.06.2019 beschlossen, den Betrag i.H.v. 2.503.875,20 € aus der Kapitalrücklage zu entnehmen und zum Ausgleich des Jahresfehlbetrages zu verwenden.

3. Der Jahresabschluss zum 31.12.2018 und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018 wurden von der KPMG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat dem Jahresabschluss einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.
4. Gemäß § 90 GemO RP wird der Beschluss über Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 zusammen mit dem Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie der beschlossenen Ergebnisverwendung öffentlich bekannt gemacht und der Jahresabschluss sowie der Lagebericht an sieben Werktagen öffentlich ausgelegt.

## **13. Public Corporate Governance Kodex**

Es ergaben sich folgende Abweichungen von den Empfehlungen des PCGK:

- Die Gesellschaft hat keine interne Revision als Stabstelle eingerichtet bzw. die Revision als externe Dienstleistung wurde nicht erbracht. Eine jährliche Überprüfung findet durch den Wirtschaftsprüfer statt.
- Ein Ausweis der Geschäftsführervergütungen aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten und Sachleistungen wurde im Anhang nicht vorgenommen, da eine solche Aufteilung gem. § 286 Abs. 4 HGB nur für börsennotierte Gesellschaften verpflichtend ist. Es wurde darüber informiert, dass seitens der Gesellschafter Pensionsverpflichtungen bestehen.

# Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG



Die Gesellschaft kann Geschäfte jeder Art tätigen, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar dienen.

## Unternehmensdaten

Jockel-Fuchs-Platz 1  
55116 Mainz  
Tel.: 06131 12 62 22  
E-Mail: [info@mainzer-buergerhaeuser.de](mailto:info@mainzer-buergerhaeuser.de)  
Webseite: [www.mainzer-buergerhaeuser.de](http://www.mainzer-buergerhaeuser.de)

## Rechtsform:

GmbH & Co. KG

## Handelsregisternummer:

HRA 42917

## Gründungsdatum:

03.06.2016

## Geschäftsjahresbeginn:

Januar

## Datum des aktuellen Gesellschaftsvertrages:

05.08.2016

## Kapitalanteil:

100,00%

## Stimmrechtsanteil:

100,00%

## Stand der Firmendaten:

31.10.2019

## Basis der Finanzdaten:

Jahresabschluss 12/2018

## 1. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb, die Verwaltung, Vermietung und Erhaltung des im Eigentum der Gesellschaft stehenden Haus- und Grundbesitzes, insbesondere der Betrieb, die Vermietung und Verpachtung der Bürgerhäuser u.a. in den Stadtteilen Finthen, Hechtsheim und Lerchenberg mit den dazugehörigen gewerblichen Nutzungen.

Zur Erfüllung des Gesellschaftszwecks kann die Gesellschaft andere Unternehmen, die sich auf diesem Gebiet oder auf angrenzenden Gebieten betätigen, gründen, erwerben und sich an solchen Unternehmen auf jede Weise beteiligen.

## 2. Stammkapital

| Kapitalgattung      | Nominalwert | Stimmrechte    |
|---------------------|-------------|----------------|
| Kommandit-Anteil    | 50.000 €    | 50.000 Stimmen |
| Komplementär-Anteil | 0 €         | 0 Stimmen      |

## 3. Beteiligungsverhältnisse

| Gesellschafter         | Anteil |          |
|------------------------|--------|----------|
| Landeshauptstadt Mainz | 100,0% | 50.000 € |

| Beteiligungen                                    | Anteil |          |
|--------------------------------------------------|--------|----------|
| Mainzer Bürgerhäuser Verwaltungsgesellschaft mbH | 100,0% | 25.000 € |

## 4. Besetzung der Organe

| Geschäftsführung          |                        |
|---------------------------|------------------------|
| Mitglied                  |                        |
| Günter Beck               |                        |
| Gesellschafterversammlung |                        |
| Mitglied                  | Entsender              |
| OB Michael Ebling         | Landeshauptstadt Mainz |



## 5. Aufwendungen für Gesellschaftsorgane

Die im Geschäftsjahr 2018 gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates sind gemäß § 90 Abs. 2 S. 2 Nr. 3 GemO RP anzugeben. Darüber hinaus sind vom Unternehmen die Angaben zu den einzelnen Vergütungssätzen des Aufsichtsrates nach Teil A 2.7.2 des PCGK zu machen.

| Organ            | Sitzungsgeld / Vergütung |
|------------------|--------------------------|
| Geschäftsführung | 0 €                      |

## 6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### Gewinn und Verlust

| Gewinn und Verlust                 | 12/2017   | 12/2018   |
|------------------------------------|-----------|-----------|
| <b>Umsatzerlöse</b>                | 10,9 T€   | 0,0 T€    |
| Sonstige betriebliche Erträge      | 40,6 T€   | 70,3 T€   |
| Materialaufwand                    | 30,8 T€   | 12,4 T€   |
| Personalaufwand                    | 3,2 T€    | 18,0 T€   |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 186,6 T€  | 249,7 T€  |
| <b>EBT</b>                         | -169,0 T€ | -209,7 T€ |
| Steuern                            | 1,6 T€    | 13,4 T€   |
| <b>Jahresergebnis</b>              | -170,6 T€ | -223,2 T€ |

### Bilanz

| Bilanz                                        | 12/2017    | 12/2018    |
|-----------------------------------------------|------------|------------|
| <b>Anlagevermögen</b>                         | 4.559,1 T€ | 6.644,9 T€ |
| Sachanlagen                                   | 4.534,1 T€ | 6.619,9 T€ |
| Finanzanlagen                                 | 25,0 T€    | 25,0 T€    |
| <b>Umlaufvermögen</b>                         | 762,8 T€   | 1.287,4 T€ |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 102,1 T€   | 253,0 T€   |
| Kasse, Bankguthaben, Schecks                  | 660,7 T€   | 1.034,4 T€ |
| <b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>             | 0,9 T€     | 8,4 T€     |
| <b>Eigenkapital</b>                           | 4.262,5 T€ | 4.456,2 T€ |
| Gezeichnetes Kapital                          | 25,0 T€    | 25,0 T€    |
| Gewinnrücklagen                               | 4.300,0 T€ | 4.431,2 T€ |
| Gewinnvortrag / Verlustvortrag                | -62,5 T€   | 0,0 T€     |
| Bilanzergebnis                                | 0,0 T€     | 0,0 T€     |
| <b>Sonderposten</b>                           | 25,0 T€    | 25,0 T€    |
| <b>Rückstellungen</b>                         | 37,2 T€    | 43,2 T€    |
| <b>Verbindlichkeiten</b>                      | 998,2 T€   | 3.416,4 T€ |
| <b>Bilanzsumme</b>                            | 5.322,8 T€ | 7.940,7 T€ |

### Kennzahlen

| Leistungskennzahlen            | 12/2017 | 12/2018 |
|--------------------------------|---------|---------|
| Eigenkapitalrentabilität       | -4,0 %  | -5,0 %  |
| Gesamtkapitalrentabilität      | -3,2 %  | -2,8 %  |
| Anlagenintensität              | 85,2 %  | 83,4 %  |
| Intensität des Umlaufvermögens | 1,9 %   | 3,2 %   |
| Anlagendeckung I               | 94,0 %  | 67,3 %  |
| Anlagendeckung II              | 94,0 %  | 67,3 %  |
| Eigenkapitalquote              | 80,1 %  | 56,1 %  |
| Fremdkapitalquote              | 19,9 %  | 43,9 %  |
| Liquiditätsgrad I              | 62,3 %  | 29,7 %  |

| <b>Kapitalflussrechnung</b>                 |          |    |             |
|---------------------------------------------|----------|----|-------------|
| Zahlungsmittelbestand am Anfang der Periode | 237,0    | T€ | 661,0 T€    |
| Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit  | -150,0   | T€ | -202,0 T€   |
| Cash Flow aus Investitionstätigkeit         | -1.025,0 | T€ | -4.821,0 T€ |
| Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit        | 1.599,0  | T€ | 5.396,0 T€  |
| Zahlungsmittelbestand am Ende der Periode   | 661,0    | T€ | 1.034,0 T€  |

## 7. Lage des Unternehmens

Die Bilanzsumme ist zum Bilanzstichtag 31.12.2018 auf 7.941 T€ gestiegen (5.323 T€ i. Vj.). Der Anstieg ist auf der Aktivseite v.a. durch eine Erhöhung der Sachanlagen durch Anlagen im Bau von 234 T€ i. Vj. auf nun 2.319 T€ begründet. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben sich um 151 T€ auf 253 T€ erhöht (102 T€ i. Vj.) Die liquiden Mittel sind um 373 T€ auf 1.034 T€ angestiegen (661 T€ i. Vj.). Auf der Passivseite sind im Wesentlichen die Verbindlichkeiten von 998 T€ i. Vj. auf nun 3.416 T€ angestiegen.

Die MBH weist im Berichtsjahr 2018 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 223 T€ (171 T€ i. Vj.) aus. Für das Geschäftsjahr 2018 war ein Verlust i.H.v. 316 T€ erwartet worden. Die sonstigen betrieblichen Erträge i.H.v. 70 T€ (41 T€ i. Vj.) resultieren im Wesentlichen aus Zuwendungen für die Sanierung von Stühlen der Bürgerhäuser i.H.v. 68 T€ (0 T€ i. Vj.). Deren Sanierungskosten sind mit 68 T€ (0 T€ i. Vj.) einer der größten Positionen der betrieblichen Aufwendungen in Gesamthöhe von 250 T€ (187 T€ i. Vj.). Weitere große Positionen sind die Aufwendungen für Dienstleistungen (86 T€, 70 T€ i. Vj.), sonstige Aufwendungen (60 T€, 100 T€ i. Vj.) und nicht abzugsfähige Vorsteuer (20 T€, 9 T€ i. Vj.).

Die im Berichtsjahr getätigten Investitionen betreffen wie im Vorjahr im Wesentlichen die Sanierung bzw. den Neubau der Bürgerhäuser. Die Finanzierung der Gesellschaft wird durch Zuschüsse der Gesellschafterin gewährleistet. Die Zahlungsfähigkeit der MBH war jederzeit gegeben.

Nach der Sanierung bzw. dem Neubau der Bürgerhäuser wird eine wesentliche Verbesserung der Umsatzsituation angestrebt. Für das Geschäftsjahr 2019 erwartet die Geschäftsführung auf Grundlage ihrer Unternehmensplanung einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 416 T€.

## 8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die unter der Überschrift "Gegenstand des Unternehmens" aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem öffentlichen Zweck wirtschaftlicher Unternehmen einer Gemeinde und begründen ihr Engagement. Die Gesellschaft steht im Einklang mit der Leistungsfähig-

keit der Stadt Mainz und ihrem voraussichtlichen Bedarf.

## 9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und der Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG im Geschäftsjahr 2018:

| <b>Zahlungen von der Stadt Mainz an die Mainzer Bürgerhäuser GmbH &amp; Co. KG in 2018</b> |  | <b>T€</b>    |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|--|--------------|
| Operativer Zuschuss                                                                        |  | 417          |
| Investitionszuschuss                                                                       |  | 4.979        |
| <b>Gesamt</b>                                                                              |  | <b>5.396</b> |

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Mainz zum 31.12.2018 betragen 26 T€.

| <b>Zahlungen von der Mainzer Bürgerhäuser GmbH &amp; Co. KG an die Stadt Mainz in 2018</b> |  | <b>T€</b>  |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|--|------------|
| Gebühren                                                                                   |  | 169        |
| <b>Gesamt</b>                                                                              |  | <b>169</b> |

Zum 31.12.2018 bestanden keine Forderungen gegenüber der Stadt Mainz.

Im Berichtsjahr kam es zu Kapitalzuführungen in Höhe von 417 T€ durch die Gesellschafterin Stadt Mainz.

Von der Stadt Mainz übernommene Bürgschaften zum 31.12.2018

Keine

Von der Stadt Mainz gewährte Darlehen zum 31.12.2018

Keine

## **10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO**

Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern.

## **11. Personal**

Die Gesellschaft hat folgende Mitarbeiter beschäftigt:

| <b>Beschäftigte</b>    | <b>2017</b> | <b>2018</b> |
|------------------------|-------------|-------------|
| Geschäftsführer        | 1           | 1           |
| Beamte                 | 0           | 0           |
| Beschäftigte           | 0           | 1           |
| Auszubildende          | 0           | 0           |
| Praktikanten/Aushilfen | 0           | 0           |
| <b>Gesamt</b>          | <b>1</b>    | <b>2</b>    |

## **12. Ausführung zu den Anforderungen im Sinne des § 90 GemO (notwendige öffentliche Bekanntmachungen)**

1. Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018 wurden von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG geprüft. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat dem Jahresabschluss einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.
2. Die Gesellschafterversammlung der Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG hat am 10.10.2019 den Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2018 mit einer Bilanzsumme von

7.940.751,38€ und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 223.169,81€ festgestellt.

3. Die Gesellschafterversammlung der Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG hat am 10.10.2019 den Beschluss gefasst, den Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2018 in Höhe von 223.169,81€ auf dem Ergebniskonto der Kommanditistin zu verrechnen.
4. Gemäß § 90 GemO RP wird der Beschluss über Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 zusammen mit dem Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie der beschlossenen Ergebnisverwendung öffentlich bekannt gemacht und der Jahresabschluss sowie der Lagebericht an sieben Werktagen öffentlich ausgelegt.

## **13. Public Corporate Governance Kodex**

Die Gesellschaft hat den Empfehlungen des Mainzer Public Corporate Governance Kodex im Wirtschaftsjahr 2018 weitgehend entsprochen. Es ergaben sich folgende Abweichungen:

- Aufgrund der Betriebsgröße verfügt die Gesellschaft über keine eigene Revision.
- Für die Geschäftsführung wurde keine D&O-Versicherung abgeschlossen.





# Zweckverband für Informationstechnologie und Datenverarbeitung der Kommunen in Rheinland-Pfalz (ZIDKOR)



## **Unternehmensdaten**

Hindenburgplatz 3  
55118 Mainz  
**Tel.:** 06131 62 77 245  
**Fax.:** 06131 62 77 288  
**Webseite:** [www.zidkor.de](http://www.zidkor.de)

## **1. Gegenstand des Unternehmens**

Der Zweckverband verfolgt das Ziel, die Abwicklung von Aufgaben der Informationsverarbeitung bei der Erfüllung hoheitlicher Aufgaben anstelle kommunaler Gebietskörperschaften durchzuführen. Zu diesem Zweck wird der Betrieb in Rechenzentren der Mitglieder konzentriert und soweit erforderlich redundant ausgelegt werden.

Die Zuordnung des Betriebes eines Verfahrens zu Betriebsstandorten erfolgt unter Berücksichtigung der Grundsätze der Wirtschaftlichkeit. Ziel des ZIDKOR ist es insbesondere, einen sicheren und wirtschaftlichen Betrieb für landeseinheitliche Softwarelösungen - sowie erforderlich nach allgemein anerkannten Grundsätzen für die Informationsverarbeitung (z.B. BSI, DIN) - zu gewährleisten.

Dem ZIDKOR werden von den Verbandsmitgliedern folgende Aufgaben übertragen:

- I. Der hoheitliche Betrieb von Verfahren im Personenstandswesen. Im Einzelnen:
- a) Betrieb des Fachverfahrens für das Personenstandswesen,
  - b) Betrieb des elektronischen Personenstandsregisters und des Sicherungsregisters,
  - c) Betrieb des Nachrichtenverkehrs xPersonenstand,
  - d) Betrieb der eGovernment-Dienste im Bereich Personenstandswesen.

Die vorgenannten Aufgaben werden an den Betriebsstandorten der Mitgliedsstädte Mainz und Ludwigshafen sowie der KommWis erbracht.

II. Der hoheitliche Betrieb von Fachverfahren im Bereich des Waffenwesens.

III. Das Kommunenhosting durch die Betriebsstätte in Koblenz.

IV. Das Hosting der landeseinheitlichen Schulverwaltungsssoftware edoo.sys durch die Mitgliedsstadt Mainz.

Die vorgenannte Aufgabe wird an den Betriebsstandorten der Stadt Kaiserslautern sowie der KommWis erbracht.

Dem ZIDKOR können weitere ITK-Aufgaben im Sinne von Abs. 1 übertragen werden.

Im Rahmen der jeweiligen Möglichkeiten und der satzungsmäßigen Vorgaben arbeiten die Dienststellen/Unternehmen der Mitglieder und der Zweckverband bei der Erfüllung dieser Aufgaben zusammen.

Die Konkretisierung der Leistungserbringung und der Leistungsparameter erfolgt in Anlagen zur Verbandsordnung (Leistungs- und Entgeltsverzeichnis - Anlage 1, Service-Vereinbarung - Anlage 2) oder in gesonderten Vereinbarungen.

Der Zweckverband kann auch Leistungen von Dritten beziehen.

## **Rechtsform:**

KdöR

## **Gründungsjahr:**

2012

## **Sitz:**

Neustadt an der Weinstraße

## **Datum der aktuellen Verbandsordnung:**

31.07.2014

## **Stand der Firmendaten:**

31.10.2019

## 2. Mitglieder des Zweckverbandes

| Mitglieder                                                                                                                                    |  |  |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|
| Landeshauptstadt Mainz                                                                                                                        |  |  |
| Stadt Kaiserslautern                                                                                                                          |  |  |
| Stadt Koblenz                                                                                                                                 |  |  |
| Stadt Ludwigshafen am Rhein                                                                                                                   |  |  |
| Stadt Neustadt an der Weinstraße                                                                                                              |  |  |
| Stadt Neuwied                                                                                                                                 |  |  |
| Stadt Speyer                                                                                                                                  |  |  |
| Stadt Trier                                                                                                                                   |  |  |
| KommWis Gesellschaft für Kommunikation und Wissenstransfer mbH<br>(Für den Gemeinde- und Städtebund, Städtetag und Landkreis Rheinland-Pfalz) |  |  |

## 3. Besetzung der Organe

| Geschäftsführung                  |                        |
|-----------------------------------|------------------------|
| KommWis GmbH                      |                        |
| Verbandsversammlung               | Entsender              |
| <b>Vorsitz</b>                    |                        |
| OB David Langner                  | Stadt Koblenz          |
| <b>1. Stellvertretung Vorsitz</b> |                        |
| OB Michael Ebling                 | Landeshauptstadt Mainz |
| <b>2. Stellvertretung Vorsitz</b> |                        |
| Duong Quoc-Binh                   |                        |

# Zweckverband Altlastenzweckverband Tierische Nebenprodukte

## Unternehmensdaten

### Anschrift der Geschäftsstelle:

Kreisverwaltung Cochem-Zell, Endertplatz 2  
56812 Cochem

**Tel.:** 02671 61-731

**Fax.:** 02671 61-250

**E-Mail:** sonja.weyrauch@cochem-zell.de

an der Tierkörperbeseitigungsanlage in Rivenich und der Sammelstelle in Sembach ist auf den Altlastenzweckverband übertragen worden. Der Altlastenzweckverband hat die Aufgabe nach § 1 Abs. 3 Satz 4 AGTierNebG übernommen, eine Tierkörperbeseitigungsanlage vorzuhalten und der gemeinsamen Einrichtung (Zweckverband Tierische Nebenprodukte Südwest) oder dem von dieser beauftragten Dritten (Sec-Anim Südwest GmbH) zur Nutzung zur Verfügung stellen.

## 1. Gegenstand des Unternehmens

(1) Der Zweckverband ist zuständig für die Sanierung, Nachsorge und Verwertung des durch die Liquidation nach § 6 Abs. 5, 6 AGTierNebG nicht verwerteten Vermögens des aufgelösten Zweckverbandes Tierkörperbeseitigung in Rheinland-Pfalz, im Saarland, im Rheingau-Taunus-Kreis und im Landkreis Limburg-Weilburg sowie die Sanierung des ehemaligen Standortes der Tierkörperbeseitigungsanlage in Sohrschied.

(2) Die nach §6 Abs. 2 Satz 1 AGTierNebG entstandene Gesamthandeigentümergeinschaft ist durch einstimmigen Beschluss aufgelöst worden. Das Eigentum

## Rechtsform:

KdöR

## Gründungsjahr:

2015

## Sitz:

Mainz

## Datum der aktuellen Verbandsordnung:

21.06.2018

## Stand der Firmendaten:

31.10.2019

## 2. Mitglieder des Zweckverbandes

### Mitglieder

Landeshauptstadt Mainz

Landkreis Ahrweiler

Landkreis Altenkirchen

Landkreis Alzey-Worms

Landkreis Bad Dürkheim

Landkreis Bad Kreuznach

Landkreis Bernkastel-Wittlich

Landkreis Birkenfeld

Landkreis Cochem-Zell

Landkreis Donnersbergkreis

Landkreis Eifelkreis Bitburg-Prüm

Landkreis Germersheim

Landkreis Kaiserslautern

Landkreis Kusel

Landkreis Mainz-Bingen

Landkreis Mayen-Koblenz

Landkreis Merzig-Wadern

Landkreis Neunkirchen

Landkreis Neuwied

Landkreis Rhein-Hunsrück-Kreis

Landkreis Rhein-Lahn-Kreis

Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis

Landkreis Saarlouis



|                                  |  |  |
|----------------------------------|--|--|
| Landkreis Saarpfalz-Kreis        |  |  |
| Landkreis Sankt Wendel           |  |  |
| Landkreis Südliche Weinstraße    |  |  |
| Landkreis Südwestpfalz           |  |  |
| Landkreis Trier-Saarburg         |  |  |
| Landkreis Vulkaneifel            |  |  |
| Landkreis Westerwaldkreis        |  |  |
| Regionalverband Saarbrücken      |  |  |
| Stadt Frankenthal (Pfalz)        |  |  |
| Stadt Kaiserslautern             |  |  |
| Stadt Koblenz                    |  |  |
| Stadt Landau in der Pfalz        |  |  |
| Stadt Ludwigshafen am Rhein      |  |  |
| Stadt Neustadt an der Weinstraße |  |  |
| Stadt Pirmasens                  |  |  |
| Stadt Speyer                     |  |  |
| Stadt Trier                      |  |  |
| Stadt Worms                      |  |  |
| Stadt Zweibrücken                |  |  |

### 3. Besetzung der Organe

|                                                                                       |                                  |
|---------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|
| <b>Verbandsvorsteher/-in</b>                                                          | <b>Entsender</b>                 |
| <b>Mitglied</b>                                                                       |                                  |
| Landrat Schnur Manfred                                                                |                                  |
| <b>stellvertretendes Mitglied</b>                                                     |                                  |
| Bürgermeister a. D. Rolf Franzen                                                      |                                  |
| Landrat Ernst Walter Görisch                                                          |                                  |
| Landrat Udo Recktenwald                                                               |                                  |
| <b>Verbandsausschuss</b>                                                              | <b>Entsender</b>                 |
| <b>Vorsitz</b>                                                                        |                                  |
| Landrat Schnur Manfred                                                                | Landkreis Cochem-Zell            |
| <b>Stellvertretung Vorsitz</b>                                                        |                                  |
| Landrat Ernst Walter Görisch                                                          | Landkreis Alzey-Worms            |
| Landrat Udo Recktenwald                                                               | Landkreis Sankt Wendel           |
| Bürgermeister a. D. Rolf Franzen                                                      | Stadt Zweibrücken                |
| <b>Mitglied</b>                                                                       |                                  |
| Landrat Gregor Eibes                                                                  | Landkreis Bernkastel-Wittlich    |
| Dominik Hunsicker                                                                     | Landkreis Neunkirchen            |
| Landrat Frank Puchtler                                                                | Landkreis Rhein-Lahn-Kreis       |
| Aline Klein                                                                           | Landkreis Saarpfalz-Kreis        |
| Georg Krist                                                                           | Stadt Neustadt an der Weinstraße |
| <b>Verbandsversammlung</b>                                                            | <b>Entsender</b>                 |
| <b>Mitglied</b>                                                                       |                                  |
| Die Landrätinnen und Landräte sowie Oberbürgermeisterinnen und die Oberbürgermeister. |                                  |

# Zweckverband "Sparkasse Mainz"

## Unternehmensdaten

Bahnhofstraße 1  
55116 Mainz  
Tel.: 06131 200 - 28 80  
Fax.: 06131 200 - 28 30  
E-Mail: matthias.franta@sparkasse-mainz.de

## Rechtsform:

KdöR

## Gründungsjahr:

1972

## Sitz:

Mainz

## Datum der aktuellen Verbandsordnung:

06.12.2017

## Stand der Firmendaten:

31.10.2019

## 1. Gegenstand des Unternehmens

Der Zweckverband ist Träger der Sparkasse Mainz.

## 2. Mitglieder des Zweckverbandes

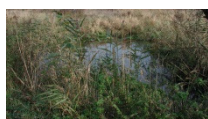
| Mitglieder             |  |  |
|------------------------|--|--|
| Landeshauptstadt Mainz |  |  |
| Landkreis Mainz-Bingen |  |  |

## 3. Besetzung der Organe

| Geschäftsführung                 |                        |
|----------------------------------|------------------------|
| Mitglied                         |                        |
| Matthias Franta                  |                        |
| Verbandsversammlung              | Entsender              |
| Vorsitz*                         |                        |
| OB Michael Ebling                | Landeshauptstadt Mainz |
| 1. Stellvertretung Vorsitz       |                        |
| LRat Dorothea Schäfer            | Landkreis Mainz-Bingen |
| Mitglied                         |                        |
| Bgm Günter Beck                  | Landeshauptstadt Mainz |
| StRM Daniel Köbler               | Landeshauptstadt Mainz |
| StRM Sylvia Köbler-Gross         | Landeshauptstadt Mainz |
| StRM Walter Koppius              | Landeshauptstadt Mainz |
| StRM Karsten Lange               | Landeshauptstadt Mainz |
| StRM Dr. Eleonore Lossen-Geißler | Landeshauptstadt Mainz |
| StRM Martin Malcherek            | Landeshauptstadt Mainz |
| Magdalena Ragus                  | Landeshauptstadt Mainz |
| StRM Hannsgeorg Schöning         | Landeshauptstadt Mainz |
| StRM Christine Zimmer            | Landeshauptstadt Mainz |
| Jörg Gräf                        | Landkreis Mainz-Bingen |
| Michael Hartmann                 | Landkreis Mainz-Bingen |
| Irene Hilgert                    | Landkreis Mainz-Bingen |
| Alexander Jungbluth              | Landkreis Mainz-Bingen |
| Moritz Mergen                    | Landkreis Mainz-Bingen |
| Ralph Spiegler                   | Landkreis Mainz-Bingen |
| Tim Süssenberger                 | Landkreis Mainz-Bingen |
| Jutta Umsonst                    | Landkreis Mainz-Bingen |
| Andreas Weil                     | Landkreis Mainz-Bingen |
| N.N.                             | Landkreis Mainz-Bingen |

\*Landrätin Dorothea Schäfer und OB Michael Ebling im jährlichen Wechsel. Für das Jahr 2019 übernimmt turnusgemäß Herr OB Ebling den Vorsitz.

# Gewässerzweckverband Flügelbach-Kinsbach



GEWÄSSER-  
ZWECKVERBAND  
FLÜGELBACH-KINSBACH

## Unternehmensdaten

Sant'Ambrogio-Ring 33  
55276 Nierstein-Oppenheim  
Tel.: 06133 49 01-301  
Fax.: 06133 49 01-207  
E-Mail: Erla.Helmus@vg-rhein-selz.de

## 1. Gegenstand des Unternehmens

Der Gewässerzweckverband übernimmt die Gewässerunterhaltung des Flügelbach-Kinsbaches mit seinen Nebengräben, die mehreren beteiligten Gemeinden zur Vorflut dienen gemäß den Vorschriften des Landeswassergesetzes in der jeweils gültigen Fassung.

Der Zweckverband übernimmt den Ausbau des Flügelbach-Kinsbaches mit seinen Nebengräben nach den

wasserrechtlichen Vorschriften und führt Renaturierungsmaßnahmen durch.

Seine Aufgaben hat er nach Möglichkeit nach ökologischen Gesichtspunkten durchzuführen.

Der Zweckverband arbeitet bei der Erfüllung seiner Aufgaben mit der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Bodenschutz Mainz zusammen.

## Rechtsform:

KdöR

## Gründungsjahr:

2001

## Sitz:

Oppenheim

## Datum der aktuellen Verbandsordnung:

23.05.2001

## Stand der Firmendaten:

31.10.2019

## 2. Mitglieder des Zweckverbandes

### Mitglieder

Verbandsgemeinde Rhein-Selz

Verbandsgemeinde Bodenheim

Verbandsgemeinde Nieder-Olm

Landeshauptstadt Mainz

## 3. Besetzung der Organe

### Geschäftsführung

#### Mitglied

Erla Helmus

#### Verbandsvorsteher/-in

#### Mitglied

Klaus Penzer

#### Verbandsversammlung

#### Vorsitz

Bgm Klaus Penzer

#### 1. Stellvertretung Vorsitz

Helmut Sans

Entsender

Entsender

Verbandsgemeinde Rhein-Selz

Verbandsgemeinde Bodenheim

**Mitglied**

OB Michael Ebling

Michael Christ

Ralph Spiegler

Hans-Peter Broock

Werner Kalbfuß

Vertreter der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd (SGD Süd)

Vertreter der Kreisverwaltung Mainz-Bingen

Landeshauptstadt Mainz

Verbandsgemeinde Bodenheim

Verbandsgemeinde Nieder-Olm

Verbandsgemeinde Rhein-Selz

Verbandsgemeinde Rhein-Selz

# Zweckverband Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund KöR



## **Unternehmensdaten**

Bahnhofstraße 2  
55218 Ingelheim am Rhein  
Postfach: 16 11 Ingelheim am Rhein  
Tel.: 06132 78 96-0  
Fax.: 06132 78 96 29  
E-Mail: [info@rnn.info](mailto:info@rnn.info)  
Webseite: [www.zrnn.de](http://www.zrnn.de)

- die Einführung angepasster Vertriebs- und Informationssysteme,
- eine einheitliche Öffentlichkeitsarbeit und Werbung für den Verbundverkehr.

## **Rechtsform:**

KdöR

## **Gründungsjahr:**

1998

## **Sitz:**

Ingelheim am Rhein

## **Datum der aktuellen Verbandordnung:**

01.11.2017

## **Stand der Firmendaten:**

31.10.2019

## **1. Gegenstand des Unternehmens**

Die im Zweckverband Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund – Körperschaft des öffentlichen Rechts (ZRNN-KöR) zusammengeschlossenen Gebietskörperschaften verfolgen das Ziel einer gemeinsamen Gestaltung der Aufgaben des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) nach § 4 Abs. 2 des Nahverkehrsgesetzes Rheinland-Pfalz (NVG) in Form eines Verkehrs- und Tarifverbundes. Vor dem Hintergrund dieses in § 1 der Verbandsordnung formulierten Zieles werden in § 5 folgende Aufgaben benannt:

1. Der Zweckverband hat die Aufgaben, den Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund (RNN) zu verwirklichen und fortzuentwickeln.
2. Der Zweckverband setzt in Abstimmung mit den Zweckverbänden für den Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord und Süd, soweit deren Zuständigkeit berührt ist, und unter beratender Mitwirkung der Verkehrsunternehmen das verkehrspolitische Konzept (Rahmenplanung) für den Verkehrsverbund fest.

Er trägt Sorge für:

- die Abstimmung der verkehrlichen und betrieblichen Leistungsangebote,
- die Einführung und Weiterentwicklung eines Gemeinschaftstarifs (Verbundtarif),
- die Herbeiführung angepasster Anschluss- und Übergangstarife und tariflicher Gemeinschaftsregelungen mit den angrenzenden Verbänden,

3. Der Zweckverband kann Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Rahmen seiner Aufgaben und der Aufgaben seiner Verbandsmitglieder und ÖPNV-Aufgabenträger nach dem Nahverkehrsgesetz und der Umsetzung des Nahverkehrsplanes des ZRNN anstelle der Verbandsmitglieder übernehmen. Auf § 6 Abs. 10 des Landesgesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr (Nahverkehrsgesetz NVG) wird in diesem Zusammenhang verwiesen. Gleiches gilt für Aufgaben anderer Gebietskörperschaften, soweit diese den ZRNN im Einzelfall mit der Wahrnehmung dieser Aufgaben beauftragen.

4. Der Zweckverband schließt die zur Umsetzung seiner Aufgaben erforderlichen Verträge mit den im Verbundraum tätigen Verkehrsunternehmen sowie mit Zusammenschlüssen von Verkehrsunternehmen oder mit Gesellschaftern oder Einrichtungen, an denen Verkehrsunternehmen beteiligt sind, insbesondere über die Leistungsangebote im Verbundverkehr, die Anwendung des Verbundtarifs, eines einheitlichen Vertriebssystems und die finanziellen Ausgleichs für verbundbedingte Lasten. Er wirkt auf eine einvernehmliche Einnahmeverteilung zwischen den Verkehrsunternehmen hin.

5. Der Zweckverband kann Kooperationsabkommen und andere Vereinbarungen mit Verkehrsunternehmen, Verbänden, Verbund- und Tarifgemeinschaften oder anderen Institutionen sowie Dienstleistungsverträge zur Durchführung seiner Aufgaben abschließen. Bestehende Vereinbarungen einzelner Verbandsmitglieder oder in deren Auftrag handelnder Unternehmen werden nicht berührt.

Der ZRNN KöR ist zu 50% an der Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund GmbH beteiligt – die anderen 50% halten die in der Region tätigen Verkehrsunternehmen. Er strebt an, ab 1.1.2021 die Anteile an der RNN GmbH zu 100% zu übernehmen.

## 2. Mitglieder des Zweckverbandes

| Mitglieder              |  |  |
|-------------------------|--|--|
| Landeshauptstadt Mainz  |  |  |
| Landkreis Alzey-Worms   |  |  |
| Landkreis Bad Kreuznach |  |  |
| Landkreis Birkenfeld    |  |  |
| Landkreis Mainz-Bingen  |  |  |

## 3. Besetzung der Organe

| Geschäftsführung                        |                        |
|-----------------------------------------|------------------------|
| <b>Vorsitz</b>                          |                        |
| Wolfgang Hammermeister (bis 31.10.2019) |                        |
| Silke Meyer (ab 1.11.2019)              |                        |
| Verbandsversammlung                     | Entsender              |
| <b>Vorsitz</b>                          |                        |
| LRat Dorothea Schäfer                   | Landkreis Mainz-Bingen |
| <b>Stellvertretung Vorsitz</b>          |                        |
| Bgo Katrin Eder                         | Landeshauptstadt Mainz |
| LRat Dr. Matthias Schneider             | Landkreis Birkenfeld   |
| <b>Mitglied</b>                         |                        |
| StRM Johannes Kломann                   | Landeshauptstadt Mainz |
| StRM Marcel Kühle                       | Landeshauptstadt Mainz |
| Hendrik Barka Laufer                    | Landeshauptstadt Mainz |
| David Nierhoff                          | Landeshauptstadt Mainz |
| Bodo Noeske                             | Landeshauptstadt Mainz |
| StRM Anette Odenweller                  | Landeshauptstadt Mainz |
| Werner Rehn                             | Landeshauptstadt Mainz |

# Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland- Pfalz Süd

## Zweckverband SPNV Rheinland-Pfalz Süd

### Unternehmensdaten

Bahnhofstraße 1 - Hauptbahnhof -  
67655 Kaiserslautern

**Tel.:** 0631 36659-0

**Fax.:** 0631 36659-20

**E-Mail:** [info@zspnv-sued.de](mailto:info@zspnv-sued.de)

**Webseite:** [www.zspnv-sued.de](http://www.zspnv-sued.de)

### 1. Gegenstand des Unternehmens

(1) Der Zweckverband erfüllt die ihm nach § 6 Abs. 2 NVG zugewiesenen Aufgaben unter Beteiligung des Landes gemäß § 6 Abs. 11 NVG. Diese umfassen die Gestaltung der Verkehrsangebote im SPNV sowie die Gestaltung der von dem Zweckverband übernommenen regionalen Busverkehre nach § 6 Abs. 9 NVG, so insbesondere

- die Gestaltung der Fahrpläne und Tarife,
- Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität des Schienenpersonennahverkehrs im Fahrdienst und vor Ort, wie Gestaltung der Bahnhofs- und Umsteigeanlagen,

- Öffentlichkeitsarbeit und Werbemaßnahmen.

(2) Für den Bereich des Schienenpersonennahverkehrs sowie für die von ihm übernommenen regionalen Busverkehre ist der Zweckverband zuständige Behörde für die Vereinbarung oder Auferlegung gemeinwirtschaftlicher Verkehrsleistungen im Sinne der Verordnung (EWG) Nr. 1191/69 in der Fassung der Verordnung (EWG) Nr. 1370/2007.

### Rechtsform:

KdöR

### Gründungsjahr:

1996

### Sitz:

Kaiserslautern

### Datum der aktuellen Verbandsordnung:

04.07.2016

### Stand der Firmendaten:

31.10.2019

### 2. Mitglieder des Zweckverbandes

#### Mitglieder

Landeshauptstadt Mainz

Land Rheinland-Pfalz

Landkreis Alzey-Worms

Landkreis Bad Dürkheim

Landkreis Bad Kreuznach

Landkreis Birkenfeld

Landkreis Donnersbergkreis

Landkreis Germersheim

Landkreis Kaiserslautern

Landkreis Kusel

Landkreis Mainz-Bingen

Landkreis Rheinland-Pfalz-Kreis

Landkreis Südliche Weinstraße

Landkreis Südwestpfalz

Stadt Frankenthal (Pfalz)

Stadt Kaiserslautern

Stadt Landau in der Pfalz

Stadt Ludwigshafen am Rhein

Stadt Neustadt an der Weinstraße

|                   |  |  |
|-------------------|--|--|
| Stadt Pirmasens   |  |  |
| Stadt Speyer      |  |  |
| Stadt Worms       |  |  |
| Stadt Zweibrücken |  |  |

### 3. *Besetzung der Organe*

| <b>Verbandsversammlung</b>       | <b>Entsender</b>       |
|----------------------------------|------------------------|
| <b>Verbandsvorsteher</b>         |                        |
| Dr. Fritz Brechtel               | Landkreis Germersheim  |
| <b>Verbandsdirektor</b>          |                        |
| Michael Heilmann                 |                        |
| <b>Vertreter der Stadt Mainz</b> |                        |
| OB Michael Ebling                | Landeshauptstadt Mainz |



# Zweckverband zur Erhaltung des Lennebergwaldes



## Unternehmensdaten

Berlinerstr.3  
55257 Budenheim  
Tel.: 06139 299 180  
Fax.: 06139 299 301  
E-Mail: [forstrevier@lennebergwald.de](mailto:forstrevier@lennebergwald.de)  
Webseite: [www.lennebergwald.de](http://www.lennebergwald.de)

(2) Die Erhaltung des Lennebergwaldes ist geboten im Hinblick auf seine Bedeutung für die Landeskultur, insbesondere wegen seiner Auswirkungen für die Wasserwirtschaft, die klimatischen Verhältnisse und die Landwirtschaft, sowie wegen seiner Bedeutung als Erholungsstätte für die Bevölkerung und im Hinblick auf die wissenschaftliche Bedeutung als Naturschutzgebiet.

## Rechtsform:

KdöR

## Gründungsjahr:

1985 KdöR

## Sitz:

Mainz

## Datum der aktuellen Verbandsordnung:

12.05.2017

## Stand der Firmendaten:

31.10.2019

## 1. Gegenstand des Unternehmens

(1) Aufgabe des Zweckverbandes ist die Pflege und Bewirtschaftung der Waldflächen des Lennebergwaldes, die entweder als Eigentum erworben oder ihm mittels Übergabevertrag übergeben werden sowie die Förderung sonstiger Maßnahmen, die zur Erhaltung und dem Schutz des Lennebergwaldes dienen.

## 2. Mitglieder des Zweckverbandes

### Mitglieder

Gemeinde Budenheim

Landeshauptstadt Mainz

## 3. Besetzung der Organe

### Geschäftsführung

#### Mitglied

Monika Keshishian

#### stellvertretendes Mitglied

Jörg Gräf

### Verbandsvorsteher/-in

#### Mitglied

Michael Ebling

#### stellvertretendes Mitglied

Stephan Hinz

### Verbandsversammlung

#### Vorsitz

OB Michael Ebling

#### 1. Stellvertretung Vorsitz

Bgm Stephan Hinz

Entsender

Entsender

Landeshauptstadt Mainz

Gemeinde Budenheim

### Mitglied

Markus Alvarez-Gonzales

Landeshauptstadt Mainz

StRM Sabine Flegel  
StRM Dr. Eleonore Lossen-Geißler  
Hans-Helmut Ludewig  
Werner Rehn  
Sebastian Ries  
Kai Schütz  
Klaus Göring  
Wilhelm Hoock  
Wilfried Hundinger  
Manfred Roloff  
Nicole Gotthardt-Brauer  
Ute Laubscher  
Frank Vornwald

Landeshauptstadt Mainz  
Landeshauptstadt Mainz  
Landeshauptstadt Mainz  
Landeshauptstadt Mainz  
Landeshauptstadt Mainz  
Landeshauptstadt Mainz  
Gemeinde Budenheim  
Gemeinde Budenheim  
Gemeinde Budenheim  
Gemeinde Budenheim  
Gemeinde Budenheim  
Gemeinde Budenheim  
Gemeinde Budenheim

# Zweckverband Tierische Nebenprodukte Südwest

## Unternehmensdaten

### Anschrift der Geschäftsstelle:

Kreisverwaltung Cochem-Zell, Endertplatz 2  
56812 Cochem  
**Tel.:** 02671 61-731  
**Fax.:** 02671 61-250  
**E-Mail:** sonja.weyrauch@cochem-zell.de

Die Durchführung der Aufgaben kann einem Dritten übertragen werden. § 1 Abs. 3 S. 1 AGTierNebG bleibt unberührt.

### Rechtsform:

KdöR

### Gründungsjahr:

2015

### Sitz:

Mainz

### Datum der aktuellen Verbandsordnung:

06.08.2015

### Stand der Firmendaten:

31.10.2019

## 1. Gegenstand des Unternehmens

Der Zweckverband ist zuständig für die Abholung, Sammlung, Beförderung, Lagerung, Behandlung, Verarbeitung und Beseitigung der in seinem Gebiet anfallenden tierischen Nebenprodukte, die nach dem Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz abzuholen, zu sammeln, zu befördern, zu lagern, zu behandeln, zu verarbeiten oder zu beseitigen sind, sowie für die Vorrhaltung einer Seuchenreserve.

## 2. Mitglieder des Zweckverbandes

### Mitglieder

Landeshauptstadt Mainz

Landkreis Ahrweiler

Landkreis Altenkirchen

Landkreis Alzey-Worms

Landkreis Bad Dürkheim

Landkreis Bad Kreuznach

Landkreis Bernkastel-Wittlich

Landkreis Birkenfeld

Landkreis Cochem-Zell

Landkreis Donnersbergkreis

Landkreis Eifelkreis Bitburg-Prüm

Landkreis Germersheim

Landkreis Kaiserslautern

Landkreis Kusel

Landkreis Mainz-Bingen

Landkreis Mayen-Koblenz

Landkreis Merzig-Wadern

Landkreis Neunkirchen

Landkreis Neuwied

Landkreis Rhein-Hunsrück-Kreis

Landkreis Rhein-Lahn-Kreis

Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis

Landkreis Saarlouis

Landkreis Saarpfalz-Kreis

Landkreis Sankt Wendel

Landkreis Südliche Weinstraße

Landkreis Südwestpfalz

Landkreis Trier-Saarburg

Landkreis Vulkaneifel

Landkreis Westerwaldkreis

|                                  |  |  |
|----------------------------------|--|--|
| Regionalverband Saarbrücken      |  |  |
| Stadt Frankenthal (Pfalz)        |  |  |
| Stadt Kaiserslautern             |  |  |
| Stadt Koblenz                    |  |  |
| Stadt Landau in der Pfalz        |  |  |
| Stadt Ludwigshafen am Rhein      |  |  |
| Stadt Neustadt an der Weinstraße |  |  |
| Stadt Pirmasens                  |  |  |
| Stadt Speyer                     |  |  |
| Stadt Trier                      |  |  |
| Stadt Worms                      |  |  |
| Stadt Zweibrücken                |  |  |

### 3. Besetzung der Organe

|                                                                                       |                                  |
|---------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|
| <b>Geschäftsführung</b>                                                               |                                  |
| <b>Mitglied</b>                                                                       |                                  |
| Sonja Weyrauch                                                                        |                                  |
| <b>Verbandsvorsteher/-in</b>                                                          | <b>Entsender</b>                 |
| <b>Mitglied</b>                                                                       |                                  |
| Landrat Schnur Manfred                                                                |                                  |
| <b>stellvertretendes Mitglied</b>                                                     |                                  |
| Bürgermeister a. D. Rolf Franzen                                                      |                                  |
| Landrat Udo Recktenwald                                                               |                                  |
| <b>Verbandsausschuss</b>                                                              | <b>Entsender</b>                 |
| <b>Vorsitz</b>                                                                        |                                  |
| Landrat Schnur Manfred                                                                | Landkreis Cochem-Zell            |
| <b>Stellvertretung Vorsitz</b>                                                        |                                  |
| Landrat Udo Recktenwald                                                               | Landkreis Sankt Wendel           |
| Bürgermeister a. D. Rolf Franzen                                                      | Stadt Zweibrücken                |
| <b>Mitglied</b>                                                                       |                                  |
| Landrat Ernst Walter Görisch                                                          | Landkreis Alzey-Worms            |
| Landrat Gregor Eibes                                                                  | Landkreis Bernkastel-Wittlich    |
| Dominik Hunsicker                                                                     | Landkreis Neunkirchen            |
| Aline Klein                                                                           | Landkreis Saarpfalz-Kreis        |
| Georg Krist                                                                           | Stadt Neustadt an der Weinstraße |
| <b>Verbandsversammlung</b>                                                            | <b>Entsender</b>                 |
| <b>Mitglied</b>                                                                       |                                  |
| Die Landrätinnen und Landräte sowie Oberbürgermeisterinnen und die Oberbürgermeister. |                                  |

# Zweckverband Layenhof/Münchwald



## Unternehmensdaten

Rheinstraße 55

55116 Mainz

**Tel.:** 06131 12 44 44

**Fax.:** 06131 12 23 56

**E-Mail:** [gvg@stadt.mainz.de](mailto:gvg@stadt.mainz.de)

**Webseite:** [www.gvg-mainz.de/layenhof/](http://www.gvg-mainz.de/layenhof/)

## 1. Gegenstand des Unternehmens

1. Der Zweckverband erfüllt in eigener Zuständigkeit die

a) Planung

- Aufstellung von Bauleitplänen
- ökologische Bewertung der Flächen, Ermittlung von Ausgleichsmaßnahmen
- Verkehrserschließung
- abwassertechnisches Entsorgungskonzept mit Einleitung in Vorflut und Versickerung von Niederschlagswasser in Abstimmung mit dem Abwasserbeseitigungspflichtigen
- Erstellung versorgungstechnischer Konzepte für Wasser, Energie und Medien in Abstimmung mit dem Konzessionsträger
- Herstellung eines geodätischen Grundlagentznetzes in Lage und Höhe
- Erstellung von Rahmenplänen zur Aufteilung des Gebietes in z. B. Gewerbe-, Verkehrs-, Grün-/Ausgleichsflächen, Erschließung mit öffentlichen Straßen, Ver- und Entsorgungsleitungen bzw. –anlagen/-einrichtungen
- Gutachten
- Erarbeitung/Fortschreibung Kosten- und Finanzierungsübersicht

b) Bodenordnung und sonstige Ordnungsmaßnahmen

- Grunderwerb und Grundstücksbeschaffung
- laufende Kosten und Verwaltung (inklusive Vermietung) des Grundstücks- und Gebäudebestandes

- Umzüge von Bewohnern und Betrieben
- Freilegung von Grundstücken
- Beseitigung von Bodenverunreinigungen
- Abbruch von Gebäuden und entbehrlicher Versiegelungen
- Vermessung
  - c) Erschließung
- Erschließung i. S. d. § 127 Abs. 2 BauGB einschließlich der für die Beleuchtung
- laufende Unterhaltung und Instandsetzung der öffentlichen Einrichtungen und Anlagen mit Ausnahme der Ver- und Entsorgungseinrichtungen
- Grünanlagen und Spielplätze
- naturschutzrechtliche Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen ohne Anrechnung der bestehenden Flächen, die gemäß § 24 Landespflegegesetz unter Schutz stehen und nicht weiter aufgewertet werden können
  - d) Durchführung von Baumaßnahmen
- Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen
  - e) Zwischenfinanzierung und sonstige Aufwendungen
- Kreditzinsen und Geldbeschaffungskosten
- Vor- und Zwischenfinanzierung anderer Träger

2. In dem in § 3 beschriebenen Verbandsgebiet nimmt der Zweckverband, soweit er nicht ohnehin nach Abs. 1 zuständig ist, alle Aufgaben, Rechte und Pflichten nach dem Baugesetzbuch wahr, die sonst Sache der Landeshauptstadt Mainz und der Ortsgemeinde Wackernheim wären. Insoweit ist dieses Gebiet aus dem rechtlichen Wirkungsbereich der Landeshauptstadt Mainz und der Ortsgemeinde Wackernheim ausgeschieden. Die Herstellung und Unterhaltung der Erschließungsanlagen mit Ausnahme der Ver- und Entsorgung ist Sache des Zweckverbandes. Soweit möglich, trägt der Zweckverband durch geeignete Geländebeschaffungs- und Bodenvorratsmaßnahmen (Grunderwerb aus jedem Rechtsgrund, Grundstücksveräußerung, Grundstücks-tausch und -vermietung) dazu bei, dass eine sinnvolle Nutzung und wirtschaftliche Erschließungsweise möglich wird.

3. Der Zweckverband kann, soweit dies rechtlich zulässig ist, einen Treuhänder mit Erfüllung der in Abs. 1

beschriebenen Aufgaben betrauen. Er kann im Rahmen der rechtlichen Zulässigkeit die ihm nach Abs. 1 obliegenden Aufgaben Dritten übertragen.

spricht dem Zeitraum nach § 13 Abs. 3 Satz 1 Finanzausgleichsgesetz.

4. Das Gemeindesteueraufkommen (derzeit Gewerbesteuer und Grundsteuer B) im Zweckverbandsgebiet wird mit einem Anteil von 125/189tel auf die Stadt Mainz und einem Anteil von 64/189tel auf die Ortsgemeinde Wackernheim aufgeteilt. Ergibt sich bei der Aufteilung des Gemeindesteueraufkommens (Ist-Aufkommen) Gewerbesteuer abzüglich Gewerbesteuerumlage und Ist-Aufkommen Grundsteuer B) unter Berücksichtigung von für den gleichen Zeitraum zu zahlenden Umlagen nach dem Finanzausgleichsgesetz für ein Verbandsmitglied ein Negativsaldo, ist dieser vorläufig nicht auszuführen, sondern mit späteren Ausgleichsverpflichtungen des anderen Verbandsmitgliedes vor dessen zukünftigen Zahlungen vorab zu verrechnen. Der Abrechnungszeitraum ent-

**Rechtsform:**

KdöR

**Gründungsjahr:**

2006

**Sitz:**

Mainz

**Datum der aktuellen Verbandsordnung:**

01.05.2006

**Stand der Firmendaten:**

31.10.2019

## 2. Mitglieder des Zweckverbandes

| Mitglieder               |  |  |
|--------------------------|--|--|
| Landeshauptstadt Mainz   |  |  |
| Stadt Ingelheim am Rhein |  |  |

## 3. Besetzung der Organe

| Geschäftsführung                                       |                          |
|--------------------------------------------------------|--------------------------|
| <b>Mitglied</b>                                        |                          |
| Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH |                          |
| <b>Verbandsvorsteher/-in</b>                           | <b>Entsender</b>         |
| <b>Vorsitz</b>                                         |                          |
| Michael Ebling                                         |                          |
| <b>Verbandsversammlung</b>                             | <b>Entsender</b>         |
| <b>Vorsitz</b>                                         |                          |
| OB Michael Ebling                                      | Landeshauptstadt Mainz   |
| <b>1. Stellvertretung Vorsitz</b>                      |                          |
| OB Ralf Claus                                          | Stadt Ingelheim am Rhein |
| <b>Mitglied</b>                                        |                          |
| StRM Ursula Groden-Kranich                             | Landeshauptstadt Mainz   |
| Volker Hans                                            | Landeshauptstadt Mainz   |
| Sonja Haug                                             | Landeshauptstadt Mainz   |
| Dieter Hofem                                           | Landeshauptstadt Mainz   |
| Chakir Laabdalloui                                     | Landeshauptstadt Mainz   |
| Hans-Helmut Ludewig                                    | Landeshauptstadt Mainz   |
| Manfred Mahle                                          | Landeshauptstadt Mainz   |
| Eric Alhéritière                                       | Stadt Ingelheim am Rhein |
| Dieter Berg                                            | Stadt Ingelheim am Rhein |
| Wolfgang Thomas                                        | Stadt Ingelheim am Rhein |

# Zweckverband "Schulverband Schule mit dem Förderschwerpunkt motorische Entwicklung"

Liesel-Metten-Schule



Schule mit dem Förderschwerpunkt  
motorische Entwicklung

Die "Liesel-Metten-Schule - Schule mit dem Schwerpunkt motorische Entwicklung in Nieder-Olm" ist ansässig in:

Maria Montessori Straße 2, 55268 Nieder-Olm

## Unternehmensdaten

Georg-Rückert-Straße 11

55218 Ingelheim

Tel.: 06132 787-22 22

Fax.: 06132 787 22 99

E-Mail: hill.tanja@mainz-bingen.de

Webseite: info@sfm-nieder-olm.de

## Rechtsform:

KdöR

## Gründungsjahr:

2010

## Sitz:

Kresiverwaltung Mainz-Bingen, Ingelheim

## Datum der aktuellen Verbandsordnung:

10.03.2010

## Stand der Firmendaten:

31.10.2019

## 1. Gegenstand des Unternehmens

Der Schulverband ist Träger der für das Gebiet der Verbandsmitglieder errichteten Schule mit dem Förderschwerpunkt motorische Entwicklung.

Er hat alle Aufgaben wahrzunehmen, die dem Schulträger nach den jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen obliegen.

## 2. Mitglieder des Zweckverbandes

### Mitglieder

Landeshauptstadt Mainz

Landkreis Alzey-Worms

Landkreis Mainz-Bingen

## 3. Besetzung der Organe

### Geschäftsführung

#### Vorsitz

Tanja Hill

### Verbandsversammlung

#### Mitglied

StRM Ruth Jaensch

Bgo Dr. Eckart Lensch

StRM Thomas Neger

StRM Christine Zimmer

Marie-Kristin Eckel

Christoph Racky

Heiko Sippel

Klaus Willius

#### Entsender

Landeshauptstadt Mainz

Landeshauptstadt Mainz

Landeshauptstadt Mainz

Landeshauptstadt Mainz

Landkreis Alzey-Worms

Landkreis Alzey-Worms

Landkreis Alzey-Worms

Landkreis Alzey-Worms

Kerstin Claus  
Stefan Kneib  
Claudia Lörsch  
LRat Dorothea Schäfer

Landkreis Mainz-Bingen  
Landkreis Mainz-Bingen  
Landkreis Mainz-Bingen  
Landkreis Mainz-Bingen



# Zweckverband Tierkörperbeseitigung in Rheinland-Pfalz, im Saarland, im Rheingau-Taunus-Kreis und im Landkreis Limburg-Weilburg i. L.

## 1. Gegenstand des Unternehmens

Der Zweckverband Tierkörperbeseitigung wurde gem. § 6 AGTierNebG aufgelöst. Das zweijährige Liquidationsverfahren endete mit Ablauf des 22.09.2016.

Im Jahr 2017 hinderten mehrere arbeitsgerichtliche Verfahren den Zweckverband Tierkörperbeseitigung an seinem vollständigen Erlöschen. Da der neutrale Liquidator, Herr Dr. Jochen Hentschel, sein Amt zum 22.09.2016 niederlegen musste, wurde Herr Bernd Heimes zum Beauftragten des Landes für die Fortführung der Klageverfahren bestellt.

Die Verfahren sind im Oktober 2018 vollständig beendet worden.

### Rechtsform:

KdöR

### Gründungsjahr:

1979

### Sitz:

Rivenich

### Datum der aktuellen Verbandsordnung:

23.09.2014

### Stand der Firmendaten:

31.10.2019

## 2. Mitglieder des Zweckverbandes

| Mitglieder                        |  |  |
|-----------------------------------|--|--|
| Landeshauptstadt Mainz            |  |  |
| Landkreis Ahrweiler               |  |  |
| Landkreis Altenkirchen            |  |  |
| Landkreis Alzey-Worms             |  |  |
| Landkreis Bad Dürkheim            |  |  |
| Landkreis Bad Kreuznach           |  |  |
| Landkreis Bernkastel-Wittlich     |  |  |
| Landkreis Birkenfeld              |  |  |
| Landkreis Cochem-Zell             |  |  |
| Landkreis Donnersbergkreis        |  |  |
| Landkreis Eifelkreis Bitburg-Prüm |  |  |
| Landkreis Germersheim             |  |  |
| Landkreis Kaiserslautern          |  |  |
| Landkreis Kusel                   |  |  |
| Landkreis Limburg-Weilburg        |  |  |
| Landkreis Mainz-Bingen            |  |  |
| Landkreis Mayen-Koblenz           |  |  |
| Landkreis Merzig-Wadern           |  |  |
| Landkreis Neunkirchen             |  |  |
| Landkreis Neuwied                 |  |  |
| Landkreis Rhein-Hunsrück-Kreis    |  |  |
| Landkreis Rhein-Lahn-Kreis        |  |  |
| Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis       |  |  |
| Landkreis Rheingau-Taunus-Kreis   |  |  |
| Landkreis Saarlouis               |  |  |
| Landkreis Saarpfalz-Kreis         |  |  |
| Landkreis Sankt Wendel            |  |  |
| Landkreis Südliche Weinstraße     |  |  |
| Landkreis Südwestpfalz            |  |  |
| Landkreis Trier-Saarburg          |  |  |

|                                  |  |  |
|----------------------------------|--|--|
| Landkreis Vulkaneifel            |  |  |
| Landkreis Westerwaldkreis        |  |  |
| Regionalverband Saarbrücken      |  |  |
| Stadt Frankenthal (Pfalz)        |  |  |
| Stadt Kaiserslautern             |  |  |
| Stadt Koblenz                    |  |  |
| Stadt Landau in der Pfalz        |  |  |
| Stadt Ludwigshafen am Rhein      |  |  |
| Stadt Neustadt an der Weinstraße |  |  |
| Stadt Pirmasens                  |  |  |
| Stadt Speyer                     |  |  |
| Stadt Trier                      |  |  |
| Stadt Worms                      |  |  |
| Stadt Zweibrücken                |  |  |

### **3. Besetzung der Organe**

In der Zeit vom 23.09.2014 bis 22.09.2016 ist der neutrale Liquidator an die Stelle der ursprünglichen Organe getreten. Ab dem 23.09.2016 war Herr Bernd Heimes als Beauftragter des Landes für die Fortführung der Klageverfahren bestellt.

# Zweckverband Interregionale Allianz für den Rhein-Alpen-Korridor EVTZ



## Unternehmensdaten

M1, 4-5  
68161 Mannheim  
Tel.: 0621 10 70 8-235  
Fax.: 0621 10 70 8-255  
E-Mail: [info@egtc-rhine-alpine.eu](mailto:info@egtc-rhine-alpine.eu)  
Webseite: <https://egtc-rhine-alpine.eu>

## 1. Gegenstand des Unternehmens

Hauptziel des EVTZ ist die Erleichterung und Förderung der territorialen Kooperation zwischen den Mitgliedern sowie die gemeinsame Stärkung und Koordinierung der integrierten Raumentwicklung entlang des multimodalen Rhein-Alpen-Korridors aus regionaler und lokaler Perspektive.

Die Ziele und Aufgaben des EVTZ sind

a) die Vereinigung und Bündelung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder gegenüber nationalen, europäischen und für Infrastruktur zuständigen Institutionen

- Organisation und Umsetzung gemeinsamer Lobby-Aktivitäten für die Entwicklung des Rhein-Alpen-Korridors
- Vertretung der EVTZ-Mitglieder im EU Rhein-Alpen-Korridor Forum

b) die Weiterbearbeitung der gemeinsamen Entwicklungsstrategie für den multimodalen Rhein-Alpen-Korridor

- Koordinierung der Regionalentwicklung im Rhein-Alpen-Korridor unter Berücksichtigung lokaler und regionaler Perspektiven
- Berücksichtigung von Transportinfrastruktur-Projekten und Flächennutzungskonflikten entlang des Rhein-Alpen-Korridors

c) die Nutzung von Finanzmitteln für korridorbezogene Aktivitäten und Projekte

- Information der EVTZ-Mitglieder über Finanzierungsmöglichkeiten für korridorbezogene Projekte
- Bewerbung auf neue, EU-finanzierte Projekte und gemeinschaftliche Verwaltung von EU-Finanzmitteln

d) die Bereitstellung einer zentralen Plattform für gegenseitigen Informations- und Erfahrungsaustausch und Begegnung

- Organisation von Sitzungen der Mitglieder
- Gewährleistung der Informationsübermittlung
- Weiterbetrieb des im Rahmen des Projekts CODE24 entwickelten Korridor-Informationssystems
- Pflege der im Rahmen des Projekts CODE24 entwickelten Website [www.code-24.eu](http://www.code-24.eu)

e) Verbesserung der Sichtbarkeit und der öffentlichen Wahrnehmung des Korridors

- Organisation von Korridorveranstaltungen (Kongresse, Workshops, etc.)
- Ausarbeitung und Verbreitung von Publikationen (Newsletter, Faltblätter, Broschüren)
- Übernahme und Weiterbetrieb der im Rahmen des Projekts CODE24 entwickelten mobilen Ausstellung.

## Rechtsform:

Europäischer Verbund für territoriale Zusammenarbeit

## Gründungsjahr:

2015

## Sitz:

Mannheim

## Datum der aktuellen Satzung:

26.06.2019

## Stand der Firmendaten:

31.10.2019

## 2. Mitglieder des Zweckverbandes

| <b>Mitglieder</b>                                    |  |  |
|------------------------------------------------------|--|--|
| Landeshauptstadt Mainz                               |  |  |
| Duisburger Hafen AG                                  |  |  |
| Hafen Antwerpen                                      |  |  |
| Havenbedrijf Rotterdam N.V. (Hafenbetrieb Rotterdam) |  |  |
| Kanton Basel-Stadt                                   |  |  |
| Port Autonome de Strasbourg (Hafen von Straßburg)    |  |  |
| Ports of Genoa                                       |  |  |
| Provinz Flämisch-Brabant                             |  |  |
| Provinz Gelderland                                   |  |  |
| Provinz Limburg                                      |  |  |
| Provinz Zuid-Holland                                 |  |  |
| Region Frankfurt-Rhein-Main                          |  |  |
| Region Ligurien                                      |  |  |
| Region Lombardei                                     |  |  |
| Region Mittlerer Oberrhein                           |  |  |
| Region Piemonte                                      |  |  |
| Region Rheinland                                     |  |  |
| Region Rhein-Neckar                                  |  |  |
| Region Südlicher Oberrhein                           |  |  |
| Stadt Karlsruhe                                      |  |  |
| Stadt Lahr                                           |  |  |
| Stadt Mannheim                                       |  |  |
| Stadt Venlo                                          |  |  |
| Uniontrasporti                                       |  |  |

## 3. Besetzung der Organe

| <b>Geschäftsführung</b>    |  |
|----------------------------|--|
| <b>Vorsitz</b>             |  |
| Jörg Saalbach              |  |
| <b>Verbandsversammlung</b> |  |
| <b>Vorsitz</b>             |  |
| Christianne van der Wal    |  |

Die Vertreter der Mitglieder sind nicht fest nominiert und können daher wechseln.

# Überblick über die Wirtschaftsprüfungsgesellschaften 2018

| Name der Gesellschaft                                          | Wirtschaftsprüfer für das Geschäftsjahr 2018                    |
|----------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|
| 1. Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH       | KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft                         |
| 2. Mainzer Stadtwerke AG                                       | KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft                         |
| 3. PMG Parken in Mainz GmbH                                    | Concept Renkes & Partner mbB<br>Wirtschaftsprüfungsgesellschaft |
| 4. EGM Entsorgungsgesellschaft Mainz mbH                       | BRV AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft                          |
| 5. Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR                                | Dornbach GmbH                                                   |
| 6. Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz                          | SWS Schüllermann & Partner AG                                   |
| 8. GWM Gebäudewirtschaft Mainz                                 | SWS Schüllermann & Partner AG                                   |
| 9. Kommunale Datenzentrale Mainz                               | SWS Schüllermann & Partner AG                                   |
| 10. Wohnbau Mainz GmbH                                         | BRV AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft                          |
| 11. Rheingoldhalle Verwaltungs-GmbH                            | Concept Renkes & Partner mbB<br>Wirtschaftsprüfungsgesellschaft |
| 12. Rheingoldhalle GmbH & Co. KG                               | Concept Renkes & Partner mbB<br>Wirtschaftsprüfungsgesellschaft |
| 13. Mainzer Aufbaugesellschaft mbH                             | Concept Renkes & Partner mbB<br>Wirtschaftsprüfungsgesellschaft |
| 14. Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH     | SWS Schüllermann & Partner AG                                   |
| 15. TechnologieZentrum Mainz GmbH                              | Dipl.-Kfm. Günter Henk,<br>Wirtschaftsprüfer, Steuerberater     |
| 16. Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH                         | SWS Schüllermann & Partner AG                                   |
| 17. in.betrieb gGmbH Gesellschaft für Teilhabe und Integration | Curacon GmbH                                                    |
| 18. Jobperspektive Mainz gGmbH                                 | KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft                         |
| 19. Staatstheater Mainz GmbH                                   | KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft                         |
| 20. Kulturzentren Mainz GmbH                                   | KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft                         |
| 21. mainzplus CITYMARKETING GmbH                               | KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft                         |
| 22. Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG                         | KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft                         |

# Überblick über die Gesamtvergütungen und Aufwandsentschädigungen 2018

Stand: 10.12.2019

| Gremium                                  | jährliche Gesamtvergütungspauschale und -aufwandsentschädigung |                           |                   |                                                                          |                         |  | Sitzungsgeld pro Sitzung |                           |                   |                                                                          |                          |  |
|------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|---------------------------|-------------------|--------------------------------------------------------------------------|-------------------------|--|--------------------------|---------------------------|-------------------|--------------------------------------------------------------------------|--------------------------|--|
|                                          | Vor-sitzender                                                  | stellvertr. Vor-sitzender | übrige Mitglieder | ständige Gäste mit beratender Funktion gem. Gesellschaftsvertrag/Satzung | sonstige ständige Gäste |  | Vor-sitzender            | stellvertr. Vor-sitzender | übrige Mitglieder | ständige Gäste mit beratender Funktion gem. Gesellschaftsvertrag/Satzung | sonstige ständige Gäste  |  |
| Aufsichtsrat ZBM                         | 500 €                                                          | 500 €                     | 500 €             |                                                                          | 0 €                     |  | 100 €                    | 100 €                     | 100 €             |                                                                          | 0 €                      |  |
| Aufsichtsrat MSW                         | 3.400 €                                                        | 2.700 €                   | 2.000 €           |                                                                          | 0 €                     |  | 100 €                    | 100 €                     | 100 €             |                                                                          | 0 €                      |  |
| Aufsichtsrat mainzplus Citymarketing     | 0 €                                                            | 0 €                       | 0 €               | 0 €                                                                      | 0 €                     |  | 50 €                     | 50 €                      | 50 €              | 0 €                                                                      | 0 €                      |  |
| Aufsichtsrat Wohnbau Mainz               | 0 € <sup>2)</sup>                                              | 0 € <sup>2)</sup>         | 0 € <sup>2)</sup> | 0 €                                                                      | 0 €                     |  | 100 €                    | 100 €                     | 100 €             | 100 €                                                                    | 0                        |  |
| Beirat PMG                               | 0 €                                                            | 0 €                       | 0 €               |                                                                          | 0 €                     |  | 105 €                    | 105 €                     | 105 €             |                                                                          | 0 €                      |  |
| Aufsichtsrat GVG                         | 1.300 €                                                        | 1.300 €                   | 1.300 €           | 1.300 € <sup>2)</sup>                                                    | 0 €                     |  | 30 €                     | 30 €                      | 30 €              | 30 € <sup>2)</sup>                                                       | 0 €                      |  |
| Verwaltungsrat EGM                       | 2.292 €                                                        | 1.524 €                   | 1.524 €           |                                                                          | 0 €                     |  | 50 €                     | 50 €                      | 50 €              |                                                                          | 0 €                      |  |
| Aufsichtsrat MAW                         | 0 €                                                            | 0 €                       | 0 €               | 0 €                                                                      | 0 €                     |  | 10 €                     | 10 €                      | 10 €              | 0 €                                                                      | 10 € (0 €) <sup>1)</sup> |  |
| Aufsichtsrat Staatstheater Mainz         | 0 €                                                            | 0 €                       | 0 €               | 0 €                                                                      | 0 €                     |  | 50 €                     | 50 €                      | 50 €              | 50 €                                                                     | 0 €                      |  |
| Aufsichtsrat TZM                         | 0 €                                                            | 0 €                       | 0 €               |                                                                          | 0 €                     |  | 100 €                    | 100 €                     | 100 €             |                                                                          | 0 €                      |  |
| Aufsichtsrat MAG                         | 6.000 €                                                        | 3.600 €                   | 3.600 €           | 0 €                                                                      | 0 €                     |  | 100 €                    | 100 €                     | 100 €             | 0 €                                                                      | 0 €                      |  |
| Aufsichtsrat in.betrieb                  | 0 €                                                            | 0 €                       | 0 €               |                                                                          | 0 €                     |  | 0 €                      | 0 €                       | 0 €               |                                                                          | 0 €                      |  |
| Verwaltungsrat Wirtschafts-betrieb Mainz | 0 €                                                            | 0 €                       | 0 €               | 0 €                                                                      | 0 €                     |  | 10,50 €                  | 10,50 €                   | 10,50 €           | 0 €                                                                      | 0 €                      |  |

<sup>1)</sup> Dem Betriebsratsmitglied der MAW wird ein Sitzungsgeld in Höhe von 10 € gewährt. Die weiteren ständigen Gäste erhalten kein Sitzungsgeld.

<sup>2)</sup> Der Beteiligungsdessernent erhält als ständiger Gast im Aufsichtsrat der GVG eine jährliche Vergütungspauschale i.H.v. 1.300 € sowie ein Sitzungsgeld i.H.v. 30 €.

# 10-Jahresübersichten (2009 – 2018)

In den folgenden Tabellen werden die Beteiligungsgesellschaften, Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts für den Zeitraum von 2009 – 2018 dargestellt.

Das 2015 in Kraft getretene Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) ist verpflichtend anzuwenden für alle Jahresabschlüsse und Lageberichte der Geschäftsjahre nach dem 31.12.2015. Durch das Ge-

setz entfällt unter anderem der Posten „Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit“ in der Gewinn- und Verlustrechnung. Dieser ist durch die Position „Ergebnis nach Steuern“ zu ersetzen.

Die aufgeführten Kennzahlen wurden den vorliegenden Jahresabschlüssen entnommen. Besonderheiten, vor allem bei der Berechnung von Bilanzgewinn/-verlust und Eigenkapitalquote, sind an entsprechender Stelle vermerkt.

Anteil Stadt Mainz: 100 %

| in T€                                        | 2018    | 2017    | 2016    | 2015    | 2014    | 2013    | 2012    | 2011    | 2010 <sup>1)</sup> | 2009                                                                                     |
|----------------------------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|--------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|
| Umsatzerlöse                                 | 213     | 227     | 225     | 44      | 81      | 47      | 10      | 0       | 0                  |                                                                                          |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | -247    | 519     | 3.492   | 3.897   | 3.500   | 2.511   | 3.707   | 4.594   | -0,19              |                                                                                          |
| Jahresüberschuss/-fehlbetrag                 | -247    | 519     | 3.492   | 3.897   | 3.500   | 2.511   | 3.707   | 4.594   | -0,19              |                                                                                          |
| Bilanzgewinn/-verlust                        | 2.500   | 2.624   | 5.597   | 6.002   | 5.605   | 4.605   | 5.801   | 4.594   |                    | Die Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH wurde am 15.10.2010 gegründet. |
| Stammkapital                                 | 25      | 25      | 25      | 25      | 25      | 25      | 25      | 25      | 25                 |                                                                                          |
| Eigenkapital                                 | 299.983 | 302.730 | 304.711 | 288.570 | 287.174 | 286.174 | 286.163 | 284.956 | 25                 |                                                                                          |
| Bilanzsumme                                  | 300.607 | 303.601 | 305.243 | 289.114 | 287.529 | 286.498 | 286.485 | 286.372 | 655                |                                                                                          |
| Eigenkapitalquote in %                       | 99,8    | 99,7    | 99,8    | 99,9    | 99,9    | 99,9    | 99,9    | 99,5    | 3,8                |                                                                                          |

<sup>1)</sup> Rumpfgeschäftsjahr



## Anteil Stadt Mainz: 6,25 %

| in T€                                                    | 2018    | 2017    | 2016    | 2015    | 2014    | 2013    | 2012    | 2011    | 2010    | 2009    |
|----------------------------------------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Umsatzerlöse                                             | 54.168  | 45.620  | 46.894  | 41.113  | 39.967  | 85.485  | 84.557  | 80.497  | 190.690 | 174.729 |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit             | k.A.    | k.A.    | k.A.    | 11.332  | 25.662  | 11.954  | 20.700  | 26.780  | 60.972  | 16.896  |
| Jahresüberschuss/-fehlbetrag                             | 14.031  | 15.809  | 11.806  | 11.294  | 23.615  | 10.300  | 14.978  | 26.576  | 44.725  | 16.625  |
| Gezeichnetes Kapital abzüglich Nennbetrag eigene Anteile | 175.120 | 175.120 | 175.120 | 175.120 | 175.120 | 95.120  | 9.512   | 95.120  | 95.120  | 80.000  |
| Eigenkapital                                             | 253.014 | 244.983 | 235.674 | 230.868 | 227.074 | 210.959 | 208.159 | 200.680 | 181.604 | 156.145 |
| Bilanzsumme                                              | 713.822 | 679.157 | 655.505 | 630.898 | 666.606 | 653.717 | 671.867 | 651.295 | 636.848 | 626.643 |
| Eigenkapitalquote in %                                   | 35,4    | 36,1    | 36,0    | 36,6    | 34,1    | 32,3    | 30,9    | 30,8    | 28,5    | 24,9    |

Anteil Stadt Mainz: 50%

| in T€                                        | 2018   | 2017   | 2016   | 2015   | 2014   | 2013   | 2012   | 2011   | 2010   | 2009   |
|----------------------------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Umsatzerlöse                                 | 14.638 | 14.468 | 14.196 | 13.659 | 13.245 | 12.679 | 13.801 | 13.915 | 13.347 | 11.510 |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | 3.198  | -292   | 1.438  | 1.989  | 1.648  | -1.205 | 2.731  | 1.862  | -1.395 | -182   |
| Jahresüberschuss/-fehlbetrag                 | 2.062  | -1.080 | 441    | 1.721  | 1.427  | -1.020 | 2.047  | 1.503  | -2.065 | -594   |
| Bilanzgewinn/-verlust                        | 2.616  | 555    | 1.636  | 1.462  | -259   | -1.685 | -665   | -2.712 | -4.215 | -2.151 |
| Stammkapital                                 | 358    | 358    | 358    | 358    | 358    | 358    | 358    | 358    | 358    | 358    |
| Eigenkapital                                 | 12.061 | 10.000 | 11.081 | 10.908 | 9.186  | 7.760  | 8.780  | 6.733  | 5.230  | 7.294  |
| Bilanzsumme                                  | 36.338 | 37.430 | 38.415 | 40.560 | 41.529 | 42.941 | 46.041 | 43.519 | 47.438 | 48.743 |
| Eigenkapitalquote in %                       | 33,2   | 26,8   | 28,8   | 30,2   | 22,1   | 18,1   | 19,1   | 15,5   | 11,0   | 15,0   |

## Anteil Stadt Mainz: 5%

| in T€                                        | 2018   | 2017    | 2016    | 2015    | 2014    | 2013    | 2012    | 2011    | 2010    | 2009    |
|----------------------------------------------|--------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Umsatzerlöse                                 | 51.020 | 48.712  | 43.077  | 41.559  | 41.950  | 42.685  | 42.378  | 42.956  | 41.440  | 43.162  |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | k.A.   | k.A.    | k.A.    | 4.795   | 5.470   | 6.485   | 6.720   | 5.815   | 4.545   | 6.618   |
| Jahresüberschuss/-fehlbetrag                 | 11.504 | 9.497   | 5.228   | 3.381   | 3.736   | 4.406   | 4.637   | 3.876   | 2.944   | 4.479   |
| Bilanzgewinn/-verlust                        | 51.659 | 49.151  | 40.654  | 36.427  | 36.782  | 35.249  | 30.842  | 26.205  | 22.329  | 19.385  |
| Stammkapital                                 | 5.000  | 5.000   | 5.000   | 5.000   | 5.000   | 5.000   | 5.000   | 5.000   | 5.000   | 5.000   |
| Eigenkapital                                 | 56.778 | 54.273  | 45.776  | 41.548  | 41.903  | 40.370  | 35.964  | 31.327  | 27.451  | 24.507  |
| Bilanzsumme                                  | 95.236 | 101.823 | 101.005 | 105.868 | 112.991 | 121.433 | 125.359 | 135.654 | 145.819 | 156.327 |
| Eigenkapitalquote in %                       | 59,6   | 53,3    | 45,3    | 39,2    | 37,1    | 33,2    | 28,7    | 23,1    | 18,8    | 15,7    |

## Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz, Eigenbetrieb

| in T€                        | 2018   | 2017   | 2016   | 2015   | 2014   | 2013   | 2012   | 2011   | 2010   | 2009   |
|------------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Umsatzerlöse                 | 48.245 | 50.189 | 47.541 | 38.845 | 39.328 | 37.280 | 36.523 | 36.243 | 36.488 | 35.683 |
| Betriebsergebnis             | -949   | 3.812  | 2.387  | 1.969  | 3.010  | 2.485  | 2.683  | 2.097  | 3.349  | -465   |
| Jahresüberschuss/-fehlbetrag | 561    | 2.852  | 992    | 1.443  | 7.415  | 1.410  | 1.188  | 1.258  | 2.208  | -560   |
| Stammkapital                 | 511    | 511    | 511    | 511    | 511    | 511    | 511    | 511    | 511    | 511    |
| Eigenkapital                 | 37.035 | 36.474 | 33.622 | 32.630 | 31.187 | 23.772 | 22.363 | 21.176 | 19.918 | 7.212  |
| Bilanzsumme                  | 66.647 | 68.429 | 65.917 | 64.316 | 62.805 | 61.294 | 61.095 | 50.038 | 48.977 | 47.532 |
| Eigenkapitalquote in %       | 55,6   | 53,3   | 51,0   | 50,7   | 49,7   | 38,8   | 36,6   | 42,3   | 40,6   | 15,2   |

| in T€                                        | 2018    | 2017    | 2016    | 2015    | 2014    | 2013    | 2012    | 2011    | 2010    | 2009    |
|----------------------------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Umsatzerlöse                                 | 44.392  | 44.137  | 44.425  | 41.871  | 41.291  | 42.130  | 41.394  | 37.286  | 36.864  | 43.731  |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | 1.456   | 2.797   | 3.865   | 4.234   | 590     | 1.020   | 2.342   | 550     | -1.297  | 609     |
| Jahresüberschuss/-fehlbetrag                 | 1.443   | 2.785   | 3.852   | 4.222   | 576     | 1.010   | 2.328   | 538     | -1.362  | 597     |
| Stammkapital                                 | 7.300   | 7.300   | 7.300   | 7.300   | 7.300   | 7.300   | 7.300   | 7.300   | 7.300   | 7.300   |
| Eigenkapital                                 | 114.239 | 112.796 | 109.828 | 104.238 | 100.964 | 99.025  | 96.246  | 93.918  | 93.380  | 94.661  |
| Bilanzsumme                                  | 305.051 | 298.818 | 310.153 | 307.258 | 308.843 | 309.413 | 309.321 | 316.719 | 302.748 | 300.062 |
| Eigenkapitalquote in %                       | 37,4    | 37,7    | 35,4    | 33,9    | 32,7    | 32,0    | 31,1    | 35,8    | 37,7    | 39,0    |

| in T€                        | 2018   | 2017   | 2016   | 2015    | 2014    | 2013    | 2012    | 2011    | 2010    | 2009    |
|------------------------------|--------|--------|--------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Umsatzerlöse                 | 54.255 | 47.030 | 42.728 | 55.052  | 53.674  | 51.515  | 51.412  | 53.973  | 50.981  | 48.515  |
| Betriebsergebnis             | -60    | -111   | -62    | 10.112  | 11.009  | 9.518   | 9.340   | 10.140  | 9.436   | 5.736   |
| Jahresüberschuss/-fehlbetrag | 0      | 0      | 0      | 7.049   | 7.886   | 6.037   | 5.486   | 5.651   | 5.666   | 3       |
| Stammkapital                 | 4.864  | 4.864  | 4.864  | 23.571  | 23.571  | 23.571  | 23.571  | 23.570  | 23.570  | 23.570  |
| Eigenkapital                 | 5.206  | 5.206  | 5.206  | 107.172 | 100.123 | 92.237  | 85.832  | 80.334  | 70.708  | 65.042  |
| Bilanzsumme                  | 12.826 | 12.525 | 16.599 | 232.492 | 234.384 | 229.018 | 217.346 | 218.826 | 213.463 | 211.096 |
| Eigenkapitalquote in %       | 40,6   | 41,6   | 31,4   | 46,1    | 42,7    | 40,3    | 39,5    | 36,7    | 33,2    | 30,8    |

| in T€                        | 2018   | 2017   | 2016   | 2015   | 2014   | 2013   | 2012   | 2011   | 2010   | 2009   |
|------------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Umsatzerlöse                 | 13.959 | 13.511 | 13.110 | 13.051 | 13.597 | 11.802 | 11.593 | 10.736 | 9.786  | 9.637  |
| Betriebsergebnis             | 494    | 475    | 668    | 551    | 595    | 498    | 687    | 1.054  | 862    | 998    |
| Jahresüberschuss/-fehlbetrag | 482    | 472    | 490    | 470    | 454    | 430    | 382    | 331    | 305    | 297    |
| Stammkapital                 | 1.050  | 1.050  | 1.050  | 1.050  | 1.050  | 1.050  | 1.050  | 1.050  | 1.050  | 1.050  |
| Eigenkapital                 | 5.836  | 5.504  | 5.182  | 4.842  | 4.472  | 4.169  | 3.839  | 3.657  | 3.326  | 3.021  |
| Bilanzsumme                  | 10.478 | 9.615  | 8.758  | 10.658 | 11.578 | 14.155 | 14.198 | 13.060 | 11.925 | 11.815 |
| Eigenkapitalquote in %       | 55,7   | 57,2   | 59,2   | 45,4   | 38,6   | 29,5   | 27,0   | 28,0   | 27,9   | 25,6   |

## Anteil Stadt Mainz: 89,8%

| in T€                                        | 2018    | 2017    | 2016    | 2015    | 2014    | 2013    | 2012    | 2011    | 2010    | 2009    |
|----------------------------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Umsatzerlöse                                 | 1.598   | 6.733   | 2.651   | 1.829   | 1.738   | 1.704   | 1.747   | 1.663   | 2.824   | 88.183  |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | k.A.    | k.A.    | k.A.    | 2.784   | 2.183   | 35      | 1.083   | 19.089  | -10.131 | 264.033 |
| Jahresüberschuss/-fehlbetrag                 | 1.883   | 5.139   | 2.987   | 2.764   | 2.171   | 244     | 1.097   | 18.902  | -10.579 | 248.307 |
| Stammkapital                                 | 35.500  | 35.500  | 35.500  | 35.500  | 35.500  | 35.500  | 35.500  | 35.500  | 35.500  | 35.496  |
| Eigenkapital                                 | 181.884 | 180.002 | 174.862 | 171.876 | 169.112 | 166.941 | 170.697 | 169.600 | 150.698 | 161.276 |
| Bilanzsumme                                  | 232.994 | 230.807 | 235.873 | 230.603 | 230.311 | 229.368 | 231.133 | 230.289 | 230.369 | 318.355 |
| Eigenkapitalquote in %                       | 78,1    | 78,0    | 74,1    | 74,5    | 73,4    | 72,8    | 73,9    | 73,6    | 65,4    | 50,7    |

Seit der Restrukturierung der Wohnbau-Gruppe im Jahr 2009/2010 fungiert die Wohnbau Mainz GmbH nur noch als Managementholding.



## Anteil Stadt Mainz: 50 %

| in T€                                        | 2018 | 2017 | 2016 | 2015 | 2014 | 2013 | 2012 | 2011 | 2010 | 2009 |
|----------------------------------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Umsatzerlöse                                 | 5    | 3    | 0    | 0    | 0    | 0    | 0    | 0    | 0    | 0    |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | 3    | 2    | 3    | 3    | 3    | 4    | 1    | 2    | 3    | 3    |
| Jahresüberschuss/-fehlbetrag                 | 2    | 2    | 2    | 2    | 2    | 3    | 1    | 2    | 2    | 2    |
| Stammkapital                                 | 25   | 25   | 25   | 25   | 25   | 25   | 25   | 25   | 25   | 25   |
| Eigenkapital                                 | 53   | 51   | 49   | 47   | 45   | 42   | 39   | 38   | 36   | 34   |
| Bilanzsumme                                  | 61   | 55   | 53   | 52   | 48   | 48   | 44   | 45   | 42   | 37   |
| Eigenkapitalquote in %                       | 87,2 | 92,7 | 92,0 | 89,9 | 93,4 | 88,7 | 89,7 | 84,4 | 85,7 | 91,9 |

## Anteil Stadt Mainz: 50%

| in T€                                        | 2018   | 2017   | 2016   | 2015   | 2014   | 2013   | 2012   | 2011   | 2010   | 2009   |
|----------------------------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Umsatzerlöse                                 | 1.012  | 1.041  | 1.022  | 999    | 959    | 900    | 886    | 929    | 915    | 897    |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | 38     | 161    | 413    | 138    | 27     | 116    | 63     | 184    | 184    | 76     |
| Jahresüberschuss/-fehlbetrag                 | -131   | -14    | 203    | 123    | 28     | 103    | 59     | 132    | 149    | 42     |
| Haftkapital                                  | 4.480  | 2.800  | 2.800  | 2.800  | 2.800  | 2.800  | 2.800  | 2.800  | 2.800  | 2.800  |
| Eigenkapital                                 | 8.092  | 5.592  | 5.592  | 5.592  | 5.592  | 5.592  | 5.592  | 5.592  | 5.538  | 5.389  |
| Bilanzsumme                                  | 13.318 | 11.067 | 11.129 | 11.073 | 11.124 | 11.213 | 11.317 | 11.430 | 11.423 | 11.400 |
| Eigenkapitalquote in %                       | 60,7   | 50,5   | 50,3   | 50,5   | 50,3   | 49,9   | 49,4   | 48,9   | 48,5   | 47,3   |

## Anteil Stadt Mainz: 43,3%

| in T€                                        | 2018   | 2017   | 2016   | 2015   | 2014   | 2013   | 2012   | 2011   | 2010    | 2009   |
|----------------------------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|---------|--------|
| Umsatzerlöse                                 | 7.378  | 7.344  | 6.534  | 5.896  | 8.653  | 5.518  | 9.351  | 3.987  | 3.060   | 11.947 |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | 35     | 333    | 52     | 1.098  | 1.429  | 5.695  | 2.157  | 577    | -5.519  | -2.987 |
| Jahresüberschuss/-fehlbetrag                 | 3.277  | 1.806  | 1.155  | 585    | 995    | 4.860  | 1.550  | 62     | -5.861  | -3.110 |
| Bilanzgewinn/-verlust                        | 14.291 | 11.015 | 9.207  | 8.052  | 7.476  | 6.472  | 1.611  | 62     | -10.268 | -4.407 |
| Stammkapital                                 | 3.885  | 3.885  | 3.885  | 3.885  | 3.885  | 3.885  | 3.885  | 3.885  | 3.885   | 3.426  |
| Eigenkapital                                 | 26.792 | 23.515 | 21.708 | 20.552 | 19.968 | 18.972 | 14.112 | 12.563 | 12.093  | 17.486 |
| Bilanzsumme                                  | 94.110 | 92.847 | 86.331 | 69.879 | 72.547 | 71.013 | 73.241 | 81.144 | 96.221  | 96.427 |
| Eigenkapitalquote in %                       | 28,5   | 25,3   | 25,1   | 29,4   | 27,5   | 26,7   | 19,3   | 15,5   | 12,6    | 18,1   |

Anteil Stadt Mainz: 50,1%

| in T€                                        | 2018    | 2017    | 2016    | 2015    | 2014    | 2013    | 2012    | 2011    | 2010    | 2009    |
|----------------------------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Umsatzerlöse                                 | 4.773   | 11.585  | 18.612  | 9.784   | 8.935   | 13.315  | 13.807  | 10.453  | 2.974   | 7.984   |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | 290     | 586     | 984     | 382     | 437     | 489     | 388     | 522     | -624    | 279     |
| Jahresüberschuss/-fehlbetrag                 | 256     | 518     | 899     | 289     | 353     | 359     | 232     | 383     | -709    | 196     |
| Stammkapital                                 | 30.358  | 30.358  | 30.358  | 30.358  | 30.358  | 30.358  | 30.358  | 30.358  | 30.358  | 30.358  |
| Eigenkapital                                 | 38.463  | 38.209  | 37.690  | 36.791  | 36.501  | 36.148  | 35.790  | 35.558  | 35.175  | 35.885  |
| Bilanzsumme                                  | 104.992 | 112.478 | 121.459 | 121.612 | 118.636 | 135.954 | 136.714 | 143.881 | 147.285 | 133.516 |
| Eigenkapitalquote in %                       | 36,6    | 34,0    | 31,0    | 30,3    | 30,8    | 26,6    | 26,2    | 24,7    | 23,9    | 26,9    |

## Anteil Stadt Mainz: 2%

| in T€                                        | 2018  | 2017  | 2016  | 2015  | 2014  | 2013  | 2012  | 2011  | 2010  | 2009  |
|----------------------------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Umsatzerlöse                                 | 634   | 571   | 563   | 537   | 430   | 534   | 535   | 318   | 319   | 316   |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | -97   | -48   | -230  | -4    | -138  | -155  | -40   | -55   | -67   | -99   |
| Jahresüberschuss/-fehlbetrag                 | 103   | -55   | -236  | -11   | -144  | -161  | -46   | -61   | -72   | -104  |
| Stammkapital                                 | 511   | 511   | 511   | 511   | 511   | 511   | 511   | 511   | 511   | 511   |
| Eigenkapital                                 | 1.746 | 1.589 | 1.408 | 1.633 | 812   | 183   | 298   | 283   | 234   | 278   |
| Bilanzsumme                                  | 3.410 | 3.410 | 3.452 | 3.787 | 4.179 | 4.357 | 4.414 | 4.764 | 5.110 | 5.257 |
| Eigenkapitalquote in %                       | 51,2  | 46,6  | 40,8  | 43,1  | 19,4  | 4,2   | 6,7   | 5,9   | 4,6   | 5,3   |

## Anteil Stadt Mainz: 32,8%

| in T€                                        | 2018   | 2017   | 2016   | 2015   | 2014   | 2013   | 2012   | 2011   | 2010   | 2009   |
|----------------------------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Umsatzerlöse                                 | 22.322 | 21.367 | 21.214 | 19.060 | 19.337 | 18.633 | 18.224 | 18.413 | 18.325 | 17.984 |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | 318    | -198   | 148    | -338   | -323   | 464    | 411    | 867    | 683    | 51     |
| Jahresüberschuss/-fehlbetrag                 | 312    | -204   | 118    | -499   | -329   | 458    | 405    | 862    | 686    | 47     |
| Stammkapital                                 | 1.000  | 1.000  | 1.000  | 1.000  | 1.000  | 1.000  | 1.000  | 1.000  | 1.000  | 1.000  |
| Eigenkapital                                 | 9.178  | 8.867  | 9.071  | 8.953  | 9.452  | 9.781  | 9.323  | 8.918  | 8.056  | 7.370  |
| Bilanzsumme                                  | 24.560 | 25.063 | 25.615 | 25.809 | 22.402 | 19.643 | 19.674 | 19.746 | 19.719 | 19.903 |
| Eigenkapitalquote in %                       | 37,4   | 35,4   | 35,4   | 34,7   | 42,2   | 49,8   | 47,4   | 45,2   | 40,9   | 37,0   |

## Anteil Stadt Mainz: 94,9%

| in T€                                        | 2018   | 2017   | 2016  | 2015  | 2014   | 2013   | 2012   | 2011  | 2010   | 2009   |
|----------------------------------------------|--------|--------|-------|-------|--------|--------|--------|-------|--------|--------|
| Umsatzerlöse                                 | 10.397 | 10.458 | 9.950 | 9.517 | 9.183  | 8.674  | 8.951  | 9.250 | 9.963  | 9.741  |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | -197   | 45     | 0,022 | -181  | -324   | -886   | -824   | -447  | -753   | -1.209 |
| Jahresüberschuss/-fehlbetrag                 | -197   | 45     | 0,022 | -181  | -324   | -886   | -824   | -447  | -834   | -1.209 |
| Bilanzgewinn/-verlust                        | -151   | 45     | -     | -260  | -1.531 | -1.682 | -1.595 | -879  | -1.765 | -1.511 |
| Stammkapital                                 | 26     | 26     | 26    | 26    | 26     | 26     | 26     | 26    | 26     | 26     |
| Eigenkapital                                 | 39     | 71     | 26    | 26    | 0      | 0      | 0      | 0     | 0      | 0      |
| Bilanzsumme                                  | 1.121  | 1.141  | 1.052 | 1.167 | 1.120  | 2.096  | 1.742  | 1.482 | 2.223  | 2.572  |
| Eigenkapitalquote in %                       | 3,5    | 6,2    | 2,5   | 2,2   | 0      | 0      | 0      | 0     | 0      | 0      |

## Anteil Stadt Mainz: 0%

| in T€                                        | 2018 | 2017 | 2016 | 2015 | 2014 | 2013  | 2012  | 2011  | 2010  | 2009  |
|----------------------------------------------|------|------|------|------|------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Umsatzerlöse                                 | 173  | 149  | 363  | 320  | 374  | 1.666 | 3.147 | 3.593 | 4.487 | 4.784 |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | -53  | -57  | -93  | -96  | -434 | -2067 | -784  | -456  | -455  | -31   |
| Jahresüberschuss/-fehlbetrag                 | -53  | -57  | -93  | -96  | -434 | -2068 | -786  | -457  | -458  | -34   |
| Stammkapital                                 | 60   | 60   | 60   | 60   | 60   | 60    | 60    | 60    | 60    | 60    |
| Eigenkapital                                 | 34   | 28   | 35   | 28   | 24   | 0     | 0     | 0     | 256   | 714   |
| Bilanzsumme                                  | 57   | 53   | 66   | 64   | 55   | 595   | 2.091 | 1.706 | 1.919 | 2.404 |
| Eigenkapitalquote in %<br>1)                 | 59,6 | 52,8 | 53,5 | 44,1 | 44,5 | 0,0   | 0,0   | 0,0   | 27,1  | 42,7  |

1) Bei der Ermittlung der Eigenkapitalquote wurde von 2008 bis 2013 der Sonderposten für Investitionszuschüsse dem Eigenkapital zur Hälfte zugerechnet.



Anteil Stadt Mainz: 47,0%

| in T€                                        | 2018  | 2017  | 2016  | 2015  | 2014   | 2013  | 2012  | 2011  | 2010  | 2009  |
|----------------------------------------------|-------|-------|-------|-------|--------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Umsatzerlöse                                 | 4.416 | 5.238 | 3.592 | 3.210 | 3.110  | 2.935 | 2.710 | 2.650 | 2.627 | 2.771 |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | 1.321 | 590   | 481   | -470  | -1.744 | -401  | 430   | 557   | 559   | -704  |
| Jahresüberschuss/-fehlbetrag                 | 1.279 | 525   | 529   | -471  | -1.745 | -402  | 429   | 501   | 558   | -705  |
| Bilanzgewinn/-verlust                        | -     | -     | -     | -246  | 225    | 1.970 | 2.372 | 1.943 | 1.442 | 884   |
| Stammkapital                                 | 51    | 51    | 51    | 51    | 51     | 51    | 51    | 51    | 51    | 51    |
| Eigenkapital                                 | 3.193 | 1.915 | 1.390 | 860   | 1.332  | 3.077 | 3.479 | 3.050 | 1.549 | 991   |
| Bilanzsumme                                  | 6.488 | 4.131 | 3.959 | 4.209 | 3.479  | 5.132 | 5.701 | 5.189 | 4.654 | 3.889 |
| Eigenkapitalquote in %                       | 49,2  | 46,4  | 35,1  | 20,5  | 38,3   | 60,0  | 61,02 | 58,8  | 33,3  | 25,5  |

## Anteil Stadt Mainz: 5,1%

| in T€                                        | 2018   | 2017   | 2016  | 2015  | 2014  | 2013  | 2012  | 2011  | 2010  | 2009  |
|----------------------------------------------|--------|--------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Umsatzerlöse                                 | 415    | 573    | 521   | 488   | 463   | 439   | 478   | 466   | 472   | 480   |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | -239   | -225   | -229  | -175  | -147  | -149  | -159  | -141  | -173  | -158  |
| Jahresüberschuss/-fehlbetrag                 | -261   | -246   | -252  | -186  | -157  | -159  | -169  | -150  | -182  | -220  |
| Stammkapital                                 | 1.960  | 1.960  | 1.960 | 1.960 | 1.960 | 1.960 | 1.960 | 1.960 | 1.960 | 1.960 |
| Eigenkapital                                 | 3.489  | 3.514  | 3.440 | 1.979 | 1.820 | 1.826 | 1.816 | 1.836 | 1.757 | 1.764 |
| Bilanzsumme                                  | 13.371 | 11.318 | 8.101 | 6.871 | 7.596 | 7.828 | 8.108 | 8.319 | 8.545 | 8.771 |
| Eigenkapitalquote in %                       | 26,1   | 31,0   | 42,4  | 28,8  | 24,0  | 23,3  | 22,4  | 22,1  | 20,6  | 20,1  |

## Anteil Stadt Mainz: 0%

| in T€                                        | 2018   | 2017   | 2016   | 2015   | 2014   | 2013   | 2012   | 2011   | 2010   | 2009   |
|----------------------------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Umsatzerlöse                                 | 11.128 | 10.259 | 13.867 | 10.527 | 11.237 | 9.842  | 8.036  | 4.400  | 4.428  | 3.983  |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | -2.398 | -1.920 | -1.688 | -1.702 | -1.607 | -2.173 | -1.402 | -1.191 | -894   | -1.136 |
| Jahresüberschuss/-fehlbetrag                 | -2.504 | -2.043 | -1.867 | -1.828 | -1.720 | -2.296 | -1.516 | -1.285 | -1.000 | -1.229 |
| Stammkapital                                 | 26     | 26     | 26     | 26     | 26     | 26     | 26     | 26     | 26     | 26     |
| Eigenkapital                                 | 1.735  | 2.039  | 2.082  | 1.949  | 1.773  | 1.397  | 1.618  | 1.300  | 1.468  | 1.399  |
| Bilanzsumme                                  | 3.381  | 3.427  | 3.529  | 3.898  | 3.581  | 3.525  | 3.317  | 2.429  | 2.662  | 2.608  |
| Eigenkapitalquote in %                       | 51,3   | 59,5   | 59,0   | 50,0   | 49,5   | 39,6   | 48,8   | 53,5   | 55,1   | 53,6   |

## Anteil Stadt Mainz: 100%

| in T€                                        | 2018  | 2017  | 2016 | 2015                                                                  | 2014 | 2013 | 2012 | 2011 | 2010 | 2009 |
|----------------------------------------------|-------|-------|------|-----------------------------------------------------------------------|------|------|------|------|------|------|
| Umsatzerlöse                                 | 0     | 11    | 0    | Die Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG wurde am 03.06.2016 gegründet. |      |      |      |      |      |      |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | -210  | -169  | -67  |                                                                       |      |      |      |      |      |      |
| Jahresüberschuss/-fehlbetrag                 | -223  | -171  | -67  |                                                                       |      |      |      |      |      |      |
| Stammkapital                                 | 25    | 25    | 25   |                                                                       |      |      |      |      |      |      |
| Eigenkapital                                 | 4.456 | 4.262 | 0    |                                                                       |      |      |      |      |      |      |
| Bilanzsumme                                  | 7.941 | 5.323 | 378  |                                                                       |      |      |      |      |      |      |
| Eigenkapitalquote in %                       | 56,1  | 80,1  | 0,0  |                                                                       |      |      |      |      |      |      |

**Gesamtbericht**

**nach Art. 7 Abs. 1 Verordnung (EG) Nr. 1370/2007**

**der Europäischen Union**

**der Stadt Mainz**

**für das Berichtsjahr 2018**

# Inhaltsverzeichnis

## ***Einleitung***

### ***Erläuterungen zum Aufgabenträger***

### ***Darstellung der öffentlichen Dienstleistungsaufträge sowie der ausgewählten Betreiber***

#### Formale Rahmenbedingungen

- Charakter der verkehrlichen Verpflichtungen

- Busverkehr

- Straßenbahnverkehr (schienengebundener Verkehr)

### ***Beschreibung der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen***

#### Beschreibung der Bedienungsqualität

- Busverkehr

- Schienengebundener Verkehr

#### Beschreibung der Beförderungsqualität

- Grundsätzliche Vorgaben zur Beförderungsqualität

- Ergebnisse der Qualitätserhebung „Kundenbarometer der MVG“

- Subjektive Erhebungskriterien

- Objektive Erhebungskriterien

### ***Gewährte Ausgleichsleistungen gegenüber den Betreibern***

### ***Ausschließliche Rechte***

### ***Anlage 1: Adressverzeichnis der ausgewählten Betreiber***

# Einleitung

Die Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 über öffentliche Personenverkehrsdienste auf Schiene und Straße fordert in Art. 7 Abs.1, dass von den zuständigen Behörden ein jährlicher Gesamtbericht zu erstellen ist. Art. 7 Abs. 1 legt hierzu Folgendes fest:

*„Jede zuständige Behörde macht einmal jährlich einen Gesamtbericht über die in ihren Zuständigkeitsbereich fallenden gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen, die ausgewählten Betreiber eines öffentlichen Dienstes sowie die diesen Betreibern zur Abgeltung gewährten Ausgleichsleistungen und ausschließlichen Rechte öffentlich zugänglich.“*

*Dieser Bericht unterscheidet nach Busverkehr und schienengebundenem Verkehr, er muss eine Kontrolle und Beurteilung der Leistungen, der Qualität und der Finanzierung des öffentlichen Verkehrsnetzes ermöglichen und gegebenenfalls Informationen über Art und Umfang der gewährten Ausschließlichkeit enthalten.“*

Somit bestehen nach Art. 7 Abs. 1 der VO 1370 für jede zuständige Behörde, die gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen ausspricht und im Gegenzug dafür Ausgleichsleistungen und/oder ausschließliche Rechte gewährt, eine jährliche Berichtspflicht.

## Erläuterungen zum Aufgabenträger

Die Stadt Mainz ist Aufgabenträger für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) im Sinne des Landesgesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr in Rheinland-Pfalz vom 17. November 1995, (GVBl. für das Land Rheinland-Pfalz, S. 450), zuletzt geändert am 22.12.2015 (GVBl. S. 516).

Die Mainzer Stadtwerke AG (MSW) ist ein Unternehmen der Stadt Mainz. Gegenstand des Unternehmens ist unter anderem der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV). Für ihre Tätigkeit im öffentlichen Personennahverkehr bedient sich die MSW ihrer hundertprozentigen Tochtergesellschaft, der Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH (MVG), der gegenüber sie weisungsberechtigt ist.

Das lokale Nahverkehrsunternehmen Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) führt die Organisation des Bus- sowie des Straßenbahnverkehrs durch. Die MVG betreibt verschiedene, die Stadtgrenzen überschreitende Buslinien als Gemeinschaftslinien mit der ESWE Verkehrsgesellschaft mbH, Wiesbaden bzw. dem Regionalbusbetreiber Omnibusverkehr Rhein-Nahe GmbH Mainz (ORN). Darüber hinaus verkehrt die ORN mit einigen eigenständigen Linien im Regionalverkehr zwischen dem Mainzer Hauptbahnhof und dem Umland.

In der VO 1370 ist in Art. 2 b) definiert, wer als „zuständige Behörde“ anzusehen ist, nämlich:

*„Jede Behörde oder Gruppe von Behörden eines oder mehrerer Mitgliedstaaten, die zur Intervention im öffentlichen Personenverkehr in einem bestimmten geografischen Gebiet befugt ist, oder jede mit einer derartigen Befugnis ausgestattete Einrichtung.“*

Wie oben angesprochen, trägt die Stadt Mainz als Aufgabenträger des lokalen ÖPNV die Funktion der zuständigen Behörde und ist somit gemäß Art. 2 b) der VO 1370 verpflichtet, zwecks Kontrolle der in ihren Zuständigkeitsbereich fallenden gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen einmal jährlich einen Gesamtbericht getrennt nach Busverkehr und schienengebundenem Verkehr öffentlich zugänglich zu machen.

Bei der Erstellung des Gesamtberichts hat sich die Stadt Mainz an dem „Leitfaden zur Erstellung des Gesamtberichts nach Art. 7 Abs. 1 der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007“ der Bundesarbeitsgemeinschaft der ÖPNV-Aufgabenträger (BAG ÖPNV) der Bundesvereinigung kommunaler Spitzenverbände orientiert.

Auf der Grundlage der gesetzlichen Bestimmung des Art. 7 Abs. 1 VO 1370 legt die Stadt Mainz für ihren Zuständigkeitsbereich, das Stadtgebiet Mainz (einschließlich abgehender Linien in angrenzende Gebietskörperschaften), folgenden Gesamtbericht für das Kalenderjahr 2018 vor. Dieser bezieht sich auf den Zeitraum 01.01. bis 31.12.2018.

# *Darstellung der öffentlichen Dienstleistungsaufträge sowie der ausgewählten Betreiber*

## *Formale Rahmenbedingungen*

### **Charakter der verkehrlichen Verpflichtungen**

Die MVG hat bislang Konzessionsanträge für eigenwirtschaftliche Verkehre nach dem PBefG beantragt. Dies erfolgte vor dem Hintergrund, dass die MVG seitens der Stadt Mainz als Aufgabenträger keine Ausgleichszahlungen erhält. Die Stadt Mainz hat jedoch im Jahr 2006 eine Betrauungsvereinbarung mit der Mainzer Stadtwerke AG, der Muttergesellschaft der MVG beschlossen, die im Jahr 2009 noch einmal erweitert wurde. Insofern ist davon auszugehen, dass ein öffentlicher Dienstleistungsauftrag gem. Art. 3 Abs. 1 der EU VO 1370 vorliegt. Der öffentliche Dienstleistungsauftrag (ÖDA) endet voraussichtlich am 31.12.2021, demnach muss bis spätestens 30.06.2021 ein neuer ÖDA erteilt werden, damit die Genehmigungen fristgerecht erneut beantragt werden können.

Darüber hinaus erhält die MVG Erstattungen von Fahrgeldausfällen nach § 228 SGB IX und Ausgleichsleistungen gemäß dem Landesgesetz über den Ausgleich

von Preisermäßigungen bei der Beförderung von Personen mit Zeitfahrausweisen des Ausbildungsverkehrs (AVerkAusglG) sowie über die Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH (RMV) und die Verkehrsverbund Rhein-Nahe GmbH (RNN) Ausgleichszahlungen für Durchtarifizierungs- und Harmonisierungsverluste vom Bund, den Ländern Rheinland-Pfalz und Hessen sowie den betroffenen Gebietskörperschaften.

Im Rahmen der ersten Fortschreibung des Mainzer Nahverkehrsplans (2006-2011) wurde eine Linienbündelungsuntersuchung vorgenommen. Der beauftragte Gutachter kam zu dem Ergebnis, dass der Betrieb des Mainzer ÖPNV-Netzes in einem einzigen Linienbündel die effektivste und wirtschaftlichste Variante darstellt. Der Gutachter kam auch im Rahmen der zweiten (2012-2018) sowie der dritten Fortschreibung des Nahverkehrsplans (seit 2019) zu diesem Ergebnis. Von daher wurden keine Teilbündel gebildet.

### **Busverkehr**

Im Mainzer Stadtgebiet bzw. den angrenzenden Gebietskörperschaften wurden im Berichtsjahr die nach-

folgend dargestellten Linien betrieben. Die meisten Konzessionen enden am 10.12.2021:



| Linie | Ausgangspunkt                        | Endpunkt                              | Genehmigung |            | Genehmigungs-<br>behörde | Genehmigungs-<br>inhaber | Linien-<br>Länge m |
|-------|--------------------------------------|---------------------------------------|-------------|------------|--------------------------|--------------------------|--------------------|
|       |                                      |                                       | gültig von  | gültig bis |                          |                          |                    |
| 6     | Mainz-Gonsenheim, Wildpark           | Wiesbaden, Nordfriedhof               | 12.11.2016  | 10.12.2021 | LBM Speyer               | MVG & ESWE               | 20.063             |
| 9     | Mainz, Brezelbäckerei Ditsch         | Wiesbaden-Schierstein, Oderstraße     | 12.11.2016  | 10.12.2021 | LBM Speyer               | MVG & ESWE               | 20.853             |
| 28    | Mainz, Hauptbahnhof West             | Wiesbaden, Platz d. dt. Einheit       | 12.11.2016  | 10.12.2021 | LBM Speyer               | MVG & ESWE               | 22.213             |
| 33    | Wiesbaden, Tierpark Fasanerie        | Mainz-Kostheim, Winterstraße          | 01.10.2017  | 30.09.2027 | Regierungspräsidium Da   | MVG & ESWE               | 17.635             |
| 54    | Klein-Winternheim, Bahnhof           | Ginsheim, Friedrich-Ebert-Platz       | 12.11.2016  | 10.12.2021 | LBM Speyer               | MVG                      | 25.433             |
| 55    | Mainz-Finthen, Th.-Heuss-Straße      | Bischofsheim, Treburer Straße         | 12.11.2016  | 10.12.2021 | LBM Speyer               | MVG                      | 18.473             |
| 56    | Wackenheim, Rathausplatz             | Kostheim, Winterstraße                | 12.11.2016  | 10.12.2021 | LBM Speyer               | MVG                      | 18.279             |
| 57    | Mainz, Gutenberg-Center              | Mainz-Kastel, Krautgärten             | 12.11.2016  | 10.12.2021 | LBM Speyer               | MVG                      | 13.397             |
| 60    | Mainz-Mombach, Am Polygon            | Ginsheim, Neckarstraße                | 11.12.2013  | 10.12.2021 | LBM Speyer               | MVG                      | 16.122             |
| 61    | Mainz-Laubenheim, Riedweg            | Mainz-Mombach, Waldfriedhof           | 11.12.2013  | 10.12.2021 | LBM Speyer               | MVG                      | 13.899             |
| 62    | Mainz-Weisenau, Fr.-Ebert-Straße     | Mainz-Gonsenheim, Wildpark            | 11.12.2013  | 10.12.2021 | LBM Speyer               | MVG                      | 14.232             |
| 63    | Mainz-Laubenheim, Hans-Zöller-Straße | Mainz-Mombach, Am Lemmchen            | 11.12.2013  | 10.12.2021 | LBM Speyer               | MVG                      | 16.860             |
| 64    | Mainz-Laubenheim, Rüsselsh. Allee    | Mainz-Hartenberg, Ketteler Kolleg     | 12.11.2016  | 10.12.2021 | LBM Speyer               | MVG                      | 14.801             |
| 65    | Mainz-Weisenau, P.-Gerh.-Weg         | Mainz-Hartenberg, Ketteler-Kolleg     | 11.12.2013  | 10.12.2021 | LBM Speyer               | MVG                      | 11.843             |
| 66    | Nieder-Olm, Bahnhof                  | Mainz-Hechtsheim, Mühldreieck         | 12.11.2016  | 10.12.2021 | LBM Speyer               | MVG & ORN                | 15.781             |
| 67    | Zornheim, Hahnheimer Straße          | Mainz, Wallaustraße                   | 12.11.2016  | 10.12.2021 | LBM Speyer               | MVG                      | 17.235             |
| 68    | Budenheim, Bahnhof                   | Hochheim, Berliner Platz              | 12.11.2016  | 10.12.2021 | LBM Speyer               | MVG & ORN                | 21.745             |
| 70    | Mainz, Wallaustraße                  | Mainz-Marienborn, Pfarrer-Dorn-Straße | 12.11.2016  | 10.12.2021 | LBM Speyer               | MVG                      | 9.881              |
| 71    | Mainz, Brückenplatz                  | Mainz-Finthen, Poststraße             | 12.11.2016  | 10.12.2021 | LBM Speyer               | MVG                      | 15.408             |
| 75    | Mainz-Hauptbahnhof                   | Schwabenheim, Kindergarten            | 12.11.2016  | 10.12.2021 | LBM Speyer               | MVG & ORN                | 24.143             |
| 76    | Mainz, Landwehrweg                   | Mainz-Gonsenheim, Wilh.-Raabe-Str.    | 12.11.2016  | 10.12.2021 | LBM Speyer               | MVG                      | 11.745             |
| 78    | Mainz, Plaza                         | Mainz, Mombacher Kreisel              | 12.11.2016  | 10.12.2021 | LBM Speyer               | MVG                      | 16.018             |
| 90    | Mainz-Weisenau, Schillerschule       | Mainz-Finthen, Poststraße             | 12.11.2016  | 10.12.2021 | LBM Speyer               | MVG                      | 16.750             |
| 91    | Ginsheim, Friedrich-Ebert-Platz      | Mainz-Lerchenberg, Hindemithstr.      | 12.11.2016  | 10.12.2021 | LBM Speyer               | MVG                      | 26.875             |
| 92    | Mainz-Laubenheim, Rüsselsh. Allee    | Mainz-Gonsenheim, Wildpark            | 11.12.2013  | 10.12.2021 | LBM Speyer               | MVG                      | 17.809             |
| 99    | Mainz, Hbf.                          | Mainz-Kastel, Ernst-Galonske-Str.     | 11.12.2013  | 10.12.2021 | LBM Speyer               | MVG & ESWE               | 6.397              |
| 102   | Mainz-Hechtsheim, Mühldreieck        | Mainz, Messe                          | 01.02.2014  | 10.12.2021 | LBM Speyer               | MVG                      | 2.500              |
| 103   | Mainz, Hbf.                          | Mainz, Coface-Arena                   | 11.12.2013  | 10.12.2021 | LBM Speyer               | MVG                      | 12.235             |
| 105   | Mainz, Hbf.                          | Mainz, Coface-Arena                   | 11.12.2013  | 10.12.2021 | LBM Speyer               | MVG                      | 3.425              |
| N7    | Wiesbaden, Platz d. dt. Einheit      | Mainz-Kostheim, Winterstraße          | 01.10.2017  | 30.09.2027 | Regierungspräsidium Da   | MVG & ESWE               | 19.750             |
| E     | Linienunabhängige Fahrten            |                                       | 11.05.2016  | 01.01.2024 | LBM Speyer               | MVG                      |                    |

Die ORN GmbH betreibt in eigener Zuständigkeit folgende Buslinien mit Linienwegen in der Stadt Mainz

|       |                                 |     |                         |
|-------|---------------------------------|-----|-------------------------|
| Linie | Strecke                         | 657 | Mainz Hbf – Nieder-Olm  |
| 620   | Mainz Hbf – Ingelheim           | 660 | Mainz Hbf – Alzey       |
| 650   | Mainz Hbf – Sprendlingen (Rhh.) | 667 | Mainz Hbf – Friesenheim |
| 652   | Mainz Hbf – Sörrenloch          |     |                         |

### ***Straßenbahnverkehr (schienengebundener Verkehr)***

Folgende Straßenbahnlinien wurden im Berichtsjahr von der MVG betrieben:

| Linie | Ausgangspunkt                       | Endpunkt                         | Genehmigung |            | Genehmigungs-<br>behörde | Genehmigungs-<br>inhaber | Linien-<br>Länge m |
|-------|-------------------------------------|----------------------------------|-------------|------------|--------------------------|--------------------------|--------------------|
|       |                                     |                                  | gültig von  | gültig bis |                          |                          |                    |
| 50    | Mainz-Hechtsheim, Bürgerhaus        | Mainz-Finthen, Römerquelle       | 26.02.2013  | 10.12.2021 | LBM Speyer               | MVG                      | 14.032             |
| 51    | Mainz-Hechtsheim, Bürgerhaus        | Mainz-Finthen, Poststraße        | 11.12.2016  | 10.12.2021 | LBM Speyer               | MVG                      | 18.250             |
| 52    | Mainz-Hechtsheim, Am Schinnergraben | Mainz-Bretzenheim, Bahnstraße    | 26.02.2013  | 10.12.2021 | LBM Speyer               | MVG                      | 7.661              |
| 53    | Mainz-Hechtsheim, Bürgerhaus        | Mainz-Lerchenberg, Hindemithstr. | 11.12.2016  | 10.12.2021 | LBM Speyer               | MVG                      | 15.561             |
| 59    | Mainz, Fachhochschule               | Mainz, Zollhafen                 | 11.12.2016  | 10.12.2021 | LBM Speyer               | MVG                      | 6.382              |

## ***Beschreibung der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen***

Nach der VO 1370 wird in Art. 2 e) als „gemeinwirtschaftliche Verpflichtung“ Folgendes definiert:

*„Eine von der zuständigen Behörde festgelegte oder bestimmte Anforderung im Hinblick auf die Sicherstellung von im allgemeinen Interesse liegenden öffentlichen Personenverkehrsdiensten, die der Betreiber unter Berücksichtigung seines eigenen wirtschaftlichen Interesses nicht oder nicht im gleichen Umfang oder nicht zu den gleichen Bedingungen ohne Gegenleistung übernommen hätte.“*

Wesentlich für die gemeinwirtschaftliche Verpflichtung im Sinne der Definition von Art. 2 e) VO 1370 ist, dass der Betreiber eine Gegenleistung erhält, für die Übernahme der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung, die

er unter Berücksichtigung seines eigenen wirtschaftlichen Interesses nicht oder nicht in gleichem Umfang bzw. nicht zu den gleichen Bedingungen übernommen hätte. Damit ist klar, dass der Begriff in Art. 2 e) weit auszulegen und nicht nur auf die Betriebs-, Beförderungs- und Tarifpflicht zu beschränken ist, da sich gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen auch aus Vorgaben der zuständigen Behörde im Hinblick auf das Verkehrsangebot, die Qualität etc. ergeben können.

Die Erbringung der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen im Bus- und Straßenbahnverkehr erfolgte durch die Betrauung der Stadtwerke Mainz AG mit den Verkehrsleistungen des Mainzer ÖPNV durch die Stadt Mainz in der Funktion der zuständigen Behörde.

## ***Beschreibung der Bedienungsqualität***

### ***Busverkehr***

Das Mainzer Busnetz der MVG umfasste im Jahr 2018 31 Buslinien. Insgesamt waren auf allen Buslinien 150 Fahrzeuge im Einsatz gewesen. Die MVG hat insgesamt 8,1 Mio. Fahrplankilometer innerhalb des Liniennetzes erbracht. Dabei bestand für die Fahrgäste die Möglichkeit an insgesamt 274 Haltestellen aus- bzw. umzusteigen.

Detailliertere Angaben zu den Bedienzeiten und Erschließungsstandards ergeben sich aus dem Nahverkehrsplan für die Stadt Mainz.

Die ORN GmbH betrieb im Jahr 2018 6 Buslinien mit nach Mainz ein- und ausbrechenden Verkehren. Hierbei wurden 1,2 Mio. Fahrplankilometer erbracht und rund 27 Haltestellen im Mainzer Stadtgebiet bedient.

## **Schienengebundener Verkehr**

Die Mainzer Straßenbahnverkehre umfassen insgesamt 5 Linien im Berichtszeitraum. Insgesamt waren auf allen Straßenbahnlinien 41 Fahrzeuge im Einsatz. Auf allen Straßenbahnlinien wurden 2,4 Mio. Fahrplan-kilometer erbracht. Im Berichtszeitraum bestand für die

Fahrgäste die Möglichkeit an 59 Haltestellen aus- bzw. umzusteigen. Insgesamt hat die MVG im Berichtsjahr 2018 56,3 Mio. Fahrgäste mit Bussen und Straßenbahnen befördert.

# **Beschreibung der Beförderungsqualität**

## **Grundsätzliche Vorgaben zur Beförderungsqualität**

Qualitätsgrundsätze zur Erbringung der Bus- und Straßenbahnverkehre finden sich im Nahverkehrsplan der Stadt Mainz ([www.mainz.de/nvp](http://www.mainz.de/nvp)). Für den vorliegenden Gesamtbericht gilt die 2. Fortschreibung des Nahverkehrsplans (2012-2017), in der Ziele und Anforderungen aus den Bereichen Raumordnung, Landesplanung, Städtebau, Umweltschutz sowie Wirtschaftlichkeit besondere Berücksichtigung fanden. Im Berichtsjahr 2018 wurde die 3. Fortschreibung erarbeitet. Da-

bei wurden der barrierefreie Ausbau der Haltestellen, weiterführende Mobilitätsangebote sowie Luftreinhaltung/Klimaschutz als Sonderthemen aufgenommen.

Darüber hinaus erstattet die MVG den städtischen Gremien regelmäßig Bericht über die Nachfrage und Verkehrsleistungen, die Kundenzufriedenheit und weitere Aspekte wie Pünktlichkeit, Fahrzeugausfall etc.

## **Ergebnisse der Qualitätserhebung „Kundenbarometer der MVG“**

### **Subjektive Erhebungskriterien**

Im Jahr 2018 wurde in den Monaten April und Mai das ÖPNV-Kundenbarometer durchgeführt. In der nachfolgenden Abbildung werden die wesentlichen Ergebnisse aus der Qualitätserhebung zusammengefasst.

Im direkten Vergleich zur Befragung in 2016 bewerteten die Teilnehmenden die Freundlichkeit des Fahrpersonals, die Freundlichkeit des Personals, die Fahrkartenverkaufsstellen und die Kompetenz des Fahrpersonals besser. Ebenso erhielten die Kriterien „Fahrweise des Fahrpersonals“, „Zustand im Inneren des Fahrzeuges“ sowie „Komfort und Bequemlichkeit des Fahrzeuges“ eine gute und damit bessere Bewertung gegenüber 2016. Weiterhin ist die bestehende gute bis sehr gute Bewertung der gefühlten Sicherheit an Haltestellen und im Fahrzeug tagsüber sowie abends im Fahrzeug hervorzuheben. Ebenfalls wurde die Bereitstel-

lung von Informationen an den Haltestellen und im Fahrzeug, das Linien- und Streckennetz, die Schnelligkeit der Beförderung erneut mit „gut“ bewertet. Auch das neu erhobene Kriterium „Mobile Infos über Smartphone“ erhielt direkt eine gute Bewertung.

Immer noch deutlich verbesserungswürdig bewerteten die Befragten mit „sehr schlecht“ folgende Kriterien: Preis-Leistungs-Verhältnis, Infos bei Störungen / Verspätungen, Umgang mit Beschwerden. Die schlechte Bewertung des Tarfsystems, der Sicherheit im Fahrzeug am Abend, der Belüftung im Fahrzeug, der Fahrkartenautomaten, der Infos zur Orientierung, des Komforts und der Ausstattung sowie der Sauberkeit an Haltestellen zeigen ebenso deutlich auf, an welchen Stellen Verbesserungen nötig sind.

|          |     |                  |          |               |
|----------|-----|------------------|----------|---------------|
| sehr gut | gut | durchschnittlich | schlecht | sehr schlecht |
|----------|-----|------------------|----------|---------------|

#### Tarif

|                            |
|----------------------------|
| Fahrkartensortiment        |
| Tarifsystem                |
| Preis-Leistungs-Verhältnis |

#### Haltestellen und Stationen

|                                |
|--------------------------------|
| Fahrplan-Infos an Haltestellen |
| Infos zur Orientierung an Hst. |
| Komfort und Ausstattung        |
| Sauberkeit und Gepflegtheit    |
| Infos bei Störungen/Verspätung |

#### Kundenbeziehung

|                                  |
|----------------------------------|
| Freundlichkeit des Fahrpersonals |
| Freundlichkeit des Personals     |
| Mobile Infos für Smartphone      |
| Fahrkartenverkaufsstellen        |
| Kompetenz des Fahrpersonals      |
| Telefonische Auskunft            |
| Internetauftritt                 |
| Fahrkartenautomaten              |
| Umgang mit Beschwerden           |

#### Sicherheit

|                            |
|----------------------------|
| an Haltestellen (tagsüber) |
| im Fahrzeug (tagsüber)     |
| im Fahrzeug (abends)       |
| an Haltestellen (abends)   |

#### Angebot

|                                   |
|-----------------------------------|
| Schnelligkeit der Beförderung     |
| Linien- und Streckennetz          |
| Anschlüsse                        |
| Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit |
| Taktfrequenz                      |

#### Verkehrsmittel

|                                    |
|------------------------------------|
| Informationen im Fahrzeug          |
| Fahrweise des Fahrpersonals        |
| Zustand im Inneren d. Fzg.         |
| Komfort u. Bequemlichkeit d. Fzg.  |
| Sauberkeit u. Gepflegtheit im Fzg. |
| Platzangebot im Fahrzeug           |
| Temperatur und Lüftung im Fzg.     |

Quelle: ÖPNV-Kundenbarometer 2018 der MVG

### Objektive Erhebungskriterien

Neben den unter den subjektiven Erhebungskriterien dargestellten Kundenzufriedenheitsbefragungen kann wie bereits im Gesamtbericht für die Vorjahre seitens des Aufgabenträgers erneut die zufriedenstellende Einhaltung der folgenden objektiven Kriterien bestätigt werden:

- Zielanzeige Frontseite
- Zielanzeige Einstiegsseite
- Liniennummer Frontseite
- Liniennummer Einstiegsseite
- Liniennummer Heck
- Anzeige "Stopp"
- Anzeige der nächsten Haltestelle
- Ansage der nächsten Haltestelle
- Ansage der Anschlüsse
- akustisches "Stopp"-Signal bei Betätigung der Haltewunschtaaste
- Aushang aktueller Liniennetzplan an Haltestellen
- Aushang aktueller Fahrpläne an Haltestellen
- Fahrscheinkauf möglich (Drucker oder Notfahrschein)

Bereits 2018 wurden im Rahmen des Sofortprogramms „Saubere Luft 2017-2020“ mit der Umrüstung der Busflotte der Mainzer Mobilität begonnen. Bis Ende Januar 2019 wurden ca. 70 Busse nachgerüstet. Ebenfalls erfolgte bis Ende 2018 die Lieferung von 8 der insgesamt 23 neuen Gelenkbusse, die alle mit einer Klimaanlage ausgestattet sind. Darüber hinaus hat die Mainzer Mobilität mit der Umsetzung weiterer Förderprojekte, wie z.B. der Aufbau von Vorweganzeigern zur Fahrgastinformation, die Aufrüstung und Digitalisierung der ÖPNV-Verkehrsleitzentrale, der Aufbau eines On-demand-Shuttles in Mainz und die Ausrüstung aller Busse mit neuen Bordrechnern und ITCS-Komponenten begonnen.

Weiterhin verbesserungsbedürftig sind auch 2018 die Funktionsfähigkeit der akustischen Sprachausgabe an den DFI-Anzeigern sowie deren tageszeitabhängige Lautstärkeanpassung. Auch die eingeschränkte Kompatibilität der Technik kooperierender Verkehrsunternehmen (ESWE, ORN) im Hinblick auf den Datenaustausch mit dem ITCS ist noch zu optimieren.

## Gewährte Ausgleichsleistungen gegenüber den Betreibern

In Art. 7 Abs. 1 VO 1370 wird weiterhin gefordert, dass die zuständige Behörde über die gewährte Ausgleichsleistung für die Durchführung der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung zu berichten hat. Als Ausgleichs-

zahlung im Sinne der VO 1370 ist in Art. 2 g) VO 1370 folgendes zu verstehen:

*„Jeden Vorteil, insbesondere finanzieller Art, der mittelbar oder unmittelbar von einer zuständigen Behörde*

*aus öffentlichen Mitteln während des Zeitraums der Erfüllung einer gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung oder in Verbindung mit diesem Zeitraum gewährt wird.“*

Zur ordnungsgemäßen Durchführung des öffentlichen Personennahverkehrs mit Bussen und Straßenbahnen erhält die MVG über die Tarifierlöse und erhöhten Beförderungsentgelte hinaus seitens der Stadt Mainz keine finanziellen Leistungen.

Für die Beförderung von Schwerbehinderten erhält die MVG seitens der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen Erstattungen in Höhe von 1,29 Mio. € und für die Beförderung von Schülerinnen und Schülern vom Bund und den Ländern Rheinland-Pfalz und Hessen einen Ausgleich in Höhe von 4,78 Mio. €.

Als Ausgleich für Durchtarifierungs- und Harmonisierungsverluste erhält die MVG Zahlungen von 1,04 Mio. € über die Verbünde RNN und RMV.

Die ORN erhielt von der Stadt Mainz im Jahr 2018 einen Kaufpreis in Höhe von 0,93 Mio. € für den Erwerb von Fahrkarten für Schülerinnen und Schüler mit Fahrtkostenanspruch.

Für beide Verkehrssysteme erhielt die MVG innerhalb der Unternehmensstruktur der Mainzer Stadtwerke AG, die zu 100% Gesellschafter der MVG ist, im Berichtszeitraum auf Grundlage eines Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages eine Zahlung von insgesamt 14,09 Mio. € zum Verlustausgleich für den Bus- und schienengebundenen Verkehr.

## *Ausschließliche Rechte*

Die Stadt Mainz hat im Berichtszeitraum 2018 von der Möglichkeit, ein ausschließliches Recht zu gewähren, sowohl im Bus- als auch Straßenbahnbetrieb keinen Gebrauch gemacht. Im Rahmen des Genehmigungswettbewerbs nach § 13 PBefG stand allen Verkehrsunternehmen offen, bei auslaufenden Linienkonzessionen konkurrierende Genehmigungsanträge zu stellen.

Mit der im Jahr 2006 beschlossenen und im Jahr 2009 in ihrer Gültigkeit zeitlich erweiterten Betrauungsvereinbarung hat die Stadt Mainz jedoch ihren Willen bekundet, dass die Erbringung des öffentlichen Verkehrsangebots durch die Mainzer Stadtwerke AG respektive die Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH erbracht werden soll.

## *Anlage 1: Adressverzeichnis der Ausgewählten Betreiber*

MVG, Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH:

Mozartstraße 8, 55118 Mainz

ESWE, ESWE Verkehrs GmbH,

Gartenfeldstr. 18, 65189 Wiesbaden

ORN, Omnibusverkehr Rhein-Nahe GmbH

Erthalstraße 1, 55118 Mainz







Landeshauptstadt  
**Mainz**

Landeshauptstadt Mainz  
Dezernat für Finanzen, Beteiligungen und Sport  
[finanzdezernat@stadt.mainz.de](mailto:finanzdezernat@stadt.mainz.de)  
[www.mainz.de/finanzdezernat](http://www.mainz.de/finanzdezernat)

Amt für Finanzen, Beteiligungen und Sport  
[finanzverwaltung@stadt.mainz.de](mailto:finanzverwaltung@stadt.mainz.de)

Stadthaus Große Bleiche  
Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1  
55116 Mainz